

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIUM INTEGRALE

Angebote der MathNat Fakultät

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Intergrales der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf

147225000 Programmierkurs (Java)

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Ziel: Studierende können selbständig einfache Problemstellungen analysieren, Programme entwerfen, implementieren und anwenden. Weiterhin können Sie Programmcode analysieren, Programmierfehler identifizieren und beheben sowie Klassenbibliotheken erkunden und anwenden

Inhalt: Beim Programmierkurs werden grundlegende Konzepte der prozeduralen und objektorientierten Programmierung vermittelt. Eine Auswahl solcher Konzepte ist:

- Deklaration und Definition
- Kontrollstrukturen
- Einfache und Komplexe Datenstrukturen
- Rekursion und Iteration, Pointer/Referenzen
- Datenkapselung
- Konstruktoren
- Vererbung
- Überladen

Anhand der Programmiersprache Java wird gezeigt, wie die prozeduralen und objektorientierten Konzepte umgesetzt wurden. In Programmierübungen wenden Sie diese Konzepte beim Schreiben von Programmcode praktisch an.

Termine:

Plenungssitzung (vorläufig):

- Mo, 19:30-21:00 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)
- Di, 19:30-21:00 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)
- Mi, 19:30-21:00 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)
- Do, 17:45-19:15 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)
- Fr. 17:45-19:15 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)

Wie Sie einen Termin für Ihre Sitzung und Übung auswählen können, wird ca. 2 Wochen vor Semesterbeginn auf der Website für die Programmierausbildung veröffentlicht:

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de>
Literatur:

Habelitz, Hans-Peter: Programmieren lernen mit Java: Aktuell zu Java 7 - Keine Vorkenntnisse erforderlich. 1. Auflage, 512 Seiten, Galileo Computing, Bonn 2012.

Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, 283 Seiten, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

P. Scholemann

This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.

The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.

As far as grammar is concerned we will sequently but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.

Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.

Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.

Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.

Paula Scholemann is a senior PhD student who holds a Bachelor's degree from Trinity College Dublin and a Master's degree from Sciences-Po, Paris. She has been teaching Technical English I and Technical English II at the Cologne University of Applied Sciences for several years. Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Da eine Anmeldung über Klips nicht in allen Fällen möglich ist, melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei Frau Scholemann: pscholemann@web.de. Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

o.Nr.

Astronomie und Raumfahrt

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15

V. Ossenkopf-Okada

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Bedeutung Astronomie
Orientierung am Sternenhimmel
Unser Sonnensystem
Bedeutung der Raumfahrt
Bahnen und Koordinatensysteme
Weltraumbedingungen, Antriebssysteme
Energieversorgung und Kommunikation
Bemannte Missionen
Sterne und Sternentstehung
Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hoerer aller Fakultaeten,
BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlußprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Fehlen bei einer Vorlesung kann durch die vollständige Beantwortung der Testfragen zu der verpassten Vorlesung kompensiert werden. Die Prüfung wird als 90-minütige Klausur durchgeführt.

Bennett, Donahue, Schneider, Voit: *Astronomie*
 Ley, Wittmann, Hallmann: *Handbuch der Raumfahrttechnik*
 weiterführende Literatur:
 Hanslmeier: *Einführung in Astronomie und Astrophysik*
 Unsöld, Baschek: *Der neue Kosmos*
 Larson, Wertz: *Space Mission Analysis and Design*

K o m p e t e n z t r a i n i n g s

13986.0001 **Auf dem Weg zum Graphic Recorder - Wissen nachhaltig bildlich sichern (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 5.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 10.12.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 21.1.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Die Teilnehmer sind nach Abschluss der insgesamt 30 Stunden betragenden Präsenz-Veranstaltungs-Blöcke und den 60 Stunden Eigenarbeit in der Lage Wissen „live“ bildlich zu sichern. Das können Sie sowohl für alle sichtbar auf Flipcharts (Graphic Recording) oder für die eigene Dokumentation auf Papier bzw. dem Tablet (Sketchnoting).

ABLAUF EINES GRAPHIC RECORDINGS / SKETCHNOTINGS

Die Teilnehmer können zwischen den Methoden Graphic Recording und Sketchnoting unterscheiden. Sie kennen den jeweiligen Ablauf, können diesen selbstständig planen und zielführend vorbereiten.

Die Studierenden können ein Graphic Recording vom Vorgespräch mit dem Kunden bis zur anschließenden Foto-Dokumentation eigenständig organisieren und durchführen. Alle Prozessschritte und wichtige Abstimmungsthemen sind Ihnen vertraut und können mit der selbst erstellten bildlichen Checkliste abgearbeitet werden.

WERKZEUGE

Absolventen des Seminars kennen die Werkzeuge eines Sketchnoters und eines Graphic Recorders und sind mit ihnen vertraut. Vertraut bedeutet, dass Sie diese mehrfach selbst verwendet haben und die unterschiedlichen Anwendungs-Möglichkeiten, bspw. von Stiften, erfahren haben und zielgenau einsetzen können.

Sie sind in der Lage sich Ihr persönliches, professionelles Equipment-Set anzuschaffen, da sie die Qualität der richtigen Stifte oder die Notwendigkeit von Materialien für eine erfolgreiche Veranstaltung bewerten oder einschätzen können.

FÄHIGKEITEN

Angehende Graphic Recorder / Sketchnoter sind befähigt Wissen komprimiert in visueller Form darzustellen. Durch permanentes Training gelingt Ihnen die sinnvolle, bildhafte Vereinfachung und Zusammenfassung von komplexen Themen. Sie können das, weil Sie gelernt haben Gehörtes in Bilder zu übersetzen.

Die Studierenden können Gehörtes, Gesehenes oder Gelesenes auf die Kernbotschaft reduzieren und diese visuell darstellen.

Studierende sind nach der Veranstaltung in der Lage wichtige Inhalte beim Hören, Lesen oder Sehen herauszufiltern, nach Prioritäten zu gewichten und in passender Art und Weise (Bsp. 3-D-Schriften) darzustellen.

Sie verwenden dafür Elemente aus den Darstellungsarten Grundformen, Schrift, Farbe, Symbole/ Grafiken und Figuren, die Sie im Laufe des Seminars kennengelernt, erstellt und mehrfach eingesetzt haben.

Darüber hinaus erstellen sie sich im Laufe der verschiedenen Präsenzveranstaltungen und in der Nachbereitung ein „visuelles Vokabelheft“. Das dient nicht nur dem kontinuierlichen Training, sondern wird zu einer Bild-Bibliothek, auf die im Graphic Recording / Sketchnoting zurückgegriffen werden kann. Mit diesem Vokabelheft beginnen Teilnehmer Ihren eigenen Darstellungs-Stil zu entwickeln.

Die Studenten und Studentinnen haben gelernt welche Darstellungsarten sich für unterschiedliche Einsatzbereiche (Bsp. Prozesse, Zusammenhänge, Beziehungen oder Entwicklungen) besonders eignen und können diese gezielt auswählen und anwenden.

Sie haben das Wissen erlangt wie gezeichnete Elemente, Bilder und Szenen eindeutig, aber gleichzeitig einfach dargestellt werden können.

Teilnehmer sind in der Lage das richtige Element der jeweiligen Darstellungsart zu wählen, um die gehörten Informationen (Bsp. Zahlen, Daten, Fakten) darin einzupflegen und daraus Bilder entstehen zu lassen. Sie kombinieren einzelne Bilder über die Dauer der Veranstaltung zu größeren Szenen. So bildet sich daraus ein großes Gesamtbild – eine Bildlandschaft.

Das Graphic Recording / Sketchnoting ist fertig.

Voraussetzungen:

- Teilnehmer, die Spass daran haben eine dynamische, themenunabhängige Art der Wissenssicherung / Dokumentation zu erlernen
- Keine Angst vor Stift und Papier – oder den festen Willen diese Angst zu überwinden!
- Basis-Set an Stiften (bei Anmeldung genauere Informationen)
- Optional: Tablet mit Zeichenprogramm und „Digital Pen“

Ziele:

Teilnehmer erwerben Kompetenzen, um...

...Wissen nachhaltig bildlich zu sichern und über die „Szenenartigkeit“ reproduzierbar zu machen

...Wissen live zu dokumentieren - für alle sichtbar oder für sich selbst

...Gehörtes, Gesehenes, Gelesenes in reduzierten, eindeutig verständlichen Bildern darzustellen - Themenunabhängig

...Komplexität und Kompliziertheit zu reduzieren, um den Überblick und Fokus zu behalten

...die Nachvollziehbarkeit von Prozessen, Entwicklungen oder Zusammenhängen für sich und Andere zu erhöhen

...Fehler und Missverständnisse zu reduzieren / vermeiden durch sichtbare Dokumentation

...sich und Anderen Kernbotschaften vor Augen zu führen, um daraus konzentriert und zielgerichtet Ergebnisse abzuleiten

...durch zeitsparende Darstellungsformen auch spontan Ideen oder Ergebnisse aus einem Vortrag oder einem Meeting festzuhalten

...Interaktivität und Kreativität zu initiieren

...auf visuelle Weise kognitives Lernen und Behalten zu unterstützen

Beurteilungsschema:

Als Prüfungsleistung erstellen die Teilnehmer eine Bild-Dokumentation (Graphic Recording), die zu einem vorgegebenen Vortrag passt.

Der Vortrag ist in Schriftform verfasst und wird den Studierenden mit entsprechender Vorlaufzeit zum Prüfungstermin zur Verfügung gestellt. Ergänzend können die Teilnehmer Ihnen wichtig erscheinende Rahmenbedingungen beim Dozenten erfragen.

Die Teilnehmer setzen alle bis dato erworbenen Fertigkeiten mit den für richtig erachteten Werkzeugen um.

Die Teilnehmer planen den gesamten Prozess Ihres Graphic Recordings in einer schriftlichen / bildlichen Form. In der individuell gestalteten Dokumentation halten Sie für den Dozenten Ihre Vorbereitung fest und begründen Ihre Vorgehensweise und Ihre Entscheidungen. Diese Dokumentation ist Teil der Prüfungsleistung.

Über den Dozenten:

Volker Voigt ist staatlich geprüfter Betriebswirt. Nach seinem Studium sammelte er 9 Jahre Erfahrung in unterschiedlichen Vertriebspositionen der Büroeinrichtungsbranche. Seit seiner Weiterbildung zum Trainer (IHK) ist er in der Erwachsenenbildung und der Konzeptentwicklung aktiv. Er gibt Workshops rund um die Präsentations-Software Prezi, begleitet Kundenevents mit Graphic Recording, ist als Referent und Moderator für die Akademie Zukunft Handwerk tätig. Sein Grundsatz: Work Visual!
Externe/-r Dozent/-in: Herr V. Voigt

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0002 Ausbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründen des Radio-Machens in drei Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air

...das Erstellen von Beiträgen

...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten

...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Ausbildung bei Kölncampus sind keine technischen oder inhaltlichen Voraussetzungen erforderlich, da die Studierenden während der Workshops auf ihre Aufgaben vorbereitet werden.

Eine Teilnahme an der Ausbildung setzt jedoch ein gewisses Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Zeit der Studierenden voraus.

Weitere Fragen zum Inhalt oder dem Ablauf der Ausbildung, sind über koelncampus.com/ mitmachen einsehbar. Die Ausbildungsredaktion ist über ausbildung@koelncampus.com zu erreichen.

Ziel

Die Studierenden...

...erhalten einen Einblick in die radiojournalistische Arbeit

...erstellen und produzieren selbstständig Beiträge, die anschließend On-Air vorgetragen werden ...entwickeln ein Gespür für das "Schreiben fürs Ohr"

...entwickeln ein längerfristiges Interesse am Medium Radio und beteiligen sich weiterhin an der Arbeit bei Kölncampus (durch beispielsweise die Ausbildung zum/r Moderator/in oder Musikredakteur/in)

Beurteilungsschema

Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung der Studierenden erforderlich. Außerdem sollen die Studierenden einen Abschluss-BmO (Beitrag mit O-Ton) selbstständig erstellen und produzieren, als auch einen Erfahrungsbericht über die Zeit der Ausbildung verfassen. In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es den Studierenden der Universität zu Köln möglich, 3 Credit Points im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Kölncampus zu erhalten.

Dozierende:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut. Aktuell sind dies: Maximilian Heck und Teresa Virnich

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter ausbildung@koelncampus.com. Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

In den Räumen von KölnCampus - Das Hochschulradio

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Titel: Radio-Journalismus; Autor: LaRoche, W./Buchholz, A.; Jahr: 2013 (10. Aufl.); ISBN: 9783658026837

Titel: Radio: Eine Einführung; Autor: Kleinstauber, Hans J.; Jahr: 2012; ISBN: 9783531153261

Titel: Radio machen; Autor: Müller, Sandra; Jahr: 2011; ISBN: 9783867643078

Titel: Hörfunk-Nachrichten; Autor: Zehrt, Wolfgang; Jahr: 2005 (2. Aufl.); ISBN: 9783896694768

13986.0003 **Beratungskompetenz stärken (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 29.10.2016 - 5.11.2016,
nicht am 29.10.2016 Seminar wird am 17.12.2016 nachgeholt.

Sa. 26.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 17.12.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

WICHTIGE INFO: Der am 05.11.2016 entfallene Termin wird am 17.12.2016 nachgeholt.

L. Steidl

Inhalte:

Beratung ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Rat bei Einzelnen oder beraten sich in Gruppen. Sei es Familienberatung, Finanzberatung, psychosoziale Beratung oder Unternehmensberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im beruflichen bzw. professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern.

Die Arbeit mit Menschen ist komplex, Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung. Es zeigt sich, dass die Person des Beraters und dessen Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses
- verschiedene Beratungsansätze und Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- was macht einen guten Berater aus?
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse
- Gesprächsführung und Fragetechniken
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz ausformen. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch, dem Bearbeiten von Fallbeispielen und Gruppenübungen gearbeitet.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Beraterrolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Ziele:

Die Studierenden ...

- wissen, was unter Beratung als professionelle Interaktionsform zu verstehen ist
- kennen verschiedene Settings von Beratung

- können die verschiedenen Phasen von Auftragsklärung, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses einordnen
- kennen verschiedene Beratungsansätze
- wenden verschiedene Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- kennen verschiedene Gesprächstechniken und setzen Fragetechniken gezielt und systematisch ein
- reflektieren ihre persönliche Beraterkompetenz

Beurteilungsschema:

Die Studierenden erarbeiten ein Beratungskonzept anhand eines Fallbeispiels.

Über den Dozenten:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bauer, A./Gröning, K./et al. (Hrsg.) (2012): Grundwissen Pädagogische Beratung ; Göttingen.

Steve de Shazer: Wege der erfolgreichen Kurztherapie. 2. Aufl., Klett-Cotta, Stuttgart 1990.

Lösungsorientierte Beratung. Günther Bamberger. BeltzPVU; Auflage: 2. Aufl. (18. Oktober 2001)
Arist von Schlippe, Jochen Schweitzer. Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen

Praxiselder der systemische Beratung. Caroline Lieser Springer Wiesbaden 2014

13986.0004 **Berufsstrategien kompakt (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 22.10.2016 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 29.10.2016 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 5.11.2016, nicht am 5.11.2016 Krankheitsbedingt wird dieser Termin abgesagt. Der Termin wird am 28.01.2017 nachgeholt.)
8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 28.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

A . N g u y e n

Inhalte:

Bei Arbeitgebern haben die Softskills enorm an Bedeutung gewonnen. Es zählen nicht nur das reine fachliche Wissen und Können, sondern auch Kompetenzen, die nicht anhand von Zeugnissen messbar sind. Auch der richtige Umgang in Arbeitskontexten und das Nutzen vom sogenannten „Vitamin B“ spielen eine entscheidende Rolle. Da immer mehr Arbeitgeber gewisse Softskills erwarten, werden in diesem Seminar grundlegende Kompetenzen in kompakter Form vermittelt, die sich sowohl für den Beruf als auch für das Privatleben gut nutzen lassen.

Inhalte:

- Smalltalk
- Networking
- Präsentation
- Rhetorik
- Konfliktmanagement
- Stressmanagement

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in verschiedene Berufsstrategien. Mit dem Wissen über verschiedene Schlüsselkompetenzen, können sie ihre Kompetenzen erweitern und effektiv nutzen.

Die Studierenden...

- wissen welche Schlüsselkompetenzen von Arbeitgebern erwünscht und an der Universität zu Köln angeboten werden
- lernen Smalltalk und Networking gezielt einzusetzen
- analysieren die eigene Präsentation
- reflektieren ihre Ziele in Hinblick auf die eigene Berufsstrategie

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der wöchentlichen Aufgaben
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliche Ausarbeitung von min. 10 Seiten zu einem selbstgewählten Thema zur Vertiefung der Kursinhalte

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. An der Universität zu Köln implementierte sie die Veranstaltungsreihe „Berufsstrategien für Frauen“. In der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen erkannte sie die Bedeutung von Softskills und vermittelt diese seit 2006 erfolgreich als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

Dozentin: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender

Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.0005

Berufszielfindung und Bewerbungstraining (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 5.11.2016 - 19.11.2016 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf diese Fragen werden für den weiteren Lebensweg nun entscheidend: Im Kern geht es hier um die gelungene Integration der eigenen Persönlichkeit in die berufliche Rolle.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge. Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsgespräch- Vorbereitung und Training

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... reflektieren in einem biografischen Ansatz individuelle Kompetenzen vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen und leiten daraus berufliche Perspektiven sowie eine auf sie zugeschnittene Bewerbungsstrategie ab (Exploration/Commitment).
- ... setzen sich mit Möglichkeiten der systematischen sowie effektiven Recherche nach Stellen auseinander und lernen, geeignete Stellenausschreibungen auszuwerten und zu interpretieren (Matching).
- ... entwickeln eine überzeugende Bewerbungsmappe, die aktuellen Anforderungen ebenso gerecht wird wie dem eigenen persönlichen Profil.
- ... entwerfen eine individuelle Kommunikationsstrategie für Bewerbungsverfahren.
- ... trainieren in einer Simulation Bewerbungsgesprächen mit dem Ziel, angemessen auf Standards zu reagieren sowie sich rhetorisch und körpersprachlich situationsgerecht zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Beurteilungsschema:

Im Anschluss an das Seminar ist eine vollständige, selbst erstellte Bewerbungsmappe einzureichen, die in einem 30-minütigen, persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Voraussetzung für das Bestehen des Seminars sind das fristgerechte Einreichen als PDF-Datei beim ProfessionalCenter (carina.goffart@uni-koeln.de) sowie die Nachbesprechung.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach den im Seminar besprochenen Kriterien entworfen und umfassen folgende Bestandteile:

- Stellenanzeige, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- Lebenslauf
- Dritte Seite (optional)
- Anlagenverzeichnis
- Anlagen wie z.B. Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise (sofern sie eine Rückmeldung haben möchten)

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitete viele Jahre als Diplom-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen
Externe Dozenten/-innen: Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.
- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunftsgestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.
- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.
- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

13986.0007

Erfolgreich Führen - Menschen motivieren - Kreativität anregen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 14.1.2017 - (.ProfessionalCenter 28.1.2017

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht. 50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Unsere Welt ist VUCA geworden - volatil, ungewiss, komplex und mehrdeutig. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen! Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Futability® ist ein von Melanie Vogel entwickeltes Lösungs-Prinzip als Antwort auf die VUCA-Welt. Es setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® – die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft kompetent begegnen zu können, ist die Kompetenz, auf die es heute und in Zukunft ankommt. Sie hilft uns, persönliche und unternehmerische Veränderungsprozesse in einer volatilen Welt bewerkstelligen zu können und Anpassungskrisen zu vermeiden. So kann es gelingen, vom Opfer der Umstände zu Gestaltern von Chancen zu werden. Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Ziel:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten

und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie aus dem Studium heraus und war doch kein Neuling in der Unternehmenswelt. In den Betrieben von Vater und Großvater schnupperte sie schon in jungen Jahren in die Welt von Business, Leadership und Innovation.

Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

5 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 12 - 15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor III

Do. 27.10.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

Fr. 18.11.2016 18 - 21, 124 Kerpener Str. 15, 4

19.11.2016 - 20.11.2016 9 - 19, 124 Kerpener Str. 15, 4, Block +SaSo

Do. 1.12.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

K. Pieper
C. Biehl
B. Sperber
(.ProfessionalCenter

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie.

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz.

Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

Der Englischkurs findet in der Zeit vom 21.10.2016 bis 10.02.2016 jeweils Freitags von 12.00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthaltes auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

Das interkulturelle Training findet zu folgenden Terminen in der Kerpener Straße 15 in Köln statt:

Freitag, 18.11.2016 von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, 19.11.2015 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2015 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

3. Info-Abende des Akademische Auslandsamts:

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

Die verpflichtenden Infoabende finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 27.10.2016 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 01.12.2016 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

Über den Dozenten des Englischkurses:

Carter Williams taught and designed courses in business and technical English for leading German companies including AXA, Deutsche Bank, REWE and VOX. He developed oral tests for student evaluations and leveling into courses. An additional focus is on academic English and test preparation (IELTS; TOEIC; TOEFL) with a special emphasis on academic writing skills. Carter Williams' focus of his work is divided between work as an English teacher and translator (German to English) and his activities as a musician (composition, violin, viola d'amore and computer music).

Über die Dozentin des interkulturellen Trainings:

Katrin Pieper ist als Beraterin für internationale Wissenschaftler/-innen an der Universität zu Köln und daneben als freie Trainerin für „Interkulturelle Kommunikation“ tätig. Zuvor hat sie als Fernsehjournalistin im Dokumentarfilmbereich u.a. für ARTE gearbeitet. Sie hat Rechtswissenschaften und Geschichte in Berlin, Barcelona und Augsburg studiert und lebte mehrere Jahre im Ausland unter anderem in den USA, Ecuador und Namibia.

Dozenten/-innen: wechselnd

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0009 Führungskompetenzen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

So. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 20.11.2016 - 4.12.2016

Inhalte:

Führungskompetenz lernen, erweitern, anwenden Führungskräfte stehen durch die Globalisierung und den Wandel der Arbeitswelt vielen Herausforderungen gegenüber, die nicht nur mit reinem Fachwissen zu lösen sind. In diesem Seminar werden theoretisch und praktisch Führungssituationen geschaffen, die das Erlernen von Führungskompetenz in einem geschützten

A. Nguyen

Rahmen ermöglichen. Gleichzeitig haben die Studierenden die Möglichkeit sich als Führungskraft auszuprobieren und eine Rückmeldung durch die Gruppe und durch die Selbstreflexion zu erhalten.

Inhalte:

- Persönlichkeit und Führung
- Führungsstile
- Emotionen und Werte
- Methoden der nachhaltigen Führung

Ziele:

Die Studierenden...

- wissen welche Führungskompetenzen die Arbeitswelt fordert
- lernen verschiedene Führungsstile und den Zusammenhang zur eigenen Persönlichkeit kennen
- setzen sich mit Emotionen und Werten im Führungskontext auseinander
- haben die Möglichkeit alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden auszuprobieren und diese auf die persönliche Eignung zu testen
- reflektieren ihre Führungskompetenzen

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliches Bearbeiten einer Fallstudie
- Min. 5 Seiten schriftliche Vertiefung eines Themas im Kontext der Führungskompetenz

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang als Führungskraft und Gesprächen mit Entscheidungsträgern und Mitarbeitern, hat sie sich mit den veränderten Anforderungen der Arbeitswelt auseinandergesetzt. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozierende: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Reinbeck, U.; Sambeth, U.; Winkhofer, A.(2011): Handbuch Führungskompetenzen trainieren
- Häring, K.; Litzcke, S.(Hrsg.) (2013): Führungskompetenzen lernen. Eignung, Entwicklung, Aufstieg

13986.0010 **Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 82

Sa. 4.2.2017 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation.

Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung.

Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studenten ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc

Ziele:

Die Studierenden lernen, bewusster ihre verbalen und nonverbalen Kommunikationsmittel einzusetzen.

Sie erwerben Kompetenzen für das Führen von:

- Bewerbungsgesprächen
- Leitung von Teamsitzungen
- Konfliktgesprächen / Meinungsverschiedenheiten
- Konversationen

Die Studierenden lernen die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für das Gelingen einer Kommunikation besser kennen, und können deren Einsatz in der Gesprächsführung trainieren.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung wird darin bestehen, in einem 10-minütigen Gespräch mit einem Kommilitonen oder einer Gruppe sowohl den eigenen Standpunkt überzeugend darzustellen, als auch auf Unvorhergesehenes (andere Meinungen, Widerstand) adäquat zu reagieren und dabei Herr/-in der eigenen Kommunikationsmittel zu bleiben. Die regelmäßige Teilnahme und das Ablegen der Prüfungsleistung sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).
Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0011 **Gesund führen - sich selbst und als zukünftige Führungsaufgabe (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

12.11.2016 - 13.11.2016 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 19.11.2016 9 - 15, 103 Philosophikum, S 81

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Mitarbeiter so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009). Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeiter. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden Sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitern zu sorgen. Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter

tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Ziele:

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Bewertungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs unter der Berücksichtigung des Themas Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt Sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat Sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für Ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Univeristäten.

Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000

- C. Schneider: Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Nebenwirkung Gesundheit, 2012
- A. K. Matyssek: BGM voranbringen: Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement: Fallstricke vermeiden - Stolperfallen umgehen - Menschen gewinnen

13986.0012 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, Ende 5.11.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

- physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Voraussetzung für dieses Seminar:

Eine notwendige Voraussetzung für dieses Seminar ist das Mitbringen einer analogen oder digitalen (Kompakt-)Kamera. Eine Handykamera ist nicht ausreichend. Der Besuch des Seminars ohne Kamera ist nicht möglich.

Ziele:

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen.

Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit der Kamera, wie Sie mit unterschiedlichen Lichtsituationen verschiedene Bildanmutungen kreieren und machen zahlreiche Übungen wie bspw. zum Thema Bildaufbau sowie Bildgestaltung.

Beurteilungsschema:

Zum Abschluss des Seminars werden Sie als Prüfungsleistung ein Projekt in Form einer Fotoserie realisieren, inkl. schriftlicher Ausarbeitung zur Herleitung und späteren Umsetzung der Idee.

Über den Dozenten:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

Dozent: Herr Hai Linh Le

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0013 **Gruppenarbeiten moderieren und Ergebnisse präsentieren (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 12.11.2016 -
19.11.2016

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81 3.12.2016

L. Steidl

Inhalte:

In Gruppen gemeinsam an Problemstellungen zu arbeiten, Diskussionen und Besprechungen effektiv zu führen, Ergebnisse zu erzielen und diese zu präsentieren, ... all das sind Arbeitsformen und Methoden, die bereits im Studium gegenwärtig sind und in der modernen Arbeitswelt zum Standard gehören. Doch oft weichen Gespräche vom Thema ab, Diskussionen laufen aus dem Ruder und am Ende werden - wenn überhaupt - unbefriedigende Ergebnisse erzielt. In diesem Seminar geht es darum, wie Gruppengespräche strukturiert geführt werden können, Teilnehmende motiviert und Ergebnisse gewonnen werden können. Im Vordergrund steht die Methode der Moderation. Das ist die systematische Vorgehensweise unter Verwendung bestimmter Methoden sowie Techniken zur Visualisierung, um Gruppen ergebnisorientiert zu begleiten. Für jede Phase einer Moderation - von der Analyse der Probleme bis zur Vereinbarung von Maßnahmen, stehen bewährte und leicht einzusetzende Methoden zur Verfügung, um schnell zu effektiven Ergebnissen zu führen. Diese werden gemeinsam im Seminar erarbeitet und erprobt. Die Teilnehmenden erhalten viel Gelegenheit zum Probieren und Reflektieren. Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden moderieren und präsentieren eigene Themen, die sie einbringen bzw. während des Seminars erarbeiten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Moderations- und Präsentationsmethoden kennen für jede Phase des Gruppenprozesses, sie üben den gezielten Einsatz von Visualisierungen und Medien und erproben sich im Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Durch Reflexions- und Feedbackphasen schulen die Teilnehmenden ihre Selbstreflexion und erhalten die Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung.

Voraussetzung:

Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten Gruppen zu Moderieren und Ergebnisse zu präsentieren verbessern wollen, indem sie Moderationssequenzen in Klein- und Großgruppen übernehmen und Gruppenergebnisse präsentieren.

Ziele:

Die Studierenden ...

- lernen verschiedene Methoden der Moderationstechnik praktisch kennen
- wissen, wann und wie sie welche Methoden einsetzen können
- moderieren Gruppenarbeiten mit Hilfe von verschiedenen Methoden
- lernen Prinzipien der Visualisierung kennen und den richtigen Umgang mit Medien
- präsentieren ihre Ergebnisse effektiv und ansprechend
- können mit schwierigen Teilnehmenden und Situationen umgehen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden bringen die Bereitschaft mit, sich als Moderierende zu beteiligen und eigene Themen mit einzubringen. Die Studierenden erstellen und präsentieren ein Konzept für eine reale Moderation nach den im Seminar behandelten Methoden und können diese durchführen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Gräßner, G., Stania, A. (2013): Moderation - das Lehrbuch: Gruppensteuerung und Prozessbegleitung (Grundlagen der Weiterbildung). 2. Auflage. ZIEL
- Herbig, A. F. (2014): Vortrags- und Präsentationstechnik: Erfolgreich und professionell vortragen und präsentieren. 3. Auflage
- Malorny, C., Langner, M. A. (2007): Moderationstechniken: Werkzeuge für die Teamarbeit. 3. Auflage. Carl Hanser Verlag
- Rachwo, A. (2013): Sichtbar: Die besten Visualisierungs-Tipps für Präsentation und Training (Edition Training aktuell). 5. Auflage. managerSeminare Verlag
- Schilling, G. (2000): Moderieren von Gruppen. Gert Schilling Verlag, Berlin
- Seifert, J. W., Kaste, P. (1999): Moderation & Kommunikation: Gruppendynamik und Konfliktmanagement in moderierten Gruppen. Gabal

13986.0014 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 11.11.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

12.11.2016 - 13.11.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe (.ProfessionalCenter Bemerkung, Block+SaSo

Inhalte:

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.
Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen?
Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Ziele:

Die Studierenden...

... gewinnen Entscheidungsklarheit, wenn sie Visionen und Ziele entwickeln und diese bei der Entscheidung berücksichtigen

... kennen das Zusammenspiel von Verstand, Gefühl, Intuition und praktischen Sinn für gute Entscheidungen

... können neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren

... können Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten

... sind mit Methoden der Entscheidungsfindung vertraut und können diese anwenden

Bewertungsschema:

- Handschriftliche Reflektion: persönliche Erfahrung mit Entscheidungsmethoden
- Transfer in zukünftige Entscheidungssituationen
- Präsentation im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Gigerenzer, Gerd: Bauchentscheidungen, 4. Auflage 2008, Goldmann Verlag, München
- Schott, Barbara / Birker, Klaus: Mut zur Entscheidung 1196, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg
- Storch, Maja: Machen Sie doch, was Sie wollen! 1. Auflage 2010, Verlag Hans Huber, Hogrefe AG, Bern

13986.0015

Journalistisches Schreiben (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 12.11.2016 -
26.11.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Traumberuf Journalist: Sich spannenden Themen widmen, recherchieren, eigene Texte verfassen. Viele Studierende träumen von einer Karriere als Journalist. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden.

Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet.

Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu neuen Jobs im Bereich Social Media.

Ziel:

Die Studierenden sollen die Möglichkeit bekommen, den Beruf des Journalismus in allen Facetten kennenzulernen. Sie sollen sich ein Bild davon machen, wie Journalisten arbeiten, wie viel Termindruck es gibt, wie wichtig genaues Arbeiten ist. Außerdem soll gezeigt werden, wie journalistische Texte aufgebaut und in einer verständlichen Sprache geschrieben sind. Am Ende des Kurses sollen sie sich ein Bild davon machen können, ob der Beruf für sie infrage kommen könnte.

Inhaltliche technische Voraussetzung:

Die Studierenden sollten möglichst ein eigenes Laptop zu den Veranstaltungen mitbringen.

Form der Prüfungsleistung:

Schon von Beginn an sollen die Studierenden kleinere Aufgaben übernehmen. Sie stellen aus einer Reihe von Agenturmeldungen eine eigene Nachrichtensendung zusammen und verfassen Meldungen. Zur Prüfungsleistung gehört, dass die Studierenden zu vorgegebenen Themen einen Bericht und eine Reportage verfassen. Sie suchen dafür eigenständig Informationen und Interviewpartner.

Über den Dozierenden:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt

seit vielen Semestern den Kurs „Journalistisches Schreiben“ am Professional Center der Universität zu Köln.

Externe Dozentin: Frau B. Mersch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Walther von La Roche. Einführung in den praktischen Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Walther von La Roche, Axel Buchholz (Hrsg.). Radio-Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Dietz Schwiesau / Josef Ohler. Die Nachricht. Klassisch und multimedial. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 2016. Springer-Verlag
- Wolf Schneider. Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt. 2011. Rowohlt.
- Uli Schauen. Das WDR-Dschungelbuch. Handbuch für freie Mitarbeiter/innen beim WDR. <http://www.wdr-dschungelbuch.de/>
- Goetz Buchholz. Der Ratgeber Selbstständige. <https://www.mediafon.net/ratgeber.php3>

13986.0016 Kommunikations- und Präsentationsstrategien (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

4.11.2016 - 6.11.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo

D. Klinkhammer

Inhalt:

Dass Sie ein Thema gut verstanden haben, bedeutet noch lange nicht, dass Sie dieses Thema auch einem anderen gut verständlich nahebringen können. Jeder der einmal einem durchschnittlichen Referat zugehört hat, kennt das Phänomen: Kaum ist das Wissen da, ist es auch schon wieder weg. Damit das Ihren Zuhörern nicht so geht, lernen Sie in dem Seminar nicht nur adäquate Kommunikationstechniken und rhetorische Techniken kennen, sondern bekommen auch einen Blick für "das Wesentliche" vermittelt (Theorie). Anwendungsorientiert und interdisziplinär werden komplexe Sachverhalte dabei auf ein verständliches Maß abstrahiert und diskutiert (Praxis).

Ziel:

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Techniken der Kommunikation und Rhetorik
- 2) Präsentationstechniken
- 3) Präsentationsdesigns

- 4) Abstraktes Modelldenken
- 5) Techniken der Veranschaulichung
- 6) Kommunikations-Erfolgs-Kontrolle

Form der Prüfungsleistung:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars: 1) Regelmäßige und aktive Teilnahme 2) Ausarbeitung und Präsentation eines frei wählbaren Themas 3) Teilnahme an den Rhetorik- und Kommunikationsübungen 4) Lektüre und Anfertigung eines kurzen Essays zur "Rollentheorie" von Ralf Dahrendorf Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer

Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten VWL, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Mathematischen Grundlagen der Inferenzstatistik sowie Evaluationsforschung. Seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragte für Methoden und Statistik an der UzK.

Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0017 Kompetenzen für studentisches Engagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 82

L. Steidl

Inhalt:

Studentisches Engagement in einer der Hochschulgruppen bietet viele positive Effekte: Es ist eine Möglichkeit, über das Studium hinaus soziale Kompetenzen zu erwerben und zu trainieren. Zum anderen dient es dazu, das Geschehen und Entscheidungen an der Universität aktiv mit zu gestalten. Für Studierende, die sich engagieren wollen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Doch welche Kompetenzen sind zum einen notwendig, um aktiv mitzuarbeiten und welche Kompetenzen werden zum anderen weiterentwickelt? Analytisches Denkvermögen, kommunikative

Fähigkeiten, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke, Projektmanagement, Budgetverwaltung, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit... das sind nur einige der wichtigsten Kompetenzfelder, die das Handeln prägen. Das Seminar besteht aus mehreren Teilen: Im ersten Teil werden den Studierenden Formen des studentischen Engagements vorgestellt. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Hochschulgruppen und deren Aufgaben. Im Besonderen stellen sich die Referate des AStA der Universität zu Köln mit ihren jeweiligen Aufgaben und Organisation vor. Der AStA liefert einen tiefen Einblick in seine tägliche Arbeit, es werden mehrere Praxisbeispiele von bereits durchgeführten Aktivitäten durch den AStA vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Teil stehen die Kompetenzen im Vordergrund. Die Studierenden erhalten Input rund um das Thema Schlüsselkompetenzen. Im dritten Teil erhalten die Studierenden die Möglichkeit innerhalb einer Projektgruppe sich selbst in der Erarbeitung eines Konzeptes für eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagements zu erproben. Die Studierenden haben dabei viel Handlungsspielraum und werden durch die Dozentin begleitet und zum Reflektieren angeleitet. In einer Präsentationssitzung stellen die Studierenden ihre Ergebnisse der Projektgruppen vor. Dabei sind auch Vertreter des AStA, die eine qualifizierte konstruktive Rückmeldung hinsichtlich der Relevanz und Durchführbarkeit geben.

Voraussetzung:

Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Projektgruppe.

Ziele:

Die Studierenden ...

- haben einen Überblick über verschiedene Formen der studentischen Mitbestimmung an Hochschulen
- wissen welche Kompetenzen relevant sind
- erweitern ihre eigenen Kompetenzfelder
- wissen anhand der Praxisbeispiele was tatsächliche und mögliche Aktionen im Rahmen der studentischen Mitbestimmung sind
- können ein Konzept erstellen
- erhalten eine qualifizierte und praxisnahe Rückmeldung zu ihren Ergebnissen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden planen anhand des Dargestellten eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagement und erarbeiten dazu ein Konzept, welches sie innerhalb des Seminars vorstellen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0018 Konfliktmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

28.10.2016 - 30.10.2016 10 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?

Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?

Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen.

Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konfliktthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Voraussetzungen:

Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Ziele:

- Konfliktsituationen erkennen und in Bezug auf die erreichte Eskalationsstufe einschätzen,
- Eskalationsmechanismen von Konflikten kennen und zur Analyse von Konflikten nutzen,
- Unterschiede zwischen den Beteiligten eines Konflikts erkennen und berücksichtigen,
- In Konflikten wertschätzend und deeskalierend kommunizieren,
- Grundlegende Prinzipien und Prozesse der Konfliktmoderation anwenden,

Beurteilungsschema:

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Über den Dozenten:

Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und im Anschluss sechs Jahre im Bereich Wirtschaftspädagogik an der Uni gearbeitet. Während dieser Zeit hat er Erfahrungen in der Lehre, Moderation von Gruppen und Begleitung von Projekten gesammelt. Zudem hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert und sich u. a. in der themenzentrierten Interaktion weitergebildet. Aktuell arbeitet Jonas für den Verein ensible e. V. der vielfältige Projekte im Bereich der Jugendkultur unternimmt und ist dort für die Leitung des Social Network Trainings zuständig.
Dozent/-in: Herr J. Lilienthal

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Friedrich Glasl: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Haupt, Bern 9. A. 2009, ISBN 978-3-258-07556-3.
- Alexander Redlich: Konfliktmoderation in Gruppen. Windmühle, Hamburg 7. A. 2009, ISBN 978-3-937444-18-5.
- Thomann, Chr. & Schulz von Thun, F. (2003). Klärungshilfe 1. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Rowohlt.

13986.0019 Kursleiter_in „Autogenes Training“ (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 19.11.2016 - 3.12.2016

Sa. 21.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

A. Nguyen

Inhalte:

Autogenes Training ist eine von den Krankenkassen anerkannte Methode zur Entspannung und Selbstbeeinflussung und somit auch zur Stressprävention.

Entspannungsverfahren können im Studium und Berufsleben hilfreich sein. Die Wirkungen vom Autogenen Training sind u.a.:

- Entspannung
- verbesserte Konzentrationsfähigkeit
- ein klarer Kopf,
- positive Beeinflussung von Körper und Geist
- mehr Gelassenheit
- besseres Meistern von schwierigen Situationen Inhalte des Seminars sind:
- Grundlagen des Autogenen Trainings
- Entspannung, Stressreaktion und Stressregulation

- Indikation / Kontraindikation
- Didaktik und Methodik von Übungsstunden
- Selbsterfahrung
- Planung der Selbstständigkeit als Kursleiter/in

Voraussetzungen:

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein Motivationsschreiben bis zum 16. Oktober 2016 an anna.nguyen@uni-koeln.de. Eine Zu- bzw. Absage erfolgt bis Ende Oktober.

Falls Sie im Kurs angenommen wurden, bringen Sie neben Schreibmaterialien bitte bequeme Kleidung an den Kurstagen mit.

WICHTIG: Bei Teilnahme an diesem Seminar sollte neben körperlichen und psychischen Voraussetzungen, die Motivation vorhanden sein, regelmäßig Entspannungselemente zu Hause zu testen.

Kontraindikationen sind: schwere Angstzustände, Wahnvorstellungen und schwere Persönlichkeitsstörungen.

WISSENSWERTES: Je nach Studiengang können später angebotene Kurse von Krankenkassen bezuschusst werden. Informieren Sie sich bei der Zentralen Prüfstelle für Prävention.

Ziele:

In diesem Seminar lernen die Studierenden neben praktischen und theoretischen Aspekten zur eigenen Entspannung, wie sie als Kursleiter/in für Autogenes Training selbstständig tätig werden können.

Die Studierenden...

- verstehen den Zusammenhang zwischen Stress und den körperlichen Auswirkungen
- können ein Kurskonzept für das Autogene Training erstellen
- wissen welche Indikationen/Kontraindikationen existieren
- sind in der Lage eine Kurseinheit anzuleiten

Beurteilungsschema:

Um das Zertifikat zu erlangen ist eine 100% Anwesenheitspflicht notwendig.

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Durchführung von einer kurzen Lehreinheit
- Ausarbeitung eines Unterrichtskonzepts in Anlehnung an die Bestimmungen der Zentralen Prüfstelle für Prävention

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen wie u.a. als Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin und Gesundheitsberaterin mit der Qualifizierung als Kursleiterin für Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Heute arbeitet sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

Dozentin: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Derra, C. (Hrsg.)(2000): Handbuch Autogenes Training: Grundlagen, Technik, Anwendung
- Lindemann, H. (2004): Autogenes Training: Der bewährte Weg zur Entspannung
- Schultz, J. H. (Hrsg.)(2010): Autogenes Training. Das Original-Übungsheft: Die Anleitung vom Begründer der Selbstentspannung

13986.0020

Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67 5.11.2016 - 19.11.2016 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszubüchtern und neue hinzu zu gewinnen sondern auch praktische Hilfe um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen! Der Workshop zielt auf die Vorbereitung and Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten. Die drei Tage des Workshop sind jeweils einem Hauptthema gewidmet: 1. Struktur und Text: Den führenden Gedanke definieren und mit logischer Pyramide unterstützen 2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten 3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln

Inhaltliche Voraussetzungen:

Englischkenntnisse auf ungefähr Abiturniveau

Ziele:

Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen vorbereiten und halten:

1. In Texten eine Botschaft mit einer logischen Pyramide von Argumenten unterstützen
2. In Schaubildern quantifizierte Verhältnisse grafisch darstellen
3. Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen halten

Beurteilungsschema:

Eine 10-minutige Präsentation halten

Über den Dozenten:

Nick ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.

Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Strange, Nicholas, Smoke and Mirrors: how to bend facts and figures to your advantage, A& Black, London 2007 Tufte,

Edward R., The Visual Display of Quantitative Information, Graphics Press 1985 Zelazny, Gene, Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation. Daten überzeugend präsentieren, 7. Auflage, Springer Gabler 2015

13986.0021 **Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Ende
2.12.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“
(Oscar Wilde. Das Bildnis des Dorian Gray)

Ob große Unternehmen oder Start-ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Ziele:

Die Studierenden

- ... sind mit Methoden und Techniken der PR vertraut und können diese auch bei Eigen-PR (Motivationsschreiben etc.) anwenden
- ... wissen, wann, wo und wie PR eingesetzt wird
- ... kennen die Unterschiede zw. Print- und Online-PR
- ... können die Geschichte hinter der Geschichte identifizieren und entsprechend der Zielgruppe aufarbeiten

- ... wissen, wie PR für eine Non-Profit-Organisation funktioniert
- ... können Presstexte schreiben und sie zielgruppenspezifisch über verschiedene Kanäle verteilen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige aktive Mitarbeit während des Seminars, die fristgemäße Erledigung von Hausaufgaben entsprechend der im Seminar bearbeiteten Kriterien sowie die (theoretische) Umsetzung einer PR-Aktion sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gateway
Gebäude 345
Ägidiusstraße 12-14
50937 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Avenarius, Horst: Public Relations. Die Grundform der gesellschaftlichen Kommunikation. (2008, 3. Aufl.) Primus, Darmstadt

Schindler, Marie-Christine & Liller, Tapio: PR im Social Web. Das Handbuch für Kommunikationsprofis. (2011) O'Reilly, Köln

Petra Sammer, Storytelling. Die Zukunft von PR und Marketing. (2014) O'Reilly, Köln

13986.0022 Online Fundraising - Erfolgreich Spenden sammeln im Netz (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

26.11.2016 - 27.11.2016 9.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

Sa. 3.12.2016 9.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

K. König

Inhalte:

Die Tage der Spendenbüchsen, Spendenbriefe und face-to-face Fundraiser in der Fußgängerzone sind gezählt. Immer mehr Vereine, soziale Initiativen, Projekte und Stiftungen möchten im Internet Spenden sammeln und Unterstützer mobilisieren. Online Spenden sammeln bedeutet am Puls der Zeit zu sein und neue wie alte Spender dort abzuholen, wo sie agieren und sich austauschen.

Aber wie kann man in sozialen Netzwerken Bewusstsein für Probleme schaffen und Interessenten binden? Und wie bittet man richtig um Spenden und welche kreativen Möglichkeiten des Dankens und der langfristigen Bindung gibt es?

Das Seminar bietet eine Einführung ins Online-Fundraising, es werden Grundlagen anhand von Praxisbeispielen vermittelt sowie Best- und Worst-Beispiele verschiedener NGOs, Kampagnen und privaten Spendenaktionen analysiert. Die Studierenden können das Wissen sofort für eine konkrete Spendenaktion oder für ein reales Projekt/Verein praktisch anwenden.

Inhalte:

- Einblicke in aktuelle Trends zum Spendenmarkt in Deutschland
- Einstiegs ins Fundraising (Position, Bedeutung, grundlegende Erfolgsfaktoren, klassische Instrumente, Spenderpyramide und Loyalitätszyklus)
- Besonderheiten im Online Fundraising (inkl. Strategieentwicklung, Zieldefinition, Zielgruppenansprache, Maßnahmenplanung, Storytelling)
- Formen und Instrumente des Online-Fundraising (Spendenformulare, Newsletter, Social Media Kampagnen, Aufrufen, Painless Giving und Co.)
- Kampagnenplanung
- Newsletteranalyse und Schreibübungen

Die Studierende erhalten dabei die Möglichkeit einige Werkzeuge direkt auszuprobieren und ein Kurzkonzept zu erarbeiten: Sei es entweder um eine eigene Spendenaktion zu starten oder sei es um für einen konkreten oder vorgegebenen Verein/ Projekt ein Profil auf einer Spendenplattform anzulegen und eine Spendenkampagne zu planen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Studierende besteht die Möglichkeit eine eigene Spendenaktion (z.B. für einen Anlass wie Geburtstag, Marathon) zu planen und zu starten oder für ein konkretes gemeinnütziges Projekt oder den eigenen Verein das Spendensammeln strategisch zu planen.

Falls die Studierenden keine konkrete Spendenaktion oder kein konkretes Projekt/Verein ins Seminar einbringen können bzw. möchten, kann die Maßnahmenplanung auch an vorgegebenen Projekten in Absprache mit der Dozentin erfolgen.

Ziele:

Die Studierenden:

- erhalten eine Einführung in das Online Fundraising für NGOs,
- wissen Online Fundraising gegenüber Crowdfunding abzugrenzen,
- lernen wichtige Methoden und Instrumente des Online-Spendensammelns kennen und wenden diese praktisch an,
- erfahren anhand von Best Practise Beispielen, wie man erfolgreich Spendenkampagnen durchführen kann,
- erfahren, was man tun muss, um aus Unterstützern Spendern entwickeln zu können,
- wissen, wie man erfolgreich um Spenden bittet, sich bedankt, darüber berichtet und wie man Spender zu Multiplikatoren machen kann.
- beschäftigen sich mit Wahrnehmungspsychologie, der Kraft von Bilder und mit Storytelling,
- erhalten Einblicke in aktuelle Tendenzen und Studien rund ums Thema Online Spenden,
- erhalten Einblicke in die Webanalyse für Fundraiser,

- wissen wie man eine Spendenaktion/-kampagne konzipiert und dazugehörige Maßnahmen plant.

Beurteilungsschema:

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden - gerne in Gruppen - ein Fundraising-Kurzkonzept inklusive Ziel- und Maßnahmenplanung für eine konkrete Spendenaktion bzw. Spendenprojekt und setzen erste Maßnahmen um (zusätzlicher Workload).

Die Abgabe des Konzepts und der Maßnahmenplanung bis zum Ende des Semesters sowie das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sind neben der durchgängigen Anwesenheit an beiden Blockseminar-Wochenenden Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Non-Profit-Organisationen ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin selbstständig tätig. Sie konzipiert und erstellt Inhalte für Webseiten, Fundraising-Newsletter und Spendenkampagnen. Für die Spendenplattform betterplace.org ist sie ehrenamtliche Botschafterin. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

Externe Dozentin: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

TORCOLOGNE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Lampe, Björn, Ziemann, Kathleen (2015): Praxishandbuch Online Fundraising: Wie man im Internet und Social Media erfolgreich Spenden sammelt.

betterplace.org & wigwam (2012): NGO-Leitfaden.

Evang. Bildungswerk & Institut IBPRO (2015): Fundraising-Praxis vor Ort - Methoden, Beispiele, Ideen, Tipps und Adressen zur Finanzierung von regionalen Vereinen.

Gabler & Fundraising-Akademie (2008): Fundraising - Handbuch für Grundlagen, Strategie und Methode.

Grosjean, Thomas (2011): Kreatives Fundraising: Ideen entwickeln und modifizieren.

Uekermann, Jan (2010): Fundraising Grundlagen - Wie Sie Freunde und Spender für ihre gute Sache gewinnen.

13986.0023 **Praxisseminar "Businessplan" (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers") (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S24

T. Ziegler

In Kooperation mit GATEWAY, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

Inhalt:

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen. Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Erstellen einer Executive Summary. Damit ist dann auch ein "Elevator-Pitch" möglich. Alle aufgeworfenen Fragen werden an anschaulichen Beispielen erläutert und Handlungsoptionen diskutiert.

Inhaltliche Voraussetzung:

Idealerweise haben die Teilnehmer zuvor oder zumindest gleichzeitig die Vorlesung Grundlagen der Existenzgründung besucht. In dieser Veranstaltung werden viele theoretische Grundlagen gelegt, welche in dieser Veranstaltung hilfreich sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Verständnis für die Notwendigkeiten und Bedürfnisse aller Beteiligten an wirtschaftlichen Veränderungsprozessen kennen und in einem Businessplan verschriftlichen. Praktische Fähigkeiten in der Projektentwicklung, bezogen auf eine wirtschaftliche Entwicklungssituation kennen, verstehen und zumindest grundsätzlich selbstständig bearbeiten können. Entwicklung der eigenen Präsentationsfähigkeit und gemeinsames Arbeiten im Team.

Form der Prüfungsleitung:

Zum Ende des Semesters soll ein kurzer Businessplan entstanden sein, welcher neben einer einfachen Finanzplanung, hauptsächlich die Darstellung der Problemlösung zum gefundenen Kundenwunsch enthält. Die Struktur wird an den NUK-Businessplanwettbewerb Stufe 1 angelehnt.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UZK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Kölns ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Mauray; Ash (2013): Running Lean, z.B. in der deutschen Übersetzung erschienen im O'Reilly Verlag, Köln Handbuch des NUK Businessplanwettbewerbs, wird im Seminar ausgegeben.

13986.0024 Praxisworkshop design thinking (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

10.12.2016 - 11.12.2016 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 17.12.2016 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.” Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen.

Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmer den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmer einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Ziele:

Die Teilnehmer haben...

- ... Design Thinking in Theorie und Praxis erfahren.
- ... den Werkzeugkoffer kennengelernt und an einer realen Fragestellung erprobt.
- ... alle Phasen des Prozesses in Gruppenarbeit durchlaufen.
- ... den Design-Thinking-Mindset und die Haltung hinter der Methodik verinnerlicht.
- ... eine wirksame Innovations-Methodik kennengelernt, die sie anschließend direkt in Studium und Beruf anwenden können.

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmer präsentieren in Kleingruppen die Ergebnisse ihres Design-Thinking-Projektes; von der selbst entwickelten Fragestellung und Arbeitshypothese, über die gewählte Herangehensweise und Methodenauswahl, bis zur Entwicklung und Vorstellung eines Prototypen / einer Lösungsidee.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.
Externe/-r Dozent/-in: M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bücher:

- Brown, Tim (2009). Change by Design: How Design Thinking Transforms Organizations and Inspires Innovation. HarperCollins.
- Kumar, Vijay (2013). 101 Design Methods. A Structured Approach for Driving Innovation in Your Organization. Wiley
- Liedtka, Jeanne & Ogilvie, Tim (2011). Designing for Growth. A Design Thinking Tool Kit for Managers. Columbia Business School Publishing

Video:

- Tim Brown - From Design to Design Thinking: <http://bit.ly/2au2VvC>

13986.0025

Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 25.11.2016 9 - 16.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

26.11.2016 - 27.11.2016 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird. Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichten Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an? Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Ziele:

Nach diesem Seminar - kennen die Studierenden den inhaltlichen Umfang von Corporate Communication. - wissen die Studierenden, wie interne und externe Kommunikation orchestriert wird und ihnen für ihre eigene Laufbahn helfen kann. - wissen die Studierenden, wo in der Praxis Grenzen der positiven Selbstdarstellung zu ziehen sind.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen und in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben der Corporate Communication übernehmen und realistische Aufgabenstellungen gemeinsam bearbeiten, vorstellen und mit den anderen Gruppen zu einer homogenen Strategie abstimmen. Die erarbeiteten und vorgetragenen Beiträge sind als Referate zu verstehen, deren Ergebnisse als Prüfungsleistung gelten.

Über den Dozenten:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober im Auswärtigen Amt in Berlin stattfindenden World Health Summit das jährlich im April organisierte WHS Regional Meeting, das bisher in Singapur, São Paulo, Kyoto und Genf organisiert wurde.

Dozent: Herr T. Gerber

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort für Sa und So:

GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln
 Ägidiusstraße 14
 50937 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0026 **Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 28.10.2016 14 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Fr. 4.11.2016 14 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

Sa. 5.11.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J. B ä u e r l e n

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigst fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.
- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

13986.0027 Projektmanagement – Methoden und Techniken für Einsteiger (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

22.10.2016 - 23.10.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo

Sa. 12.11.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 81

So. 13.11.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum

K. König

Inhalte:

Teamorientierte Projektarbeit ist Teil vieler Berufe. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an einen Projektmanager?

Dieses Seminar richtet sich an Studierende mit keiner bzw. wenig Erfahrung im Projektmanagement. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Techniken und Tools von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet. Studierende können zudem ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

- Grundlagen des Projektmanagement

- Projektphasen und Projektprozesse
- Ziel, Inhalt und Umfang: der Weg zum Projektauftrag
- Instrumente und Methoden für Planung und Controlling
- Situations- und Stakeholderanalyse
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Information und Kommunikation im Projekt
- Qualitäts- und Risikomanagement
- Umgang mit Konflikten und Abweichungen im Projekt
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges

- Teammotivation und Führungsverhalten

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- ... erhalten Grundlagenwissen zu Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement und wenden diese an.
- ... können an der Initiierung von Projekten und der Auftragsklärung mitwirken.
- ... wissen wie Projektziele erarbeitet, definiert und wie Stakeholder identifiziert, analysiert und einbezogen werden.
- ... können ein Projekt systematisch und strukturiert mithilfe von verschiedenen Instrumenten planen.
- ... wissen, wie man Risiken im Projekt identifiziert, analysiert und einschätzt.
- ... können Information-, Dokumentations- und Kommunikationsstruktur im Projekt festlegen.
- ... kennen grundlegende Steuerungsmaßnahmen von Abweichungen im Projekt.
- ... erlangen Sicherheit darin, wie ein Projekt kontrolliert und erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- ... können Motivationen von Projektmitarbeitern einschätzen und Rollen wie auch Verantwortlichkeiten im Projektteam verstehen.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmenden haben innerhalb der Veranstaltung in Teams die Aufgabe, eine Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten Präsenzterminen. Die Studierenden wenden ihr neu erworbenes Wissen direkt anhand der Planung eines konkreten beispielhaften oder eines eigenen Projektes an. Zur Erstellung dieser Projektplanung ist es erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Am letzten Termin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und zum Semesterende eine digitale "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen vier Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Kristina König ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet projektbezogen als Beraterin, Redakteurin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) betreute und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen um: Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit als wissenschaftl. Mitarbeiterin interimweise dort angestellt.

Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - T. Bohinc (2013): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
 - T. Bohinc (2012): „Führung im Projekt.“
 - H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2015): Projektmanagement - Best of.
 - B. Michels (2015): Projektmanagement Handbuch - Grundlagen mit Methoden und Techniken für Einsteiger.
 - O. Hinz (2013): Der Projekt-Kapitän.
 - P. Schmid (2013): Praxiskurs Projektmanagement: Mit einfachen Mitteln gezielt zum Erfolg.

13986.0028

Ressourcenorientierte Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

9.12.2016 - 11.12.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Be- (.ProfessionalCenter
merkung, Block+SaSo

Inhalte:

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit der Methode des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu entwickeln.

NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
 - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
 - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
 - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
 - ... und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.
- Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit

Ziele:

Die Studierenden...

- ... können Kontakt und Nähe herstellen und beenden
- ... können ihre Wahrnehmung erweitern und verfeinern
- ... können Sorge eindeutig und effektiv verwenden
- ... können Denkblockaden erfassen und beseitigen
- ... erkennen effektive Strategien entwerfen und umzusetzen

Beurteilungsschema:

1. schriftliche Ausarbeitung
 - Erkennen der eigenen Ressourcen - persönliche Stärken
 - Kriterien für eine gute Zieldefinition
 - persönliche Anwendung positiver Grundannahmen, die für das Handeln wichtig sind
 - Transfer in den Alltag
2. Feedback

Über den Dozenten:

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - O'Connor, Joseph / Seymour, John: Neurolinguistisches Programmieren: Grundlegende Kommunikation und persönliche Entfaltung, 3. Auflage 1994, VAK Verlag, Freiburg
 - Dr. Wintere, Audi und Forster, Pit: Ich bin ganz Ohr! Wie Kommunikation gelingt, (1995), Ariston Verlag, Genf

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

5.11.2016 - 6.11.2016 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

19.11.2016 - 20.11.2016 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

K. König

Inhalte:

Das Web ist ein unendlicher Informationsdschungel. Um Leser für seine Texte zu gewinnen, zählen die ersten Sekunden. Wer nicht auf Anhieb mit packenden Inhalten überzeugt, geht unter. Aber wie macht man den User aufmerksam und fesselt ihn? Wie informiert man gezielt und unterhaltsam zugleich?

Beim Texten fürs Web geht es darum, pointiert zu schreiben und Leseanreize zu liefern, treffende Überschriften, Teaser und Cliffhanger zu formulieren. Texte auf Webseiten, Online-Shops und Blogs sollen Interesse wecken, Aufmerksamkeit binden und zu einer Aktion hinführen: Zur Bestellung, zum Informationsabruf oder zu Formularen.

Aber was zeichnet einen guten Online-Text aus? Wie bereitet man Texte mit einfachen Handgriffen webgerecht auf? Wie formuliert man nutzerorientiert und überzeugt seine Zielgruppe von seinem Angebot? Wie schreibt man Texte so, dass sie auch bei Google gefunden werden? Diese und andere Fragen beleuchtet das Seminar – anwendungsorientiert und mit vielen praktischen Übungen.

Inhalte:

- Lesewahrnehmung am Monitor und Nutzerverhalten im Web.
- Das kleine 1x1 des Schreiben: journalistische Grundlagen.
- Print vs. Online – die wesentlichen Unterschiede.
- Zielorientiertes Texten: Zieldefinition, Text-Konzept, Handlungsaufforderung.
- Usability: nutzerorientierter Textaufbau, Gestaltung, Mehrwert.
- Klick mich - packende Teaser schreiben.
- Das richtige Zusammenspiel von Headlines, Bildern, Bildunterschriften.
- SEO-Texten: So werden Inhalte gefunden.
- Kreative Übungen für bessere Texte sowie Methoden, Tools und Tipps aus der Praxis.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer grundlegendes Know-how zum Texten fürs Web, abgerundet durch praktische Übungen. Sie analysieren Best- und Worst Practice Beispiele, überarbeiten vorhandenes oder eigenes Material und wenden das Gelernte sofort praktisch an. Die Teilnehmer erhalten den praxisorientierten Input sowie Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten vier Präsenztagen. Dabei kommen Live-Beispiele und Demonstrationen von ausgewählten Tools sowie Methoden des Creative Writings zum Einsatz. Ergebnisse und Übungen werden abschließend auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog online gestellt.

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen wichtige Schreibregeln sowie journalistische Basics (W-Formel).
- ... erhalten Sicherheit darin, wie man Überschriften, Teaser und Cliffhanger für verschiedene Zielgruppen formuliert.
- ... können Texte webgerecht so aufbereiten, dass sie auch von Suchmaschinen gefunden werden.
- ... können Texte benutzerfreundlich strukturieren und wissen wie Call To Action einzusetzen sind.
- ... sind mit Methoden und Techniken vertraut, um anschaulich zu schreiben und komplizierte Inhalte einfach zu erklären (u.a. KISS, AIDA Prinzip, Storytelling).
- ... können Nutzerverhalten reflektieren, einschätzen und zur Zieldefinition von digitaler Kommunikation beitragen.
- ... entwickeln erste Strategien, wie Texte mit multimedialen Inhalten angereichert werden können.
- ... können verschiedenen Schreib- und Kreativitätsübungen im Alltag anwenden.
- ... haben Einblicke in das Berufsbild eines Online-Redakteurs erhalten.
- ... haben das Content Management System WordPress kennengelernt und damit gearbeitet.

Bewertungsschema:

Das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sowie das Veröffentlichen von Arbeitsergebnissen und der Kurzpräsentation als digitales Referat = Blogartikel auf dem Gemeinschafts-Seminar-Blog www.textenimweb.wordpress.com (zusätzlicher Workload) sind neben der durchgängigen Anwesenheit an allen Präsenzterminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach beruflichen Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin für Institutionen, Unternehmen und NGOs tätig. Sie erstellt Content für Webseiten, Blogs und Social Media und berät zur Webseiten-Konzeption. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit dort interimweise wissenschaftl. Mitarbeiterin.

Dozentin: K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

TORCOLOGNE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Diehm, Susanne & Firmkes, Michael (2015): Die Macht der Worte: Schreiben als Beruf.
- Heijnk, Stefan (2011): Texten fürs Web: planen, schreiben, multimedial erzählen.
- Gottschling, Stefan (2013): Texten! Das So-geht's-Buch.
- Kirnapci, Sabrina (2011): Erfolgreiche Webtexte: Online-Shops und Webseiten inhaltlich optimieren.
- Löffler, Miriam (2014): Think Content!: Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web.
- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.

13986.0030

Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

21.1.2017 - 23.1.2017 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben folgen, Block (.ProfessionalCenter +SaSo

Inhalte:

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer/-innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreiche Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven. Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten an denen diese arbeiten zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Ziele:

Die Teilnehmer formulieren und reflektieren eigene Zukunftsvorstellungen Sie entwickeln verschiedene Zukunfts-/Karrieremodelle und durchleuchten sie methodisch auf Passung mit der eigenen Persönlichkeit

Die Teilnehmer entwickeln eigene Konzepte, mit denen sie künftig selbstständig an ihrer Lebens-/ Karriereplanung arbeiten können

Form der Prüfungsleistung:

Die Teilnehmer erarbeiten drei alternative Zukunftsszenarien und bewerten diese anhand verschiedener "Key Performance Indicators (KPIs)" aus dem Entrepreneurship-Cockpit.

Basierend auf der Bewertung fertigen sie als Hausarbeit eine schriftliche Reflexion, sowie eine realistische Beschreibung des attraktivsten Szenarios an.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU & HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur- /Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizipation.
Externer Dozent: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Tim Clark, Alexander Osterwalder, Yves Pigneur (2012): Business Model You: Dein Leben - Deine Karriere - Dein Spiel

Oesterwalder, Alexander;Pigneur, Yves (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers

Robert Kötter, Marius Kursawe (2015): Design your Life Ion, Frauke; Brand, Markus (2009): Motivorientiertes Führen. Führen auf Basis der 16 Lebensmotive nach Steven Reiss

Reiss, Steven (2009): Wer bin ich und was will ich wirklich? Mit dem Reiss-Profil die 16 Lebensmotive erkennen und nutzen

Schulz von Thun, Friedemann (2004): Das innere Team in Aktion. Praktische Arbeit mit dem Modell

Baum, Thilo (2010): Mach Dein Ding! Der Weg zu Glück und Erfolg im Job

Covey, Stephen R. (2005): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg

Faltin, Günter (2010): Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein

Ferriss, Timothy (2009): The 4-Hour Workweek. Escape 9-5, Live Anywhere, and Join the New Rich

Herrmann, Susanne; Huhn, Gerhard; Backerra, Hendrik; Lazzeri, Giovanni: Selbstbestimmt arbeiten - Bausteine und Methoden

Janson, Simone (2011): 10 Schritte zur erfolgreichen Existenzgründung: Von der Anmeldung über die Finanzierung bis zum ersten Marketing

Michael Faschingbauer (2013): Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln

13986.0032 **Selbstpräsentation im Assessment-Center (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 93, 14tägl 29.10.2016 - 26.11.2016

A. Gralki

Inhalte:

Das Seminar "Selbstpräsentation im Assessment Center" findet im Rahmen der Informationsveranstaltung "Career Week - Der Bewerbungsprozess" des ProfessionalCenters der Universität zu Köln statt. Informationen zu der "Career Week" finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek/>

Die Veranstaltung teilt sich in drei Blocktermine. Folgende Daten sind für Sie relevant:

29.10.2016: Assessment Center Training (Alina Dippold, Oscar GmbH)

08.11.2016: Abgabe der PowerPoint-Präsentation (andrea.gralki@uni-koeln.de)

12.11.2016: Schwerpunkt: "Selbstpräsentation" (Andrea Gralki, ProfessionalCenter)

26.11.2016: Schwerpunkt: "Selbstpräsentation" (Andrea Gralki, ProfessionalCenter)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der OSCAR GmbH statt, die am ersten Seminartermin mit Ihnen ein Assessment Center Training umsetzen werden:

"jung. dynamisch. eigenverantwortlich. OSCAR.

Europas erfolgreichste studentische Unternehmensberatung stellt sich vor!

In einer entspannten Atmosphäre werden Aufgaben aus dem "Assessment Center" mit Ihnen durchgeführt, anhand welcher gezeigt wird auf welche Persönlichkeitsmerkmale Personaler achten. Seien Sie gespannt auf Gruppen-, Einzel- und Rollenübungen, sowie auf hilfreiche Tipps und Tricks von erfahrenen Assessment Center Leitern. Zusätzlich erzählen die OSCARianer aus Ihrem Alltag und stehen für Fragen den gesamten Workshop über zur Verfügung.

Darauf aufbauend wird Andrea Gralki (Dipl.-Päd., ProfessionalCenter der Universität zu Köln) das Thema Selbstpräsentation im Rahmen Ihrer beruflichen Identitätsbildung tiefergehend in Einzel- und Gruppenübungen beleuchten. Begleitet werden die Termine am 12. und 26.11.16 durch eine Fotodokumentation (die nicht veröffentlicht wird), um die Übungen zu analysieren und gemeinsam zu reflektieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Voraussetzungen:

Jede*r interessierte und immatrikulierte Studierende der Universität zu Köln, kann an der Veranstaltung teilnehmen. Die Teilnahme an allen drei Terminen wird vorausgesetzt. Weitere Voraussetzungen sind nicht notwendig.

Ziele:

Das Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden auf anstehende Bewerbungsprozesse während und nach dem Studium vorzubereiten. Neben wertvollen Tipps für ein erfolgreiches Interview, sollen die Studierenden in verschiedenen Übungen zudem lernen, wie man sich selbst am besten präsentiert. Ihnen soll so der Weg durch ein Assessment Center und Vorstellungsgespräche allgemein geebnet werden.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung umfasst eine aktive Teilnahme in Form einer Kurzpräsentation. Die Präsentationsthemen werden am ersten Veranstaltungstermin vergeben. Ihre Präsentationsfolien sind bis zum 08.11.2016 bei der Dozentin einzureichen und werden am 12.11.2016 von Ihnen kurz (ca. 10 - 15 Min.) vorgetragen.

Über die Dozentin:

Andrea Gralki studierte Dipl.-Pädagogik mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik sowie den Nebenfächern Psychologie, Soziologie, Kommunikationsdesign und Rechtswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal. Heute arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im ProfessionalCenter und leitet die Projekte „Power Your Life“ und die „Career Week“. Kontakt: andrea.gralki@uni-koeln.de Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen der "Career Week" in Kooperation mit der OSCAR GmbH statt: <http://www.oscar.de/>
Dozent/-in: Frau A. Gralki

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Wird ggf. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

13986.0033 **Stimme und Körpersprache - Präsentation vor der Kamera (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82

Sa. 28.1.2017 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen des erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen unter besonderer Berücksichtigung der Präsentation vor der Kamera. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeinsatzes und das korrekte Artikulieren. Nachfolgend liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit an der Körpersprache, besonders bei der Präsentation vor der Kamera. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, eine Präsentation vor der Kamera zu erarbeiten, die im Laufe des Seminars analysiert, verändert und verbessert werden kann.

Ziele:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Körpersprache und des Stimmeinsatzes in Präsentationen. Ziel der Veranstaltung ist eine gelungene Präsentation vor der Kamera, die alle dazu notwendigen Bestandteile enthält: Stimme, Artikulation, Körpersprache.

Bewertungsschema:

Die Prüfungsleistung beinhaltet eine kurze Präsentation vor der Kamera, bei der sowohl Stimm- und Sprechtechnik, als auch die Körpersprache bewertet werden.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.).

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- "Die Kunst des Sprechens" -Der kleine Hey, Schott Verlag

13986.0034 Stress und Burnout vermeiden - Veränderungen bewältigen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 12.11.2016 - (.ProfessionalCenter
26.11.2016

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht. 50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Unsere Welt ist VUCA geworden - volatil, ungewiss, komplex und mehrdeutig. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen! Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Futability® ist ein von Melanie Vogel entwickeltes Lösungs-Prinzip als Antwort auf die VUCA-Welt. Es setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® – die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft kompetent begegnen zu können, ist die Kompetenz, auf die es heute und in Zukunft ankommt. Sie hilft uns, persönliche und unternehmerische Veränderungsprozesse in einer volatilen Welt bewerkstelligen zu können und Anpassungskrisen zu vermeiden. So kann es gelingen, vom Opfer der Umstände zu Gestaltern von Chancen zu werden. Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Ziele:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie aus dem Studium heraus und war doch kein Neuling in der Unternehmenswelt. In den Betrieben von Vater und Großvater schnupperte sie schon in jungen Jahren in die Welt von Business, Leadership und Innovation. Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
Innolead Academy
Dürenstraße 3
53173 Bad Godesberg
<http://innolead.academy/anreise/>
Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0035 Train the Trainer - Zertifikatslehrgang Teil I (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

14.10.2016 - 16.10.2016 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

26.11.2016 - 27.11.2016 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

14.1.2017 - 15.1.2017 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

3.3.2017 - 5.3.2017 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

(.ProfessionalCenter
C.Goffart
A.Nguyen
S.Schneider

Erwachsene mit Freude zum Lernen zu bringen, ist eine Herausforderung. Trainer/-innen sind Gestalter/-innen von Lernprozessen und benötigen dazu umfangreiches Handwerkszeug. Um nachhaltige Lernsituationen reichen ihre Aufgaben von Lehren und Moderieren über Beraten und Coachen bis hin zu Entwickeln und Steuern.

In einer „Train the Trainer“-Ausbildung lernen angehende Trainer/-innen dieses Handwerkszeug von erfahrenen Trainer/-innen. Sie werden didaktisch-methodisch auf ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereitet und beschäftigen sich in kompakter Form mit grundlegenden Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung.

Inhalte:

Seminarplanung

- zielgruppenorientierte Konzeptplanung
- Lernerfolg und -erfolgskontrolle
- Seminarvor- und -nachbereitung
- aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt
- Kalkulation und Akquise

Arbeiten in und mit Gruppen

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Lerntypen bei Erwachsenen
- Lernsituationen schaffen und gestalten
- Feedback geben und nehmen
- Störungen

Trainerkompetenz

- Methoden- und Medienkompetenz
- Nähe-Distanz-Beziehung zu Teilnehmenden
- Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- persönliche Ressourcen und Grenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Zertifikatsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK Köln):

Absolventen/-innen des Ausbildungsprogramms können vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 250,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Trainer/-in (IHK)“ ablegen. Grundlage der Prüfungsleistung ist eine Lehrprobe aus dem während der Ausbildung entwickelten Seminarkonzept.

Dies ist der erste Teil des "Train the Trainer - Zertifikatslehrgangs". Der zweite Teil folgt im SoSe 2016.

Dozentinnen: Frau S. Schneider, Frau A. Nguyen, Frau C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Teil I und Teil II werden mit jeweils 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung wurden über ein Auswahlverfahren per schriftlicher Bewerbung vergeben. Mehr Informationen unter:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.php>

13986.0036

Wie finde ich den passenden Praktikumsplatz? Begleitung bei der beruflichen Orientierung und Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 11 - 14, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung, 14tägl,
Ende 14.12.2016

G. Bekierman

Inhalte:

Praktische Erfahrungen helfen dabei ihren persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg. Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die offen für eine berufliche Orientierung sind. Das Seminar unterstützt Sie bei der Festlegung ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse. Sie erlernen wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie eine Assessment Center Übung sind dabei feste Bestandteile des Seminars. Ein gemeinsamer Besuch des Absolventenkongress sowie der Besuch von Veranstaltungen des WiSo-Career-Service sind ebenfalls fester Bestandteil der Lehrveranstaltung und ist ein Teil der Prüfungsleistung.

Ziele:

In dieser Veranstaltung werden Studierende für das Thema "Berufliche Orientierung" sowie über die Wichtigkeit von Praxiserfahrung sensibilisiert. Die Studierende erlernen wie Sie:

- ihre Fähigkeiten und Stärken analysieren
- ihre Wert- und Zielvorstellungen definieren
- ihre persönlichen Standortbestimmung erarbeiten können
- gegenüber Personalreferenten auf Karriereveranstaltungen kompetent auftreten sollten
- ihre Bewerbungsunterlagen optimal aufbereiten
- sich auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, der Anwesenheit und der aktiven Teilnahme in der Lehrveranstaltung sowie die Teilnahme an Karriereveranstaltungen des WiSo-Career-Service und am Absolventenkongress.

Die schriftliche Ausarbeitung besteht aus der Abgabe von Hausaufgaben sowie der Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen.

Über den Dozentin:

Gretje Bekierman, ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung, der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

Dozentin: G. Bekierman

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gebäude 110: WiSo-Modulbau
Seminarraum 1

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunftsgestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.

- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.

- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

13986.0037 **ITIL v3 (2011) Foundation Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 22

15.12.2016 - 16.12.2016 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

Sa. 17.12.2016 9 - 14, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

R. Linden

Inhalt:

In diesem ITIL® Foundation Seminar erlernen Sie das theoretische ITIL®-Grundwissen, das Sie für die offizielle Foundation-Prüfung benötigen. Die Funktionen des IT Service Management und der IT-Infrastruktur werden vorgestellt und deren Bedeutung für eine methodische und systematische Vorgehensweise in Bezug auf IT Services erläutert. Nach dem Seminar kennen Sie die wesentlichen Begriffe der ITIL® Terminologie und die Rollen, die im Rahmen der Entwicklung, Implementierung und Anwendung von IT-Service-Management-Prozessen von Bedeutung sind. Einsatzbereiche und mit der Einführung verbundene Vorteile werden Ihnen vorgestellt.

Neben den theoretischen Inhalten des ITIL Frameworks erhalten Sie durch praktische Übungen in unserer ITIL Foundation Schulung auch das Verständnis für die Wirkweise von ITIL in der betrieblichen Praxis.

- IT Service Management in der Praxis
- Der ITIL Service Lifecycle - Kernprinzipien und Modelle von ITIL
- Konzepte für den Betrieb von IT-Services und IT-Infrastrukturen
- Ausgewählte Prozesse, Rollen und Funktionen nach ITIL
- ITIL-Ausbildungswege und Qualifikationen
- Vorbereitung auf die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des international anerkannten ITIL Foundation Certificate in IT Service Management

Vorraussetzungen:

Generelles Verständnis der Themengebiete Wirtschaftsinformatik & IT. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Ziele:

Basierend auf dem ITIL® Service Lifecycle erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die Best-Practices zum erfolgreichen Management von IT Services. Teilnehmer werden die ITIL® 2011 Fachtermini beherrschen und die Möglichkeiten zur Steuerung und Kontrolle des IT Service Management verstehen und einschätzen können. Sie werden ein gutes Verständnis der wirtschaftlichen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen der ITIL® Best-Practices entwickeln und es auf ihre Unternehmen anwenden können.

Bewertungsschema:

Die Prüfungsleistung für das Studium Integrale ist die aktive Mitarbeit im Rahmen des Kurses. Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die ITIL Foundation Prüfung ablegen, um eine Zertifizierung zu erlangen. Die ITIL Zertifizierung ist FREIWILLIG und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln im Rahmen des Studium Integrale angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität. Die Prüfung besteht aus 40 Multiple Choice Fragen und ist bestanden, wenn mindestens 65% der Fragen richtig beantwortet werden. Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten. Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bei bestandener Prüfung wird das international anerkannte Foundation Certificate in IT Service Management verliehen. Die Prüfungsgebühr beträgt ca. EUR 185,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die autorisiert ist, ITIL® v3 Seminare zu veranstalten. Geprüfte Kursunterlagen der ATO werden eingesetzt, und akkreditierte Trainer vermitteln die Inhalte unter Einbeziehung ihrer langjährigen Erfahrung im Service Management.

Externe Dozentin:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de oder robert.linden@wiso.uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Pohlighaus
Gremienraum im Erdgeschoss

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2 und 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Unsere Schulungskonzepte basieren auf aktuellen Erkenntnissen der Bereiche Moderation, Präsentation und vor allem Didaktik. Auf dieser fachlichen Basis wurde durch die b-pi GmbH ein multitypologisches Trainingskonzept entwickelt, welches die Teilnehmer intensiv einbezieht und einen begeisternd schnellen Wissensaufbau ermöglicht.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmenden alle relevanten Seminarunterlagen als gedruckte Handouts, die optimal an unsere Schulungskonzepte angepasst wurden. Das Seminar wird von einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die autorisiert ist, ITIL® v3 Seminare zu veranstalten. Geprüfte Kursunterlagen der ATO werden eingesetzt, und akkreditierte Trainer vermitteln die Inhalte unter Einbeziehung ihrer langjährigen Erfahrung im Service Management.

14358.0081 Meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen in Einklang bringen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 25.10.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Fr. 25.11.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Sa. 26.11.2016 9 - 16.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 2.12.2016 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

A. Todoran

Wertvorstellungen leiten unser Handeln und Denken. Begriffe wie „Freiheit“, „Erfolg“, „Spaß“ „Sicherheit“ beschreiben unsere Werte aber was steckt hinter diesen Begriffen, die wir zur Beschreibung unserer Wertvorstellungen verwenden? Wie kann ich meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen vereinbaren? Welche Werte habe ich bis jetzt (un)bewusst gelebt und verwirklicht und welche Rolle spielen sie für meinen beruflichen Weg?

Folgenden Fragestellungen werden im Workshop erarbeitet:

- Was sind meine persönlichen Werte?
- Wie kann ich meine (beruflichen) Ziele mit meinen Werten vereinbaren?
- Wertepassung und (möglicher) Umgang mit Wertekonflikten.

Ziel des Seminars:

- Die Erarbeitung einer individuellen Wertebilanz durch eine umfassende Analyse der persönlichen Werte.
- Bewusstheit und Sensibilisierung für die eigenen Werte.

Der Workshop beinhaltet neben theoretischen Inputs einen hohen Anteil an Reflexionsübungen und Selbsterfahrung. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet, weshalb eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch ist. Die Workshopinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus.

Anforderungen:

- aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und anderen Teilnehmer_innen. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin. Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14358.0083 **Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 28.10.2016 12 - 16.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Sa. 29.10.2016 10.30 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

Fr. 9.12.2016 14 - 18.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Fr. 13.1.2017 12 - 16.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Sa. 14.1.2017 10.30 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 167 (ehem. 0.701)

S. Thomas

Welcher Beruf passt zu mir?

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Der Workshop richtet sich an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen:

- Wo liegen meine Stärken und Kompetenzen?
- Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich?
- Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Workshop erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Workshops ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Workshopsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin. Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben. BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt a. M./New York.

BOLLES, RICHARD N. (2014): Durchstarten zum Traumjob. Das Workbook. Frankfurt a. M.

o.Nr.

Interkulturelle Sensibilisierung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 17 21.11.2016 - 19.12.2016

Di. 12.15 - 13.45, ab 8.11.2016

Di. 18 - 19.30, ab 8.11.2016

Mi. 14 - 17, 14tägl 9.11.2016 - 21.12.2016

B.Schlüter de Castro

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

Seminare im Wintersemester 2016/17:

Montags (Block), 14:00-17:00 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Termine: 21.11., 28.11., 05.12., 12.12., 19.12.

Dienstags, 12:15-13:45 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 08.11.16

Dienstags, 18:00-19:30 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 08.11.16

Mittwochs (Block), 14:00-17:00 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Termine: 09.11., 23.11., 30.11., 14.12., 21.12.

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.
Anmeldefrist: verlängert bis 31.10.16

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:
<http://si.uni-koeln.de/9390.html>
Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

o.Nr.

Projekt connect!

Projekt; Max. Teilnehmer: 18

Fr. 18 - 21

Sa. 11 - 14

Sa. 10 - 17

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Theater (leider nicht in diesem Semester)

Ziele:

- Vernetzung von Studierenden verschiedener Fachbereiche und Nationalitäten
- Einführung in die interkulturelle Sensibilisierung
- Entwicklung von Handlungsstrategien für das Arbeiten in (internationalen) Projektteams
- Erstellung einer Projektarbeit und Präsentation (z.B. Film, Fotoausstellung)

Gruppengröße: am Projekt können max. 18 Studierende teilnehmen. In jeder Projektform arbeiten 3-6 Teilnehmer/innen zusammen. Jede/r Teilnehmer/in wählt die Projektform selbst.

Betreuung: durch eine/n Tutor/in je Gruppe

Im Rahmen des Projekts findet je ein interkultureller Auftakt- und Abschlussworkshop statt.

Desweiteren finden Treffen im Laufe des Semesters innerhalb der jeweiligen Projektgruppe statt, von denen mind. sechs mit einem kurzen Bericht protokolliert werden müssen.

Termine im WS 15/16:

Auftaktworkshop: Samstag, 7. November, 10-17 Uhr

Abschlusspräsentation: Freitag, 29. Januar 2016, 18 Uhr

Abschlussworkshop: Samstag, 30. Januar, 11-14 Uhr

Der jeweilige Ort wird noch bekanntgegeben.

Das Projekt wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert.

Anmeldung: über die Webseite des Bereichs Studienstart International:
<http://si.uni-koeln.de/9389.html>

Anmeldefrist: 18.10.15

Anmelden können sich alle Studierenden der Universität zu Köln. Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt.

connect! wird für das Zertifikat interkulturell sensibilisiert angerechnet.
Mehr zum Zertifikat finden Sie unter: <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

13986.1001 English for Academic Purposes (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76

P. Scholemann

Inhalte:

Der Kurs "English for Academic Purposes" ist ein Sprachkurs, der Studierende aller Fakultäten auf ein Auslandssemester vorbereitet. Neben spezialisierter Vokabelarbeit wird grundlegende Grammatik wiederholt und erweiternde Grammatik bearbeitet. Dabei bekommen die Studierenden Hilfestellungen, wie sie ihr Eigenstudium strukturieren können.

Die Teilnehmenden halten jeweils einen mündlichen Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl. Die Vorträge behandeln wissenschaftliche Themen aus den Fachgebieten der Teilnehmenden. Das Vortragen in englischer Sprache wird dabei gezielt mit hilfreichem Vokabular und Formulierungen vorbereitet und in Feedbackrunden besprochen.

Zudem werden die Grundlagen zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, formale E-Mails) in englischer Sprache bearbeitet. In Dialogen und in Kleingruppen wird das freie Sprechen im akademischen Kontext praktiziert (Beschreibung von Illustrationen, Analyse von wissenschaftlichen Dokumenten, mathematische Operationen).

Strategien zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit ("scientific article" oder "essay") werden im Laufe des Semesters in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden Formulierungen und Vokabular sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und wenden diese auf ein eigenes, frei gewähltes Thema an. In der letzten Stunde werden die Schriftdokumente abgegeben und in einer Ausstellung den Mits Studierenden präsentiert.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Teilnehmende sollten bereits Englischkenntnisse ("Schulenglisch") haben und ernsthaft interessiert sein, ihre Kenntnisse auszubauen. Je aktiver sie im Unterricht sind, umso besser können Studierende Fortschritte machen.

Ziele:

Studierende reaktivieren die bereits vorhandenen Kenntnisse und vertiefen die Kenntnisse der Grammatik und Syntax durch schriftliche und mündliche Übungen.
Studierende erweitern das Fachvokabular zum wissenschaftlichen Schreiben und Sprechen und kennen Strategien und Techniken, um selbständig ihre Kenntnisse zu verbessern.
Studierende können frei über allgemeine Fragen des akademischen Lebens sprechen, sie können über Dokumente und Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten in Gruppen Fragen stellen und ihren Standpunkt ausdrücken.
Studierende sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Text und einen mündlichen Vortrag zu strukturieren und zu schreiben bzw. zu halten.

Form der Prüfungsleistung:

Studierende erbringen eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung.
Die mündliche Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat zu einem wissenschaftlichen Thema.
Die schriftliche Prüfungsleistung ist ein wissenschaftlicher Text, der zum Ende des Semesters (letzte Sitzung) abgegeben wird.
Das Thema kann jeweils frei aus dem eigenen Fachbereich gewählt werden. Zudem wird die rege Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und Übungen erwartet.

Über die Dozentin:

Paula Scholemann unterrichtet Technical English sowie English for Scientific Purposes. Sie ist zudem Dozentin für Business English an der Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Köln.
Nach ihrem Studium der "European Studies" am Trinity College in Irland absolvierte Paula Scholemann einen Master in Verwaltungswissenschaften an der französischen Sciences-Po, Paris.
Katja Reerink ist Dozentin an der TH Köln, u.a. für Englisch für Bauingenieure. Außerdem unterrichtet sie Englisch für Naturwissenschaften und Academic English an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
Externe Dozentin: Frau P. Scholemann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1002 Internet- und Literaturrecherche - so geht's! (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 18.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12)
26.10.2016 - 21.12.2016

H. Baller

Inhalte:

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können. Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- Verschiedene Such-Tools bei Google
- weitere Suchmaschinen
- angemessener Umgang mit Wikipedia
- Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
- Tipps zu Recherchestrategie sind Inhalt der ersten vier Sitzungen.

Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Ziel:

Erwerb von Recherchekompetenzen sowohl für Internetrecherche als auch spezielle für Literaturrecherche. Kritikfähigkeit gegenüber Suchergebnissen im Internet. Kenntnisse im Umgang mit Literaturverwaltungssoftware.

Form der Prüfungsleistung:

In zwei der Sitzungen (in der 5. und in der 9.) wird von jedem Teilnehmenden je eine ausführliche, die vermittelten Methoden nutzende, Internet- und Literaturrecherche vorgestellt und diskutiert.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

Dozent/-in: Frau H. Baller

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

"Glaskasten" - PC-Pool im Philosophikum

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1003**Lernen lernen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

So. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Ende 6.11.2016, nicht am 6.11.2016 Krankheitsbedingt wird dieser Termin abgesagt. Der Termin wird am 29.01.2017 nachgeholt.

So. 29.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Leben ist Lernen!

A. Nguyen

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Lernmotivation
- Lerntypen und Lernpersönlichkeit (mit individueller Analyse)
- Gehirngerechtes Lernen
- Methoden für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in das Thema Lernmotivation. Mit dem Wissen über verschiedene Lerntypen, ihre eigene Lernpräferenz sowie verschiedene Lerntechniken, können sie ihr Lernen effektiv und effizient gestalten und optimale Lernpläne erstellen.

Die Studierenden...

- lernen ihre Lernziele und Motivatoren kennen und gezielt einsetzen
- wissen welche Lernpersönlichkeiten es gibt und welche Techniken und Methoden zu welchem Lerntyp passen
- testen alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden und überprüfen diese auf die persönliche Eignung

- reflektieren ihre Lernziele sowie ihren Lernerfolg

Form der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Methodenkoffer mit 15 neuen (noch nicht im Seminar vorgestellten) Lernmethoden

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen seine Ziele zu erreichen. Seit 2006 vermittelt sie ihre Kenntnisse erfolgreich in Seminaren. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Beuth, M.; Hahl, V. (2015): Erfolg durch Lernen lernen - individuell optimal. Arbeitsbuch zur Lernkompetenz

- Caspary, R.(Hrsg.) (2012): Lernen und Gehirn: Der Weg zu einer neuen Pädagogik

- Karsten, G.(2012): So lernen Sieger: Die 50 besten Lerntipps

13986.1004 Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54, 14tägl 26.11.2016 - 10.12.2016

Sa. 12.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben.

Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum Scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt einen zehnschrittigen Plan, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Voraussetzungen:

Vorhandenes Notebook wäre wünschenswert, ist aber kein Ausschlusskriterium.

Ziele:

Die Studierenden...

- kennen psychologische Wirkungsketten, die im Zusammenhang mit ihrer Lernmotivation stehen und können diese auf ihr eigenes Lernverhalten übertragen.
- können typische motivationsschädigende Gedanken identifizieren, indem sie für zunächst unbewusste psychologische Phänomene eine Begrifflichkeit zur Verfügung haben und diese Erscheinungen damit bewusst machen.
- sind in der Lage zu motivationsschädigenden Gedanken wirkungsvolle Gegengedanken zu entwickeln, um ihre effektive Lernzeit zu erhöhen.
- verstehen, wie das schlechte Gewissen beim Aufschieben zustande kommt und können dieses Wissen nutzen um moralische Konnotationen aus dem Lernprozess fern zu halten.
- können Lernsituationen (z.B. Lerngruppe, Lernort, Umgang mit Medien) so formatieren, dass ihre effektive Lernzeit maximiert wird.

Bewertungsschema:

Das schriftliche Verfassen einer 08- bis 10-seitigen selbstregulativen Strategie, nach dem im Seminar definierten Kriterien, unter Berücksichtigung der individuellen Problembereiche.

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

Externer Dozent: I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- McGonigal, Kelly (2012): Bergauf mit Rückenwind. Willenskraft effizient einsetzen. München: Goldmann Verlag.
- Höcker, Anna; Engberding, Margarita; Rist, Fred (2013): Prokrastination. Ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. Göttingen: Hogrefe (Therapeutische Praxis).
- Pychyl, Timothy A. (2010): The procrastinator's digest. A concise guide to solving the procrastination puzzle. Canada: Howling Pines Publishers.

13986.1005

Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 21.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Fr. 27.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Sa. 28.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar (.ProfessionalCenter

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Inhalte:

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefgehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... kennen die Ursachen von Prüfungsangst
- ... können Angstgedanken neutralisieren
- ... können förderliche Denkmuster entwickeln
- ... können ihre Handlungsfähigkeit verbessern
- ... kennen die Grundlagen zum Setzen von realistischen Zielen
- ... kennen Methoden und Techniken, um Energien, die in der Prüfungsangst stecken,

umzuleiten und für eine effektive Prüfungsvorbereitung zu nutzen
... sind mit Methoden und Techniken zur Stressbewältigung vertraut und können diese anwenden

Beurteilungsschema:

- Auseinandersetzung mit der Prüfung
- handschriftliche Reflektion: persönliche Strategien und die praktische Anwendung
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Platzvergabe:

Interessierte Studierende können sich mit einem Motivationsschreiben an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de, in dem der vollständige Name und die Matrikelnummer enthalten ist, anmelden!

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Besser-Siegmund, Cora: Mentales Selbst-Coaching, Junfermann Verlag Paderborn, 2006
- Grüning, Christian: Garantiert erfolgreich lernen, 2. Auflage 2006, Verlag Grüning, München
- Metzger, Werner . Schuster, Martin: Lernen zu lernen, 7. Auflage 2006, Verlag Springer Berlin, Heidelberg
- Heister, Werner . Wälte Dieter . Weßler-Poßberg, Dagmar . Finke, Margret: Studieren mit Erfolg: Prüfungen meistern, 1. Auflage 2007, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart

13986.1006 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, 210 10.12.2016 - 21.1.2017

C. Suthaus

Inhalte:

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die man stolpern kann. Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Ziele:

Die Studierenden

- erlernen die Technik der Generierung einer Forschungsfrage
- beherrschen die Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche
- erlernen die Technik des Gliederns,
- besitzen Kenntnisse und Anwendungswissen der formalen Grundlagen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
- sind in der Lage wissenschaftliche Methoden und Instrumente in Haus-, Projekt- und Abschlussarbeiten anzuwenden

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus vier Hausaufgaben, die der Übung zu den im Kurs angesprochenen Themen dienen. Termin für die Abgabe der Hausaufgaben zu den ersten drei Kursterminen ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Termin. Die letzte Hausaufgabe muss 14 Tage nach der letzten Präsenzveranstaltung eingereicht werden. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden. Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden Dozentinnen im PDF-Format.

Über die Dozentinnen:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Gleitsmann, B./Suthaus, C. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten im Wirtschaftsstudium, München 2013
Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013

13986.1007 Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 69

H. Esselborn

Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how

wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Ziele:

Die Studierenden können

- eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll planen
- Forschungsliteratur arbeitsökonomisch und zielorientiert auswählen und bearbeiten
- ein Thema strukturiert bearbeiten
- wissenschaftlich argumentieren
- richtig zitieren
- angemessen wissenschaftlich formulieren
- Schreibblockaden überwinden

Beurteilungsschema:

Als Leistungsnachweis werden im Lauf des Seminars verschiedene kleinere schriftliche Hausaufgaben gestellt.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothekswissenschaften. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 3. Aufl., Paderborn 2014.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 4. Aufl., Paderborn 2014.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Tipps und Tricks bei Schreibblockaden. Paderborn 2015.
- Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taraman, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. 2. Aufl., Paderborn 2012
- Lange, Ulrike: Fachtexte lesen - verstehen – wiedergeben. Paderborn 2013.
- Püschel, Edith: Selbstmanagement und Zeitplanung. Paderborn 2010.
- Schindler, Kirsten: Klausur, Protokoll, Essay. Kleine Texte optimal verfassen. Paderborn 2011.
- Staaden, Steffi: Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Paderborn 2015.

13986.1008 **Wissenschaftskommunikation 2.0 - Moderne Formen der Selbstvermarktung im wissenschaftlichen Betrieb**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

14.1.2017 - 15.1.2017 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 21.1.2017 10 - 17, 103 Philosophikum, S 83

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ob als Blogger, YouTuber oder mit einem eigenen Podcast - noch nie war es so einfach, sich einem breiten Publikum zu präsentieren wie heute. Für Studierende bieten die neuen Medien eine spannende Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen mit anderen zu teilen und sich selbst dabei schon früh als Experte in einem konkreten Forschungs- bzw. Themenfeld zu positionieren.

In der Öffentlichkeit wächst indes immer mehr das Bedürfnis nach Experten, die aktuelle und komplexe Phänomene verständlich und spannend erklären. Die sozialen Medien stellen viele Formate zur Verfügung, die besonders dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine perfekte Bühne bieten, um ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten effektiv zu vermarkten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie ihre jeweilige Fach-Expertise in spannende Stories für ihre Zuschauer/Leser/Hörer umsetzen und ihre Zielgruppen für ihre Forschungsthemen begeistern.

Inhaltliche Voraussetzungen:

- Grundlagenwissen Internet / Social Media
- Eigenes Notebook
- Internetzugang

Ziele:

- Kennenlernen der wichtigsten Social Media-Kanäle für die Wissenschaftskommunikation
- Die Entwicklung einer prägnanten Darstellung der eigenen Forschungsarbeit im Internet
- Lernen anhand von Praxisbeispielen erfolgreicher Wissenschaftler in den Sozialen Medien
- Klärung der eigenen Kommunikationsziele: Was will ich erreichen?
- Klärung der der Zielgruppen: Wen will ich erreichen? Was will meine Zielgruppe lesen/hören/ sehen?
- Konkrete erste Schritte: Einrichten von Profilen, Entwicklung und Erstellung erster Inhalte

Prüfungsleistung:

- Erstellung eines Kurzkonzeptes auf Grundlage der im Seminar erlernten Inhalte und Kriterien.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

Dozent: Herr M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - Godin, Seth: Tribes. We Need you to lead us.
 - Grabs, Anne: Follow me!: Social Media Marketing mit Facebook, Twitter, XING, YouTube und Co. Inkl. Empfehlungsmarketing, Crowdsourcing und Social Commerce
 - Weitze, Marc-Denis: Wissenschaftskommunikation - Schlüsselideen, Akteure, Fallbeispiele

13986.1009 **Zeit- und Selbstmanagement**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 22.10.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 19.11.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 17.12.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 14.1.2017 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung? Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können. Inhalte: - Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden - Vom Dringlichen zum Wichtigem – Priorisierungen - Störungen identifizieren und beseitigen - Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren - Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation. - Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise - Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten - Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Studierenden intensiv auseinanderzusetzen. Theoretischer Input der Dozentin sowie Erkenntnisse aus der Literatur werden in Einzel- und Gruppenarbeiten direkt angewendet. Ein individueller Persönlichkeits-Check zum typengerechten Zeitmanagement dient als Basis zur Auswahl der für Sie geeigneten Methoden.

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die vorgestellten Methoden in Ihrem Alltag direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Studierenden setzen sich in ihrem täglichen Anforderungsumfeld mit den Inhalten des Seminars auseinander. - Sie lernen die klassischen Zeitmanagementmethoden aktiv kennen. - Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. - Sie erfahren, wie Sie Störungen und Zeitdiebe eliminieren. - Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil. - Sie können individuelle Methoden und Arbeitsweisen zu einer für Sie sinnvollen Planungsstrategie kombinieren. - Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig.

Beurteilungsschema:

- Aktive Teilnahme an allen vier Veranstaltungen
- Bearbeitung der Aufgaben nach jeder Veranstaltung
- Planung einer Prüfungswoche mit den individuellen, ausgewählten Methoden; schriftliche Dokumentation der Planung, Auswahl und Begründung, wieso die Methoden die passenden für Sie sind.
- Kurze Präsentation der Ergebnisse am letzten Seminartag

Über die Dozentin:

Diplom Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt Sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

Dozentin: Frau B. Näser

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung)

- eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - Lothar Seiwert: Das 1x1 des Zeitmanagement: Zeiteinteilung, Selbstbestimmung, Lebensbalance – 2014, GRÄFE UND UNZER Verlag
 - Jörg Knoblauch et.al. - Zeitmanagement (Haufe TaschenGuide) – 2015
 - Cordula Nussbaum- Zeitmanagement: Mein Übungsbuch für mehr Zeit und Lebensqualität– 2015, GU Übungsbuch
 - Skript zur Veranstaltung

14314.0002 Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

- Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI
- Mo. 12 - 13.30, 315 COPT, Seminar S232
- Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI
- Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S21
- Mo. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S15
- Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82
- Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S26
- Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa
- Di. 10 - 11.30, 315 COPT, Seminar S231
- Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S25
- Di. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S22
- Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 54
- Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S14
- Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S24
- Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S21
- Mi. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI
- Mi. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI
- Mi. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I
- Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75
- Mi. 16 - 17.30, 911 Modulbau Weyertal, S223
- Do. 12 - 13.30, 315 COPT, Seminar S234
- Do. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21
- Do. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)
- Do. 8 - 9.30, 315 COPT, Seminar S232
- Do. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI
- Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 58
- Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75
- Fr. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI
- Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11
- Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

B.Gribisch

Sinn und Zweck der Tutorien ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen,

dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Die Tutorien beginnen am ...
Liebe Studentinnen und Studenten,

leider können die Tutorien der Gruppe 2 (Montags, 08.00-09.30 Uhr in H112) und der Gruppe 29 (Freitags, 14.00-15.30 Uhr in HS XXI) nicht stattfinden. Sie haben aber die Möglichkeit, ab dem 18.10. über die Restplatzvergabe andere Tutoriumsgruppen zu belegen.

14314.0006 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, nicht am 24.1.2017

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, nicht am 24.1.2017

Do. 8.15 - 9.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 8.15 - 9.45, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Mi. 25.1.2017 8.15 - 9.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Mi. 25.1.2017 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1

R. Dyckerhoff
C. Scheicher

Gliederung:

I. Wahrscheinlichkeitsrechnung

- 1) Wahrscheinlichkeit von Ereignissen
- 2) Zufallsvariable und Verteilungen
- 3) Spezielle diskrete Verteilungen
- 4) Spezielle stetige Verteilungen
- 5) Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze

II. Schließende Statistik

- 1) Stichproben und Stichprobenfunktionen
- 2) Punktschätzung
- 3) Intervallschätzung
- 4) Hypothesentests
- 5) Multiple lineare Regression

Aufgaben für die Übungen und Tutorien sind spätestens zu Semesterbeginn im Ilias-Kurs und bei COPY-STAR (Zülpicher Str. 184) als Kopie erhältlich.
Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt! Freie Plätze werden anschließend über die Restplatzvergabe vergeben. Eine Anmeldung zur Vorlesung ist auch danach über eine E-Mail an klips-wiso@uni-koeln.de möglich.

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Dieses Modul kann auch im Rahmen des „Studium Integrale“ von Studierenden anderer Fakultäten (nicht WiSo) belegt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite: http://www.wiso.uni-koeln.de/studium_integrale.html
MOSLER, K. / SCHMID, F.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik. 4. Aufl., Berlin 2011.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 8. Aufl., Köln 2013.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 4. Aufl., Köln 2011.

Weitere Literatur:

ASSENMACHER, W.: Induktive Statistik. Berlin 2000.

BAMBERG, G. / BAUR, F.: Statistik. 12. Aufl., München 2002.

BOMSDORF, E.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistische Inferenz. 8. Aufl., Lohmar 2002.

FAHRMEIR, L. / KÜNSTLER, R. / PIGEOT, I. / TUTZ, G.: Statistik. A. Aufl., Berlin 2003.

SCHLITTEGEN, R.: Einführung in die Statistik. 10. Aufl., München 2003.

SCHWARZE, J.: Grundlagen der Statistik II. Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik. 8. Aufl., Herne 2005.

14314.0007 **Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik**

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
24.10.2016 - 30.1.2017

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalen-
bach-HS 24.10.2016 - 30.1.2017

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
24.10.2016 - 30.1.2017

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B 24.10.2016 -
30.1.2017

R. Dyckerhoff
M. Köster
S. Otto

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt! Freie Plätze werden anschließend über die Restplatzvergabe vergeben. Eine Anmeldung ist auch danach über eine E-Mail an klips-wiso@uni-koeln.de möglich.

14314.0008 **Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik**

Tutorium

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 24.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S26, ab 24.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S01, ab 24.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 24.10.2016

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 24.10.2016

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S26, ab 24.10.2016

Di. 8 - 9.30, 911 Modulbau Weyertal, S222, ab 25.10.2016

Di. 8 - 9.30, 911 Modulbau Weyertal, S223, ab 25.10.2016

Di. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 25.10.2016

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab
25.10.2016

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 25.10.2016

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 25.10.2016

Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalen-
bach-HS, ab 25.10.2016

Mi. 10 - 11.30, 315 COPT, Seminar S231, ab 26.10.2016

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 26.10.2016

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F, ab 26.10.2016

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 26.10.2016

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80, ab 27.10.2016

Do. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 27.10.2016

Do. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S11, ab 27.10.2016

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 27.10.2016

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S24

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S13
 Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S21
 Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S26
 Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 93 28.10.2016 - 13.1.2017
 Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 93, ab 27.1.2017
 Fr. 21.10.2016 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C
 Mi. 2.11.2016 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Mi. 2.11.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
 Mi. 2.11.2016 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Do. 3.11.2016 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11
 Do. 3.11.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66
 Fr. 4.11.2016 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Fr. 4.11.2016 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS
 Fr. 20.1.2017 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

R.Dyckerhoff
 C.Scheicher

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt! Freie Plätze werden anschließend über die Restplatzvergabe vergeben. Eine Anmeldung ist auch danach über eine E-Mail an klips-wiso@uni-koeln.de möglich.

o.Nr.

Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12.15 - 13.45

Fr. 12.15 - 13.45

B.Schlüter de Castro

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

Prüfungsleistungen sind ein Referat (2CP) oder Referat + Essay (3CP).

Kurszeiten/-orte:

Donnerstags von 12:15-13:45 Uhr
 Raum: wird noch bekanntgegeben
 Beginn: 05.11.15

Freitags von 12:15-13:45 Uhr
 Raum: wird noch bekanntgegeben
 Beginn: 06.11.15

Anmeldung

Anmeldungen zum Kurs können über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.
 Anmeldefrist: 18.10.15

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:
<http://si.uni-koeln.de/9391.html>
 Hinweise zur Literatur erhalten Sie in der ersten Sitzung.

S p r a c h e n

13986.2001 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Brest"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 Kein Unterricht (ProfessionalCenter)

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional

Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2002 **Berlitz®: Französisch Grundkurs "La Rochelle"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 2.11.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016 Kein Unterricht (ProfessionalCenter)

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2003 **Berlitz®: Italienisch Grundkurs "Pisa"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 1.11.2016 Kein Unterricht; 20.12.2016 Kein Unterricht (Professional Center)

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2004 **Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Managua"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 1.11.2016 Kein Unterricht; 20.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2005 **Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Puerto Barrios"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21.2.11.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016 Kein Unterricht (Professional Center)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2006 **Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "San Salvador"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 3.11.2016 - 19.1.2017, nicht am 22.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2007

Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Tijuana"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2008

Berlitz®-Englischkurse "New York" (TOEFL-Vorbereitungskurs)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2009 Berlitz®-Englischkurse "Birmingham" Level 8

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 (.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4. (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus. (Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2010 Berlitz®-Englischkurse "Limerick" Level 7

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 20.12.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und

neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21.11.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2012

Berlitz®-Englischkurs "Galway" Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 3.11.2016 - 19.1.2017, nicht am 22.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- 14235.6500 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger (Erweiterungskurs zu Neugriechisch I)**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15
Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85
Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5] I.Mylonaki
- 14235.6502 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III (Erweiterungskurs zu Neugriechisch III)**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85
Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III". Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (21.10.2015) müssen Neueinsteiger dieses Erweiterungskurses einen Spracheinstufungstest (R. 90, 14-15.30) ausfüllen.
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5] I.Mylonaki
- 14235.8100 Griechisch I**
5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G
Di. 8 - 8.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G
Mi. 8 - 8.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G
Do. 8 - 8.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G
Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.
Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache
Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X
Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden. G.Staab
- 14235.8110 Ferienkurs Griechisch II (13.2.2017 - 23.3.2017) außer (23.2. - 28.2.2017)**
5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 75
Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 13.2.2017 - 20.2.2017
Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 6.3.2017 - 20.3.2017

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 14.2.2017 - 21.2.2017

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 7.3.2017 - 21.3.2017

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 15.2.2017 - 22.2.2017

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 1.3.2017 - 22.3.2017

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 16.2.2017

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 2.3.2017 - 23.3.2017

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 17.2.2017

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 3.3.2017 - 17.3.2017

G . S t a a b

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

14235.8120

Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S26

G . S t a a b

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden

die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein,

ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und

Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: ausgewählte Passagen aus Platons Staat, Buch V-VII

Es kann der Text der entsprechenden Oxford-Ausgabe oder der Aschendorff-Ausgabe mit Kommentar verwendet werden.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK
 Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

14235.8200**Latein I (Parallelkurs A)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

M. Schnitzler

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Informationen zu den Kursen Latein I-III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html

Dem ILIAS-Kurs zu dieser Veranstaltung können Sie unter folgendem Link beitreten:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1929170.html

In den Kursen Latein I und Latein II wird mit folgendem Lehrbuch gearbeitet:

Orbis Romanus. Lehrgang Latein; Herausgeber: F. Stephan-Kühn / F. Stephan; ISBN: 978-3-14-010361-9.

Bitte bringen Sie das Lehrbuch zur ersten Sitzung mit. Hinweise zu weiterer Literatur erfolgen in der Veranstaltung.

14235.8201**Latein I (Parallelkurs B)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

C. Armoni

14235.8202**Ferienkurs Latein I**

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 90

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 6.3.2017 - 20.3.2017

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 7.3.2017 - 21.3.2017

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 8.3.2017 - 22.3.2017

Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 9.3.2017 - 23.3.2017

Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, dreiwöch. 10.3.2017 - 24.3.2017

H. Stiene

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I–III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html

Obligatorisch ist die Anschaffung des Lehrwerks

Orbis Romanus. Lehrgang Latein, hg. von F. Stephan-Kühn / Fr. Stephan. ISBN (alt): 3140103611; ISBN (neu): 978-3140103619.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung vorgestellt.

14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 75

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen.

Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt wird. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die sichere Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Wörterbücher und andere Hilfsmittel werden im Unterricht vorgestellt und besprochen. Obligatorisch ist nur die zusätzliche Anschaffung des Caesar-Textbandes aus dem Klett-Verlag.

LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag. ISBN 978-3126302104 (15,95€).
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

14235.8211 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 75

E. Skarsouli

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

M. Fickenz er

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Dozent: Marcel Fickenz er

LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

14235.8220 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Kenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums werden vorausgesetzt!

P. Schenk

14235.8230 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S26

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S26

im Wintersemester lesen wir:

Cicero, *oratio in Catilinam I*.

Die Abschlußklausur zum Erwerb des Fakultätsinternen Großen Latinums findet statt am:

- Freitag, den 3.2.17 von 10-13 Uhr in Hörsaal XXI (Hauptgebäude)

Textausgabe: Cicero, *Reden gegen Catilina*. Text und Kommentar. Münster : Aschendorff, 2013.

ISBN: 978-3-402-13444-3 und 978-3-402-13445-0

Lexikon: nach Wahl

nützlich ist auch:

BLOCH, *Lernvokabular zu Ciceros Reden*. Klett-Verlag. ISBN: 978 3 126297103,

sowie zur individuellen Aufarbeitung von Lücken:

D. Ristow

GLAESSER, Wege zu Cicero: Intensivkurs für Studierende zur Vorbereitung auf die Cicerolektüre.
Heidelberg: Winter.. ISBN 978-3-8253-5985-0

- 14235.8500 Neugriechisch I**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85 I. Mylonaki
Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen des griechischen Alphabets. Eine Einleitung ins griechische Alphabet wird vor Vorlesungsbeginn in ILIAS veröffentlicht werden.
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 14235.8502 Neugriechisch III**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85 I. Mylonaki
Bei der ersten Sitzung (21.10.2015) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 14388.0023 Arbeitskreis kontrastiv II**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Sa. 21.1.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)
Sa. 28.1.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)
Sa. 4.2.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)
Sa. 11.2.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119) L. Ageeva
In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.
Scheinerwerb:
Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur
Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14524.5052 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten II**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 15.30 - 17, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 W. Butter
- 14524.5054 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten IV**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 17 - 18.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M. Liu
- 14525.2050 Japanisch für HaF I**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 18 - 19.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017
Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017
Fr. 17.2.2017 18 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI
Fr. 17.2.2017 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI N. Takahashi
Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind,

müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

14525.2053 **Japanisch für HaF III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017

Fr. 17.2.2017 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

N. Takahashi

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

145252090 **Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen.

Inhalt

Das koreanische Alphabet (Konsonanten, Vokale, Silbenaufbau, Ausspracheregeln, Lautübungen).
Grammatik:

Honorativ (Verben, Nomen sowie Postposition) angesichts des Verhältnisses zwischen Sprecher und Gesprächspartner und höfliche Anredeformen, die 5. Sprechstufe (Aussageform, Frageform, Imperativform, Propositivform), Kopula mit -이다, Satz und Prädikat, Postpositionen, Futurform mit 겠, Absichtsform mit -려고 하다, Grundzahlen mit Anwendungsmöglichkeiten, (Un)Möglichkeitsform mit 있다/없다, Negationsform mit 안 im Vergleich zu 못. Der - im Koreanischen eigentlich nicht vorhandene - Pluralsuffix mit 들.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können 3 CPs erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

145252092 **Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten SoSe 2016 angeboten wurde, auf. Für die Bildung der informellen Honorativformen (die 4. Sprechstufe) * -어/아요 werden nun die Konverbformen intensiv geübt. Die Konverbformen sind die Grundlage der Bildung der Vergangenheitsform. Kompositionelle Verbalformen mit 주다/오다/가다, Numeralklassifikatoren sog. Zählwörter, Präsenpartizip (Attribute), die andere Negationsform mit -지 않다, sowie die verbale

Konjunkionalformen sind die wichtigsten Gegenstände der Grammatik. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt. Probeweise wird in diesem WiSe 2016/17 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

용비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남가, 나 비, 르, 매 아니 뭇싸, 꽃 도쿄 여름 하느, 니

사, 미 기픈 므른 가, 모, 래 아니 그출싸, 내히 이러 바르, 래 가느, 니

불휘 기픈 남간 바라매 아니 뭇싸, 꽃 도쿄 여름 하나니.

새미 기픈 므른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

145252093

Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs wird in diesem Wintersemester von Herrn Dr. L. Kim geleitet.

Im Kurs "Koreanisch III" werden die neutrale 2. Sprechstufe, die Hilfsverben 되다/ 어/아야 하다 / -지다 mit mündlichen Übungen geübt. Darüberhinaus werden die Verbalnomen -기/ -것 und alternative Frage mit 아니면, tentative Aktionsart mit -어/아 보다, Kausale Angaben mit -때문에, -아/어서, -니까, usw. zwecks Grammatik-Vertiefung behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen zu arbeiten, werden nicht nur mit den vorgesehenen Lektionen unseres Lehrbuchs auseinandergesetzt, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen sowie dem Lehrbuch 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series intensiv beschäftigt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ, 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)

- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

145252094 Koreanisch IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I, Ende 2.2.2017

H. Park

Im Kurs Koreanisch IV werden die - bis Ende des Koreanisch-Kurses III nicht behandelten - restlichen Lektionen unseres Lehrbuchs (Einführung in die koreanische Sprache) behandelt: z. B. Weitere Konjunkionalformen, erweiterte Postpositionen, Passiv- und Faktitiv-Verbalformen, die Kategorie der indirekten Rede, "Quotativ", und die adviale Ableitungen aus qualitativen Verben.

In diesem Semester werden zum ersten Mal auch 의성어, 의태어, 관용어 und 속어, sowie 한자성어 intensiv behandelt.

Darüberhinaus werden einige ausgewählte Texte übersetzt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Kurs im Anschluss an den Kurs Koreanisch III an. Dieser Kurs ist auch gut geeignet für die Studierenden, die bereits an den koreanischen Universitäten Koreanisch gelernt haben und diese Kompetenzen erweitern wollen.

Für die Vorbereitung des Kurses können die Lernstoffe ebenfalls in ILIAS heruntergeladen werden.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.
 제망매가

生死路(생사로)는
 예 이사매 저히고
 나는 간다 말도
 묻다 닐고 가는가
 어느 가을 이른 바람에
 이에 저에 떨어질 앞처럼
 한가지에 나고
 가는 곳 모르는구나
 아으 彌陀刹(미타찰)애 맛보올 내
 道(도) 닦아 기드리고다
 Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

14582.1701 Niederländisch 1

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

D. Bock

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen

Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die

Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt

dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

14582.1702**Niederländisch 1**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

D. Bock

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

14582.1703**Niederländisch I**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S13

M. Meer

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

14582.1704**Niederländisch II**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12

M. Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich

Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im

Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt

dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,

werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird aber dennoch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, hat die Möglichkeit,

in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: *In de startblokken*, (Vertrieb in

Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: *Nederlands in actie (2012!)*, (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

14582.1705**Niederländisch III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S12

M. Meer

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en

schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee

taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare

beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun

actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,

werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen,

sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: *Nederlands in actie (2012!)*, (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

14582.1706**Sprachkurs Afrikaans**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskate en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

14586.0404 Isländisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 54

Mi. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 54

(ehemals Isländisch I)

I. Priebe

14591.4082 Serbokroatisch 1.1 (Irena Damian)

6 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 20.15, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

Fr. 15.45 - 18.15, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

.?

14591.6011 Russisch-Kurs I, Parallelkurs A (Hörer aller Fakultäten - SIT)

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

I. Wanner

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1. Lektionen 1-3.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)

14591.6012 Russisch-Kurs I, Parallelkurs B (Hörer aller Fakultäten - SIT)

Kurs

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

I. Wanner

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1., Lektionen 1-3.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)

14591.6013 Russisch-Kurs III (Hörer aller Fakultäten - SIT)

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen, die den Russischkurs II besucht haben. In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1. , Lektionen 7-9

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)

14591.6014 Polnisch für Fortgeschrittene (Hörer aller Fakultäten - SIT)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 90

B. Zanders

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger“. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.

14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

P. Scholemann

This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.

The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.

As far as grammar is concerned we will sequently but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.

Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.

Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.

Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.

Paula Scholemann is a senior PhD student who holds a Bachelor's degree from Trinity College Dublin and a Master's degree from Sciences-Po, Paris. She has been teaching Technical English I and Technical English II at the Cologne University of Applied Sciences for several years.

Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Da eine Anmeldung über Klips nicht in allen Fällen möglich ist, melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei Frau Scholemann: pscholemann@web.de. Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 17.45 - 18.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

Mi. 18.1.2017 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

Mi. 25.1.2017 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

C. Noirhomme

15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

| | | |
|-------------------|--|-----------------------|
| | Mi. 17.45 - 20, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) | A.Pirjantz |
| 15425.0103 | Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII | C.Noirhomme |
| 15425.0104 | Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Do. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C | F.Grouas-Luxen |
| 15425.0105 | Wirtschaftsfranzösisch 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21 | N.Friederichs |
| 15425.0106 | Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Fr. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI | M.Catalano |
| 15425.0107 | Italienisch für Hörer mit Vorkenntnisse (Stufe III) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Di. 17.45 - 20, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS | M.Catalano |
| 15425.0108 | Wirtschaftsitalienisch 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92 | F.Conidi |
| 15425.0109 | Katalanisch für Anfänger 4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40 Fr. 10 - 11.30, 911 Modulbau Weyertal, S222 Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII | A.Guerra Costa |
| 15425.0110 | Expressió oral i escrita en català 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20 Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S23 | A.Guerra Costa |
| 15425.0111 | Landeskunde der Katalanischen Länder 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40 Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 92 | A.Guerra Costa |
| 15425.0112 | Wirtschaftsportugiesisch 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20 Mo. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I | A.Moreira Da Silva Jr |
| 15425.0113 | Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II) 4 SWS; Kurs Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67 Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67 | K.Sousa Silva |
| 15425.0114 | Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse 2 SWS; Kurs Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) | D.Eiwen |
| 15425.0115 | Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen | |

| | | |
|-------------------|--|---------------------|
| | 2 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) | D.Eiwen |
| 15425.0116 | Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C | T.Ruiz Rosas |
| 15425.0117 | Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B | E.Herrera Astudillo |
| 15425.0118 | Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254) | T.Ruiz Rosas |
| 15425.0119 | Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50 Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII | T.Ruiz Rosas |
| 15425.0120 | Wirtschaftsspanisch 2 SWS; Kurs Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S12 Estimados estudiantes, os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch. Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1. El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico. Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final. Más información se dará el primer día de clase. Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch Ceferino Carracedo | C.Carracedo |
| o.Nr. | DaZ/DaF in der Lehre 2 SWS; Übung 4.10.2016 - 8.10.2016 10 - 11.30, Block+SaSo Diese Veranstaltung fällt leider aus. In diesem Seminar erwerben Sie Wissen zum Thema "Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene". Gemeinsam erarbeiten Sie Grundlagenwissen zur Vermittlung der Grammatik des Deutschen, zur Vermittlung von Sprachwissen und zu Trainingsmethoden. Sie probieren diese Methoden selbst aus und entwickeln so Kompetenzen für die Unterstützung von DaF/DaZ-Lernenden. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Schreiben in der Zweit-/Fremdsprache liegen. Bitte beachten Sie: Dieses Seminar ist kein Kurs, in dem die Teilnehmenden selbst Deutsch lernen. Solche Kurse finden Sie hier: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/sprachkurse/index_ger.html Für den Erwerb der CPs nehmen Sie aktiv an der Veranstaltung teil, indem Sie ein Portfolio mit unterschiedlichen, korrekt bearbeiteten Aufgaben zu den jeweils gegebenen Terminen erstellen und auf ILIAS hochladen und mindestens fünf Arbeitsblätter mit eigenen Übungen zu unterschiedlichen Themen im DaF/DaZ-Bereich anfertigen. Hierfür ist der Abgabetermin der 28. Februar 2016. | E.Breuer |

Der Kurs ist Bestandteil und viertes Modul der Ausbildung zur/zum Schreibberater/in.
Raumänderung: Die Veranstaltung findet in Raum 0122 im Philosophikum statt (im "Sechsergang").

U n i v e r s i t ä t s

13986.3001 ceres Ringvorlesung: Der ganz normale Wahnsinn? Psychische Erkrankungen als gesellschaftliche Aufgabe

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 25.10.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 15.11.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 29.11.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 13.12.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 10.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 17.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 24.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 31.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 7.2.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

C. Woopen

Inhalte:

Die interdisziplinäre ceres Ringvorlesung zu aktuellen Fragen im Bereich der Gesundheitsforschung widmet sich in diesem Wintersemester unserer Psyche. Unter dem Titel „Der ganz normale Wahnsinn? Psychische Erkrankungen als gesellschaftliche Aufgabe“ greift sie ein besonders bedeutsames Thema auf, denn psychische Erkrankungen sind längst als Volkskrankheiten verstanden und betreffen uns alle. Ziel der Ringvorlesung ist es, aus unterschiedlichen Wissenschafts- und Praxisperspektiven ein möglichst facettenreiches Bild über die Bedeutung psychischer Erkrankungen und unsere gesellschaftliche Verantwortung im Umgang mit den Betroffenen und ihrem sozialen Umfeld aufzuzeigen. An neun Terminen im Wintersemester 2016/17 werden jeweils zwei renommierten ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis gemeinsam die Thematik beleuchten und über aktuelle Erkenntnisse und grundlegende Reflexionen u.a. aus Psychiatrie, Psychologie, Sozialwissenschaften, Recht und Wirtschaftswissenschaften berichten.

Die Ringvorlesung wird mit 3 Leistungspunkten im Studium Integrale/Generale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät

Ziele:

Die Studierenden...

- ...kennen die Bedeutung psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft und können die Grenze zwischen psychischer Gesundheit und Krankheit differenzieren.

- ...erlangen ein umfassendes Bild über die gesamtgesellschaftliche Tragweite psychischer Erkrankungen aus wissenschaftlicher sowie praktischer Perspektive und lernen konkrete Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige kennen.

- ...bekommen einen Überblick über den Wandel des Verständnisses von psychischen Erkrankungen und können potenzielle Stigmatisierung im medialen und öffentlichen Diskurs erkennen.

- ...erhalten Einblicke in Faktoren der Entstehung psychischer Erkrankungen und erhalten ein umfassendes Bild über ethische wie auch rechtliche Konfliktpotenziale im Umgang mit psychischer Krankheit.

Beurteilungsschema:

Voraussetzung zur Erlangung der 3 Leistungspunkte ist die regelmäßige Teilnahme an den 9 Terminen der Ringvorlesung im WS 2016/17. Zusätzlich ist die Abfassung eines schriftlichen Wissenschaftlichen Journals zu den Inhalten der Veranstaltung erforderlich.

Angaben zum wissenschaftlichen Journal: Ein Wissenschaftliches Journal (auch Wissenschaftliches Tagebuch genannt) ist ein Hilfsmittel zur intensiven Begleitung von Lehrveranstaltungen. Darin werden zum einen Notizen zu Inhalten in Form von Skizzen oder Stichpunkten (z.B. zu zentralen Fragestellungen oder Ergebnissen der Sitzung) gesammelt, zum anderen sollen explizit eigene Gedanken zur Thematik (z.B. Rückfragen, eigene Thesen und Positionen, weiterführende eigene Fragestellungen und Recherche-Ideen) festgehalten werden.

Das Journal ist als PDF einzureichen bis zum 31.03.2017 unter der e-mail Adresse pauline.mantell@uk-koeln.de

Über die Dozentin:

Unter Moderation von Prof. Dr. Christiane Woopen werden an 9 Terminen zwei ausgewiesene ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis zu einem übergeordneten Thema referieren.
Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen
Wissenschaftliche Leitung:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

am 25.10.2016

Volkshochschule im Kulturquartier* in der Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

am 15.11.16 - 07.02.2016

CECAD, Vortragssaal, EG, Josef-Stelzmann-Str. 26, 50931 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3002 Grundlagen der Existenzgründung (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S24

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

T.Ziegler

Inhalte:

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt.

Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und der richtige Finanzierungsweg, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse sind nicht gefordert.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Vermittlung von

... Grundlagen zu Unternehmertum und zum Aufbau und Entwicklung eines (Teil-) Unternehmens.

... Methoden und Techniken zur Erfassung und Darstellung betriebswirtschaftlicher Kenngrößen.

... grundlegenden Fähigkeiten von Fach- und Führungskräften im beruflichen Alltag, wie Budgetierung oder Personalplanung.

Beurteilungsschema:

Die Vorlesung schließt mit einer 1-stündigen Klausur ab.

Diese wird teilweise im Multiple-Choice-Verfahren gestellt. 50% der Klausur repetiert den vermittelten Lehrstoff, 50% erwartet ein kombinatorische Weiterentwicklung der Lerninhalte.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Kölns ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Externe Dozenten/-innen: Herr T. Ziegler und Gastdozenten

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3003 Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 20.10.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 21.10.2016 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 27.10.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 28.10.2016 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 3.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 10.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 17.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 18.11.2016 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

T.Lorenz

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich.

Bewertungsschema:

Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

Klausur: Datum, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

Über die Dozentin:

Dr. Tanja Lorenz studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Sie promovierte im Bereich Controlling und ist seit 2011 als Lehrbeauftragte für das Professional Center aktiv. In Einführungskursen vermittelt sie betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe/-r Dozent/-in: Dr. T. Lorenz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3004 Recht für Nichtjuristen_innen (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 45

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

S. Povedano Peramato

Inhalte:

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind. Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Voraussetzungen:

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen des Rechts im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Ziele:

Überblick über juristische Arbeitsmethoden mit dem Gesetz Grundkenntnisse im Vertragsrecht

Beurteilungsschema:

Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Über die Dozentin:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und ist neben ihrer Tätigkeit als akademische Rätin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln auch Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Externe/-r Dozent/-in: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3005 Ringvorlesung: StartUp! Vom Campus zum eigenen Unternehmen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab
25.10.2016

P. Engelhardt

Inhalt:

In der wöchentlich stattfindenden Ringvorlesung StartUp! werden Professor*innen der Uni Köln gemeinsam mit Unternehmer*innen Aspekte von Existenzgründung und Entrepreneurship aufnehmen, mit theoretischem Hintergrundwissen und vor allem Input aus der Praxis zeigen, dass es viele verschiedene Wege zur eigenen Gründung gibt. Am 25.10. eröffnet der Trigema-Chef Wolfgang Grupp die Ringvorlesung mit einem spannenden Vortrag in Aula 2. Ab dem 8.11. findet die Ringvorlesung dann wöchentlich im HS XVIII statt. Das komplette Programm ist auf der Webseite des ProfessionalCenters veröffentlicht. Studierende aller Fakultäten sowie Gäste mit Interesse für unternehmerisches Denken und Handeln sind herzlich willkommen!

Highlights

- Trigema-Chef Wolfgang Grupp eröffnet die Ringvorlesung
- StartUps der Uni Köln berichten von Höhen und Tiefen
- mit Design Thinking neue Ideen entwickeln
- Unterstützer für junge Gründer stellen sich vor
- Abschluss in der IHK mit einem StartUp Grind

Ziele:

Ziel der Lehrveranstaltung ist es es Wissen über das Thema "Unternehmertum" zu vermitteln. Dazu werden Einblicke gegeben in theoretische Grundlagen, wie bspw. die Erstellung eines Organisationsplans, aber auch Beispiele aus der Praxis gezeigt, wie Existenzgründung gelingen kann und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen.

Bewertungsschema:

60-minütige Multiple-Choice-Klausur

Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln erhalten nach bestandener Prüfungsleistung in Form einer 60-minütigen Multiple-Choice-Klausur (31.01.2017) am Ende des Semesters eine aussagekräftige Bescheinigung vom ProfessionalCenter und Bachelor-Studierende darüber hinaus drei Leistungspunkte im Studium Integrale.

- Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

13986.3006 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

k.A., n. Vereinb

Do. 27.10.2016 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

Do. 9.2.2017 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

P. Kollender
(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiver Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts finden vier themenspezifische Meilensteintreffen statt.

Alle Projekte und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer/-innen selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Fund finanziell unterstützt werden.

Auftaktveranstaltung am 27.10.2016, 18:00 - 21:00 Uhr

Abschlussveranstaltung am 09.02.2017, 18:00 - 21:00 Uhr

Meilensteintreffen: (07.-12.11.2016), (28.11.-03.12.2016), (19.-22.12.2016) & (16.-21.01.2017) - Es kann zu Abweichungen der genannten Termine kommen, Sie finden die Wochentage und Uhrzeiten in den jeweiligen Projektbeschreibungen

Die Anmeldephase endet am 21.10.2016. Den Anmeldebogen, sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Ziele:

Die Studierenden ...

... arbeiten selbstständig in interdisziplinären Teams.

... übernehmen (gesellschaftliche) Verantwortung.

... erkennen eigene Potentiale.

... verwirklichen eigene Ideen.

... lernen durch Erfahrung und erwerben/erweitern so persönliche und berufliche Kompetenzen.

... erhalten Erfahrungen im Projektmanagement.

... leisten einen gesellschaftlichen Beitrag und gestalten aktiv ihre Umwelt/Zukunft.

... erhalten Einblick in verschiedene Arbeitsfelder und Organisationen.

Beschreibung der Prüfungsleistung:

Teilnahme an allen Meilensteintreffen, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung - selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit dem Projektpartner - Darstellung und Reflexion des Projektprozesses durch Portfolio - Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung.

Die Auftaktveranstaltung findet am 27.10.2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verantwortlich: P. Kollender, zusätzlich wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an service-learning@uni-koeln.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
 - ebenfalls anerkannt werden manche Projekte als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende.
- Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Anmeldephase endet am 21.10.2015.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.3007

Umweltrecht (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, Ende 30.1.2017

D. Winkler

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung thematisiert die grundlegenden Fragestellungen des deutschen Umweltrechts und nimmt zugleich dessen europäische Bezüge in den Blick. Zum Ende der Veranstaltung ist der gemeinsame Besuch einer nahe gelegenen Windkraftanlage geplant. Ein Kursskript und weitere Materialien werden in Ilias hochgeladen.

Form der Prüfungsleistung:

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Daniela Winkler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3008 Einführung in die Rechtstheorie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80

D. Wielsch

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Grundfragen, die sich in jeder heutigen Rechtsordnung stellen: Welche Funktion besitzt Recht in modernen Gesellschaften? Was zeichnet Rechtsnormen aus und in welchem Verhältnis stehen sie zu sozialen Normen, etwa solchen der Moral? Wie werden richterliche Entscheidungen begründet? Was sind Rechtsprinzipien? Was ist "Gerechtigkeit" und welche Bedeutung hat sie für das positive Recht? Wie wird staatliches Recht legitimiert? Gibt es nicht-staatliches Recht?

Die Veranstaltung möchte eine kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit wesentlichen Strukturen und Begriffen des Rechts sowie mit dessen normativen Kernaspekten ermöglichen. Dadurch lassen sich auch rechtspraktische Fragestellungen und Argumentationen besser nachvollziehen. Zugleich werden die Teilnehmer darauf vorbereitet, sich auch in fremden - aber strukturell vergleichbaren - Rechtsordnungen schnell orientieren zu können.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Begleitende Texte werden bereitgestellt.
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Dan Wielsch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Zum Überblick und zur Vorbereitung:

- Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten, 6. Aufl. 2012; Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 2. Aufl. 2012

14016.0028 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 650

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

S. Liesenfeld

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase im WS 16/17 über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de
Diese Veranstaltung wird über die komplette Vorlesungszeit gelesen. Zusätzlich werden Tutorien zur Vertiefung des Stoffes angeboten.

Dieses Modul kann im Rahmen des "Studium Integrale" ausschließlich von Studierenden der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät belegt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite: http://www.wiso.uni-koeln.de/studium_integrale.html
Empfohlen wird das Buch

Heinhold, Michael: Buchführung in Fallbeispielen, 12. Auflage, Stuttgart 2012 (Schaeffer-Poeschel Verlag).

Weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

14016.0029 Tutorium zu Technik des betrieblichen Rechnungswesen

2 SWS; Tutorium

- Mo. 8 - 9.30, 332 Alte Mensa, S 204, ab 31.10.2016
- Mo. 17.45 - 19.15, 911 Modulbau Weyertal, S223, ab 31.10.2016
- Mo. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI, ab 31.10.2016
- Di. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI, ab 8.11.2016
- Di. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 8.11.2016
- Di. 17.45 - 19.15, 911 Modulbau Weyertal, S223, ab 8.11.2016
- Di. 17.45 - 19.15, 315 COPT, Seminar S232, ab 8.11.2016
- Mi. 17.45 - 19.15, 315 COPT, Seminar S232, ab 2.11.2016
- Mi. 8 - 9.30, 332 Alte Mensa, S 204, ab 2.11.2016
- Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S22, ab 2.11.2016
- Mi. 12 - 13.30, 315 COPT, Seminar S234, ab 2.11.2016
- Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 2.11.2016
- Mi. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172), ab 2.11.2016
- Do. 8 - 9.30, 315 COPT, Seminar S234, ab 3.11.2016
- Do. 8 - 9.30, 315 COPT, Seminar S231, ab 3.11.2016
- Do. 17.45 - 19.15, 911 Modulbau Weyertal, S221, ab 3.11.2016
- Do. 17.45 - 19.15, 911 Modulbau Weyertal, S222, ab 3.11.2016
- Do. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S24, ab 3.11.2016
- Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S01, ab 4.11.2016
- Fr. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172), ab 4.11.2016
- Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 56, ab 4.11.2016
- Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 4.11.2016
- Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 4.11.2016

S. Liesenfeld

14235.0010 Ringvorlesung: Die Stimme der Steine

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

- Do. 19 - 20.30, 103 Philosophikum, H 80

J. Hammerstaedt

Ringvorlesung in Zusammenarbeit

des Zentrums für Antike Sprachen und Kulturen der Mittelmeerwelt der Universität zu Köln

mit dem Yunus Emre Enstitüsü Köln

Antike Monumente und Gegenstände, die in archäologischen Ausgrabungsstätten und Museen begegnen, tragen häufig inschriftliche Texte. Obgleich diese meist in engem Zusammenhang mit der Bedeutung und Funktion des betreffenden Objekts stehen, wird der Aussagewert dieses wichtigen Mediums in den Ausstellungen oder vor Ort oft nicht adäquat verständlich gemacht und erschlossen.

Die Ringvorlesung möchte einen Beitrag dazu leisten, die Stimmen solcher beschrifteten Steine und Gegenstände wieder hörbar zu machen und das Bewußtsein für ihre einst intendierte Wirkung auf Passanten, Betrachter und Leser zu schärfen. Dabei geht es teilweise um allerneueste Funde, die auch aus archäologischer Warte präsentiert werden sollen, und die damit verbundenen Untersuchungen und Anregungen für weitere Forschung. In erster Linie sollen bemerkenswerte Inschriften vorgestellt werden, die in die römische Kaiserzeit fallen, die Epoche also, in welcher ein derartiges epigraphisches Mitteilungsbedürfnis wohl seine höchste Ausprägung in der vormodernen Zeit erfahren hat. Angesichts der daher schier unübersehbaren Menge und lokalen Streuung solcher Funde soll sich die Ringvorlesung vor allem auf Inschriften antiker griechisch-sprachiger Städte in der Türkei und des einst römisch geprägten Rheinlands konzentrieren.

Bereichert wird die Vortragsreihe über den Aussagewert griechisch-römischer Inschriften zum einem durch einen Ausblick auf osmanische Grabinschriften, und zum anderen durch einen Blick auf die Benutzung und Bedeutung inschriftlicher Zeugnisse in bedeutenden literarischen Werken der Antike.

Die Ringvorlesung wird teils in der Universität, Philosophikum H 80, teils aber auch im neuen türkischen Kulturinstitut am Neumarkt, Neumarkt 35/37, 50667 Köln und am letzten Termin im Römisch-Germanischen Museum stattfinden.

Donnerstags 19.00-20.30

1) Do. 20.10.2016 Yunus Emre Enstitüsü (Neumarkt 35/47)

Grußworte:

- Dr. Yılmaz Bulut, Direktor des Yunus Emre Enstitüsü
- Prof. Dr. Stefan Grohé, Dekan der Philosophischen Fakultät
- Prof. Dr. Anja Bettenworth, Sprecher/in des Zentrums für Antike Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraums, und von Dr. Bulut, Direktor des Yunus Emre Enstitüsü
- Prof. Dr. Martin Wortmann, Präsident der Rheinischen Fachhochschule Köln

und Prof. Dr. Jürgen Hammerstaedt, Arbeitsstelle für Papyrologie, Epigraphik
 Numismatik der Universität zu Köln, Philosophie auf Stein.
 Lebensberatung durch Diogenes von Oinoanda (Südwesttürkei) auf der der
 umfangreichsten Inschrift der gesamten griechisch-römischen Antike

Anschließend Oinoanda-Ausstellung und Empfang des Yunus Emre Enstitüsü

- 2) Do. 27.10.2016 Universität, Philosophikum H 80
Prof. Dr. Walter Ameling (Köln), Christliche Inschriften aus Kleinasien.
- 3) Do. 3.11.2016 Universität, Philosophikum H 80
Prof. Dr. Georg Petzl, Neue griechische Inschriften aus Sardes
- 4) Do. 10.11.2016 Yunus Emre Enstitüsü (Neumarkt 35/47)
Prof. Dr. Christof Schuler (Kommission für Alte Geschichte und Deutschen Archäologischen Instituts, München): Starke Bürgergesellschaften antiker Städte in Kleinasien.
Konzentrieren wird er sich auf Hellenismus und Kaiserzeit, als schweben ihm vor: Volksversammlung, Demokratie, Frauen und Nicht-Bürger, Kulte, Gymnasion, Agone, Getreide- und Wasserversorgung.
- Epigraphik des
Gemeinschaften? Die
Teilaspekte
- Zusatztermin:
Di. 15.11.2016 Archäologisches Institut (Kerpener Straße 30, Eingang Weyertal)
Prof. Dr. Havva Iskan (Akdeniz Üniversitesi, Antalya), Restaurationsarbeiten in Patara: Buleuterion (Versammlungsgebäude) und Pharos (Leuchtturm).
- 5) Do. 17.11.2016 Yunus Emre Enstitüsü (Neumarkt 35/47)
Prof. Dr. Fahri İşik, Der Hekatomnosarkophag von Mylasa
- 6) Do. 24.11.2016 Yunus Emre Enstitüsü (Neumarkt 35/47)
Prof. Dr. Klaus Zimmermann, Asia-Minor-Forschungsstelle an der Universität Münster, Perpetuierter „Wahlkampf“: Die Konkurrenz lokaler und regionaler Eliten um Ansehen und Macht am Beispiel Pataras
Euergetismus/Wohltätigkeit als gesellschaftliches Phänomen
- 7) Do. 1.12.2016 Universität, Philosophikum H 80
Prof. Dr. Christian Marek, Universität Zürich, Ein Hymnus am Hekatomnidengrab von Mylasa
- 8) Do. 8.12.2016 Yunus Emre Enstitüsü (Neumarkt 35/47)
Dr. Mehmet Samsakçı (Universität Istanbul), Osmanische Grabinschriften.
- 9) Do. 15.12.2016 Universität, Philosophikum H 80
Dr. Gregor Staab, Universität zu Köln, Griechische Grabepigramme:

Stimmen aus der Alltagswelt

- 10) Do. 22.12.2016 Universität, Philosophikum H 80
Historikern Dr. Dagmar Hofmann (Köln), Inschriften bei den griechischen Herodot und Thukydides
- 11) Do.12.1.2017 Universität, Philosophikum H 80
ordnung Dr. Camilla Campedelli (Köln): Römische Raumvorstellung und – und ihre inschriftliche Manifestation auf Meilensteinen und Miliarien
- 12) Do. 19.1.2017 Universität, Philosophikum H 80
Prof. Dr. Werner Eck (Köln), Antike Inschriften als Zeugnisse für die Kölner Geschichte
- 13) Do. 26.1.2017 Universität, Philosophikum H 80
Prof. Dr. Anja Bettenworth (Köln), Die Rolle von Inschriften in antiker Dichtung.
- 14) Do. 2.2.2017 Universität, Philosophikum H 80
Prof. Dr. Winfried Schmitz (Bonn): Frühchristliche Epigraphik
- 15) Do. 9.2.2017 Römisch Germanisches Museum
in Prof. Dr. Jürgen Hammerstaedt, Jung verstorbene Hoffnungsträger
Kölner lateinischen Versinschriften

14235.0100 Die Anfänge der Literaturwissenschaft bei den Griechen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

R.Nünlist

Ausgehend von den 'immanenten Poetiken', die bei Dichtern wie Homer zu greifen sind, und den wichtigsten 'Frühformen von Literaturwissenschaft' (z.B. Gorgias' Helena oder Aristophanes' Fröschen), wird die Vorlesung sich den einschlägigen Traktaten zum Thema widmen (Aristoteles' Poetik und Rhetorik, Pseudo-Demetrios' Über den Stil, verschiedene Schriften von Dionysios v. Halikarnass, Pseudo-Longins Über das Erhabene, Plutarchs Wie der junge Mann Literatur lesen soll, usw.), die erläutert und mit Blick auf ihren jeweiligen Kontext besprochen werden.

14235.0200 Römische Epistolographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

T.Riesenweber

14235.0300 Vergil im Mittelalter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 34

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S26

P.Orth

Vergil ist ohne Zweifel der wirkmächtigste der römischen Klassiker im lateinischen Mittelalter, und vor allem seine Aeneis wurde zu allen Zeiten intensiv studiert. Die Vorlesung wird die Wege der Überlieferung und Rezeption seiner Dichtungen vom Ausgang der Antike bis in das 16. Jahrhundert

nachzeichnen. Der thematische Bogen wird sich von Vergil-Biographien und Legenden über die Kommentierung und Nachahmungen seiner Werke bis zu (häufig illustrierten) Handschriften und Inkunabeln spannen.

Paul Klopsch, Art. „Vergil im Mittelalter“, in: Lexikon des Mittelalters 8 (1997) Sp. 1523-1526;
Domenico Comparetti, Virgilio nel Medio Evo, 2 Bde., Florenz 1896 u.ö. (in englischer Übersetzung: Vergil in the Middle Ages, translated by E.F.M. Benecke, with a new introduction by Jan M. Ziolkowski, Princeton, N.J. 1996); Lectures médiévales de Virgile. Actes du colloque organisé par l'École Française de Rome (Rome, 25-28 octobre 1982) (Collection de l'École Française de Rome 80), Rome 1985; The Virgilian tradition. The first fifteen hundred years, ed. by Jan M. Ziolkowski and Michael C.J. Putnam, New Haven, Conn. u.a. 2008

14289.0056 Vorlesung Wirtschaftsgeschichte (Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert)

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 31.10.2016

Mi. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 26.10.2016

S.Bielefeld
S.Tilly

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung (Mittwoch, 14-15:30) und einer Übung (Montag, 16-17:30).

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

14314.0000 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 1300

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mi. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, nicht am 2.2.2017 stattdessen am 3.2. 8:00-9:30

Do. 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

Fr. 3.2.2017 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

B.Gribisch

Bei den Vorlesungen handelt es sich um zwei parallele Veranstaltungen, die denselben Lehrstoff zur Grundlage haben.

Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Bachelor Studium.

Gliederung der Vorlesung:

1. Grundbegriffe
2. Auswertung eindimensionaler Daten
3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
6. Elementare Zeitreihenanalyse

7. Statistische Institutionen und Quellen

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt. Sie kann erst während der 2. Belegungsphase in KLIPS belegt werden.

Studierende, die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

Studientext zur Vorlesung: MOSLER, K., F. SCHMID: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, 4. Auflage, Berlin (Springer) 2009.
 BOMSDORF, E., E. GRÖHN, K. MOSLER u. F. SCHMID: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 7. Auflage, Köln 2011.
 BOMSDORF, E., R. DYCKERHOFF, K. MOSLER u. F. SCHMID: Klausurtraining Statistik. Band 2, 4. Auflage, Köln 2011.

14314.0001 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 1300

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS,
 Ende 28.11.2016

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 5.12.2016

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

J. Bekierman

J. Vogler

T. Eckernkemper

x

14335.0039 Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung)

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 25.10.2016, nicht am
 24.1.2017

A. Kamp

Dieses Modul kann auch im Rahmen des "Studium Integrale" von Studierenden anderer Fakultäten (nicht WiSo) belegt werden.

Studierende können das Tutorium zu dieser Vorlesung in deutscher Sprache belegen oder sich für ein "Multilinguales Tutorium" entscheiden. Die Sprachen, in denen multilinguale Tutorien abgehalten werden, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite:

http://www.wiso.uni-koeln.de/studium_integrale.html

14335.0040 Tutorium zur Vorlesung: Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 425

Mo. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 31.10.2016

Mo. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 31.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 911 Modulbau Weyertal, S221, ab 31.10.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 39,
 ab 31.10.2016

Di. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 8.11.2016

Di. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 8.11.2016

Mi. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 26.10.2016

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 26.10.2016

Mi. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 38,
 ab 26.10.2016

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 26.10.2016

Mi. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 26.10.2016

Mi. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37, ab
 26.10.2016

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75, ab 26.10.2016

Mi. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37, ab 26.10.2016

Do. 12 - 13.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 27.10.2016

Do. 17.45 - 19.15, 911 Modulbau Weyertal, S224, ab 27.10.2016

Fr. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 28.10.2016

Fr. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 28.10.2016

A. K a m p

Bitte beachten Sie:

Das Tutorium Gr. 17 (Freitag, 14-15.30 Uhr bei Ulrich Kötter) findet am 9. Dezember ausnahmsweise im Seminarraum S110 im IBW-Gebäude (Herbert-Lewin-Str. 2) statt.

14335.0041 Englisches Tutorium zur Vorlesung: Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte

Tutorium; Max. Teilnehmer: 28

Do. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 27.10.2016

A. K a m p

Die multilingualen Tutorien sind ein Angebot für Gast- und Regelstudierende mit mehrsprachigem Profil.

Am 3. November fällt das Tutorium aus.

14358.0080 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.10.2016

J. B ä u e r l e n

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand 15.09.2016!):

| Datum | Referent*innen | Thema |
|-----------------------------|-----------------------------------|---|
| 27.10.2016 (Career Week) | Jana Bäuerlen (Career Service HF) | Berufsorientierung - Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung |
| 03.11.2016 | Jana Bäuerlen | Berufsorientierung - Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick |
| 10.11.2016 | Anne Haffke | Die gläserne Decke durchbrechen - Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können |

| | | |
|------------|----------------------------------|--|
| 17.11.2016 | Olivera Wahl | Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken |
| 24.11.2016 | Anne Kabelitz | Gehaltsverhandlungen – Welche Strategien zum Erfolg verhelfen |
| 01.12.2016 | Vesna Domuz | Karriereoption Selbstständigkeit – Auch ein Weg für mich? |
| 08.12.2016 | Nadine Scholten und Britt Dahmen | Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule |
| 15.12.2016 | Saskia Schottelius | Selbstpräsentation - Souverän und kompetent in Erscheinung treten |
| 12.01.2017 | Jana Bauer | Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben |
| 19.01.2017 | Jannike Stöhr | Mit kleinen Schritten ans große Ziel - Wie ich meine beruflichen Träume verwirkliche |
| 26.01.2017 | Claudia Nachtsheim | Ihre Stimme - Kommunikationstool Nr. 1 |
| 02.02.2017 | Sylvia Schnödewind | Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg - Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch |
| 09.02.2017 | Career Service HF | Individuelle Berufsstrategien - Diskussion und persönliche Ziele |

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.10.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

14417.0012 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 220

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

S. Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: aktive Teilnahme

4 CP: Klausur

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14436.0050 Zyklus-Vorlesung: Der zivile Komplex

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 25.10.2016

E. Deschler-Erb

VERANSTALTUNG FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll

14506.2101 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (AM 1)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

M. Rössler

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der ‚Globalisierung‘ nicht mehr allein so genannte ‚traditionelle‘ fremdkulturelle Wirtschaftssysteme untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie und Tauschsysteme. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) bedeutenden Einfluss auf die Ethnologie hatten und haben.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM1 (Studienleistungen 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).
 Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)
 Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP**

***Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

14506.2201 Einführung in die Sozialethnologie (AM2)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

M. Bollig

Die Sozialethnologie befasst sich mit der Analyse von Strukturen und Organisationsformen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und bildet somit einen der ganz zentralen Bereiche ethnologischer Forschung. Blickt man auf die Frühzeit der Ethnologie im 19. Jahrhundert zurück, so stellt die Sozialethnologie vielleicht sogar den Ursprung der Ethnologie überhaupt dar. In Großbritannien war sie als Social Anthropology bis weit in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein der zentrale Fokus des Faches. In diesem Rahmen spielen Fragen der Verwandtschaft und Heirat, der Gruppenbildung sowie der Beziehungen nicht-verwandtschaftlicher Art eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Phänomene wie Alter und Altersklassen, Geschlechterbeziehungen, das Bundeswesen und gesellschaftliche Strukturen übergreifender Art (z.B. soziale Ungleichheit) angesprochen.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM2 (Studienleistungen 2 CP**).
 Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).
 Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)
 Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP**

***Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

14524.1000 Philosophien und Wissensmodelle Chinas und der Chinastudien

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

S. Kramer

19.10. Philosophisches Wissen, Wissenschaftliches Wissen, Politisches Wissen

26.10. Wissen

02.11. Ding

09.11. Symbol

23.11. Geist

30.11. Zeit und Raum

07.12. Wahrheit

14.12. Prinzip und Methode

18.01. Wandel

25.01. Einheit, Vielheit, Mitte

01.02. Weg, Leben

BM5a

14569.2101 Contexts of language acquisition

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Mi. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

C. Bongartz

This class is a general introduction to language acquisition (SLA, FLA, bilingualism etc.) as a field of linguistic inquiry. Weekly sessions will focus on specific topics, such as SLA & Universal Grammar, age and SLA, stages of SLA, SLA and the classroom, bi- and multilingualism, and language contact. Special emphasis will be placed on problems of theory building and validation and the contexts of language acquisition. Basic knowledge of quantitative and qualitative research methods will be helpful in understanding the material.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

250 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.2102

Selected Topics of Contact Linguistics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

D. Adone

What is language contact? How does it take place? What are the mechanisms involved? What are the consequences of language contact? What are contact-induced languages? Is language contact responsible for language endangerment and language death? To what extent can language contact account for language change? All these questions, with special focus on Australia, will be addressed in this lecture.

150 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.2103

Early Modern English

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Kohnen

This lecture has two aims. First, it will give a short general outline of the major periods in the history of the English language, with their most important social, cultural and linguistic developments. Secondly, it will present a more detailed description of the Early Modern English period. This period covers the time from the incipient standardisation of written English (in the middle of the 15th century) to the beginnings of its codification (in the early 18th century). Seen from today, Early Modern English strikes us as a period of great creative freedom, which has produced long and rambling texts as well as the most spectacular works of English literature. The lecture will not only deal with developments in the fields of phonology, morphology, syntax and lexicography, but also focus on topics of historical text linguistics and historical pragmatics.

100 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.3101

American Objects: An 'Objective' History of American Literature

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Berressem

The lecture will provide a history of American literature - as well as other forms of cultural production such as film and photography - through the lens of objects that are considered to be specifically 'American,' such as Blue Jeans, the Winchester Rifle, Ray Ban sunglasses, the Harley Davidson motorcycle and the Coca-Cola bottle. The theoretical backdrops of the lecture are the various versions of 'Material Culture Studies,' which have defined much of recent literary theory.

151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

14569.3102

Madness and Gender in Shakespeare's Theatre and (Post)Modern Film

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

B. Neumeier

In 2016, the 400th anniversary of Shakespeare's death, the world's greatest playwright is as topical as ever. Among the many ways to approach his work, the pervasive issue of 'madness' in its intersection with aspects of gender proves to be particularly apt for our time, as it raises questions about notions of individual identity, about social and cultural power structures, and fundamentally about ways of knowing.

This lecture course will examine cultural constructions of 'madness' and their gendered implications in Shakespeare's tragedies and comedies in conjunction with and contradistinction to their revisions in (post)modern cinema. What are the reasons for the preoccupation with this topic during the Early Modern period? What are the reasons for the continuing fascination with Shakespeare's plays, and with this particular topic in our own time? How do contemporary filmmakers re-vision notions of 'madness' and gender? The aim of this lecture course is to trace part of a history of 'madness' in the arts and to investigate its wider cultural implications in the context of contemporary theoretical approaches (Foucault, Felman, Gilman, Kristeva).

151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

Der Kurs schließt mit einer obligatorischen Klausur.

- 14569.3103 Postcolonial Alterities in Global Fictions in English**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302
 Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C H. Antor
- The colonial and imperial history of Britain as well as the no less imperial influence of American power and the ever more palpable acceleration of multiple processes of globalization have produced a growing body of literature in English from around the world which critically engages with the postcolonial dimension of encounters with otherness or alterity. In this series of lectures we will discuss examples of this phenomenon from various anglophone regions (mainly Britain, the USA, Canada, Australia, the Caribbean, South-East Asia). Themes and topics dealt with will include multi-, inter- and transculturalism, indigeneity, postcolonialism, globalization, otherness and identity as well as hybridity, gender, race, ethnicity, and others. The following texts will be discussed in detail: William Shakespeare, *Othello* (1604), Frances Brooke, *The History of Emily Montague* (1769), Anna Brownell Jameson's *Winter Studies and Summer Rambles in Canada* (1838), Nick Joaquin's *The Woman Who Had Two Navels* (1961), K.S. Maniam, *The Return* (1981), Hanif Kureishi/Stephen Frears, *Sammy and Rosie Get Laid* (film, UK 1988), Amy Tan, *The Joy-Luck Club* (1989), Sam Watson's *The Kadaitcha Sung* (1990), Rudy Wiebe, *A Discovery of Strangers* (1994), Rudy Wiebe, *Sweeter Than All the World* (2001), V.S. Naipaul, *Half a Life* (2001), Guy Vanderhaeghe, *The Last Crossing* (2002), Andrew McGahan, *The White Earth* (2004).
 151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0
- 14586.0500 Sprachenlandschaft im europäischen Norden**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
 Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI M. Järventausta
- Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.
- Begleitende Literatur:
- Braunmüller, K. ³2007 [1999], *Die skandinavischen Sprachen im Überblick*. Tübingen: Franke (= utb 1635).
 - Groenke, U. 1998, *Die Sprachenlandschaft Skandinaviens* (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
 - Schellbach-Kopra, I. Finnisch. In: *Enzyklopädie des europäischen Ostens*. – Online zugänglich unter: <http://wwwg.uni-klu.ac.at/eeo/Finnisch.pdf>
 - Stampe Sletten, I. 2004: *Nordens språk med rötter och fötter*. – Online zugänglich in verschiedenen Sprachversionen unter: <http://www.norden.org/no/publikationer/publikasjoner/2004-008>
 - Vikør, L. ³2001 [1993], *The Nordic languages. Their status and interrelations* (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus.
- 14595.0002 Die Pentekontaetie**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188
 Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII J. Heinrichs
- 14595.0005 Alexander d.Gr. und der frühe Hellenismus**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
 Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G E. Pack

Bosworth, A.B.: Conquest and Empire. The Reign of Alexander the Great, Cambridge 1988, Neudruck 1993

Demandt, Alexander: Alexander der Große. Leben und Legende, München 2009

Gehrke, Hans-Joachim: Geschichte des Hellenismus (Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 1 A), 4. durchgesehene Aufl. München 2008

Shipley, Graham: The Greek World after Alexander 323-30 BC, London/New York 2000

14595.0006 Die imperiale Republik: Römische Geschichte 264-150 v. Chr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

K. Hölkeskamp

14595.0007 Konstantin der Große

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

D. Hofmann

Als der „erste christliche Kaiser“ ist Konstantin der Große eine entscheidende Figur im Christianisierungsprozeß des spätantiken römischen Reiches. Neben der Hinwendung zum Christentum vollziehen sich in Konstantins Regierungszeit basierend auf den Reformen seiner Vorgänger aber auch strukturelle Transformationen in Staat und Gesellschaft, welche die Wende von der Prinzipatszeit zur Spätantike und den Übergang zu einer neuen Epoche markieren. Die Vorlesung zeichnet den Aufstieg und die Herrschaft Konstantins nach und widmet sich den zentralen Forschungskontroversen rund um den ersten christlichen Kaiser. Bruno Bleckmann, Konstantin der Große, Hamburg 1996.

Timothy D. Barnes, Constantine, Oxford 2011.

14595.0203 Populismus und politische Ordnungen im 20. Jahrhundert (H)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Knoch

„Populismus“ ist in aller Munde. Doch wie lassen sich in der Perspektive einer erweiterten Zeitgeschichte des Politischen die Begriffe, Phänomene, Ziele und Träger populistischer Akteure und Bewegungen bestimmen? In welchem Verhältnis standen sie zu den jeweiligen politischen Ordnungen ihrer Zeit bzw. gestalteten diese mit? Die Vorlesung verfolgt dabei die Entwicklung populistischer Bewegungen, Stile und Ziele von der amerikanischen „People's Party“ um 1890 bis zur europäischen Gegenwart. Sie befragt unter anderem die gängige These des Aufstiegs von populistischen Bewegungen in Europa in den 1970er Jahren als Ausdruck einer Modernisierungskrise und einer wachsenden Indifferenz politischer Ordnungen gegenüber den „Bürgern“. Wie gestaltet sich der Anspruch von Populisten, „das“ Volk zu vertreten, gegenüber demokratischen Partizipations- und Repräsentationssystemen bzw. autoritären und diktatorischen Ordnungen? Welche Argumentationsmuster – auch in historischer Perspektive und als geschichtliche Argumente – werden verwendet? Wie verhalten sich populistische Äußerungen zur Bildung und Entwicklung politischer Bewegungen und Parteien? Damit verfolgt die Vorlesung zugleich das Ziel, die jeweiligen Konzepte, Ordnungen und Praktiken von „Volk“, „Herrschaft“ und „Macht“ im 20. Jahrhundert zu untersuchen. Denn die Frage „Was ist Populismus?“ ist unweigerlich mit einer anderen Frage verbunden: „Was ist Demokratie?“.

Karin Priester, Wesensmerkmale des Populismus, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 5-6/2012; Jan-Werner Müller, Was ist Populismus? Ein Essay, Frankfurt am Main 2016; Paul Nolte, Was ist Demokratie? Geschichte und Gegenwart, München 2012.

14595.0204 Renaissance und Humanismus, Reformation und Konfessionalisierung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 121

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

H. Klüeting

Renaissance und Humanismus, Reformation und Konfessionalisierung sind - neben Entdeckungsreisen und europäischer Expansion und neben der 'Scientific Revolution' - ganz 'große Themen' der europäischen Geschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts. Das gilt für die Allgemeine Geschichte ebenso wie für die Kulturgeschichte im weitesten Sinne, d.h. unter Einschluss der Philosophie-, Literatur- und Kunstgeschichte, aber auch für die Kirchen- und Theologiegeschichte. Räumlich führt die Vorlesung zunächst vor allem nach Italien, dann aber auch nach Deutschland, Frankreich, in die Niederlande und nach England. Die Vorlesung wird von umfangreichen Skripten und anderen schriftlichen und bildlichen Materialien begleitet (siehe dazu den Abschnitt BEMERKUNG).

Bitte tragen Sie sich nach Ihrer Anmeldung / Zulassung bei KLIPS durch eMail an Harm.Klüeting@t-online.de oder harm.klüeting@unifr.ch oder harm.klüeting@uni-koeln.de unter Angabe der Lehrveranstaltung in den Verteiler für die Vorlesungsskripten ein. Nur so erhalten Sie die Vorlesungsskripten.

Aston, Margaret (Hrsg.): *The Panorama of the Renaissance*, London 1996, dasselbe dt.: *Panorama der Renaissance*, Berlin 1996, dasselbe dt. u.d.T.: *Die Renaissance - Kunst, Kultur und Geschichte*, Düsseldorf 2003; Buck, August: *Studien zu Humanismus u. Renaissance*, Wiesbaden 1991; Burke, Peter: *Die Renaissance*, Berlin 1990; Delumeau, Jean: *La civilisation de la Renaissance*, Paris 1967 (1984), dasselbe dt.: *Strahlende Renaissance*, Stuttgart u.a. 2003; Fernández, Dominique (Hrsg.): *Dictionnaire de la Renaissance*, Paris 1998; Grendler, Paul F. (Hrsg.): *Encyclopedia of the Renaissance*, 6 Bde., New York 1999; Hale, John Rigby: *The Civilization of Europe in the Renaissance*, New York 1993, dasselbe dt.: *Die Kultur der Renaissance in Europa*, München 1994; Klueting, Harm: *Das Konfessionelle Zeitalter. Europa zwischen Mittelalter und Moderne. Kirchengeschichte und Allgemeine Geschichte, Bd. 1: Textband, Darmstadt 2007 (S. 98-108; aber auch sonst für die gesamte Vorlesung wichtig), Bd. 2: Anmerkungen - Literatur. Berlin 2009;* Kristeller, Paul Oskar: *Humanismus und Renaissance*, 2 Bde., München 1973; Levi, Anthony: *Renaissance and Reformation. The Intellectual Genesis*, New Haven, Conn. 2002; Martin, John Jeffries (Hrsg.): *The Renaissance. Italy and Abroad*, London/New York 2003; Münkler, Herfried / Münkler, Marina (Hrsg.): *Lexikon der Renaissance*, München 2000 (2005); Porter, Roy / Teich, Mikuláš (Hrsg.): *The Renaissance in National Context*, Cambridge 1992; Tallon, Alain: *L'Europe de la Renaissance*, Paris 2006. - Weitere Literaturangaben, auch zu Reformation und Konfessionalisierung, in den Vorlesungsskripten (siehe dazu unter BEMERKUNG).

14595.0212 **Russland als Vielvölkerreich (G)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 210

Di. 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 161 (ehem. HI)

M. Lehmann

Der Ausspruch, dass England ein Imperium hatte und Russlands eines war, stellt einen der Versuche dar, die zentralen Unterschiede zwischen dem vermeintlichen Standardmodell des Übersee-Imperiums im Westen und dem Vielvölkerreich im Osten zu umschreiben.

Die Vorlesung behandelt die Entwicklung, die Russlands Selbstverständnis im Zuge der Ausdehnung des russischen Imperiums nach Westen, Süden wie Osten, aber auch gegenüber anderen Imperien zwischen dem 16. und dem 20. Jahrhundert vollzog und welche Rolle russische wie nicht-russische Gruppen dabei spielten.

Im SoSe 2017 wird ein Arbeitskurs zur Erarbeitung einer Ausstellung zu Russland als Vielvölkerreich in den Räumen der Abt. für osteuropäische Geschichte angeboten.

Die regelmäßige Teilnahme an dieser VL bzw. dem HS im WiSe 2016/17 ist Teilnahmevoraussetzung für eine Aufnahme in das Ausstellungsprojekt.

- Jane Burbank & Frederik Cooper, *Imperien der Weltgeschichte*, Frankfurt 2012

- Andreas Kappeler, *Russland als Vielvölkerreich*, München 2008

- Michael Khodarkovsky, *Russia's Steppe Frontier. The Making of a Colonial Empire, 1500-1800*, Bloomington 2002

- Vera Tolz, *Russia's Own Orient*, Oxford 2011

- Terry Martin, *An Affirmative Action Empire. Nations and Nationalism in the Soviet Union, 1923-1939*, Ithaca 2001.

14633.0002 **Christen und Juden II**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII), ab 24.10.2016

S. Hermle

Die spannungsvollen Beziehungen zwischen Kirche und Israel sollen in dieser Vorlesung zur Darstellung kommen. In Aufnahme und Fortsetzung der Vorlesung „Kirche und Judentum I“ – diese freilich nicht voraussetzend – wird zunächst die Reformationszeit ein Schwerpunkt bilden, sodann besonders das Verhältnis von Christen und Juden im 19. und 20. Jahrhundert thematisiert. Speziell wird der Judenverfolgung im Dritten Reich nachgegangen und aufgezeigt, wie sich die Evangelische Kirche während der nationalsozialistischen Herrschaft verhalten hat und welche Schritte nach 1945 zu einer Neuorientierung in der christlichen Theologie im Blick auf Israel und das Judentum führten. Jung, Martin: *Christen und Juden. Die Geschichte ihrer Beziehungen*. Darmstadt 2008.

Rengstorf, Karl Heinrich / Kortzfleisch, Siegfried von (Hgg.): *Kirche und Synagoge. Handbuch zur Geschichte von Christen und Juden. Darstellung mit Quellen Bd.1 u. 2*. Stuttgart 1968 u. 1970;

E.Röhm / J.Thierfelder: *Juden – Christen – Deutsche. Bd.1ff.* Stuttgart 1990ff.,

Martin, Bernd / Schulin, Ernst (Hg.): *Die Juden als Minderheit in der Geschichte*. München 1991 (dtv-TB)

- 14633.0003** **Geschichte Israels**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99
 Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. H11),
 ab 24.10.2016
 K. Koenen
- Für das Verstehen der Bibel ist die Kenntnis der Geschichte Israels von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung will einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel geben. Das Interesse gilt dabei nicht nur den politischen Ereignissen, sondern auch der Sozial-, Kultur- und Religionsgeschichte. Als Quelle steht uns neben dem Alten Testament all das zur Verfügung, was zahlreiche Ausgrabungen zu Tage gefördert haben: Inschriften und bildliche Darstellungen sowie die Überreste des täglichen Lebens. Diese Funde sollen in Bildern vorgeführt werden, um ein plastisches Bild von der Lebenswelt des alten Israel zu vermitteln, nämlich von Städten mit ihren Mauern, Toren und Häusern, mit ihrer Wasserversorgung, ihren Tempeln und Friedhöfen sowie von den Gegenständen des täglichen Lebens, der Landwirtschaft und des Handwerks. Ein besseres Verständnis dieser Lebenswelt lässt die Texte des Alten Testaments in einem viel plastischeren Licht erscheinen.
- Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.
 Literatur: C. Frevel, Geschichte Israels, 2016
- 14633.0006** **Ethik seit der Aufklärung in Theologie und Philosophie**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80
 Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I, nicht am 20.10.2016 krankheitsbedingt
 H. Kreß
- Die Aufklärungsepoche markiert für die Ethik einen entscheidenden geschichtlichen und gedanklichen Einschnitt. Die Vorlesung behandelt Leitideen der Aufklärung sowie des Idealismus (z.B. bei Kant und Hegel) und geht auf die Bedeutung des evangelischen Theologen und Philosophen Friedrich Schleiermacher für die neuere Ethik ein (kulturethischer Denkanatz; Trennung von Staat und Kirche; Individualitätsgedanke bei Schleiermacher). Sodann werden repräsentative Denkmodelle des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts erörtert (z.B. Karl Barth; Albert Schweitzer; Hans Jonas; John Rawls). Die Vorlesung wird materiaethische Themen zur Sprache bringen. Dabei geht es vor allem um den Wandel im Staatsverständnis, um das Verhältnis von Staat und Religion, den Stellenwert der Menschen- und Grundrechte und auch um Aspekte der Bioethik.
- Wolfgang E. Müller, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003. - Hartmut Kreß, Ethik der Rechtsordnung, Stuttgart 2012. - W. Huber u.a. (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015. - Ludwig Siep, Der Staat als irdischer Gott. Genese und Relevanz einer Hegelschen Idee, Tübingen 2015.
- 14659.0001** **CCLS Lecture Series**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
 Mo. 18 - 19.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 24.10.2016
 D. Buncic
 J. Egetenmeyer
- The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.
- Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if, apart from attending the lecture series, they provide the following "Studienleistungen":
- 2 CPs: 1 summary of a lecture
 - 3 CPs: 2 summaries of lectures
- Please note that there are special conditions for students in AM 1, 1-Fach-MA Linguistik. Please contact the organizers for further details.
 15 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0
- 14679.0000** **Von Albrecht Dürer bis Kim Kardashian - #selfie und Selbstbildnis**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)
 A. Gehlen
- Das Spiegelbild ist für uns der Prototyp eines Bildes, von dem wir gelernt haben, dass es uns die Wirklichkeit zeigt.
- Im Zeitalter von Instagram, Twitter, Snap-Chat oder Facebook ist die Selbstdarstellung hoch aktuell und populär. Doch schon seit dem Mittelalter ist die Zahl der künstlerischen Selbstporträts

gestiegen. Zunächst noch in den sakralen Kontext eingebunden, fanden sie dann auch Einzug in die Selbstinszenierung des Künstlers.

Das Selbstbildnis, vor allem des Künstlers, ist also schon lange ein Thema in der westlichen Kunst und Selbstporträts können uns – egal wann entstanden – viel über die Gesellschaft berichten, in der sie geschaffen wurden.

Im Rahmen dieses Seminars wird ein Überblick geschaffen über die Tradition und Bildsprache künstlerischer Selbstporträts. Angefangen bei Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ über Rembrandt, Pablo Picasso, Andy Warhol, Cindy Sherman oder Ai Weiwei werden diese künstlerischen Selbstbildnisse untersucht. Wie unterscheidet sich das Selbstporträt von Kim Kardashian, Samuel L. Jackson oder Ellen DeGeneres bei den Oscars, das moderne #selfie von diesen Künstlerdarstellungen? Lassen sich Gemeinsamkeiten in der Bildsprache erkennen oder müssen für das #selfie neue Maßstäbe gesetzt werden?

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14679.0001 **Kein schöner Land ?- Landschaftsmalerei und Naturgefühle**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

A. Gehlen

Was ist Natur und wie wird Natur dargestellt? In der Landschaftsmalerei wurde sie zum eigenen Thema der Malerei, dabei wandeln sich die Motive von reinen Auftragsarbeiten mit der Romantik zu Projektionsflächen von Gefühlen und Wahrnehmung. Der Ausschnitt des Blickfelds, auf den sich die gemalte Landschaft beschränkt, wurde unter dem Vorsatz die Ganzheit der Natur und die Größe der Schöpfung Gottes abzubilden und zu vermitteln gemalt. Der Maler gibt die Atmosphäre wieder, die der Betrachter im Angesicht der Natur verspürt. Die Landschaftsmalerei ist also nicht nur Abbildung eines Ausschnitts aus der realen Natur, sondern vielmehr Repräsentant eines Naturgefühls.

In der deutschen Kunst findet sich eine besondere Beziehung zur Landschaftsmalerei. Über diese soll in dieser Veranstaltung ein Überblick gegeben werden, dafür werden ausgewählte Künstler exemplarisch untersucht. Was sind z.B. besondere Merkmale in Caspar David Friedrichs Malerei, wie entwickelt sich daraus Max Liebermann oder Die Brücke? Wie kann man die Eingriffe in die Natur- und Kulturlandschaft Joseph Beuys einordnen oder die abstrakten Landschaften Gerhard Richters?

Durch Seitenblicke auf die französischen Impressionisten, William Turner oder David Hockney soll die Frage nach den Besonderheiten der deutschen Landschaftsmalerei weiter bearbeitet werden.

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14679.0006 **Rheingold - Museumslandschaft entlang der Rheinschiene – Teil 1: Rheinland**

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 24.10.2016 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

A. Gehlen

Vom hiesigen Rheinland ausgehend, bis in die Schweiz ist der Rhein und seine direkte Umgebung gespickt mit einer bedeutenden alteingesessenen und jungen Museumslandschaft.

2010 wollten die Städte Düsseldorf, Köln, Bonn und Koblenz mit der „Längsten Museumslandschaft Europas“ die Kulturlandschaft der Rheinschiene wieder beleben.

Im ersten Teil dieser Exkursion soll die Ausstellungsgeschichte dieser „Längsten Museumslandschaft“ anhand ausgewählter Museen besucht werden. Dabei steht vor allem die besondere Bedeutung der regionalen Museen in der Neuorientierung nach dem Zweiten Weltkrieg im Vordergrund.

So besitzt z.B. das von der Schließung bedrohte Museum Schloss Morsbroich, 1951 kurz nach dem Krieg eröffnet, eine bedeutende Sammlung moderner Kunst, die zudem um zeitgenössische Kunst ergänzt wird.

Oder das Museum Insel Hombroich, das sich durch eine großzügige Parklandschaft auszeichnet. Von einem privaten Sammler gegründet, zeigt das Museum auf einem weitläufigen Terrain Skulpturen in der Landschaft und „begehbare skulpturale Architektur“.

Weiter sollen die Kunstsammlung NRW in Düsseldorf, das Kolumba Museum in Köln, die Bundeskunsthalle in Bonn und das Arp-Museum in Rolandseck besucht werden.

Durch die Exkursion soll die Museumslandschaft in der direkten Umgebung besser kennen gelernt werden. Dabei wird der Fokus auf den Fragen liegen: Was bedeutet Museum, mit welcher Intention und unter welchen Umständen wurden die Museen gegründet und wie arbeiten sie heute. Welche kuratorische Ausrichtung haben Museum und Sammlung und welche Rolle spielen die Ausstellungsbauten.

Die Vorbesprechungstermine sind verbindlich für die Teilnahme. Die einzelnen Museen werden an fünf Terminen freitags besucht werden.

Vorbesprechung: Mo, 24.10.2016, 18:00 Uhr, 2.212 (Theaterraum)

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14679.0010 **Filmanalyse: Surrealismus im Film**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

M. Hein

Während in den zwanziger Jahren in Berlin und Hollywood Kinogeschichte geschrieben wird, entdeckt die künstlerisch-literarische Avantgarde in Frankreich die Kamera als Medium für filmische Experimente. Die Zerlegung narrativer Strukturen durch die Dadaisten bietet schließlich die Voraussetzung, unterschiedliche Zeit-, Wahrnehmungs- und Erinnerungsebenen im surrealistischen Film zusammenzuführen. Die Faszination für den Traum und das Unbewusste, die immer wieder neue filmische Mittel generiert, setzt sich bis heute in zahlreichen Varianten des Autorenfilms oder des Fantasy- Genres fort.

Das Seminar verfolgt die Spuren des Surrealismus in der Filmkunst des zwanzigsten

Jahrhunderts. In Klassikern wie „Entr'acte“ (René Clair 1924) oder „Un chien andalou“ (Bunuel/Dali 1929) finden wir Merkmale, die in den Werken von Fellini oder David Lynch wieder kehren. Unter Anwendung von Methoden der Filmanalyse, erkennen wir den hohen Beitrag der surrealistischen Filmkunst zum ästhetischen Diskurs der Zeit.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Kuenzli, Rudolf E.: Dada and surrealist film. Willis, Locker & Owens, New York 1987 (beinhaltet umfangreiche Bibliografie)

verfügbar als pdf unter: http://www.filefactory.com/file/29369x9fvqcl/n/dadafilm_PDF

Adamowicz, Elza: Bodies cut and dissolved: Dada and surrealist film. In: Gender and French cinema. Ed. by Alex Hughes and James S. Williams. Oxford/New York: Berg 2001.

Aiken, Edward Anselm: Studies in the motion picture and 20th century art, 1909-1930. Ann Arbor, Mich.: University Microfilms International 1984, XXI, 283 pp. At first: Diss., Evanston, Ill., 1981.

Aiken, Edward Anselm: Reflections on Dada and the Cinema. In: Post Script: Essays in Film and the Humanities 3,2, Winter 1984, pp. 5-19.

Albersmeier, Franz-Josef: Kinematographischer versus literarischer ‚esprit nouveau‘. Zur Antinomie von kinematographischer und literarischer Avantgarde in Frankreich (1895-1930). In: „Absolut modern sein“. Zwischen Fahrrad und Fließband. ‚Culture technique‘ in Frankreich 1889-1937. [Katalog der Ausstellung der „Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst“, Berlin, 20.3.-8.5.1986.] Berlin: Elefanten Press, 1986. 203- 210.

Albert-Birot, Pierre: Picabia-cinéma. In: Dada: Francis Picabia, Clément Pansaers. Verviers: Temps mêlés [1958].

Anon.: Hans Richter - Malerei und Film. [Katalog.] Frankfurt: Deutsches Filmmuseum 1989, 175 pp. (Kinematograph. 5.).

Barr, Alfred H., Jr. (Hrsg.): Fantastic art, dada, surrealism. Essays by Georges Hugnet. 2nd ed., rev. and enl. New York: Museum of Modern Art. Includes: Fantastic or surrealist films in the Museum of modern art film library, pp. 287-288. - Brief bibliography, pp. 289-292.

Becker, Rolf: Film, Montage, Magie, Dada. In: Magnum, 22, Febr. 1959, p. 37.

Behne, Adolf: Der Film als Kunstwerk. In: Sozialistische Monatshefte 27,2, 1921, pp. 1116-1118.

Carroll, Noël: Entr'acte, Paris and Dada. In: Millennium Film Journal 1, 1977, pp. 4-11.

Repr. in: Carrolls: Interpreting the moving image. Cambridge: Cambridge University Press 1998

Caws, Mary Ann: (Dada & Surrealist) Film and Theatre. In: Dada/Surrealism 3, 1973,

Dale, R.C.: René Clair's Entr'acte, or Motion Victorious. In: Wide Angle 2,2, 1978, pp.38-43.

- Delson, Susan: Vexed and disputed - the multiple histories of Ballet mécanique. In ihrem: Dudley Murphy, Hollywood wild card. Minneapolis: University of Minnesota Press 2006, pp. 41-68.
- Derenthal, Ludger: Hans Richter - der Künstler als Kunsthistoriker. In: Hans Richter, Malerei und Film. Frankfurt: Deutsches Filmmuseum 1989, pp. 146-154 (Kinematograph. 5.).
- Includes also: Hoffmann, Justin: Hans Richter - Filmemacher des Konstruktivismus, pp. 9-15.
- Doesburg, Theo van: Film as pure form. In: Form, 1, Summer 1966, pp. 5-11.
- Flach, Sabine: Walter Benjamin und Viking Eggeling - das Optisch-Unbewusste als eine Theorie des Bildes. In: Trajekte 7,13, 2006, pp. 45-47.
- Foster, Stephen C. (ed.): Crisis and the arts. The history of Dada. 1-10. New York: G.K. Hall / London: Prentice Hall International 1996-2005.
- Foster, Stephen C. (ed.): Hans Richter - activism, modernism, and the avant-garde. Publ. in collab. with the University of Iowa Museum of Art, Iowa City. Cambridge, Mass./London: MIT Press 1998, XII, 329 pp.
- Freeman, Judi: Bridging Purism and Surrealism: The Origins and Production of Fernand Leger's Ballet Mecanique. In: Dada/Surrealism 15, 1986, pp. 28-45.
- Gale, Matthew: Dada & surrealism. London: Phaidon 1997, 447 pp. (Art & Ideas.).
- Goergen, Jeanpaul: Dada-Berlin und das Kino. In: epd Film, 7, Juli 1990, pp. 20-26.
- Goergen, Jeanpaul: Film wird Musik. Avantgardefilme der zwanziger Jahre. In: Neue Zeitschrift für Musik 156,4, 1995, pp. 10-15.
- Goergen, Jeanpaul: Viking Eggeling's kinorphism: Zurich Dada and the film. In: Dada Zürich. A clown's game from nothing. Ed. by Brigitte Pichon and Karl Riha. New York: G.K. Hall / London: Prentice Hall International 1996, pp. 168-175 (Crisis and the Arts. The History of Dada. 2.).
- Goergen, Jeanpaul (Red.): Hans Richter: Film ist Rhythmus. Berlin: Freunde der Deutschen Kinemathek 2003, 160 pp. (Kinemathek. 95.).
- Rev. (Asper, Helmut G.) in: Film-Dienst 57,3, 5.2.2004, p. 48.
- Haas, Patrick de: Cinema. The manipulations of materials. / Cinéma. Manipulations matérielles. In: Dada - constructivism. The Janus face of the twenties. (Katalog.) London: Annely Juda Fine Art 1984.
- Hamilton, George Heard: The Abstract Film. Viking Eggeling and Hans Richter. In: Hamilton, George Heard: Painting and sculpture in Europe, 1880-1940. Baltimore: Penguin Books [1967], pp. 225-226. Repr.: New Haven: Yale University Press 1993, pp. 347-348.
- Hedges, Inez: Languages of revolt: Dada and surrealist literature and film. Durham, N.C.: Duke University Press 1983, 21, 166 pp.
- Hedges, Inez: Constellated Visions: Robert Desnos's and Man Ray's L'Etoile de Mer. In: Dada/Surrealism 15, 1986, pp. 99-112.
- Hein, Birgit / Herzogenrath, Wulf (Hrsg.): Film als Film: 1910 bis heute. Vom Animationsfilm der zwanziger Jahre zum Filmenvironment der siebziger Jahre. [Ausstellung v. 24.11.1977-15.1.1978, Köln, Kölnischer Kunstverein.] Berlin: Akademie der Künste 1978, 268 pp.
- Parallele Ausg.: Stuttgart: Hatje 1977, 268 pp. / Köln: Kölnischer Kunstverein 1978, 268 pp.
- Huelsenbeck, Richard: En avant Dada. Eine Geschichte des Dadaismus. Hannover [...]: Steegemann 1920, 44 pp. (Die Silbergäule. 50/51.).
- Repr. d. Originalausg. Hannover 1920: Hamburg: MaD V. 1920, 56 pp. (Poetische Aktion.).
- Repr. dieser Ausgabe: Hamburg: MaD Vlg. 1976, 56 pp. (Poetische Aktion.).
- Repr. Hamburg: Edition Nautilus: Verlag Lutz Schulenburg, 1978.
- Exp.: En avant dada. Im Anhang Deutschland muss untergehen. 3., erw. Aufl. Hamburg: Ed. Nautilus 1984, 62 pp.
- Judovitz, Dalia: Anemic Vision in Duchamp: Cinema as Readymade. In: Kuenzli, Rudolf E. (ed.) Dada and Surrealist Film. New York: Locker 1987, pp. 46-57.
- Judovitz, Dalia: Dada Cinema: At the Limits of Modernity. In: a + t / Art & Text, 34, Spring 1989, pp. 46- 63.
- Kaes, Anton: Verfremdung als Verfahren. Film und Dada. In: Sinn aus Unsinn. Dada International. Hrsg. v. Wolfgang Paulsen u. Helmut G. Hermann. Bern [...]: Francke 1982, pp. 71-83 (Amherster Kolloquium zur deutschen Literatur. 12.).
- Also in: Sprute, Bernhard - Weber, Peter (eds.): Experiment Kunst: Die Dada-Bewegung und ihre Auswirkungen in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Hannover: Schroedel Schulbuchverlag 1984.
- Karpenstein-Eßbach, Christa: Film und Lautgedicht im Dadaismus. In: Weimarer Beiträge: Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften 46,3, 2000, pp. 366-379.
- Kovacs, Steven: From Enchantment to Rage: The Story of Surrealist Cinema. Rutherford, NJ: Fairleigh Dickinson University Press / London: Associated University Presses 1980, 297 pp.
- Kuenzli, Rudolf E.: Cinéma Dada. In: Dada, circuit total. Dossier coordonné par Henri Béhar et Catherine Dufour [...]. Lausanne: L'Age d'homme 2005, pp. 531-539.
- Kuenzli, Rudolf E.: Man Ray's Films: From Dada to Surrealism. In: Avant-Garde Film. Ed. by Alexander Graf & Dietrich Scheunemann. Amsterdam: Rodopi 2007, pp. 93-104.
- Lawder, Standish Dyer: Structuralism and movement in experimental film and modern art, 1896-1925. Ph.D. Thesis, New Haven: Yale University 1967, xv, 398 pp.
- L'Écotais, Emmanuelle de: Dada films. In: Dada: Zürich, Berlin, Hannover, Cologne, New York, Paris. Ed. by Leah Dickerman [...]. Washington: National Gallery of Art / New York: in association with D.A.P., distrib. by Art Publishers 2005, pp. 410-415.

- Le Grice, Malcolm: *Abstract film and beyond*. Cambridge, Mass.: MIT Press / London: Studio Vista 1977, 160 pp., Repr. 1981
- Mussman, Toby: *Early surrealist expression in the film*. In: *Film Culture*, 41, Summer 1966, pp. 8-9
- O'Leary, Brian: *New critical methods and the films of the first avant-garde: Symphonie diagonale and Entr'acte*. In: *Film Criticism* 22,3, Spring 1998, pp. 22-37.
- Perry, Ted: *Entr'acte: Dada as Real Illusion*. In: *Masterpieces of Modernist Cinema*. Ed. by Ted Perry. Bloomington, Ind.: Indiana University Press 2006, pp. 60-84.
- Rabinovitz, Lauren: *Independent Journeyman: Man Ray, Dada and Surrealist Film-Maker*. In: *Southwest Review* 64,4, Autumn 1979, pp. 355-366.
- Rees, A.L.: *Cinema and the avant-garde*. In: *The Oxford history of world cinema*. Ed. by Geoffrey Nowell-Smith. Oxford/New York: Oxford University Press 1996, pp. 95-105.
- Richter, Hans: *Film ist Rhythmus*. [Red.: Jeanpaul Goergen...] Berlin: Freunde der Deutschen Kinemathek 2003, 160 pp. (Kinemathek. 95.)
- Richter, Hans: *Filmgegner von heute - Filmfreunde von morgen*. Berlin: H. Reckendorf 1929, 125 pp. Unveränd., fotomechan. Nachdr. d. Originalausg. 1929. Nebst e. neuen Vorwort d. Autors u. e. Filmographie im Anhang. Zürich: Rohr 1968, 125 pp. (Filmwissenschaftliche Studientexte. 2.). Neuausg.: Frankfurt: Fischer 1981, 123 pp. (Fischer-Taschenbücher. 3670.)
- Richter, Hans: *Avant-garde film in Germany*. In: *Experiment in the film*. Ed. by Roger Manvell. London: Grey Walls Press 1949, pp. 219-233.
- Richter, Hans: *The Avant-Garde Film Seen from within*. In: *Hollywood Quarterly* 4,1, Autumn 1949, pp. 34-41.
- Richter, Hans: *Dada and the film*. In: Verkauf, Willy (ed.): *Dada: monograph of a movement / Monographie einer Bewegung / monographie d'un mouvement*. Teufen: A. Niggli 1957. Repr. 1961.
- Richter, Hans: *Dada, Kunst und Antikunst; der Beitrag Dadas zur Kunst des 20. Jahrhunderts*. Köln: DuMont Schauberg 1964, 259 pp. (DuMont-Dokumente: Reihe 2, Texte und Perspektiven.). 4. Aufl. 1978 (= unveränd. Nachdr. d. Aufl. 1973): Mit einem Nachwort von Werner Haftmann. (DuMont-Dokumente.)
- Richter, Hans: *Dada-Profile*. [Neuausg.] Zürich: Die Arche [1988], 115 pp. (Sammlung Horizont.). Zuerst 1961.
- Schareck, Uwe M.: *Die Veränderung des Sehens: Film, Prinzip Montage und künstlerische Avantgarde in den zwanziger Jahren*. In: *Raumkonzepte: konstruktivistische Tendenzen in Bühnen- und Bildkunst, 1910- 1930*. [...] Hrsg. v. Hannelore Kersting u. Bernd Vogelsang. Frankfurt: Städtische Galerie im Städtischen Kunstinstitut 1986.
- Schmitz, Norbert M.: *Der Film der klassischen Avantgarde, oder, Die gescheiterte Autonomie des Kinos*. In: *Aufbruch ins 20. Jahrhundert. Über Avantgarden*. Hrsg. v. Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik 2001, pp. 138-154.
- Selwood, Sara: *Farblichtmusik und abstrakter Film*. In: *Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts*. [...] Hrsg. v. Karin von Maur. München: Prestel, 1985, pp. 414-421.
- Simon, P.: *Dada on film: Richter's Rhythmus*. In: *Thousand Eyes* 2, Febr. 1977, p. 2.
- Suchenski, Richard: *Hans Richter*. In: *Senses of Cinema*, 2008. URL: archive.sensesofcinema.com/contents/directors/08/hans-richter.html.
- Thiher, Allen: *The Surrealist Film: Man Ray and the Limits of Metaphor*. In: *Dada/Surrealism* 6, 1976, pp. 18-27.
- Also in his: *The cinematic muse. Critical studies in the history of French cinema*. Columbia [...]: University of Missouri Press 1979, pp. 38-48.
- Turim, Maureen Cheryn: *Abstraction in Avant-Garde Films*. Ann Arbor, Mich.: University of Michigan Research Press 1985, VIII, 165 pp. (Studies in Cinema. 32.)
- Turvey, Malcolm: *The Avant-Garde and the 'New Spirit': The Case of Ballet mecanique*. In: *October*, 102, Fall 2002, pp. 35-58.
- Turvey, Malcolm: *Dada between heaven and hell: Abstraction and universal language in the rhythm films of Hans Richter*. In: *October*, 105, Summer 2003, pp. 13-36.
- Tzara, Tristan: *L'Allemagne - un film à épisodes*. In ihrem: *Œuvres complètes*. 1. Paris: Flammarion 1975, pp. 599-604.
- Weiss, Peter: *Die Avantgarde der zwanziger Jahre*. In: his: *Avantgarde Film*. Frankfurt: Suhrkamp 1995, pp. 21-39.
- White, Mimi: *Two French Dada films: Entr'acte and Emak Bakia*. In: *Dada/Surrealism* 13, 1984, pp. 37- 47.
- Wilmesmeier, Holger: *Deutsche Avantgarde und Film. Die Filmmatinee "Der absolute film"*. (3. und 10. Mai 1925). Münster: Lit 1994, vii, 220 p. (Kunstgeschichte. 25.)
- Zurhake, Monika: *Filmische Realitätsaneignung. Ein Beitrag zur Filmtheorie, mit Analysen von Filmen Viking Eggelings und Hans Richters*. Heidelberg: Winter 1982, 451 pp. (Reihe Siegen. 36.)

14683.0014 4 Why Music? Fundamental concepts of music education from a historical perspective (Varkøy, Rolle)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Fr. 27.1.2017 14 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144 (Musik-Übungsraum)

Sa. 28.1.2017 10 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144 (Musik-Übungsraum)

Fr. 3.2.2017 14 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144
(Musik-Übungsraum)

Sa. 4.2.2017 10 - 14, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.144
(Musik-Übungsraum)

T. Gottschalk
N.N. HF
C. Rolle

A fundamental question for all music educators is the question of justification of music education. In this seminar we will examine ideas of justification of music education in a historical perspective – from Plato to our time. The discussion will even be related to some aspects in the DAPHME (Discourses of Academization and the Music Profession in Higher Music Education) international research project. This comparative project explores how processes of academization affect performing musician programmes in Europe. In this context a complex web of questions arises concerning the societal relevance of music vs. the autonomy of art. For further information see http://nmh.no/en/about_nmh/staff/oivind-varkoy and <http://www.hf.uni-koeln.de/37863>

The seminar will be hold in English by the Norwegian guest professor Øivind Varkøy jointly with Thomas Gottschalk and Christian Rolle. Bei Bedarf können wir uns auch auf Deutsch verständigen. Institut für Musikpädagogik, Gronewaldstrasse 2, on the third floor (see signpost)

14688.0012 Con Voc I - Songs, Folklore und mehr für Choranfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

M. Reif

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

Erwartet werden eine bildungsfähige Singstimme und sicheres Erfassen und Nachsingen von Tonhöhen und Tonfolgen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14688.0066 Big Band

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musik-saal)

M. Bartelt

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

14688.0067 Con Voc II - Für sichere Chorsänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 18 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musiksaal)

Sa. 14.1.2017 10 - 16

M. Reif

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

„Filmmusik“ in Zusammenarbeit mit dem Orchester des Musikseminars

Probetag 14.01.2017 von 10.00 - 16.00 Uhr

14688.0068 Folklore-Ensemble

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.128

Diederich

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.
Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Das Spielen eines Instrumentes ist für die Teilnahme am Ensemble erforderlich.

14688.0094 Bläser-Ensemble

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

C. Müller

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.
Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

14987.0003 Ringvorlesung zur Wirtschaftspolitik WS 16/17

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

S. Roth
S. Hannappel

Ringvorlesung "Digitale Ökonomie"

Thematik:

Die Ringvorlesung des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln im Wintersemester 2016/17 widmet sich dem Thema der digitalen Ökonomie. Im Mittelpunkt stehen dabei die Herausforderungen und Neuerungen, die mit der Digitalisierung verbunden sind. In insgesamt zwölf Vorträgen referieren renommierte Experten zu unterschiedlichen Aspekten der Digitalisierung. Im Anschluss an ihre Vorträge stehen die Referenten im Plenum zur Diskussion ihrer Vorträge und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Nach dem offiziellen Ende der jeweils 90minütigen Veranstaltungen bietet ein Kölsch-Büffet den Rahmen zum Ausklang bei informellen Gesprächen.

Im Vordergrund der Ringvorlesung stehen zunächst die Fragen, in wie weit sich digitale Märkte von herkömmlichen Märkten unterscheiden, welche Konsequenzen sich daraus für das Verständnis der betroffenen Märkte ergeben sowie die ökonomischen und gesellschaftspolitischen Implikationen dieser Veränderungen. Welche Herausforderungen ergeben sich für die Wettbewerbspolitik oder die sozialen Sicherungssysteme? Wie verändern sich Arbeitsformen und -beziehungen? Welche Rolle hat die Politik, diesen Wandel zu begleiten? Zusätzlich zu den grundlegenden Betrachtungen und den übergreifenden Fragen werden in weiteren Vorträgen einzelne digitale Märkte herausgegriffen. So werden z. B. die Möglichkeiten von digitalen Währungen näher beleuchtet, die Herausforderungen der Sharing-Economy analysiert und der Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklung der Medien diskutiert.

Adressaten:

Die Ringvorlesung richtet sich an die Mitglieder und Studierenden aller Fakultäten der Universität zu Köln, Gasthörer/-innen, Lehrer/-innen und Schüler/-innen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Bachelor-Studierende aller Fakultäten haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale mit 6 Leistungspunkten anrechnen zu lassen.

Zertifikat und Credit-Points:

Voraussetzung für den Erhalt von Credit-Points ist eine verbindliche Anmeldung. Der Erwerb von Credit-Points ist nur für maximal 90 Studierende möglich. Die Plätze werden nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Des Weiteren hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich die Teilnahme durch ein Zertifikat bestätigen zu lassen.

Informationen zu den Prüfungsanforderungen und der Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.iwp.uni-koeln.de/veranstaltungen/ringvorlesung/aktuelle-veranstaltung/>

M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K

M a t h e m a t i k

14722.0000 Vorkurs für Studienanfänger (12.09.-07.10.2016)

Vorlesung/Übung

Mo. - Fr. 9-11 Uhr Vorlesung im HS XXX, Gyrhofstr. 15

Mo. - Fr. ab 11 Uhr Übungen in mehreren Gruppen (n. Vereinbarung)

14722.0001 Analysis I

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

G. S w e e r s

In der Vorlesung werden die reellen und komplexen Zahlen, Grenzwerte und Stetigkeit sowie die Differential- und Integralrechnung in einer Variablen behandelt. Diese Vorlesung ist der erste Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik (Bachelor Mathematik und Bachelor Wirtschaftsmathematik) obligatorisch ist. Analysis und Lineare Algebra bilden die Grundlage für alle weiterführenden Vorlesungen und Seminare in Mathematik und Physik. Allen Studienanfängern der genannten Fachrichtungen wird empfohlen, an dem vor Semesterbeginn angebotenen Vorkurs in Mathematik teilzunehmen. Zweck dieses Besuchs ist die Auffrischung der Schulkenntnisse sowie die Gewöhnung an den universitären Arbeitsstil. Näheres dazu finden Sie auf der Homepage des Mathematischen Instituts.

Königsberger, Konrad. Analysis 1. Springer-Lehrbuch, ISBN: 3-540-52006-6

Walter, Wolfgang. Analysis 1. Springer-Lehrbuch, ISBN: 3-540-20388-5

Forster, Otto. Analysis 1 Differential- und Integralrechnung einer Veränderlichen, Vieweg studium ISBN: 3-8348-0088-0

Bröcker, Theodor. Analysis 1. Bibliografisches Institut, ISBN: 3-411-15681-3

Spivak, Michael. Calculus. Publish or Perish Inc/ Cambridge University Press, ISBN: 0521867444

14722.0002 Übungen zur Analysis I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. S w e e r s

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0003 Lineare Algebra I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

S. S a b a t i n i

Die Vorlesung "Lineare Algebra I" ist der erste Teil einer zweisemestrigen Vorlesung und bildet die Grundlage für alle weiterführenden mathematischen Vorlesungen. Es werden die Grundzüge der linearen Algebra behandelt: lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Determinanten, Vektorräume, lineare Abbildungen und Diagonalisierbarkeit.

Allen StudienanfängerInnen wird empfohlen, an dem, vor Semesterbeginn (12.09.-07.10.2016) angebotenen, Mathematik-Vorkurs teilzunehmen. Er dient der Auffrischung der Schulkenntnisse sowie der Gewöhnung an den universitären Arbeitsstil.

G. Fischer, Lineare Algebra

K. Jänich, Lineare Algebra

14722.0004 Übungen zur Linearen Algebra I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S. Sabatini

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0005 Mathematik für Lehramtsstudierende I

6 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

N. N.

Die Vorlesung "Mathematik für Lehramtsstudierende I" (mit Übungen) ist der erste Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramtes Mathematik. Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern. Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung angegeben.

Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

14722.0006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

N. N.

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

14722.0007 Analysis III

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

G. Marinescu

Die Vorlesung stellt den dritten Teil eines Analysis-Kurses für Studenten der Mathematik dar und behandelt Untermannigfaltigkeiten und die Integralrechnung im \mathbb{R}^n mit Anwendungen. Bisher haben wir in der Analysis- Ausbildung behandelt, wie man Abbildungen differenziert und integriert, die auf offenen Teilmengen des \mathbb{R}^n definiert sind. Für viele Bereiche der Mathematik und für viele Anwendungen z. B. der mathematischen Physik reicht das nicht aus. Als mathematische Modelle treten oft Mengen auf, die nicht global durch n reelle Koordinaten zu beschreiben sind, sondern nur lokal in der Nähe jedes Punktes. Diese sollen keine "Ecken" besitzen, sondern "glatt" sein. Als Beispiele für solche Objekte kann man sich gekrümmte Flächen, die durch den Graph einer Funktion entstehen oder die Oberfläche eines Rotationskörpers vorstellen. In einem ersten Teil werden die Untermannigfaltigkeiten und der Differentialformenkalkül eingeführt. In dem zweiten Teil wird die Maß- und Integrationstheorie aufgebaut, die klassischen Konvergenzsätze von Beppo Levi, Levi, Fatou und Lebesgue bewiesen und schließlich die mehrfache Integration und die Transformationsformel behandelt. Das wesentliche Ziel des dritten Teils ist der Beweis des Satzes von Stokes für Differentialformen, der einen Zusammenhang zwischen Integralen über einer Mannigfaltigkeit M und Integralen über den Rand von M herstellt. Der Satz von Stokes hat vielfältige Anwendungen in der Geometrie, Analysis und mathematischen Physik, die in den Vorlesungen des Hauptstudiums behandelt werden.

Königsberger: Analysis 2, Springer-Lehrbuch.

Elstrodt: Maß- und Integrationstheorie, Springer-Lehrbuch.

14722.0008 Übungen zur Analysis III

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Marinescu

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

14722.0009 Algorithmische Mathematik und Programmieren

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

M. L a n s e r

Die Vorlesung "Algorithmische Mathematik und Programmieren" dient als Einführung in die Numerische und Algorithmische Mathematik, welche sich mit der approximativen und computergestützten Lösung mathematischer Probleme befasst. Oft ist es notwendig zu approximativen Lösungswegen zu greifen, da die betrachteten Probleme mit algebraischen oder analytischen Ansätzen nicht oder nur schwer exakt zu lösen sind. In dieser Vorlesung liegt der Schwerpunkt auf der iterativen Lösung linearer und nichtlinearer Gleichungen.

Besonderer Wert wird auf eine praktische Umsetzung der vorgestellten Algorithmen gelegt. Dazu wird in den Übungen zur Vorlesung zunächst eine Einführung in die Software MATLAB gegeben, einer Umgebung zur Implementierung numerischer Algorithmen. Neben theoretischen Aufgaben werden auch regelmäßig Programmieraufgaben gestellt, deren Bearbeitung verpflichtend sein wird.

Themen der Vorlesung:

- Lösung linearer Gleichungssysteme: LR-Zerlegung, Cholesky-Zerlegung, Splitting-Verfahren (Jacobi-, Gauß-Seidel-,SOR-Verfahren)
- Lösung nichtlinearer Gleichungssysteme: Newton-Verfahren
- Fehleranalyse, Maschinengenauigkeit und die IEEE-Arithmetik

Die Vorlesung wird im SS 2017 mit der Vorlesung "Numerische Mathematik" fortgesetzt.

Vorkenntnisse: Analysis I/II, Lineare Algebra I/II

Weitere Informationen mit Eintragung in die Übungsgruppen etc. unter <http://www.mi.uni-koeln.de/numerik/>

Die Vorlesung (2 SWS) und die zugehörigen Übungen (2 SWS) werden in den reakkreditierten Bachelorstudiengängen Mathematik, Wirtschaftsmathematik und Lehramt GymGe/BK Mathematik zusammen mit 6 Leistungspunkten bewertet.

- Folkmar Bornemann, "Numerische Lineare Algebra - Eine konzise Einführung mit MATLAB und Julia", Springer Studium Mathematik, ISBN 978-3-658-12883-8

- A. Quarteroni, R. Sacco, F. Saleri, "Numerische Mathematik I", Springer-Verlag, ISBN 3-540-67878-6

- Stoer, Bulirsch, "Numerische Mathematik I", Springer-Verlag, ISBN 978-3-540-45389-5

14722.0010 Übungen zu Algorithmischer Mathematik und Programmieren

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. L a n s e r

In den Übungen zur Vorlesung "Algorithmische Mathematik und Programmieren" liegt der Schwerpunkt auf einer praktischen Umsetzung der vorgestellten Algorithmen.

Dazu wird in den Übungen zunächst eine Einführung in die Software MATLAB gegeben, einer Umgebung zur Implementierung numerischer Algorithmen. Neben theoretischen Aufgaben werden auch regelmäßig Programmieraufgaben gestellt, deren Bearbeitung verpflichtend sein wird.

Weitere Informationen mit Eintragung in die Übungsgruppen etc. unter <http://www.mi.uni-koeln.de/numerik/>

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

14722.0011 Algebra

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

P. L i t t e l m a n n

Die Vorlesung "Algebra" ist Grundlage für die vielen weiterführenden Veranstaltungen, zum Beispiel in der Zahlentheorie, Kommutativen Algebra, Algebraischen Geometrie, Algebraischen Topologie etc. und sollte deshalb eigentlich von allen Studierenden der Mathematik gehört werden.

Im ersten Teil der Vorlesung werden mathematische Grundstrukturen wie Gruppen, Ringe und Körper behandelt; der zweite Teil beschäftigt sich mit Galoistheorie und ihren Anwendungen in der Geometrie und beim Lösen von Gleichungen. Die Vorlesung ist für Studierende ab dem dritten Semester gedacht. Vorausgesetzt werden die Anfängervorlesungen.

(über Springerlink verfügbar):

G. Fischer, Lehrbuch der Algebra, Vieweg+Teubner Verlag, 2011

<http://www.springerlink.com/content/978-3-8348-1249-0/>

S. Bosch, Algebra, Springer Berlin Heidelberg, 2009,

<http://www.springerlink.com/content/978-3-540-92811-9/>

14722.0012 Übungen zur Algebra

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

P.Littelmann

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

14722.0013 Gewöhnliche Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

M.Kunze

H. Amann: Gewöhnliche Differentialgleichungen, de Gruyter, Berlin - New York 1983

14722.0014 Übungen zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M.Kunze

T.Mashkin

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, die Teilnahme ist dringend anzuraten.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

14722.0015 Einführung in die Stochastik

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H.Schmidli

Die Vorlesung Einführung in die Stochastik gibt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik. Sie wendet sich zum einen an Lehramtsstudierende, als eine Einführung in die Begriffe und Methoden mit Anwendungen, zum andern an Bachelorstudierende, als Grundlage für die Vertiefungsgebiete "Stochastik", "Versicherungs- und Finanzmathematik" und "Statistik". Insbesondere deckt die Vorlesung zusammen mit der "Wahrscheinlichkeitstheorie I" die Grundvoraussetzungen der Stochastik ab, um zur Aktuarsausbildung zugelassen zu werden.

Die Stochastik beschäftigt sich mit Situationen, die nicht vorhersehbar sind, also zufällig sind. Dies können ökonomische Prozess (Finanzmathematik, Ökonomie), Schadensprozesse (Versicherung), Glücksspiele oder physikalische Anwendungen (Quantenmechanik) sein. Diese Modelle haben Parameter, die man anpassen kann. Die Statistik erklärt, wie man die Parameter am besten wählt, und wie entscheiden kann, ob bestimmte Eigenschaften der Modelle zutreffen oder nicht. Ein paar Stichworte zum Inhalt sind: Kombinatorik, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Bayes-Regel, Ruin-Problem, Gesetze der grossen Zahl, zentraler Grenzwertsatz; statistische Schätzer, Tests, Konfidenzintervalle. Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

Feller, W. (1968). An Introduction to Probability Theory and its Applications, 3. Auflage, Band I. Wiley, New York.

Georgii, H.O. (2004). Stochastik. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. 2. Auflage. De Gruyter Lehrbuch.

Krengel, U. (2005). Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Vieweg Verlag, Wiesbaden.

14722.0016 Übungen zur Einführung in die Stochastik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

H. Schmidli

14722.0017 Elementare Differentialgeometrie

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

H. Geiges

Die Vorlesung Elementare Differentialgeometrie richtet sich an Studenten ab dem 3. Semester und ist auch im Rahmen des Lehramtsstudiums sehr zu empfehlen. Wir behandeln die klassische Theorie von Kurven und Flächen im dreidimensionalen Raum, wie sie von Carl Friedrich Gauß in seiner bahnbrechenden Arbeit *Disquisitiones generales circa superficies curvas* von 1827 entwickelt wurde. Im Zentrum steht die lokale und globale Geometrie von Flächen, zu deren Beschreibung verschiedene Krümmungsgrößen dienen. Damit kann man z. B. verstehen, warum es nicht möglich ist, exakte Karten der Erdoberfläche anzulegen. Der Begriff der Geodätischen, d. h. lokal kürzesten Wegen auf Flächen, spielt hier eine wichtige Rolle. Diese Kurven sind auch in der Physik von Bedeutung, etwa bei der Beschreibung von Lichtstrahlen in Modellen der Allgemeinen Relativitätstheorie.

Ein herausragender Satz (lateinisch *Theorema Egregium*) behandelt die Tatsache, dass die zunächst extrinsisch – d. h. durch Bezug auf den umgebenden 3-dimensionalen Raum – definierte Gauß-Krümmung in Wirklichkeit eine intrinsische Größe ist, d. h. von „2-dimensionalen“ Bewohnern der Fläche direkt bestimmt werden kann.

Mit dem Satz von Gauß-Bonnet wird dann das Zusammenspiel zwischen lokaler Geometrie und globaler Topologie von Flächen behandelt. Grob gesprochen besagt dieser Satz, dass man durch Messung der lokalen Krümmung überall auf der Fläche entscheiden kann, ob man sich etwa auf einer Kugel oder einem Torus befindet.

Darüber hinaus werde ich Anwendungen differentialgeometrischer Methoden in der Himmelsmechanik behandeln.

C. Bär: *Elementare Differentialgeometrie*, de Gruyter, 2001.

M. P. do Carmo: *Differentialgeometrie von Kurven und Flächen*, Vieweg, 1983.

P. Dombrowski: *150 years after Disquisitiones generales circa superficies curvas*, Société Mathématique de France, 1979.

H. Geiges: *The Geometry of Celestial Mechanics*, Cambridge University Press, 2016.

R. S. Millman, G. D. Parker: *Elements of Differential Geometry*, Prentice Hall, 1977.

14722.0018 Übungen zur Elementaren Differentialgeometrie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H. Geiges

Eine aktive Teilnahme an den Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung unerlässlich. Über die Anmeldung zu den Übungen wird in der ersten Vorlesungsstunde und auf der angegebenen Internetseite informiert.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

C. Bär: *Elementare Differentialgeometrie*, de Gruyter, 2001.

M. P. do Carmo: *Differentialgeometrie von Kurven und Flächen*, Vieweg, 1983.

P. Dombrowski: *150 years after Disquisitiones generales circa superficies curvas*, Société Mathématique de France, 1979.

H. Geiges: *The Geometry of Celestial Mechanics*, Cambridge University Press, 2016.

R. S. Millman, G. D. Parker: *Elements of Differential Geometry*, Prentice Hall, 1977.

14722.0019 Lineare algebraische Gruppen

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

N . N .

In dieser Vorlesung wird die klassische Strukturtheorie linearer algebraischer Gruppen über algebraisch abgeschlossenen Körpern erarbeitet, und deren Darstellungstheorie über den komplexen Zahlen.

Eine algebraische Gruppe ist eine Gruppe, die auch die Struktur einer Varietät besitzt, wobei Multiplikation und Inversenbildung Morphismen von Varietäten sind.

Mit folgenden Themen werden wir uns beschäftigen:

- Lie Algebren von algebraischen Gruppen
- Strukturtheorie von reductiven algebraischen Gruppen und Wurzeldaten
- Klassifikation von halb-einfachen algebraischen Gruppen
- Darstellungstheorie von halb-einfachen algebraischen Gruppen
- Vielleicht: Gebäudetheorie

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Algebraischen Geometrie

Borel, A. Linear algebraic groups. Notes taken by Hyman Bass W. A. Benjamin, Inc., New York-Amsterdam 1969.

Bourbaki, N. Éléments de mathématique. Fasc. XXVI. Groupes et algèbres de Lie. Chapitre I: Algèbres de Lie. Séconde édition. Actualités Scientifiques et Industrielles, No. 1285 Hermann, Paris 1971.

Humphreys, J.E. Linear algebraic groups. Graduate Texts in Mathematics, No. 21. Springer-Verlag, New York-Heidelberg, 1975.

Springer, T.A. Linear algebraic groups. Progress in Mathematics, 9. Birkhäuser, Boston, Mass., 1981.

Serre, Jean-Pierre. Algèbres de Lie semi-simples complexes. W.A. Benjamin, inc., New York-Amsterdam 1966.

14722.0020 Übungen zu Linearen algebraischen Gruppen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

N . N .

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0021 Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

G . G a s s n e r

Zu Beginn der Vorlesung werden numerische Methoden zur Lösung von gewöhnlichen Differentialgleichungen behandelt. Dabei werden Einschritt- und Mehrschrittverfahren diskutiert mit Fokus auf Konstruktion, Stabilität und Konvergenz.

Danach wird eine Einführung in die Numerik von partiellen Differentialgleichungen gegeben. Hier werden die verschiedenen Klassen von partiellen Differentialgleichungen mit ihren Eigenschaften behandelt. Zudem werden erste einfache numerische Methoden konstruiert und analysiert. Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

14722.0022 Übungen zur Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G . G a s s n e r

Die Übungen zur Vorlesung Numerik von Differentialgleichungen dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungs- und Programmieraufgaben vertieft, die von Studierenden selbstständig außerhalb der Übung bearbeitet werden.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0023 Wahrscheinlichkeitstheorie II

4 SWS; Vorlesung

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Fr. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

A . D r e w i t z

Die Vorlesung ist eine natürliche Fortführung der Veranstaltung Wahrscheinlichkeitstheorie I. Sie wendet sich in erster Linie an Masterstudierende der Mathematik und Wirtschaftsmathematik und wird dem Bereich Stochastik und Versicherungsmathematik zugeordnet.

Die behandelten Themengebiete sowie weitere Informationen sind im Modulhandbuch Bachelor Mathematik unter

http://www.mi.uni-koeln.de/www_mi/Studiengaenge/Modulhandbuch_MasterMathWS1516.pdf

zu finden.

Es ist geplant, die Vorlesung in englischer Sprache zu halten. Vorlesungsbegleitend wird ein Skript erstellt, ergänzende Quellen werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

- 14722.0024 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie II**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb
 2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
 A. Drewitz
- 14722.0025 Nichtlineare partielle Differentialgleichungen**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)
 Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)
 Die Vorlesung stellt Methoden zur Behandlung nichtlinearer partieller Differentialgleichungen bereit. Hierzu gehören nichtlineare Hamilton-Jacobi-Gleichungen, der Begriff von Viskositätslösungen und Ähnliches.
 B. Kawohl
- 14722.0026 Übungen zu Nichtlinearen partiellen Differentialgleichungen**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb
 B. Kawohl
 M. Kühn
 S. Littig
 In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.
 2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
- 14722.0027 Numerik partieller Differentialgleichungen II**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
 Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
 Numerische Simulationen spielen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften eine immer größere Rolle, oft sind sie der einzige Weg, um zu Ergebnissen zu gelangen, die durch Experimente nicht zu erreichen sind. Um eine genügend genaue Simulation zu erreichen, müssen die zugehörigen partiellen Differentialgleichungen oft auf einem sehr feinen Gitter diskretisiert werden. Sowohl bei stationären als auch zeitimpliziten Methoden führt die Diskretisierung – entweder direkt oder nach Linearisierung – auf die Lösung sehr großer algebraischer linearer Gleichungssysteme.
 In der Vorlesung werden Gebietszerlegungsverfahren zur Lösung der aus der Diskretisierung der partiellen Differentialgleichungen resultierenden Probleme behandelt. Hierbei handelt es sich um vorkonditionierte Iterationsverfahren, die sich sehr gut zum Einsatz auf Parallelrechnern eignen. Zusätzlich haben sie sich als sehr robust für viele Anwendungsprobleme aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin erwiesen. In der Vorlesung werden verschiedene Algorithmen hergeleitet, analysiert und implementiert.
 Die Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen II baut auf den Teil I aus dem Sommersemester 2016 auf und deren Inhalt wird vorausgesetzt.
 A. Klawonn

Voraussetzungen: Numerik I, Numerik II, Numerik partieller Differentialgleichungen I, Programmierkenntnisse, Grundvorlesungen Mathematik
Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

14722.0028 Übungen zur Numerik partieller Differentialgleichungen II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A.Klawonn

Die Übungen zur Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen II dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung.

Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von den Studierenden außerhalb der Übung bearbeitet werden.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0029 Numerik für Optimierungsprobleme mit partiellen Differentialgleichungen I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

A.Kunoth

Viele Prozesse in den Naturwissenschaften wie etwa Elastizitäts- und Diffusionsprobleme werden durch partielle Differentialgleichungen (PDEs) beschrieben, die meist nur numerisch gelöst werden können. Zusätzlich ist man häufig an der Optimierung solcher Systeme interessiert. Sogenannte PDE-beschränkte Kontrollprobleme versuchen, einen bestimmten Zustand des Systems (z.B. die Temperatur in einem Raum) durch eine Kontrolle (z.B. die Heizung) zu erreichen. Diese Vorlesung behandelt die numerische Lösung solcher Kontrollprobleme von der Herleitung der Optimalitätsbedingungen in Funktionenräumen bis zum Design entsprechender Lösungsalgorithmen.

Die Vorlesung wird im SoSe 2017 fortgesetzt

Wird noch bekanntgegeben

14722.0030 Übungen zur Numerik für Optimierungsprobleme mit partiellen Differentialgleichungen I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A.Kunoth

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0031 Einführung in die Theoretische Informatik

4 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Fr. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

F.Vallentin

Die Vorlesung vermittelt die theoretischen Fundamente der Informatik in den Bereichen Formale Sprachen, Automatentheorie, Berechenbarkeit und vor allem Komplexität. Die in „Grundzüge der Informatik 2“ vermittelten

Grundkenntnisse zur Berechenbarkeits- und Entscheidbarkeitstheorie, sowie zur Komplexitätstheorie, werden in

dieser Veranstaltung vertieft. Des Weiteren wird eine Einführung in die Kryptographie und in die Theorie der Quantencomputer gegeben.

B. Barak, S. Arora - Computation Complexity: A Modern Approach, Cambridge University Press, 2009

14722.0032 Übungen zur Einführung in die Theoretische Informatik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

F.Vallentin

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0033 Elliptische Funktionen

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum
(Raum 313)

S. Zwegers

Elliptische Funktionen sind in der Ebene meromorphe Funktionen mit zwei unabhängigen Perioden. Ziel der Vorlesung ist es, eine Einführung in die klassische Theorie der elliptischen Funktionen zu geben. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Perioden und Gitter, die Liouvilleschen Sätze, die Weierstraßsche elliptische Funktion, Körper der elliptischen Funktionen, Additionstheorem, elliptische Integrale, die absolute Invariante eines Gitters, Eisenstein-Reihen. Voraussetzungen sind gute Kenntnisse in Algebra und Funktionentheorie.

E. Freitag und R. Busam, Funktionentheorie 1, Springer-Lehrbuch, 2006 (online über Springerlink verfügbar)

M. Koecher und A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Lehrbuch Masterclass, 2007 (online über Springerlink verfügbar)

14722.0034 **Übungen zu Elliptischen Funktionen**

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

S. Zwegers

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

14722.0035 **C*-Algebren und K-Theorie**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

A. Alldridge

C*-Algebren sind Algebren beschränkter Operatoren auf einem Hilbertraum, die unter der Konvergenz in Norm und dem Bilden der Adjungierten abgeschlossen sind. Trotz ihrer einfachen Definition ist ihre Theorie außerordentlich reichhaltig. Sie treten in vielfältigen Zusammenhängen auf: In der Physik als Algebren von Observablen, im Zusammenhang mit (unitären) Darstellungen von Gruppen, sowie als nicht-kommutative Verallgemeinerung der Algebra der Funktionen auf einem topologischen Raum in der "nicht-kommutativen Geometrie", z.B. als C*-Algebra einer Blätterung.

In der Vorlesung werden wir die Theorie bei den grundlegenden Definitionen beginnend aufbauen und wichtige Beispielklassen wie Gruppen-C*-Algebren und von Isometrien erzeugte C*-Algebren untersuchen. Gegen Ende der Vorlesung werden wir die K-Theorie von C*-Algebren studieren. Diese erlaubt es, nichtkommutative Verallgemeinerungen von Vektorbündeln zu klassifizieren.

Stichwörter zu den Inhalten der Vorlesung

- Spektraltheorie, Ideale und Positivität
- Darstellungen von C*-Algebren
- Funktionalkalkül
- Erzeuger und Relationen
- Nichtkommutative Tori
- Gruppen-C*-Algebren und Kreuzprodukte
- K-Theorie: Stabilität, Homotopie-Invarianz und Bott-Periodizität.

Zu den Inhalten der Vorlesung:

• K.R. Davidson, C*-Algebras by Example. Fields Institute Monographs 6, American Mathematical Society, Providence, RI 1996.

• G.J. Murphy, C*-Algebras and Operator Theory. Academic Press, Inc., Boston, MA 1990.

Weitere Literatur:

• B. Blackadar, K-Theory for Operator Algebras. Second Edition. Mathematical Sciences Research Institute Publications 5, Cambridge University Press, Cambridge 1998.

• P.A. Fillmore, A User's Guide to Operator Algebras. John Wiley & Sons, Inc., New York 1996.

• G.K. Pedersen, C*-Algebras and Their Automorphism Groups. London Mathematical Society Monographs 14, Academic Press, Inc., London–New York 1979.

14722.0036 Übungen zu C*-Algebren und K-Theorie

2 SWS; Übung

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

A. Alldridge

14722.0037 Numerische Softwareentwicklung in C und C++

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

S. Friedhoff

Bei der Bearbeitung vieler Fragestellungen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften spielt die numerische Simulation eine wichtige Rolle. Ziel der numerischen Simulation ist es, natürliche oder technische Vorgänge auf Rechnern zu simulieren und somit neue Erkenntnisse durch numerische Experimente zu gewinnen. Dies ist vor allem in Bereichen, die in Laborexperimenten oder Feldstudien schwer zugänglich sind von zentraler Bedeutung.

In der Vorlesung Numerische Softwareentwicklung in C und C++ werden praktische Grundlagen zum Entwurf und zur Implementierung von wissenschaftlicher Software für numerische Simulationen behandelt. Dabei werden wir projektorientiert vorgehen: Jedes Projekt beginnt mit der Darstellung eines Anwendungsproblems sowie der Beschreibung eines numerischen Verfahrens zur Lösung dieses Problems. Anschließend werden die zur Implementierung des Algorithmus in C oder C++ benötigten Werkzeuge und Konzepte behandelt.

Im Hinblick auf die Entwicklung von zuverlässiger, portabler und effizienter wissenschaftlicher Software stehen dabei die Entwicklung und Verwendung von Programmbibliotheken im Mittelpunkt. Programmbibliotheken sind Sammlungen von Programmelementen und Funktionen für zusammengehörige Aufgaben. Wir werden zum Beispiel die Bibliotheken UMFPACK und Triangle, welche C-Funktionen zur Lösung linearer Gleichungssysteme bzw. zur Triangulierung polygonaler Gebiete umfassen kennenlernen. Zudem werden grundlegende Konzepte der Programmiersprachen C und C++ behandelt. Dazu zählen unter anderem der Umgang mit Zeigern, Objekten und Klassen, die dynamische Speicherverwaltung sowie Typparametrisierung mittels Templates.

Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse der Numerischen Mathematik (Numerik I und II) sowie gute Kenntnisse des Programmierens (z. B. in Matlab). Kenntnisse der Programmiersprachen C und C++ sind hilfreich; eine Einführung wird aber gegeben.

- R. Rostamian: Programming Projects in C for Students of Engineering, Science, and Mathematics, SIAM, 2014.
- J. Pitt-Francis, J. Whiteley: Guide to Scientific Computing in C++, Springer, 2012.

14722.0038 Übungen zur Numerischen Softwareentwicklung in C und C++

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S. Friedhoff
C. Hochmuth

Die Übungen zur Vorlesung Numerische Softwareentwicklung in C und C++ dienen der praktischen Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse.

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0039 **Symplektische Geometrie**

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

M. Pabiniak

The course is intended for Master students. It is required to have a good background in differential geometry and algebraic topology. Symplectic geometry is a study of manifolds equipped with a non-degenerate closed 2-form. These manifolds are always even dimensional and equipped with an almost complex structure. The motivation for studying such structures comes from physics: a prototype of a symplectic manifold is the phase space of a particle moving in the three dimensional space. Symplectic geometry has strong connections with algebraic geometry, mathematical physics and combinatorics.

The goal of this course is to give an overview on main concepts of symplectic geometry. We will analyze the properties of such manifolds, discuss various important examples and ways of constructing new symplectic manifolds from old ones (symplectic reduction, symplectic cutting), and study Hamiltonian group actions.

It is mandatory to register also for the exercise session for "Symplectic Geometry".

It is mandatory to register also for the exercise session for "Symplectic Geometry".

The lecture will follow closely the book:

Ana Cannas da Silva "Lectures on Symplectic Geometry", Lecture Notes in Mathematics, Springer-Verlag.

Suggested additional reading:

McDuff, Salamon "Introduction to Symplectic Topology", Oxford Mathematical Monographs.

14722.0040 **Übungen zur Symplektischen Geometrie**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Pabiniak

M. Kegel

2 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0041 **Komplexe Geometrie**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

G. Marinescu

Complex Geometry studies the geometry of complex manifolds, that is, manifolds possessing an atlas whose transition maps are holomorphic. Connected complex manifolds of dimension one are called Riemann surfaces. The existence of a holomorphic atlas implies several interesting restrictions on the manifold. For example, a complex submanifold of the complex projective space has to be algebraic, that is, can be described as a zero set of polynomials. This builds the bridge to classical algebraic geometry. If we look at complex manifolds from the point of Riemannian geometry, we find distinguished Riemannian metrics related to the complex structure, called Kähler metrics.

The existence of a Kähler metric on a compact manifold imposes special structures on the cohomology of the manifold, namely the Hodge and Lefschetz decompositions. On the other hand, Kähler manifolds are special cases of symplectic manifolds, and their study leads to interesting insights in symplectic geometry.

In this lecture we will take an analytic view on complex manifolds with emphasis on Riemann surfaces. We will start by holomorphic functions of several variables, complex manifolds, holomorphic vector bundles then introduce connections, curvature, and Chern classes. We will prove the Hodge theorem using the theory of elliptic operators. With this tools at hand we define the notion of positivity for vector bundles and prove basic vanishing theorems for their cohomology. An upshot of the Kodaira vanishing theorem is the characterization of projective submanifolds in terms of positive line bundles (also due to Kodaira). We introduce a powerful analytical method, the L^2 method of Hörmander for solving the Cauchy-Riemann equation. Another related analytic tool is the asymptotic expansion of the Bergman kernel. We show how the Bergman kernel yields deep results about Kähler metrics on a projective manifold. Another application of the Bergman kernel which we cover is the equidistribution of zeros of random polynomials or holomorphic sections.

Holomorphic random sections provide a model for quantum chaos and have been intensively studied by physicists.
 Prerequisites are Analysis I-III and Complex Analysis. The lecture will stretch on the whole academic year 2016/17 and there will be one course a week. The examination will take place at the end of summer semester 2017.
 P. Griffiths and J. Harris, Principles of Algebraic Geometry. Wiley (1978).
 X. Ma and G. Marinescu, Holomorphic Morse Inequalities and Bergman Kernels. Birkhäuser (2007).

14722.0042 Übungen zur Komplexen Geometrie

2 SWS; Übung

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. Marinescu

14722.0043 Einführung in Cluster-Algebren

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

B. Schumann

Clusteralgebren wurden 2001 von Fomin und Zelevinsky eingeführt. Eine Clusteralgebra ist ein kommutativer Ring, beschrieben durch Erzeuger, die in "Clustern" zusammengefasst sind und mit bestimmten Austauschrelationen (sogenannten Mutationen) versehen sind. Seit ihrer Entdeckung haben sich über ihre ursprüngliche Motivation hinaus viele, teilweise immer noch mysteriöse, Zusammenhänge zu Gebieten der Algebra, Geometrie und Kombinatorik ergeben.

Ziel der Vorlesung ist es Clusteralgebren an konkreten Beispielen einzuführen und zu untersuchen. Je nach Vorwissen und Interessenlage der Teilnehmer werden wir auf Zusammenhänge zu verschiedenen mathematischen Gebieten eingehen. Mögliche Themen sind hierbei die Untersuchung von Clusterstrukturen von Koordinatenringen gewisser Varietäten, Zusammenhänge zu Köcherdarstellung, total positive Matrizen oder die ringtheoretische Untersuchung von Clusteralgebren und ihres Spektrums.

Ein entscheidender Vorteil von Clusteralgebren ist, dass sie viele konkrete Rechnung ermöglichen. Ein Gefühl für diese Rechnung soll in den begleitenden Übungsstunden vermittelt werden.

Da die Definition einer Clusteralgebra elementar gegeben werden kann, ist ein über Lineare Algebra hinausgehendes Vorwissen nicht nötig, um an der Vorlesung teilzunehmen.

A. Zelevinsky: A. Berenstein, S. Fomin, A. Zelevinsky: Cluster algebras III: Upper bounds and double Bruhat cells. Duke Mathematical Journal 126 (1): 1-52 (2005).

S. Fomin, A. Zelevinsky: The Laurent phenomenon. Advances in Applied Mathematics 28 (1): 19-44 (2002).

S. Fomin, A. Zelevinsky: Cluster algebras I: Foundations. Journal of the American Mathematical Society 15 (2): 497-529 (2002).

S. Fomin, A. Zelevinsky: Cluster algebras II: Finite type classification. Inventiones Mathematicae 154 (1): 63-121 (2003).

R. J. Marsh: Lecture Notes on Cluster Algebras: Zurich Lectures in Advanced Mathematics. European Mathematical Society, 2014.

14722.0044 Übungen zur Einführung in Cluster-Algebren

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

B. Schumann

Ein entscheidender Vorteil von Clusteralgebren ist, dass sie viele konkrete Rechnung ermöglichen. Ein Gefühl für diese Rechnung soll in den begleitenden Übungsstunden vermittelt werden.

1 St. nach Vereinbarung

A. Zelevinsky: A. Berenstein, S. Fomin, A. Zelevinsky: Cluster algebras III: Upper bounds and double Bruhat cells. Duke Mathematical Journal 126 (1): 1-52 (2005).

S. Fomin, A. Zelevinsky: The Laurent phenomenon. Advances in Applied Mathematics 28 (1): 19-44 (2002).

S. Fomin, A. Zelevinsky: Cluster algebras I: Foundations. Journal of the American Mathematical Society 15 (2): 497-529 (2002).

S. Fomin, A. Zelevinsky: Cluster algebras II: Finite type classification. Inventiones Mathematicae 154 (1): 63-121 (2003).

R. J. Marsh: Lecture Notes on Cluster Algebras: Zurich Lectures in Advanced Mathematics. European Mathematical Society, 2014.

14722.0045 Mock Thetafunktionen

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann
J. Kaszian

In dem Seminar befassen wir uns mit Mock-Theta-Funktionen, die von dem indischen Mathematiker Ramanujan in seinem letzten Brief an Hardy eingeführt wurden. Ramanujan stellte die berühmte Behauptung auf, dass diese Funktionen ähnliche Eigenschaften haben wie Modulformen, ohne jedoch selbst Modulformen zu sein. Zuerst werden wir klassische Modulformen definieren, danach definieren wir einen Sonderfall, die sogenannten unären Thetareihen. Außerdem besprechen wir, wie Mock-Theta-Funktionen „vervollständigt“ werden können, um wie Modulformen zu transformieren und wie sie in der Form einer indefiniten Thetareihe dargestellt werden können. Diese Vervollständigungen führen uns zu den harmonischen schwachen Maassformen und zu deren Verbindung zu klassischen Modulformen durch Differentialoperatoren. Eine Basis dieser harmonischen schwachen Maassformen wird auch durch die Theorie der Poincarésche Reihen eingeführt.

Für das Seminar wird der Besuch der Vorlesungen Algebra und Funktionentheorie vorausgesetzt. Anmeldung bitte per E-mail an kbringma@math.uni-koeln.de

[1] M. Koecher und A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998, 1-331.

[2] K. Ono, The web of modularity: Arithmetic of the coefficients of modular forms and q-series,

CBMS regional conference series in mathematics 102, Amer. Math. Soc., Providence, RI, 2004.

[3] D. Zagier, Ramanujan's mock theta function and their applications, Sem. Bourbaki 60, 2007, no. 986.

[4] S. Zwegers, Mock theta functions, Ph.D. thesis, Utrecht University, 2002.

14722.0046 Topics in stochastics

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

A. Drewitz

We will follow parts of the book [DGL96]. If time and preparatory training admit, the finale will be a treatment of neuronal networks.

The seminar is aimed at BSc and MSc students, and participants are expected to have mastered the contents of the lectures "Einführung in die Stochastik" and, preferably, "Wahrscheinlichkeitstheorie I". In order to obtain the corresponding credit points, participants have to give a presentation on one of the available topics and actively contribute to the discussions of the remaining presentations.

Presentations can be given in English or German. At

<http://www.alt.mathematik.uni-mainz.de/Members/lehn/le/seminarvortrag>

you can find some advice on how to prepare a valuable seminar talk.

Students who intend to participate in the seminar are asked to notify the lecturer via email by 29.07.2016, including

1. matriculation number,
2. semester studied,
3. relevant lectures attended and grades obtained.

The preparatory meeting will take place on Friday, 14.10.2016.

[DGL96] Luc Devroye, László Györfi, and Gábor Lugosi. A probabilistic theory of pattern recognition, volume 31 of Applications of Mathematics (New York). Springer-Verlag, New York, 1996.

14722.0047 Numerische Mathematik

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. Gassner

In dem Seminar Numerische Mathematik werden wir ausgewählte Themen der Vorlesung Numerische Mathematik (SS16) vertiefen und uns insbesondere mit modernen Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen, Algorithmen zur Datenkompression und Implementierungen zur effizienten Berechnung von Matrix-Vektor Produkten beschäftigen.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Studiengang. Voraussetzungen sind die Inhalte der Vorlesung Numerische Mathematik (SS16).

Leider sind alle Seminarplätze bereits vergeben, so dass keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden können.

Die Vorbesprechung findet statt am 10. Oktober 2016 um 14.00 Uhr im Seminarraum 3 (Raum 314) des Mathematischen Instituts.

14722.0048**Diskrete Morse-Theorie**

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

H. Geiges

Das Seminar über Diskrete Morse-Theorie richtet sich an Studenten mit guten Grundkenntnissen in Topologie. In der klassischen glatten Morse-Theorie studiert man differenzierbare Funktionen auf Mannigfaltigkeiten, deren kritische Punkte in einem geeigneten Sinne nicht- degeneriert sind. Es stellt sich heraus, daß sich mittels solcher Funktionen topologische Eigenschaften der gegebenen Mannigfaltigkeit bestimmen lassen.

Die diskrete Morse-Theorie, die in diesem Seminar studiert werden soll, ist ein Analogon dieser Theorie für eine größere Klasse von topologischen Räumen, die lediglich eine Zellerlegung besitzen. Die resultierende Theorie ist zum einen einfacher als die glatte Morse-Theorie, zum anderen hat sie vielfältige Anwendungen in Bereichen wie Kombinatorik, Graphentheorie oder Daten-Analyse.

In einigen Vorträgen wird die Analogie zur glatten Morse-Theorie diskutiert, Vorkenntnisse aus dieser werden aber nicht erwartet.

Die Vorbesprechung mit der Vergabe der Vorträge findet am Mittwoch, den 20. Juli um 12:30 Uhr im Seminarraum 2 des MI statt.

K. Jänich: Topologie, Springer, 5. Auflage 1996.

K. P. Knudson: Morse Theory: smooth and discrete, World Scientific, 2015.

14722.0049**Gradientenflüsse**

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

B. Kawohl

Viele lineare und nichtlineare Reaktions-Diffusions-Prozesse lassen sich als Gradientensystem formulieren.

Als erstes Ziel des Seminars beweisen wir Existenz- und Eindeigkeitstheoreme zu Lösungen von Gradientensystemen in endlich- und unendlichdimensionalen Räumen. Weitere mögliche Schwerpunkte liegen auf der Regularität von Lösungen, dem asymptotischen Verhalten von Lösungen und der Invarianz von konvexen Mengen unter einem Gradientensystem.

Teilnehmer sollten mit grundlegenden Konzepten von Banach- und Sobolew-Räumen (wie sie unter anderem in Funktionalanalysis, Partielle Differentialgleichungen oder Variationsrechnung behandelt werden) vertraut sein.

Vorbesprechung: Mittwoch, 6.7.2016, 14.00 Uhr im Seminarraum 3 (Raum 314 des MI).

14722.0051**Isogeometrische Analysis**

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

A. Kuno th

"Isogeometrische Analysis" ist eine seit gut einer Dekade entwickelte Methode, die numerische Simulation partieller Differentialgleichungen (PDEs) basierend auf Finiten Elementen (FE) mit sogenannten NURBS-Elementen des Computer Aided Design (CAD) zu verknüpfen. Traditionelle Ansätze erfordern stets die aufwändige Konvertierung von FE- in CAD-Geometrien. Dies wird bei der Isogeometrischen Analysis vermieden, indem ebenfalls B-Spline- oder NURBS-Elemente für die FE-Simulation verwendet werden.

Vorbesprechungstermin: Montag, 10. Oktober, 14 Uhr in Seminarraum 2

Originalarbeiten von T.J.R. Hughes et al.

- 14722.0052 Seminar über Analysis**
2 SWS; Seminar
Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
M. Kunze
M. Braukhoff
Im Seminar Analysis werden nichtlineare dispersive Gleichungen behandelt, nach dem Buch Linares/Ponce: Introduction to Nonlinear Dispersive Equations, Springer 2009. Die Vorbesprechung findet statt am Mittwoch, 13.07.2016, 10h, im Übungsraum 2, Pavillon Gyrhofstraße. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.
Linares/Ponce, Introduction to Nonlinear Dispersive Equations, Springer 2009
- 14722.0053 Darstellungstheorie der Symmetrischen Gruppe - der Okounkov-Vershik Ansatz**
2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)
P. Littelmann
L. Boßinger
Ziel des Seminars "Darstellungstheorie der Symmetrischen Gruppe - der Okounkov-Vershik Ansatz" ist es, die Darstellungen der Symmetrischen Gruppe vollständig zu klassifizieren. Dies geschieht mit Hilfe des Okounkov-Vershik Ansatzes, der ein induktives Verfahren liefert, welches die Darstellungstheorie aller Symmetrischen Gruppen miteinander verbindet. In diesem Verfahren spielen Young Tableaux eine große Rolle. Zu Beginn des Seminars werden gemeinsam die Voraussetzungen erarbeitet. Dies umfasst unter anderem Definitionen in der Darstellungstheorie endlicher Gruppen, Schur's Lemma und die Theorie der Charaktere. Voraussetzungen sind Lineare Algebra I&II, eine zeitgleiche Belegung der Vorlesung Algebra I wird empfohlen.
Vorbesprechung: Dienstag, 19.07.2016, 10:00 Uhr, Übungsraum 2 im Pavillon Gyrhofstraße.
T. Ceccherini-Silberstein, F. Scarabotti, F. Tolli, Representation theory of the symmetric group.
- 14722.0054 Seminar über industrielle Anwendungen**
2 SWS; Seminar
Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
T. Mrziglod
Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung, beispielsweise dem Bereich Künstliche Neuronale Netze und "deep learning".
Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik (Numerik von Differentialgleichungen, Optimierung) und Grundkenntnisse in Statistik. Nach Möglichkeit sollen die Vorträge wieder bei der Bayer AG durchgeführt werden, um einen direkten Austausch mit Entwicklern und Anwendern zu ermöglichen.
Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 01. August 2016 anmelden.
Eine Vorbesprechung soll am 15.08.2016 um 16.30 Uhr im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts stattfinden.
- 14722.0055 Differential Topology**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
S. Sabatini
Im Seminar "Differential Topology" arbeiten wir mit dem Buch "Differential Topology" von V. Guillemin und A. Pollack und untersuchen Konzepte wie Transversalität und Schnitttheorie sowie möglicherweise den Satz von Poincaré-Hopf und dessen Auswirkungen.
Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der mengentheoretischen Topologie und der Differentialgeometrie.
Erste Vorbesprechung: 12 Juli um 14 Uhr in Seminarraum 1 (Raum 005)
V. Guillemin, A. Pollack, "Differential Topology"
- 14722.0056 Stochastische Schadenreservierung**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
H. Schmidli

Im Seminar Stochastische Schadenreservierung werden stochastische Methoden diskutiert, die für die Berechnung der Reserven eines Versicherungsportfolios verwendet werden. Wir starten mit den klassischen Methoden, und diskutieren danach die aktuellen Entwicklungen. Weiter diskutieren wir die Quantifizierung der Schätzfehler, die wichtig für das Solvenzkapital unter Solvency II sind.
 Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist eine der Vorlesungen Einführung in die Stochastik oder Wahrscheinlichkeitstheorie.
 Die Vorbesprechung findet am Mittwoch 20. Juli 2016 um 10:00 im Seminarraum 3 (Raum 314) des Mathematischen Instituts statt.
 M.V. Wüthrich und M. Merz (2008). Stochastic Claims Reserving Methods in Insurance. Wiley, Chichester.

14722.0057**Elliptische Regularität**

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. S w e e r s

Im Seminar "Elliptische Regularität" (Elliptic regularity) werden einige Abschnitte aus dem Buch von Gilbarg und Trudinger betrachtet. Dieses Buch ist der Klassiker bezüglich elliptischer Differentialgleichungen zweiter Ordnung, und das Ziel dieses Buches ist ein systematischer Aufbau der Theorie für lineare und quasilineare elliptische partielle Differentialgleichungen zweiter Ordnung. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind Kenntnisse aus der Vorlesung Partielle Differentialgleichungen, belegt durch eine bestandene PDGL-Klausur. Die Anmeldung erfolgt durch eine Email an den Dozenten.

Vorbesprechung: Montag, 18.7.2016, 14.00 Uhr, Seminarraum 3 (Raum 314).
 Gilbarg, David; Trudinger, Neil S. Elliptic partial differential equations of second order. Reprint of the 1998 edition. Classics in Mathematics. Springer-Verlag, Berlin, 2001. xiv+517 pp. ISBN: 3-540-41160-7.

14722.0058**Codierungstheorie**

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

F. V a l l e n t i n

Das Seminar über Codierungstheorie richtet sich einerseits an Studierende, die die Vorlesung "Mathematische Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung" im Sommersemester 2016 gehört haben, andererseits an Studierende mit guten Grundkenntnissen aus der Vorlesung "Einführung in die Mathematik des Operations Research". Im Seminar werden grundlegende und weiterführende Themen aus der mathematischen Codierungstheorie gemeinsam erarbeitet: Z.B. effiziente Decodierung von BCH-Codes, effiziente List-Decodierung von Reed-Solomon-Codes, Codes und Invariantentheorie, asymptotische Schranken für Codes, Compressive Sensing.

Die Vorbesprechung findet am Mittwoch, 27. Juli, um 14 Uhr im Seminarraum Weyertal 80 statt. Nur dort werden die Themen vergeben.

14722.0059**Seminar über p-adische Zahlen**

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

S. Z w e g e r s
H. D e p p e

Die p-adischen Zahlen (das p steht hier für eine beliebige Primzahl) sind ein "algebraisches Analogon" der reellen Zahlen; man erhält sie aus den ganzen bzw. rationalen Zahlen durch Vervollständigung bezüglich eines unkonventionellen Abstandsbegriffs (zwei Zahlen haben einen umso kleineren Abstand, je öfter ihre Differenz durch p teilbar ist). Anders als die reellen Zahlen haben sie eine "diskontinuierliche", fraktale Struktur.

In dem Seminar definieren wir die p-adischen Zahlen, behandeln ihre grundlegenden algebraischen und analytischen Eigenschaften und betrachten einige ihrer Anwendungen in der modernen algebraischen Zahlentheorie.

Das Seminar ist für sowohl Bachelor- als auch Masterstudierende geeignet. Voraussetzungen sind gute Kenntnisse in Algebra. Über die Anmeldung zum Seminar informiert die Internetseite: <http://www.mi.uni-koeln.de/~szwegers/p-adisch.html>. Der erste Seminartermin (am Dienstag, dem 18. Oktober 2016) dient als Vorbesprechung. Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

- 14722.0060 Reading seminar for PhD students "Mock Modulformen"**
 2 SWS; Seminar
 Fr. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts
 K. Bringmann
 J. Kaszián
 Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Mock Modulformen" besprechen.
- 14722.0061 Seminar für Examenskandidaten**
 2 SWS; Seminar
 Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)
 A. Drewitz
 In diesem Seminar werden in loser Folge Kolloquien von Abschlussarbeiten abgehalten.
- 14722.0062 Arbeitsgemeinschaft Symplektische Topologie**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
 H. Geiges
 S. Sabatini
 In der Arbeitsgemeinschaft Symplektische Topologie werden Originalarbeiten aus dem Bereich der Kontaktgeometrie und der Symplektischen Topologie besprochen, und die Teilnehmer tragen über eigene Arbeiten vor.
- 14722.0063 Seminar für Examenskandidaten**
 2 SWS; Seminar
 Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
 P. Littelmann
 Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Examenskandidaten eignen. Interessent/innen wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de
- 14722.0064 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie**
 2 SWS; Seminar
 Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)
 P. Littelmann
 I. Burban
 G. Marinescu
 M. Zirnbauer
 Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen.
- 14722.0065 Arbeitsgemeinschaft Komplexe Analysis**
 2 SWS; Seminar
 Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Übungsraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum -119)
 G. Marinescu
 Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe aus der Komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Masterarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master-, oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.
- 14722.0066 Seminar für Examenskandidaten der Versicherungsmathematik**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
 H. Schmidli
 Im Seminar für Examenskandidaten tragen Master- und Bachelorstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Studierenden bearbeitet werden. Die

Vorträge stehen auch zukünftigen Master- und Bachelorstudierenden als Vorbereitung auf die Master- oder Bachelorarbeit offen.

14722.0067 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

R. Wienands
U. Trottenberg

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von Algorithmen und Modellierungs-Themen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großer Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 21.07.2016, um 14 Uhr im Seminarraum 3 (Raum 314) des Mathematischen Instituts statt.

14722.0068 Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln

Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Wienands
T. Küpper

Das Deutsch-Russische Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche im Herbst 2017 in Moskau und Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher) Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen. Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z. B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht. Als Quelle für Vorträge kann auch das Buch "Six Sources of Collapse" von Charles Hadlock dienen, das sich aus mathematischem Blickwinkel mit der Ursache von Versagen in großen Systemen befasst (extrem seltene Ereignisse, Nichtlinearitäten, Paradoxien usw.).

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math.-Nat. Fakultät der Universität zu Köln und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitoninnen und Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet. In Russland werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Studierendenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jede/r deutsche Seminarteilnehmer/in einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte bis Ende September 2016 per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 27.10.2016, um 10:00 Uhr im Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) im Mathematischen Institut statt.

14722.0069 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen

2 SWS; Oberseminar

Mo. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann
S. Zwegers

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

14722.0070 Oberseminar Automorphe Formen (ABKLS)

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

K. Bringmann
S. Zwegers

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Bonn, Köln, Lille und Siegen nach Ankündigung als Blockveranstaltung statt.

14722.0071 Oberseminar Stochastik

2 SWS; Oberseminar

- Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) A. Drewitz
H. Schmidli
- Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden, Master- und Bachelorstudierenden.
- 14722.0072 Oberseminar Numerische Simulation**
2 SWS; Oberseminar
- Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314) G. Gassner
- Das Oberseminar Numerische Simulation dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenkandidatInnen sowie externer Gäste.
- Themen sind Entwicklung, Design, Analyse und effiziente Implementierung von numerischen Methoden mit Anwendungen z. B. in der Strömungsmechanik, Akustik und Astrophysik.
- 14722.0073 Oberseminar über Geometrie, Topologie und Analysis**
2 SWS; Oberseminar
- Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) H. Geiges
A. Lytchak
G. Marinescu
S. Sabatini
- Im Oberseminar finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Aushang und im Internet bekanntgegeben werden.
- 14722.0074 Bochum-Köln-Münster Seminar über Symplektische und Kontaktgeometrie**
2 SWS; Oberseminar
k.A., n. Vereinb H. Geiges
S. Sabatini
- Das Oberseminar Bochum-Köln-Münster Seminar über Symplektische und Kontaktgeometrie findet alternierend in Bochum, Köln und Münster statt. Die Treffen werden individuell angekündigt.
- 14722.0075 Oberseminar über Nichtlineare Analysis**
2 SWS; Oberseminar
- Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) B. Kawohl
G. Sweers
- Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.
- 14722.0076 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik**
2 SWS; Oberseminar
- Fr. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) A. Klawonn
- Die Veranstaltung findet entweder im Mathematischen Institut der Universität zu Köln oder an der Universität Duisburg-Essen statt.
- 14722.0077 Oberseminar Wissenschaftliches Rechnen**
2 SWS; Oberseminar
- Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) A. Kuno th
- Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenkandidatInnen sowie externer Gäste.
- Themen werden Multiskalen- und Waveletmethoden für Systeme partieller Differentialgleichungen, numerische Verfahren für die Schrödingergleichung, Numerik von Optionspreisbewertungen sowie aktuelle Themen der mehrdimensionalen Datenanalyse sein.

- 14722.0078 Oberseminar Angewandte Mathematik**
2 SWS; Oberseminar
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt. M.Kunze
- 14722.0079 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen**
2 SWS; Oberseminar
Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)
Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. P.Littelmann
I.Burban
A.Alldrige
- 14722.0080 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie**
2 SWS; Oberseminar
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)
Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt. P.Littelmann
I.Burban
A.Alldrige
- 14722.0081 Oberseminar Bonn-Köln Algebra**
2 SWS; Oberseminar
k.A., n. Vereinb
Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt. P.Littelmann
I.Burban
A.Alldrige
- 14722.0082 Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik**
2 SWS; Oberseminar
Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)
Das Oberseminar "Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik" richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen. F.Vallentin
- 14722.0083 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Projekt
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Mathematik
- 14722.0084 Mathematisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Die Dozenten der Mathematik
- 14722.0085 Industriekolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Die Dozenten der Mathematik und Informatik
- 14722.0086 Versicherungsmathematisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium

- Mo. 17 - 19, n. Vereinb
H. Schmidli
F. Schepers
- Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.
Das Kolloquium findet nach Ankündigung montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Institut für Versicherungswissenschaften, Kerpener Straße, statt.
- 14722.0087 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
D. Horstmann
- 14722.0088 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
Übung
k.A., n. Vereinb
1 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
D. Horstmann
- 14722.0089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
Tutorium
k.A., n. Vereinb
D. Horstmann
- 14722.0090 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C
S. Wiesendorf
- Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann aber auch von Studierenden anderer Fächer (als Mathematik) im Rahmen des Studium Integrale besucht werden. Hierfür sollte jedoch die Anerkennung vorab mit dem jeweiligen Prüfungsamt abgeklärt werden.
Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden den Charakter der Mathematik als Grundlagen- und Querschnittswissenschaft zu vermitteln. Die Studierenden lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Disziplinen in die Sprache der Mathematik übersetzt, (einfache) Modelle für den Sachverhalt bildet und mit Hilfe mathematischer Methoden Lösungen findet.
- 14722.0091 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)
H. Feldhoff
- Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben und ein Schulpraktikum (Fachpraktikum Mathematik) im März 2017 durchführen möchten.
Da es sich um eine Veranstaltung eines auslaufenden Studiengangs handelt, werden nur noch vereinzelte Teilnehmer erwartet. Gegebenenfalls können Termine nach individueller Absprache vereinbart werden. Interessenten mögen sich bitte per E-Mail unter jochen.feldhoff(at)uni-koeln.de bis zum 17.10.2016 mit mir in Verbindung setzen.
- 14722.0092 Aufbau eines Tools zur Monte-Carlo-Bewertung von komplexen Finanzderivaten**
2 SWS; Seminar
Fr. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)
Z. Nikolic
- Für einige Derivate gibt es im Black-Scholes-Framework geschlossene Formeln, welche ein risikoneutrales Pricing von Derivaten erlaubt. Für komplexere Derivate - z. B. schon für amerikanische Optionen - existieren solche Lösungen nicht. Stattdessen greift man zur Bewertung auf Monte-Carlo-Methoden zurück.
In diesem Seminar wird ein Automat zur Erzeugung von stochastischen Kapitalmarktpfaden programmiert. Dabei werden sowohl verschiedene Zinsmodelle als auch Aktienmodelle berücksichtigt.

Im Rahmen des Seminars wird ein Tool softwaretechnisch aufgebaut, welches risikoneutrale Szenarien produzieren kann.

Erweiterte IT-Kenntnisse und Stochastik-Kenntnisse sind wünschenswert aber keine zwingende Voraussetzung.

Eine Vorbesprechung und Themenzuteilung wird am 15.07.2016 um 9 Uhr im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts stattfinden.

Die Literatur wird rechtzeitig vor dem Seminarbeginn bekannt gegeben.

14722.0093**Methoden der nichtlinearen Analysis**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314), 14tägl

J. Horak

Viele Phänomene z.B. in den Natur- oder Ingenieurwissenschaften können mit Hilfe von Differentialgleichungen modelliert werden. Meistens handelt es sich um nichtlineare Probleme, für die keine allgemeine Lösungstheorie vorhanden ist. In der Vorlesung werden ausgewählte Methoden der nichtlinearen Analysis vorgestellt. Diese Methoden, die in erster Linie der Untersuchung der theoretischen Fragen (wie Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen) dienen, können manchmal auch als Basis für Algorithmen verwendet werden, die eine numerische Lösung ermöglichen. In der Vorlesung werden sowohl theoretische als auch numerische Aspekte der Methoden behandelt. Zu den geplanten Themen gehören unter anderem Minimax-Methoden der Variationsrechnung, Lyapunov-Schmidt-Reduktion, auf Fixpunktsätzen basierende numerische Existenzbeweise.

Grundkenntnisse über Banach- und Hilberträume aus der Funktionalanalysis werden vorausgesetzt. Da die Methoden an Beispielen von partiellen Differentialgleichungen vorgestellt werden, sind Kenntnisse der Differential- und Integralrechnung in \mathbb{R}^n ebenfalls eine Voraussetzung. Aus der Vorlesung „Partielle Differentialgleichungen“ gewonnene Kenntnisse sind von Vorteil.

Da die Vorlesung im Zwei-Wochen-Rhythmus stattfinden wird, werden Interessenten gebeten, sich per Email unter jiri.horak@thi.de vorläufig anzumelden bzw. eventuelle Fragen zum geplanten Inhalt der Vorlesung vorab zu stellen.

14722.0094**Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory**

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

S. Sabatini

This seminar will cover different topics, and is aimed at studying the interactions among them. In particular, we will learn about genera on complex or symplectic manifolds (for instance the Todd and Hirzebruch genus and elliptic genera) and their connections with modular forms, as well as the combinatorics of lattice polytopes, in particular Ehrhart theory and reflexive polytopes. Graduate students, postdocs and professors interested in attending will be encouraged to give explanatory talks that are suitable to an audience with diverse background.

14722.0095**Personenversicherungsmathematik II**

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

R. Schlömer

14722.0096**Komplexe Algebraische Geometrie und Komplexe Analysis (Bochum-Essen-Köln-Wuppertal)**

2 SWS; Oberseminar

Das Oberseminar findet alternierend in Bochum, Essen, Köln und Wuppertal statt. Die Treffen werden individuell angekündigt unter <http://www.esaga.uni-due.de/daniel.greb/activities/BoDuEWup/>

14722.0097**Mathematical Foundations of Data Analysis II**

4 SWS; Vorlesung

Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Fr. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

B. Huang

This is part II of the lecture series "Mathematical Foundations of Data Analysis". Part I has been given in SS 2016. The series aims to give a comprehensive introduction of state-of-the-art data analysis methods together with their mathematical motivations, theories, and algorithm realizations in MATLAB.

Webpage of part II: to be announced later.

Webpage of part I: www.mi.uni-koeln.de/AG-Kunoth/de/left/lehre/ss16/data-analysis/

Students are expected to have basic knowledge of undergraduate Math courses and Matlab programming.

Contents:

In part II, we shall extend our knowledge-base and math toolbox studied in part I to problems and applications on multi-dimensional (multi-D) data. In details:

Section 1, time-frequency representations (on multi-variate data and vector-valued data)

- (Fast) Fourier transforms
- (Fast) wavelet transforms
- empirical mode decompositions

Section 2, data approximation and compression (main focus on images)

- Data approximation based on time-frequency representation methods
- Quantization methods
- Entropy coding and decoding methods

Please take the exercise "14722.0098 Exercises for Mathematical Foundations of Data Analysis II" as well.

[1] S. Mallat, A wavelet tour of signal processing, third edition: The sparse way, Academic Press, 2008.

[2] C.K. Chui, Q. Jiang, Applied mathematics: Data compression, spectral methods, Fourier analysis, wavelets, and applications, Atlantis Press, 2013.

[3] I. Daubechies, J. Lu, H.-T. Wu, Synchrosqueezed wavelet transforms: An empirical mode decomposition-like tool, Applied and Computational Harmonic Analysis, vol. 30, pp. 243-261, 2011.

[4] N.E. Huang, S.S.P. Shen, Hilbert-Huang transform and its applications, World Scientific Publishing, Singapore, 2005.

[5] B. Huang, A. Kunoth, An optimization-based empirical mode decomposition scheme, Journal of Computational and Applied Mathematics, vol. 240, pp. 174-183, 2013.

14722.0098 Übungen zu Mathematical Foundations of Data Analysis II

2 SWS; Übung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

B. Huang
J. Rihani

Before taking this exercise, please check the course information from "14722.0097 Mathematical Foundations of Data Analysis II".

14722.0099 Praktische Anwendung der Programmiersprache Matlab

Seminar

Es wird eine Kurzeinführung in die Nutzung der Software Matlab gegeben, die in den Vorlesungen Algorithmische Mathematik und Numerik I genutzt wird.

Matlab wurde speziell für Fragestellungen der angewandten Mathematik entwickelt und wird daher in diesen Vorlesungen behandelt. Matlab-Grundlagen sowie die für die Numerik relevanten Aspekte von Matlab werden besonders hervorgehoben. Des Weiteren wird in dem Tutorium die Nutzung der lokalen Rechnerinstallation im DV-Pool des Mathematischen Instituts behandelt.

Da die Semesterübungen zu den o.a. Vorlesungen später ebenfalls in diesem Rechnerumfeld durchgeführt werden, ist das Tutorium zur praktischen Vorbereitung auf den Übungsbetrieb an den PCs empfehlenswert.

Die voraussichtlichen Termine für die weiteren Übungsbesprechungen sind am 30.09., 04.10., 06.10. 10.10.

und 12.10. von 10:00 bis 11:00 ebenfalls im Seminarraum 1. Möglichkeit zur Rechnernutzung im DV-Pool des Mathematischen Instituts ist an Werktagen Mo-Fr. von 10-17 Uhr gegeben.

14722.0100 Praktikum zur Modellierung und Simulation von Anwendungsproblemen aus Industrie, Wirtschaft und Forschung

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 16 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

A. Heinlein
G. Gassner
A. Klawonn

Praktikum mit begleitender Vorlesung

In Industrie, Wirtschaft und angewandter Forschung spielen mathematische Modelle und Methoden meist eine grundlegende oder sogar entscheidende Rolle. So kommen in der Praxis mathematische Modelle - oft in vereinfachter Form - zur Beschreibung von z. B. physikalischen oder wirtschaftlichen Zusammenhängen zur Anwendung. Industrie, Wirtschaft und angewandte Forschung sind daher die Hauptarbeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen eines Mathematikstudiums.

Im Geiste sogenannter Modelling Workshops oder Modelling Weeks, welche sich international seit nunmehr fast 50 Jahren zunehmender Beliebtheit erfreuen, werden in diesem Praktikum reale Anwendungsprobleme vorgestellt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Teamarbeit bearbeitet. Es handelt sich dabei um offene Probleme aus den Bereichen Industrie, Wirtschaft und Forschung, die von Vertretern von Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen vorgestellt und in einem gewissen Maße über den Zeitraum der Veranstaltung auch betreut werden. Dabei stehen der Transfer von mathematischem Wissen auf die Anwendungsprobleme und ein ergebnisorientiertes Arbeiten im Vordergrund, um am Ende der Veranstaltung zu einem erfolgreichen Abschluss der einzelnen Projekte zu kommen. Denn im Idealfall erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur interessante mathematische Ansätze, sondern bieten den Projektpartnern (Unternehmen/ Forschungseinrichtungen) auch eine Lösung oder einen Lösungsansatz zu den gestellten Fragestellungen. Wie auch in der Praxis üblich, ist bei den meisten Projekten die Umsetzung oder Verifikation der mathematischen Modelle durch Simulationen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Zu Beginn des Semesters werden die Themen vergeben und dann im Laufe der ersten Semesterwochen eine begleitende Vorlesung angeboten, in welcher eine kurze Einführung in die mathematische Modellierung gegeben werden soll. Darüber hinaus wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wöchentlich Zeit gegeben um betreut an ihren Projekten zu arbeiten und über Fragen und das weitere Vorgehen mit den Dozenten zu diskutieren. Die einführenden Vorlesungen sowie die wöchentlichen Präsenztermine werden von Herrn Dr. Heinlein gehalten bzw. betreut. Auch ein Zwischen- und ein Abschlussbericht mit entsprechender Präsentation der Ergebnisse sind fester Bestandteil der zu erbringenden Studienleistung. Über diese Präsenzstermine hinaus wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine hohe Eigenmotivation und selbstständiges Arbeiten in den Teams erwartet.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Außerdem sind für die Teilnahme an der Veranstaltung eine schriftliche Anmeldung per E-Mail sowie folgende Vorkenntnisse bzw. Voraussetzungen erforderlich:

- Numerik 1 & 2

- Numerik partieller Differentialgleichungen 1 oder Partielle Differentialgleichungen

- Programmierkenntnisse in MATLAB und ggf. C/C++

Bitte senden Sie die Anmeldungen bis zum 30.08.2016 unter Angabe Ihrer Vorkenntnisse an alexander.heinlein@uni-koeln.de.

Bei Erfüllung der genannten Voraussetzungen werden die Anmeldungen in der Reihe des Eingangs berücksichtigt.

14722.0101 Stochastische Analysis

4 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

N . N .

Die Vorlesung behandelt verschiedene Themen aus der stochastischen Analysis, darunter Martingalthorie in stetiger Zeit, stochastische Integrale, stochastische Differentialgleichungen sowie die Theorie der Markovprozesse. Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die Wahrscheinlichkeitstheorie I+II oder vergleichbare Veranstaltungen gehört haben. Weiter

Informationen zur Vorlesung können der Website <http://www.mi.uni-koeln.de/stochana/ws1617/> entnommen werden.

14722.0102 Übungen zur Stochastischen Analysis

2 SWS; Übung
2 St. nach Vereinbarung

14722.0103 Equilibrium states in ergodic theory

2 SWS; Seminar

In the seminar, we will discuss the ergodic theory of equilibrium states. An important application arises in statistical mechanics when studying the (two-dimensional) Ising model. On our way, we will encounter other important concepts in probability theory such as entropy, Gibbs measures, large deviation principles etc. We will largely follow [1], namely the first four chapters and, if time allows, Chapter 5.

The seminar is aimed at BSc and MSc students, and participants are expected to have mastered the contents of the lectures "Einführung in die Stochastik" and, preferably, "Wahrscheinlichkeitstheorie I". In order to obtain the corresponding credit points, participants have to give a presentation on one of the available topics and actively contribute to the discussions of the remaining presentations. At

<http://www.alt.mathematik.uni-mainz.de/Members/lehn/le/seminarvortrag>

you can find some advice on how to prepare a valuable seminar talk.

Students who intend to participate in the seminar are asked to notify the lecturer via email (riedel@math.tu-berlin.de) by August 15th, 2016, including 1. matriculation number, 2. semester studied, 3. relevant lectures attended.

The date of preparatory meeting will be announced after August 15th (do not forget to write an email to the lecturer!). There will be three meetings for the presentations during the semester, the exact dates will be discussed in the preparatory meeting.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Die genauen Termine werden bei der Vorbesprechung festgelegt. Der Vorbesprechungstermin wird nach dem 15. August bekanntgegeben.

[1] Gerhard Keller: Equilibrium States in Ergodic Theory. Cambridge University Press, Cambridge, 1998.

14722.0104 Seminarbegleitendes Tutorium zu Mock Thetafunktionen

2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb

K. Bringmann
M. Woodbury

14722.0105 Seminarbegleitendes Tutorium zum Reading seminar "Mock Modulformen"

2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb

K. Bringmann
M. Woodbury

14722.0106 Tutorium zur Elementaren Differentialgeometrie

2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb

H. Geiges
C. Evers

14722.0107 Seminarbegleitendes Tutorium zur Diskreten Morse-Theorie

2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb

H. Geiges
S. Durst

14722.0108 Tutorium zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen

2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb

M. Kunze
T. Mashkin

- 14722.0109 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Analysis**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
M. Kunze
M. Braukhoff
- 14722.0110 Seminarbegleitendes Tutorium zu Darstellungstheorie der symmetrischen Gruppe - der Okounkov-Vershik Ansatz**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
P. Littelmann
L. Boßinger
Im seminarbegleitenden Tutorium zu "Darstellungstheorie der symmetrischen Gruppe - der Okounkov-Vershik Ansatz" wird der Seminarstoff vertieft.
- 14722.0111 Tutorium zur Symplektischen Geometrie**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
M. Pabiniak
M. Kegel
- 14722.0112 Seminarbegleitendes Tutorium zu p-adischen Zahlen**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
S. Zwegers
H. Deppe
- 14722.0113 Tutorium zu Nichtlinearen partiellen Differentialgleichungen**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
B. Kawohl
M. Kühn
S. Littig
Im Tutorium zur Vorlesung "Nichtlineare partielle Differentialgleichungen" wird der Stoff der Vorlesung individuell vertieft.
- 14722.0114 Seminarbegleitendes Tutorium zu Gradientenflüssen**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
B. Kawohl
S. Littig
Im Tutorium zum Seminar "Gradientenflüsse" wird der Seminarstoff vertieft.
- 14722.0115 Seminarbegleitendes Tutorium zu Topics in stochastics**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
A. Drewitz
- 14722.0116 Tutorium zur Einführung in die Numerik partieller Differentialgleichungen**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
G. Gassner
- 14722.0117 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Numerische Mathematik**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
G. Gassner
- 14722.0118 Lernzentrum**
4 SWS; Tutorium
k.A.
Die Dozenten der Mathematik
2 St. zu verschiedenen Zeiten nach Ankündigung

| | | |
|-------------------|--|-----------------------------|
| 14722.0119 | Tutorium zu Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung 2 SWS; Tutorium k.A. 2 St. nach Vereinbarung | S. Wiesendorf |
| 14722.0120 | Tutorium zur Numerik partieller Differentialgleichungen II 2 SWS; Tutorium k.A., n. Vereinb | A. Klawonn M. Kühn |
| 14722.0121 | Tutorium zu Numerische Softwareentwicklung in C und C++ 2 SWS; Tutorium k.A., n. Vereinb | S. Friedhoff C. Hochmuth |

I n f o r m a t i k

Sprechstunden nach Vereinbarung im Institut für Informatik,

Weyertal 121, 6. Etage: M. Jünger

Weyertal 121, 3. Etage: U. Lang

Weyertal 80: R. Schrader, O. Schaudt

| | | |
|------------------|---|------------------|
| 147225000 | Programmierkurs (Java) 2 SWS; Vorlesung k.A., n. Vereinb | M. Molina Madrid |
|------------------|---|------------------|

Ziel: Studierende können selbständig einfache Problemstellungen analysieren, Programme entwerfen, implementieren und anwenden. Weiterhin können Sie Programmcode analysieren, Programmierfehler identifizieren und beheben sowie Klassenbibliotheken erkunden und anwenden

Inhalt: Beim Programmierkurs werden grundlegende Konzepte der prozeduralen und objektorientierten Programmierung vermittelt. Eine Auswahl solcher Konzepte ist:

- Deklaration und Definition
- Kontrollstrukturen
- Einfache und Komplexe Datenstrukturen
- Rekursion und Iteration, Pointer/Referenzen
- Datenkapselung
- Konstruktoren
- Vererbung
- Überladen

Anhand der Programmiersprache Java wird gezeigt, wie die prozeduralen und objektorientierten Konzepte umgesetzt wurden. In Programmierübungen wenden Sie diese Konzepte beim Schreiben von Programmcode praktisch an.

Termine:

Plenungssitzung (vorläufig):

- Mo, 19:30-21:00 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)
- Di, 19:30-21:00 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)
- Mi, 19:30-21:00 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)
- Do, 17:45-19:15 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)
- Fr. 17:45-19:15 (Räume S93, S91, S89, Philosophikum)

Wie Sie einen Termin für Ihre Sitzung und Übung auswählen können, wird ca. 2 Wochen vor Semesterbeginn auf der Website für die Programmierausbildung veröffentlicht:

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de>

Literatur:

Habelitz, Hans-Peter: Programmieren lernen mit Java: Aktuell zu Java 7 - Keine Vorkenntnisse erforderlich. 1. Auflage, 512 Seiten, Galileo Computing, Bonn 2012.

Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, 283 Seiten, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

147225001 Grundzüge der Informatik II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

ACHTUNG: Ab dem 31.10.2016 findet die Vorlesung Montags im Hörsaal II der Physikalischen Institute statt!

Beginn der Vorlesung: Mittwoch, der 19.10.2016, Hörsaal I, Physikalische Institute

Der erste Teil der Vorlesung vermittelt Kenntnisse im Bereich der Kodierungen, Booleschen Funktionen, Schaltkreise und Schaltnetze als Grundlage von Rechnerarchitekturen. Es folgen Einführungen in Formale Sprachen und deren Übersetzung durch Compiler sowie in Betriebssysteme und Rechnernetze. Der abschließende theoretische Teil vermittelt Grundlagen der Berechenbarkeits- und Komplexitätstheorie.

M. Jünger

147225002 Übungen zur Vorlesung "Grundzüge der Informatik II"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

M. Jünger
M. Gronemann

147225005 Computergraphik und Visualisierung I (Minor Computer Science)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30

Die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" gliedert sich in 2 Semester von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen.

Für Studierende der WISO Fakultät gilt: Nach der PO 2007 kann das Paket aus beiden im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik mit 9 SWS im Minor Computer Science eingebracht werden. Nach der neuen PO 2015 kann das gleiche Paket in beiden, Master oder Bachelor, belegt werden. Natürlich kann man die Veranstaltung insgesamt nur einmal in sein Studium einbringen.

Im Fach Medieninformatik kann das Paket aus Vorlesung und Übung beider Semester als komplettes Aufbaumodul 3 eingebracht werden. Die Anrechnung einzelner Bestandteile ist nicht möglich. Die Prüfung am Ende der beiden Teile ist dann die Modulprüfung.

Teil I, gehalten im Wintersemester, befasst sich mit (3D-)Computergrafik und Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Vorlesung betrachtet Aspekte menschlicher Wahrnehmung und führt grafische Ausgabegeräte und Farbsysteme ein. Aufbauend auf rasterbasierter 2D-Grafik werden Interaktionstechniken und grafische Benutzeroberflächen erläutert. Mit der 3D-Computergraphik werden Objekte, Projektionen, Verdeckungen, Beleuchtung sowie Szenengraphen eingeführt.

Teil II, gehalten im Sommersemester, führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen-Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung>

cgv-vorlesung@uni-koeln.de

Die Vorlesung findet im Konferenz- und 3D-Visualisierungsraum, im ersten Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121 statt.

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/133.html>

Einführung in die Computergraphik; Hans-Joachim Bungartz, Michael Griebel und Christoph Zenger, Vieweg; Juni 2002; ISBN: 3528167696.

U. Lang

Computer Graphics; James D. Foley, Andries Van Dam und Steven K. Feiner; Addison Wesley; Dezember 1996; ISBN: 0321210565.

Interactive Computer Graphics: A Top-Down Approach with Shader-Based OpenGL (6th Edition); Edward Angel und Dave Shreiner; Addison Wesley; April 2011; ISBN: 0132545233

147225006 Übungen zu Computergraphik und Visualisierung I (Minor Computer Science)

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 16 - 17.30, 14tägl

U.Lang
D.Wickeroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

Die Übungen finden alle 14 Tage direkt im Anschluss an die Vorlesung im gleichen Raum statt.

(Raum 1.04 im Gebäude 133)

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/133.html>

147225003 Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 315 COPT, Hörsaal H230

Mi. 10 - 11.30, 315 COPT, Hörsaal H230

R.Schrader

In der Vorlesung werden die theoretischen und algorithmischen Grundlagen zur Lösung NP-vollständiger Probleme

der kombinatorischen sowie der allgemeinen diskreten Optimierung vermittelt. Nach Einführung der Grundwerkzeuge der linearen Optimierung und der Komplexitätstheorie behandelt die Vorlesung insbesondere Algorithmen der linearen (gemischt-) ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung. Der Schwerpunkt liegt in der exakten Lösung gemischt-ganzzahliger Entscheidungs- und Optimierungsprobleme über verschiedene Relaxierungstechniken (lineare, Lagrange, semidefinite) in Verbindung mit Branch-and-Bound-, Branch-and-Cut- sowie Branch-and-Cut-Price-Ansätzen. Desweiteren werden polynomielle Approximationsalgorithmen für NP-schwierige Probleme thematisiert und an bekannten Problemklassen (SAT, TSP, Färbung, Clique, stabile Menge, Schnitte, Rucksack) erläutert.

147225004 Übungen zu "Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R.Schrader
T.Böhnlein

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Sie finden 2-stündig nach Bekanntgabe statt.

147225023 Algorithmische Spieltheorie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 315 COPT, Hörsaal H230

Mi. 12 - 13.30, 315 COPT, Hörsaal H230

O.Schaudt

Viele Prozesse im Alltag lassen sich als eine Art Spiel zwischen mehreren interagierenden Spielern interpretieren, wobei jeder einzelne Spieler strategisch handelt, um sein eigenes Ziel zu erreichen. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über aktuelle Resultate im Bereich der Algorithmischen Spieltheorie zu vermitteln. Schwerpunkte der Vorlesung bilden die folgenden Themen: Kombinatorische Spiele, Gleichgewichtstheorie, algorithmisches Mechanismen Design, kombinatorische Auslastungsspiele, kooperative Spiele.

Die Vorlesung soll ein tiefgehendes Verständnis der algorithmischen Spieltheorie vermitteln, dass es den Studierenden erlauben wird, aktuelle, einschlägige Veröffentlichungen aus diesem Bereich einordnen und verstehen zu können.

147225024 Übungen zu "Algorithmische Spieltheorie"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

O.Schaudt

147225007 Algorithmische Geometrie

3 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

H. Randerath

Wie findet man ein Ziel in unbekannter Umgebung? Wie bestimmt man in einer Menge von Punkten am schnellsten zu jedem Punkt seinen nächsten Nachbarn?

Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigt sich die Algorithmische Geometrie. Sie behandelt die effizienten Speicherung und Verarbeitung geometrischer Daten, v.a. in Form von Punkten, Linien, Kreisen, Polygonen und Körpern und widmet sich dabei der Entwicklung von effizienten und praktikablen Algorithmen zur Lösung geometrischer Probleme und der Bestimmung ihrer algorithmischen Komplexität. Anwendung erfährt die Algorithmische Geometrie beispielsweise in der Computergrafik, im Computer Aided Design, in Geoinformationssystemen und in der Robotik, insbesondere bei der Planung von Bewegungsabläufen. In der Veranstaltung werden Fragestellungen untersucht wie z.B. die Nächstnachbarsuche, die Ermittlung konvexer Hüllen, die Triangulation von Polygonen sowie die Bestimmung von Voronoi-Diagrammen.

V3 Ü1

Die Veranstaltung aus dem Bereich der Mathematischen Informatik richtet sich an Studierende mathematischer Masterstudiengänge. Ein erstes Treffen findet am 19.10.2016 um 18 Uhr im Raum 6.17, Weyertal 121 statt.

- M. de Berg, M. van Kreveld, M. Overmars, O. Schwarzkopf: Computational Geometry: Algorithms and Applications. Third Edition, Springer, Berlin, 2008.
- R. Klein: Algorithmische Geometrie, 2. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2005.
- J. E. Goodman, J. O'Rourke (Hrsg.): Handbook of Discrete and Computational Geometry. Second Edition, Chapman & Hall/CRC, Boca Raton, 2004.

147225008 Übungen zu "Algorithmische Geometrie"

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H. Randerath

147225014 Proseminar Informatik

2 SWS; Proseminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 20.10.2016 von 10 - 11:30 Uhr im Weyertal 121, 5. Etage, Raum 5.08 statt.

Das Proseminar führt in die Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Die Teilnehmer stellen im Rahmen einer eigenständigen Projektarbeit Aspekte eines Bereichs der Informatik in einer Seminararbeit und einem Vortrag vor.

147225010 Diplomandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

2 Stunden nach Vereinbarung

147225011 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

2 Stunden nach Vereinbarung

147225012 Hauptseminar über die Nutzung von Grafikprozessoren zur Darstellung und Simulation

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 14 - 15.30

U. Lang
D. Wickerath
S. Zellmann

In diesem Hauptseminar werden grundlegende Verfahren der Computergrafik und Grafikprozessor-Programmierung behandelt. Das geschieht in insgesamt 5 Aufgaben, die in jeweils zwei Wochen zu bearbeiten sind und die jeweils nach der Hälfte der Bearbeitungszeit gemeinsam erörtert werden. Hierbei werden voraussichtlich diese Themen behandelt:

- 1) OpenGL und Shader
- 2) Szenengraphen

- 3) Raytracing
- 4) Strömungssimulation auf dem Grafikprozessor
- 5) Wettbewerb (selbstgestellte Aufgabe)

Voraussetzung sind Kenntnis der Programmiersprache C++ sowie grundlegender grafischer Algorithmen. Ein Besuch der Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung", insbesondere des ersten Semesters der Veranstaltung, in vorangegangenen Semestern ist hilfreich, aber die entsprechenden Kenntnisse können auch selbständig erworben werden. Die Aufgabenstellung wird sehr detailliert sein und leitet jeweils an, wie die zur Verfügung gestellten Rahmenprogramme zu ergänzen sind. Nach der Hälfte der Bearbeitungszeit werden in einer Fragestunde Probleme mit den Aufgaben erörtert.

Eine Vorbesprechung für Interessenten wird am zu Beginn des Semesters im Raum 1.03 des RRZK stattfinden (Lageplan). Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Bei Interesse tragen Sie sich bitte in die Mailingliste ein, oder wenden Sie sich per E-Mail an Daniel Wickerroth (wickerroth@uni-koeln.de).

Auf Wunsch der Teilnehmer kann der Termin (Mittwochs 16:00) geändert werden.

C++-Programmierung

- The C++ Programming Language (3rd Edition). Bjarne Stroustrup. Addison Wesley.
- C++ Coding Standards. Herb Sutter, Andrei Alexandrescu. Addison Wesley.

Computergrafik

- Computer Graphics, principles and practice. J. Foley, A. V. Dam, S. Feiner, and J. Hughes. Addison Wesley.

OpenGL

- OpenGL SuperBible: Comprehensive Tutorial and Reference, 5th Edition. Richard S. Wright, Nicholas Haemel, Graham Sellers, Benjamin Lipchak. Addison Wesley.
- OpenGL(R) Shading Language. Randi J. Rost. Addison Wesley. Szenengraphen
- OpenGL Quick Start Guide Paul Martz. Lulu.com.
- The Inventor Mentor: Programming Object-Oriented 3D Graphics with Open Inventor, Release 2. Josie Wernecke, Open Inventor Architecture Group. Addison Wesley.

CUDA

- CUDA by Example: An Introduction to General-Purpose GPU Programming. Jason Sanders, Edward Kandrot. Addison Wesley Professional. NVIDIA CUDA Programming Guide, Version 4.0. NVIDIA.

147225013

Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Ausgewählte Themen der Informatik

2 St. nach Ankündigung

U. Lang

im Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)

147225009

Hauptseminar über ausgewählte Kapitel der Informatik

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden.

Es findet als Blockseminar statt im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80.

Anmeldungen per Email bis zum 30. September 2016 an schrader@zpr.uni-koeln.de

R. Schrader

147225017

Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

147225016

Dienstagsseminar

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik,
n. Vereinb

R. Schrader

Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.

- 147225015 Hauptseminar Algorithmische Spieltheorie**
 2 SWS; Hauptseminar
 k.A., n. Vereinb O. Schaudt
 Im Seminar werden aktuelle Arbeiten zum Thema besprochen. Das Seminar findet als Blockseminar gegen Ende des Semesters statt. Es wird eine parallele Teilnahme an der entsprechenden Vorlesung zu algorithmischen Spieltheorie empfohlen.
 Anmeldung bitte per E-mail an schaudto@uni-koeln.de
- 147225018 Oberseminar (privatissime)**
 2 SWS; Oberseminar
 Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, Die Dozenten der Informatik
 n. Vereinb
 Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.
- 147225019 Kolloquium über Informatik (publice)**
 2 SWS; Kolloquium
 Fr. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, n. Vereinb Die Dozenten der Informatik
 Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.
- 147225020 Kolloquium "Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung"**
 2 SWS; Kolloquium
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten des RRZK
- 147225021 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Informatik
- 147225022 Forschungsnahe Programmierprojekte in C++**
 4 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb M. Jünger
M. Gronemann
S. Mallach
D. Schmidt
C. Spisla
A. Grinten
- Anmeldung/Vorbesprechung/Termine: nach direkter Vereinbarung (per E-Mail)
- Die Veranstaltung ist für dieses Semester voll belegt.
- Konzeption und Umsetzung von forschungsnaher Software, wie z.B. die Implementierung von in wissenschaftlichen Artikeln veröffentlichten Algorithmen, mit Hilfe der Programmiersprache C++. Die praktische Umsetzung erfolgt in Kleingruppen unter ständiger Anleitung eines festen Betreuers. Die Teilnehmer referieren über die ihnen zugeteilte Problemstellung, sowie über die Ergebnisse ihrer Umsetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Vorausgesetzt werden: Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Informatik, der Vorlesungen Grundzüge der Informatik II, sowie dem Programmierpraktikum.
- Grundlegende C++-Kenntnisse sind erwünscht. Empfohlen wird darüber hinaus mindestens ein Modul aus dem Angebot der Informatik für Master-Studiengänge. Insbesondere kann ein bestimmtes Modul auch zur Zulassung vorausgesetzt werden, falls das jeweilige Projekt dessen Themenbereich behandelt bzw. vertieft.

147225025 Seminarbegleitendes Tutorium zum Hauptseminar über ausgewählten Kapitel der Informatik

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

P H Y S I K**Studienberatung**

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

Bachelor of Science

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

Master of Science

E-Mail an: master-physics(at)uni-koeln.de

Dr. Petra Neubauer-Guenther

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut

Raum 203 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-3554

E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik

Raum 203 (Erdgeschoss)

Telefon: +49 (0)221 470-4300

eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut

Raum 229 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-6386

E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

weitere Informationen unter www.physik.uni-koeln.de**o.Nr. Astronomie und Raumfahrt**

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15

Gegenstand:

V. Ossenkopf-Okada

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Bedeutung Astronomie

Orientierung am Sternenhimmel

Unser Sonnensystem

Bedeutung der Raumfahrt

Bahnen und Koordinatensysteme

Weltraumbedingungen, Antriebssysteme

Energieversorgung und Kommunikation

Bemannte Missionen

Sterne und Sternentstehung

Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hoerer aller Fakultaeten,
BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlußprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Fehlen bei einer Vorlesung kann durch die vollständige Beantwortung der Testfragen zu der verpassten Vorlesung kompensiert werden. Die Prüfung wird als 90-minütige Klausur durchgeführt.

Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie
Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik
weiterführende Literatur:
Hanslmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik
Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos
Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design

o.Nr. Übungen zum Vorkurs für Physik

Übung

13 - 15, Block
15 - 17, Block

08.09.2014 - 26.09.2014 (nicht am 17.9.2014)

Übungen finden in Kleingruppen zu zwei verschiedenen Zeiten

Mo. - Fr. (13 - 15 und/oder 15 - 17 Uhr) statt

in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

R.Klesse
T.Nattermann

V e r a n s t a l t u n g e n d e s B a c h e l o r
S t u d i e n g a n g e s (1 . - 6 . S e m e s t e r) B a
A r t s u n d a u s l a u f e n d e r S t u d i e n g ä n g e

S e m i n a r e

V o r l e s u n g e n

o.Nr. Astrophysik I

3 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 12.45
Mi. 12 - 13.30

L.Labadie

o.Nr. Atomphysik

4 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30
Mi. 10 - 11.30

J.Jolie

Gegenstand:

Das Plancksche Strahlungsgesetz
 Photoeffekt, Comptoneffekt, Antimaterie
 Wellencharakter von Teilchen
 Das Heisenberg'sche Unschärfeprinzip
 Das Rutherford'sche Atom
 Das Bohr'sche Atommodell
 Weitere Entwicklungen der alten Quantentheorie
 Die Schrödinger Gleichung
 Die zeitunabhängige Schrödinger-Gleichung
 Lösungen der zeitunabhängigen Schrödinger-Gleichung
 Die Schrödinger Theorie der Atome mit einem Elektron
 Bahndrehimpuls in der Quantenmechanik
 Magnetische Dipolmomente und Elektronenspin
 Spin-Bahn Wechselwirkung und Feinstruktur
 Übergangswahrscheinlichkeiten und Auswahlregeln
 Identische Teilchen und das Pauli Prinzip
 Das Helium Atom
 Hartree-Theorie von Atomen mit mehreren Elektronen
 Atomphysikalische Beschreibung des Periodensystems

Richtet sich an: Studierende der Physik im Grundstudium.

Leistungsnachweis: Schein Prüfungsrelevanz: Bachelor Modul MN-P-Atom

P r a k t i k a

V e r a n s t a l t u n g e n d e s M a s t e r S t u d i e n g a n g e s , d e s M a E d u u n d a u s l a u f e n d e r S t u d i e n g ä n g e

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

V o r l e s u n g e n

S p e z i a l v o r l e s u n g e n / M a s t e r W a h l f a c h

P r a k t i k a f ü r F o r t g e s c h r i t t e n e

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

S e m i n a r e

K o l l o q u i a

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r N a t u r w i s s e n s c h a f t e n u n d d e r M e d i z i n

D I D A K T I K D E R M A T H E M A T I K U N D D E R N A T U R W I S S E N S C H A F T E N

I n s t i t u t f ü r D i d a k t i k d e s S a c h u n t e r r i c h t s

54126 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Bachelor

FADS 3-LB-SU-M2-NG2

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften;
großes Fach, Leitfach Geographie"
Veranstaltungsort: Gebäude 207, Aachener Str. 201, 1. Etage

54127**Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 8 - 9.30, Externes Gebäude, externer Raum

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen,
didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und
Prinzipien, Lernorte und Medien.

Bachelor

FADS 3-LB-SU-M2-NG2

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften;
großes Fach, Leitfach Geographie"
Veranstaltungsort: Aachener Str. 201, 50931 Köln, gebäude 207, 1. OG, R 1.09

54128**Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 8 - 9.30, Externes Gebäude, externer Raum

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen,
didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und
Prinzipien, Lernorte und Medien.

Bachelor

FADS 3-LB-SU-M2-NG2

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften;
großes Fach, Leitfach Geographie"
Veranstaltungsort: Aachener Str. 201, 50931 Köln, Gebäude 207, 1. OG, R 1.09

54129

Vorbereitungskurs Kindersommercamp

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung des Kindersommercamps (KiCa). Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte des KiCa zusammengestellt und Materialien erarbeitet. Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Blockveranstaltung "Kindersommercamp 2017" und "Kinderherstcamp 2017" wählbar. Es müssen insgesamt 2 Wochen Kindercamp betreut werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der 1. Seminarsitzung.

Master

FADS 3-LB-SU-M2-NG1

Alte StO

Biologie:

Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geografie: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften;
großes Fach, Leitfach Geographie"

54130

Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 8 - 9.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

Veranstaltungsort: Gebäude 207, Aachener Str. 201, 1. Etage

54131

Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

Veranstaltungsort: Aachener Str. 201, 50931 Köln, Gebäude 207, 1. OG, R 1.09

54132

Sachunterricht: Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, Externes Gebäude, externer Raum

M.Klein

D.Schmeinck

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung des Kindercamps. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte des Kindercamps zusammengestellt und Materialien erarbeitet.

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Kindersommercamp" wählbar.

Alte StO

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

Der Kurs findet in der Aachener Straße 201, 1. OG statt.

I n s t i t u t f ü r G e o g r a p h i e d i d a k t i k

- | | | |
|-------------------|---|-------------|
| 14808.0027 | Doktorandenkolloquium 2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 10 Mi. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 | A.Budke |
| 14808.0040 | Examenskolloquium 2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 10 Fr. 9 - 10, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 | P.Sauerborn |
| 14808.0042 | Doktorandenkolloquium 2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 10 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 111 | F.Schäbitz |

B a c h e l o r L e h r a m t

L e h r a m t H R G e

H R - G G r B 2 H u m a n g e o g r a p h i e I

H R - G G r B 2 . 1

- | | | |
|-------------------|---|---------|
| 14808.0017 | Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten. | A.Budke |
|-------------------|---|---------|

H R - G G r B 2 . 2

- | | | |
|-------------------|---|----------|
| 14808.0011 | Stadt und Wirtschaft 2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) „Im Rahmen des Proseminars Stadt und Wirtschaft werden wesentliche Inhalte der humangeographischen Grundvorlesungen, insbesondere stadt- und wirtschaftsgeographische Themenbereiche, vertieft. Städtische Entwicklung war und ist eng mit wirtschaftlicher Entwicklung verbunden, so dass vor allem die räumlichen und strukturellen Zusammenhänge in Städten im Fokus steht. Themenbereiche, die besonders betrachtet werden, werden Industrialisierung und Deindustrialisierung, Stadt-Umland-Beziehungen, Kreative Städte, Revitalisierung und Waterfront-Development, Gentrification etc. sein. Bei den Raumbeispielen wird der Fokus auf Städten in | K.Schulz |
|-------------------|---|----------|

Deutschland liegen (Ruhrgebiet, Köln, Berlin). Der Erwerb der 2CP (Aktive Teilnahme) erfolgt durch die Übernahme eines Referats.“

14808.0018 Grenzen im Geographieunterricht

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110), ab 20.10.2016

S. Seidel

„Der Geographieunterricht könnte in Zusammenarbeit mit anderen Fächern dazu beitragen, Weltbildkonstruktionen als Konstruktionen zu durchschauen.“

(Hans-Dietrich Schultz 1999, S. 25)

Grenzen formen in großem Maße unsere Weltbilder und unsere Vorstellungen von Räumen. In Medien, im Alltag und auch im Schulunterricht erscheinen Grenzen oft als nahezu unveränderbar, als quasi natur-gegeben. Dabei handelt es sich bei Grenzen lediglich um gesellschaftliche Konstruktionen. Als solche können sie jedoch erhebliche Macht entfalten.

Auf welche Art und Weise finden Grenzziehungen statt? Welche Arten von Grenzen gibt es? Welche Prozesse formen Grenzen? Für wen oder was gelten bestimmte Grenzen? Fragen dieser Art sollen im Seminar geklärt und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht erschlossen werden.

Reuber, P. (2014): Territorien und Grenzen. In: Lossau, J., Freytag, T. & R. Lippuner (Hg.): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart. S. 182 - 197

14808.0032 Gender, Geographie und ihre Didaktik (plus Exkursion)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110), Ende 22.12.2016

Sa. 3.12.2016 9 - 17

Sa. 10.12.2016 9 - 17

J. Jugl

Das Seminar findet wöchentlich in der Zeit vom 20. Oktober bis 22. Dezember statt.

Im Rahmen dieses Seminars findet eine Exkursion statt, entweder am 03.12. oder am 10.12.2016. Welcher Termin es sein wird, entscheidet sich in der ersten Sitzung am 20. Oktober 2016.

H R - G G r B 2 . 3

14808.0014 Kartographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Reumont

14808.0030 Kartographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

G. Weiss

H R - G G r B 2 . 4

14808.0028 Methoden der Humangeographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G. Weiss

Die Veranstaltung findet in Gebäude 216 Raum 2.124 (2. Etage) statt.

H R - G G r B 3 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 3 . 2

14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

H R - G G r B 3 . 3

14808.0031 Methoden der Physischen Geographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

W.Erdmann

H R - G G r B 4 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I I

H R - G G r B 4 . 1

14808.0012 Klima- und Vegetationsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

F.Schäbitz

H R - G G r B 4 . 2

14808.0016 Vegetationsgeographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

W.Erdmann

H R - G G r B 4 . 3

14808.0046 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

N.N.

H R - G G r B 5 F a c h d i d a k t i k G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 5 . 1

14808.0021 Grundlagen der Fachdidaktik

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 16 - 17.30, 315 COPT, Hörsaal H230

G.Weiss
D.Wiktorin

H R - G G r B 5 . 2 / B 5 . 3

14808.0000 MS Reduktion und Verdichtung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum

S 132 (ehem. R 110)

F.Besancon

14808.0015 Das Thema Planen im Geographieunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

Seminarkommentar:

V.Maier

An vielen Planungsprozessen soll die Gesellschaft partizipieren. Hierzu benötigt sie jedoch Kenntnisse über und Erfahrung mit Planung. Daher stellt das Thema Planung im Geographieunterricht LehrerInnen vor eine besondere Herausforderung. Zum Glück gibt es aber dieses Seminar! Hier werden wir uns aktiv der Thematik Planung nähern. Folgende ausgewählte Aspekte werden wir dabei näher betrachten: Themen, Methoden, Aufgaben, Kompetenzen, etc.

Auf Ihre Anmeldungen freue ich mich!

Seminaranforderungen:

- Zu jeder Sitzung werden von allen Studierenden die Texte gelesen und bearbeitet.
- Regelmäßige Teilnahme ist selbstverständlich.
- Alleine oder in einer Gruppe muss eine Seminarsitzung in Absprache mit den Dozenten gestaltet werden.
- Bei Krankheit ist der Seminarleiter per email zu informieren und gegebenenfalls ein Attest einzureichen.
- Die Erstellung eines Portfolios am Ende mit allen erstellten Materialien und einer 2-seitigen Reflexion ist Pflicht.

Ich freue mich, das Sie sich für das Seminar interessieren. Allerdings wurde das Seminar irrtümlicher Weise für Mittwoch in Klips 1 und für Donnerstag in Klips 2 eingetragen. Ich darf nur ein Seminar geben und das muss Donnerstag sein. Sie sind herzlich eingeladen am Donnerstag um 16 Uhr in den R 132 (früher 110) zu kommen.

Am Mittwoch kann dieses Seminar NICHT stattfinden.

Für Rückfragen melden Sie sich gerne bei mir per Mail oder Telefon oder in meiner Sprechstunde.

Mit freundlichen Grüßen

Veit Maier

14808.0035 MS Bilingualer Geographieunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

P. Sauerborn

H R - G G r B 6 H u m a n g e o g r a p h i e I I

H R - G G r B 6 . 2

14808.0011 Stadt und Wirtschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

K. Schulz

„Im Rahmen des Proseminars Stadt und Wirtschaft werden wesentliche Inhalte der humangeographischen Grundvorlesungen, insbesondere stadt- und wirtschaftsgeographische Themenbereiche, vertieft. Städtische Entwicklung war und ist eng mit wirtschaftlicher Entwicklung verbunden, so dass vor allem die räumlichen und strukturellen Zusammenhänge in Städten im Fokus steht. Themenbereiche, die besonders betrachtet werden, werden Industrialisierung und Deindustrialisierung, Stadt-Umland-Beziehungen, Kreative Städte, Revitalisierung und Waterfront-Development, Gentrification etc. sein. Bei den Raumbeispielen wird der Fokus auf Städten in Deutschland liegen (Ruhrgebiet, Köln, Berlin). Der Erwerb der 2CP (Aktive Teilnahme) erfolgt durch die Übernahme eines Referats.“

14808.0018 Grenzen im Geographieunterricht

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110), ab 20.10.2016

S. Seidel

„Der Geographieunterricht könnte in Zusammenarbeit mit anderen Fächern dazu beitragen, Weltbildkonstruktionen als Konstruktionen zu durchschauen.“

(Hans-Dietrich Schultz 1999, S. 25)

Grenzen formen in großem Maße unsere Weltbilder und unsere Vorstellungen von Räumen. In Medien, im Alltag und auch im Schulunterricht erscheinen Grenzen oft als nahezu unveränderbar,

als quasi natur-gegeben. Dabei handelt es sich bei Grenzen lediglich um gesellschaftliche Konstruktionen. Als solche können sie jedoch erhebliche Macht entfalten.

Auf welche Art und Weise finden Grenzziehungen statt? Welche Arten von Grenzen gibt es? Welche Prozesse formen Grenzen? Für wen oder was gelten bestimmte Grenzen? Fragen dieser Art sollen im Seminar geklärt und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht erschlossen werden.

Reuber, P. (2014): Territorien und Grenzen. In: Lossau, J., Freytag, T. & R. Lippuner (Hg.): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart. S. 182 - 197

14808.0032 Gender, Geographie und ihre Didaktik (plus Exkursion)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110), Ende 22.12.2016

Sa. 3.12.2016 9 - 17

Sa. 10.12.2016 9 - 17

Das Seminar findet wöchentlich in der Zeit vom 20. Oktober bis 22. Dezember statt.

J. Jugl

Im Rahmen dieses Seminars findet eine Exkursion statt, entweder am 03.12. oder am 10.12.2016. Welcher Termin es sein wird, entscheidet sich in der ersten Sitzung am 20. Oktober 2016.

H R - G G r B 6 . 3

14808.0046 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

N.N.

H R - G G r B 7 U m w e l t u n d G e s e l l s c h a f t

H R - G G r B 7 . 1

14808.0008 Migration

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

R. Ege

14808.0010 Geoökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-
raum S 132 (ehem. R 110)

T. Breitbach

H R - G G r B 7 . 2

14808.0007 Biome im Geographieunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Schäbitz
G. Weiss

Kommentar: Landschaftsgürtel bzw. Biome sind ein klassisches Thema des Erdkundeunterrichts in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 („Lebend und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen“). In dieser Veranstaltung sollen zunächst die physisch-geographischen Grundlagen sowie die traditionell-endogenen und modern-technischen Nutzungswesen der Biome durch den Menschen geklärt werden, bevor es um die Vermittlung dieser Inhalte mit vielfältigen, Handlungs- und problemorientierten Methoden und Medien geht.

14808.0013 MS Wasserkonflikte in der Welt im Geographieunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F. Besancon

- 14808.0023 Wissenschaft konkret: Stürme oder Tsunami? Extremprozesse im Küstenraum am Beispiel Westirlands**
Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 14 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, 14tägl 28.10.2016 - 27.1.2017 W.Erdmann
- 14808.0041 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0043 Projektseminar: Digital Story Telling and Stand Ups**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 P.Sauerborn
- H R - G G r B 7 . 3
- 14808.0034 GIS**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F.Reumont
- H R - G G r B 8 R e g i o n a l e G e o g r a p h i e
- 14808.0022 Laborpraktikum**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10
k.A., n. Vereinb F.Schäbitz
- H R - G G r B 8 . 1
- 14808.0006 Ostasien**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G.Weiss
Kommentar: Zum Raum Ostasien zählen die drei Länder Japan, Korea und China, wobei hier Japan und China im Mittelpunkt stehen. Während China nach wie vor als bedeutender Handelspartner und Warenproduzent Deutschlands von Bedeutung ist, geht es bei Japan vor allem darum, alternative Lösungsansätze für Probleme einer postmodernen Industriegesellschaft, die in mancher Hinsicht Deutschland einen Schritt voraus ist, kennenzulernen.
Themen:
 - Grundlagen einer modernen Länderkunde
 - Japan: Japan: Naturkatastrophen Vulkanismus / Erdbeben / Tsunamis
 - Japan: Naturkatastrophen: Taifune und Starkschneefälle
 - Japan: Bevölkerungsentwicklung und -struktur
 - Japan: Landwirtschaft zwischen Protektionismus und Weltmarkt
 - Japan: Krise und Revitalisierung ländlicher Räume
 - Japan: Industrieller Erfolg und Wirtschaftsgesinnung am Beispiel der Automobil- industrie
 - Japan: Megastadt Tokyo: Monster oder Modell?
 - Japan: Freizeitverhalten und Tourismus
 - Japan: Raumstrukturen von Shinto und Buddhismus
 - China: Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungspolitik
 - Ethnische und soziale Segregation / ethnische Minderheiten
 - China: Sonderwirtschaftszonen
 - China: Regionale Disparitäten
 - China: Ökologische Probleme und Sustainable Development
 - China: Stadtentwicklung und Städtesystem
 - Korea: Entwicklung zum "kleinen Tiger"
 - Singapur: Ethnische Differenzierung und Bevölkerungspolitik
 - Singapur: Chancen und Probleme eines „aufgeklärt- autoritären“ Wirtschaftsmodells
 - Politische Geographie Ostasiens: Territorialpolitische Krisen und Strategie

14808.0025 Physisch-geographisches Geländepraktikum mit Begleitseminar

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 5

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 111, ab
19.10.2016

P.Sauerborn

Lehramt G/Sopäd LB Natur- und
GesellschaftswissenschaftenLB - S U - B 1 - G Fächerübergreifendes
Basismodul Gesellschaftswissenschaften

L B - S U - B 1 - G 3

14808.0020 Fächerübergreifendes Basismodul der Geographie

2 SWS; Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121
(ehem. H1)A.Budke
F.SchäbitzL B - S U - B 1 - N Fächerübergreifendes
Basismodul Naturwissenschaften

L B - S U - B 1 - N 3

14808.0020 Fächerübergreifendes Basismodul der Geographie

2 SWS; Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121
(ehem. H1)A.Budke
F.SchäbitzL B - S U - B 2 - G Geographie als
gesellschaftswissenschaftliches Leitfach

L B - S U - B 2 - G 2

14808.0017 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.
H1)

A.Budke

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

L B - S U - B 2 - G 4

14808.0021 Grundlagen der Fachdidaktik

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 16 - 17.30, 315 COPT, Hörsaal H230

G.Weiss
D.Wiktorin

L B - S U - B 2 - G 5

14808.0009 Geographische Themen im forschend-entdeckenden SU

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

Kommentar: Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch
fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in

einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problem- und forschungsorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 8-10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

14808.0035 MS Bilingualer Geographieunterricht
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 P.Sauerborn

14808.0039 Unterrichtsplanung und -analyse im SU
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Do. 27.10.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Do. 3.11.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Fr. 4.11.2016 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Sa. 5.11.2016 8.30 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Do. 2.2.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Schulte-Janzen

L B - S U - B 2 - N Geographie als naturwissenschaftliches Leitfach

L B - S U - B 2 - N 1

14808.0012 Klima- und Vegetationsgeographie
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) F.Schäbitz
Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

L B - S U - B 2 - N 4

14808.0016 Vegetationsgeographie
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 W.Erdmann

14808.0021 Grundlagen der Fachdidaktik
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40
Do. 16 - 17.30, 315 COPT, Hörsaal H230 G.Weiss
D.Wiktorin

L B - S U - B 2 - N 5

14808.0009 Geographische Themen im forschend-entdeckenden SU
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
Kommentar: Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problem- und forschungsorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 8-10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

- 14808.0035 MS Bilingualer Geographieunterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 P.Sauerborn
- 14808.0039 Unterrichtsplanung und -analyse im SU**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Do. 27.10.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Do. 3.11.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Fr. 4.11.2016 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Sa. 5.11.2016 8.30 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Do. 2.2.2017 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Schulte-Janzen
- L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t**
- L B - S U - B 3 - N G 1**
- 14808.0008 Migration**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110) R.Ege
- L B - S U - B 3 - N G 6**
- 14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde**
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0003 Erde und Weltall**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 12 - 13.30 P.Sauerborn
- 14808.0007 Biome im Geographieunterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110) F.Schäbitz
G.Weiss

Kommentar: Landschaftsgürtel bzw. Biome sind ein klassisches Thema des Erdkundeunterrichts in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 („Lebend und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen“). In dieser Veranstaltung sollen zunächst die physisch-geographischen Grundlagen sowie die traditionell-endogenen und modern-technischen Nutzungswesen der Biome durch den Menschen geklärt werden, bevor es um die Vermittlung dieser Inhalte mit vielfältigen, Handlungs- und problemorientierten Methoden und Medien geht.
- 14808.0010 Geoökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-
raum S 132 (ehem. R 110) T.Breitbach
- 14808.0041 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0043 Projektseminar: Digital Story Telling and Stand Ups**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

P. Sauerborn

L B - S U - B 4 - N G V e r t i e f u n g s m o d u l G e o g r a p h i e

14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

14808.0009 Geographische Themen im forschend-entdeckenden SU

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G. Weiss

Kommentar: Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problem- und forschungsorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 8-10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

M a s t e r L e h r a m t

14808.0001 OS Bilingualer Geographieunterricht

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Besancon

14808.0004 Geographische Themen didaktisch aufbereiten

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

M. Morawski

14808.0005 Fragen und -methoden der Quartärforschung

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 8 - 9.30

F. Schäbitz

14808.0019 Projektseminar Fachdidaktik

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 12

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

A. Budke
V. Maier

Seminarkommentar:

Planung im Geographieunterricht zu behandeln stellt LehrerInnen vor besondere Herausforderungen. In diesem Austauschseminar mit deutschen und niederländischen Studierenden im Fach Geographie werden wir uns dieser Thematik nähern. Um Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Konzepten und Vorstellungen Raum- und Stadtplanung herauszuarbeiten, wird Geographieunterricht geplant, durchgeführt, durch Videoanalyse beobachtet und anschließend mit allen Beteiligten analysiert.

Auf Ihre Anmeldungen freuen wir uns!

Seminaranforderungen:

- Sie müssen das Praxissemester im Master bereits absolviert haben.
- Zu jeder Sitzung werden von allen Studierenden die Texte gelesen und bearbeitet.
- Die Teilnahme an einer Gruppe ist erforderlich.

- Die Gruppe bereitet einen 90 min Unterricht zum Thema Planung vor. Dazu muss neben dem Grundlagentext noch weitere Literatur benutzt werden.
- Regelmäßige Teilnahme ist selbstverständlich.
- In einer Gruppe muss eine Seminarsitzung in Absprache mit den Dozenten gestaltet werden.
- Bei Krankheit ist der Seminarleiter per email zu informieren und gegebenenfalls ein Attest einzureichen.
- Die Teilnahme am Austausch ist Pflicht. Für die Unterbringung eines Gaststudenten muss gesorgt werden.
- Die Erstellung eines Portfolios am Ende mit allen erstellten Materialien und einer 2-seitigen Reflexion ist Pflicht.

14808.0024 Forschungsfragen und -methoden der Geographiedidaktik

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Schäbitz

Die Veranstaltung findet in Gebäude 216 Raum 2.124 (2. Etage) statt.

S t a a t s e x a m e n L e h r a m t

L e h r a m t H a u p t - R e a l - G e s a m t s c h u l e n /
S o n d e r p ä d a g o g i k , F a c h G e o g r a p h i e

G r u n d s t u d i u m

G 1 - F a c h l i c h e G r u n d l a g e n d e r G e o g r a p h i e

14808.0012 Klima- und Vegetationsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

F. Schäbitz

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

14808.0017 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.
H1)

A. Budke

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

G 2 - A l l g e m e i n e G e o g r a p h i e

14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

14808.0011 Stadt und Wirtschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

K. Schulz

„Im Rahmen des Proseminars Stadt und Wirtschaft werden wesentliche Inhalte der humangeographischen Grundvorlesungen, insbesondere stadt- und wirtschaftsgeographische Themenbereiche, vertieft. Städtische Entwicklung war und ist eng mit wirtschaftlicher Entwicklung verbunden, so dass vor allem die räumlichen und strukturellen Zusammenhänge in Städten im Fokus steht. Themenbereiche, die besonders betrachtet werden, werden Industrialisierung und Deindustrialisierung, Stadt-Umland-Beziehungen, Kreative Städte, Revitalisierung und Waterfront-Development, Gentrification etc. sein. Bei den Raumbeispielen wird der Fokus auf Städten in Deutschland liegen (Ruhrgebiet, Köln, Berlin). Der Erwerb der 2CP (Aktive Teilnahme) erfolgt durch die Übernahme eines Referats.“

14808.0014 Kartographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

- Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110) F.Reumont
- 14808.0016 Vegetationsgeographie**
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 W.Erdmann
- 14808.0018 Grenzen im Geographieunterricht**
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110), ab 20.10.2016 S.Seidel
„Der Geographieunterricht könnte in Zusammenarbeit mit anderen Fächern dazu beitragen,
Weltbildkonstruktionen als Konstruktionen zu durchschauen.“
(Hans-Dietrich Schultz 1999, S. 25)
Grenzen formen in großem Maße unsere Weltbilder und unsere Vorstellungen von Räumen. In
Medien, im Alltag und auch im Schulunterricht erscheinen Grenzen oft als nahezu unveränderbar,
als quasi natur-gegeben. Dabei handelt es sich bei Grenzen lediglich um gesellschaftliche
Konstruktionen. Als solche können sie jedoch erhebliche Macht entfalten.
Auf welche Art und Weise finden Grenzziehungen statt? Welche Arten von Grenzen gibt es? Welche
Prozesse formen Grenzen? Für wen oder was gelten bestimmte Grenzen? Fragen dieser Art sollen
im Seminar geklärt und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht erschlossen werden.
Reuber, P. (2014): Territorien und Grenzen. In: Lossau, J., Freytag, T. & R. Lippuner (Hg.):
Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart. S. 182 - 197
- 14808.0030 Kartographie**
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110) G.Weiss
- 14808.0032 Gender, Geographie und ihre Didaktik (plus Exkursion)**
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110), Ende 22.12.2016
Sa. 3.12.2016 9 - 17
Sa. 10.12.2016 9 - 17 J.Jugl
Das Seminar findet wöchentlich in der Zeit vom 20. Oktober bis 22. Dezember statt.
Im Rahmen dieses Seminars findet eine Exkursion statt, entweder am 03.12. oder am 10.12.2016.
Welcher Termin es sein wird, entscheidet sich in der ersten Sitzung am 20. Oktober 2016.
- G 3 - Fachmethodik / Fachdidaktik**
- 14808.0021 Grundlagen der Fachdidaktik**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40
Do. 16 - 17.30, 315 COPT, Hörsaal H230 G.Weiss
D.Wiktorin
- 14808.0028 Methoden der Humangeographie**
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
Die Veranstaltung findet in Gebäude 216 Raum 2.124 (2. Etage) statt.
- 14808.0031 Methoden der Physischen Geographie**
2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 W.Erdmann

H a u p t s t u d i u m

H 1 - A l l g e m e i n e G e o g r a p h i e

- 14808.0003 Erde und Weltall**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 12 - 13.30 P.Sauerborn
- 14808.0008 Migration**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110) R.Ege
- 14808.0010 Geoökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-
raum S 132 (ehem. R 110) T.Breitbach

H 2 - R e g i o n a l e G e o g r a p h i e

- 14808.0006 Ostasien**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110) G.Weiss
Kommentar: Zum Raum Ostasien zählen die drei Länder Japan, Korea und China, wobei hier Japan und China im Mittelpunkt stehen. Während China nach wie vor als bedeutender Handelspartner und Warenproduzent Deutschlands von Bedeutung ist, geht es bei Japan vor allem darum, alternative Lösungsansätze für Probleme einer postmodernen Industriegesellschaft, die in mancher Hinsicht Deutschland einen Schritt voraus ist, kennenzulernen.
Themen:
 - Grundlagen einer modernen Länderkunde
 - Japan: Japan: Naturkatastrophen Vulkanismus / Erdbeben / Tsunamis
 - Japan: Naturkatastrophen: Taifune und Starkschneefälle
 - Japan: Bevölkerungsentwicklung und -struktur
 - Japan: Landwirtschaft zwischen Protektionismus und Weltmarkt
 - Japan: Krise und Revitalisierung ländlicher Räume
 - Japan: Industrieller Erfolg und Wirtschaftsgesinnung am Beispiel der Automobil- industrie
 - Japan: Megastadt Tokyo: Monster oder Modell?
 - Japan: Freizeitverhalten und Tourismus
 - Japan: Raumstrukturen von Shinto und Buddhismus
 - China: Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungspolitik
 - Ethnische und soziale Segregation / ethnische Minderheiten
 - China: Sonderwirtschaftszonen
 - China: Regionale Disparitäten
 - China: Ökologische Probleme und Sustainable Development
 - China: Stadtentwicklung und Städtesystem
 - Korea: Entwicklung zum "kleinen Tiger"
 - Singapur: Ethnische Differenzierung und Bevölkerungspolitik
 - Singapur: Chancen und Probleme eines „aufgeklärt-autoritären“ Wirtschaftsmodells
 - Politische Geographie Ostasiens: Territorialpolitische Krisen und Strategie
- 14808.0022 Laborpraktikum**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 10
k.A., n. Vereinb F.Schäbitz
- 14808.0046 Tagesexkursionen**
Exkursion
k.A., n. Vereinb N.N.

H 3 - F a c h d i d a k t i k

- 14808.0000 MS Reduktion und Verdichtung**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
 S 132 (ehem. R 110) F. Besancon
- 14808.0007 Biome im Geographieunterricht**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
 S 132 (ehem. R 110) F. Schäbitz
 G. Weiss
 Kommentar: Landschaftsgürtel bzw. Biome sind ein klassisches Thema des Erdkundeunterrichts in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 („Lebend und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen“). In dieser Veranstaltung sollen zunächst die physisch-geographischen Grundlagen sowie die traditionell-endogenen und modern-technischen Nutzungswesen der Biome durch den Menschen geklärt werden, bevor es um die Vermittlung dieser Inhalte mit vielfältigen, Handlungs- und problemorientierten Methoden und Medien geht.
- 14808.0013 MS Wasserkonflikte in der Welt im Geographieunterricht**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
 Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F. Besancon
- 14808.0015 Das Thema Planen im Geographieunterricht**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
 Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
 S 132 (ehem. R 110) V. Maier
 Seminarkommentar:
 An vielen Planungsprozessen soll die Gesellschaft partizipieren. Hierzu benötigt sie jedoch Kenntnisse über und Erfahrung mit Planung. Daher stellt das Thema Planung im Geographieunterricht LehrerInnen vor eine besondere Herausforderung. Zum Glück gibt es aber dieses Seminar! Hier werden wir uns aktiv der Thematik Planung nähren. Folgende ausgewählte Aspekte werden wir dabei näher betrachten: Themen, Methoden, Aufgaben, Kompetenzen, etc.
 Auf Ihre Anmeldungen freue ich mich!
 Seminaranforderungen:
 • Zu jeder Sitzung werden von allen Studierenden die Texte gelesen und bearbeitet.
 • Regelmäßige Teilnahme ist selbstverständlich.
 • Alleine oder in einer Gruppe muss eine Seminarsitzung in Absprache mit den Dozenten gestaltet werden.
 • Bei Krankheit ist der Seminarleiter per email zu informieren und gegebenenfalls ein Attest einzureichen.
 • Die Erstellung eines Portfolios am Ende mit allen erstellten Materialien und einer 2-seitigen Reflexion ist Pflicht.
 Ich freue mich, das Sie sich für das Seminar interessieren. Allerdings wurde das Seminar irrtümlicher Weise für Mittwoch in Klips 1 und für Donnerstag in Klips 2 eingetragen. Ich darf nur ein Seminar geben und das muss Donnerstag sein. Sie sind herzlich eingeladen am Donnerstag um 16 Uhr in den R 132 (früher 110) zu kommen.
 Am Mittwoch kann dieses Seminar NICHT stattfinden.
 Für Rückfragen melden Sie sich gerne bei mir per Mail oder Telefon oder in meiner Sprechstunde.
 Mit freundlichen Grüßen
 Veit Maier
- 14808.0035 MS Bilingualer Geographieunterricht**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

P.Sauerborn

14808.0041 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

14808.0043 Projektseminar: Digital Story Telling and Stand Ups

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

P.Sauerborn

Lehramt Grundschulen /
Sonderpädagogik (großes Fach),
LB Gesellschaftswissenschaften,
Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul I GWG - Grundlagen der
Gesellschaftswissenschaften

14808.0017 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

A.Budke

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

Modul II LF 1 Geo - Grundlegung des Leitfachs

14808.0011 Stadt und Wirtschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

K.Schulz

„Im Rahmen des Proseminars Stadt und Wirtschaft werden wesentliche Inhalte der humangeographischen Grundvorlesungen, insbesondere stadt- und wirtschaftsgeographische Themenbereiche, vertieft. Städtische Entwicklung war und ist eng mit wirtschaftlicher Entwicklung verbunden, so dass vor allem die räumlichen und strukturellen Zusammenhänge in Städten im Fokus steht. Themenbereiche, die besonders betrachtet werden, werden Industrialisierung und Deindustrialisierung, Stadt-Umland-Beziehungen, Kreative Städte, Revitalisierung und Waterfront-Development, Gentrification etc. sein. Bei den Raumbeispielen wird der Fokus auf Städten in Deutschland liegen (Ruhgebiet, Köln, Berlin). Der Erwerb der 2CP (Aktive Teilnahme) erfolgt durch die Übernahme eines Referats.“

14808.0012 Klima- und Vegetationsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

F.Schäbitz

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

14808.0014 Kartographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

F.Reumont

14808.0018 Grenzen im Geographieunterricht

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110), ab 20.10.2016

S.Seidel

„Der Geographieunterricht könnte in Zusammenarbeit mit anderen Fächern dazu beitragen, Weltbildkonstruktionen als Konstruktionen zu durchschauen.“

(Hans-Dietrich Schultz 1999, S. 25)

Grenzen formen in großem Maße unsere Weltbilder und unsere Vorstellungen von Räumen. In Medien, im Alltag und auch im Schulunterricht erscheinen Grenzen oft als nahezu unveränderbar, als quasi natur-gegeben. Dabei handelt es sich bei Grenzen lediglich um gesellschaftliche Konstruktionen. Als solche können sie jedoch erhebliche Macht entfalten.

Auf welche Art und Weise finden Grenzziehungen statt? Welche Arten von Grenzen gibt es? Welche Prozesse formen Grenzen? Für wen oder was gelten bestimmte Grenzen? Fragen dieser Art sollen im Seminar geklärt und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht erschlossen werden.

Reuber, P. (2014): Territorien und Grenzen. In: Lossau, J., Freytag, T. & R. Lippuner (Hg.): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart. S. 182 - 197

14808.0028 Methoden der Humangeographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Die Veranstaltung findet in Gebäude 216 Raum 2.124 (2. Etage) statt.

G. Weiss

14808.0030 Kartographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum

S 132 (ehem. R 110)

G. Weiss

14808.0032 Gender, Geographie und ihre Didaktik (plus Exkursion)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum

S 132 (ehem. R 110), Ende 22.12.2016

Sa. 3.12.2016 9 - 17

Sa. 10.12.2016 9 - 17

Das Seminar findet wöchentlich in der Zeit vom 20. Oktober bis 22. Dezember statt.

Im Rahmen dieses Seminars findet eine Exkursion statt, entweder am 03.12. oder am 10.12.2016. Welcher Termin es sein wird, entscheidet sich in der ersten Sitzung am 20. Oktober 2016.

J. Jugl

M o d u l I I I L D 1 - D i d a k t i k d e s L e r n b e r e i c h s

H a u p t s t u d i u m

M o d u l I V L F 2 G e o - V e r t i e f u n g d e s L e i t f a c h s

14808.0008 Migration

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum

S 132 (ehem. R 110)

R. Ege

14808.0046 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

N.N.

M o d u l V L D 2 - D i d a k t i k , M e t h o d i k
u n d P r a x i s d e s L e r n b e r e i c h s

14808.0000 MS Reduktion und Verdichtung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Besancon

14808.0009 Geographische Themen im forschend-entdeckenden SU

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G. Weiss

Kommentar: Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problem- und forschungsorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 8-10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

14808.0035 MS Bilingualer Geographieunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

P. Sauerborn

M o d u l V I F Ü P -
F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e P e r s p e k t i v e n

14808.0003 Erde und Weltall

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12 - 13.30

P. Sauerborn

L e h r a m t G r u n d s c h u l e n / S o n d e r p ä d a g o g i k , L B
N a t u r w i s s e n s c h a f t e n , G e o g r a p h i e a l s L e i t f a c h

G r u n d s t u d i u m

M o d u l A - N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l a g e n

14808.0012 Klima- und Vegetationsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

F. Schäbitz

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

M o d u l B - G r u n d l a g e n d e s L e i t f a c h s 1

14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

14808.0012 Klima- und Vegetationsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

F. Schäbitz

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

14808.0016 Vegetationsgeographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

W. Erdmann

14808.0031 Methoden der Physischen Geographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

W.Erdmann

Modul C - Grundlagen des Leitfachs 2

14808.0014 Kartographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F.Reumont

14808.0017 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.
H1)

A.Budke

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

14808.0030 Kartographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

G.Weiss

14808.0046 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

N.N.

Hauptstudium

Modul D - Vertiefung des Leitfachs

14808.0010 Geoökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-
raum S 132 (ehem. R 110)

T.Breitbach

14808.0046 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

N.N.

Modul E - Fächerübergreifende Perspektiven

14808.0003 Erde und Weltall

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12 - 13.30

P.Sauerborn

14808.0010 Geoökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-
raum S 132 (ehem. R 110)

T.Breitbach

Modul F - Fachdidaktik

14808.0000 MS Reduktion und Verdichtung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Besancon

14808.0009 Geographische Themen im forschend-entdeckenden SU

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G. Weiss

Kommentar: Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problem- und forschungsorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 8-10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

14808.0021 Grundlagen der Fachdidaktik

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 16 - 17.30, 315 COPT, Hörsaal H230

G. Weiss
D. Wiktorin

14808.0035 MS Bilingualer Geographieunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

P. Sauerborn

Lehramt Sonderpädagogik (kleines
Fach), LB Gesellschaftswissenschaften,
Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul I GWG - Grundlagen der
Gesellschaftswissenschaften

14808.0017 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.
H1)

A. Budke

Es wird ein Tutorium zur Vorlesung angeboten.

Hauptstudium

Modul II LF - Grundlegung des Leitfachs

14808.0018 Grenzen im Geographieunterricht

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110), ab 20.10.2016

S. Seidel

„Der Geographieunterricht könnte in Zusammenarbeit mit anderen Fächern dazu beitragen,
Weltbildkonstruktionen als Konstruktionen zu durchschauen.“

(Hans-Dietrich Schultz 1999, S. 25)

Grenzen formen in großem Maße unsere Weltbilder und unsere Vorstellungen von Räumen. In Medien, im Alltag und auch im Schulunterricht erscheinen Grenzen oft als nahezu unveränderbar, als quasi natur-gegeben. Dabei handelt es sich bei Grenzen lediglich um gesellschaftliche Konstruktionen. Als solche können sie jedoch erhebliche Macht entfalten.

Auf welche Art und Weise finden Grenzziehungen statt? Welche Arten von Grenzen gibt es? Welche Prozesse formen Grenzen? Für wen oder was gelten bestimmte Grenzen? Fragen dieser Art sollen im Seminar geklärt und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht erschlossen werden.

Reuber, P. (2014): Territorien und Grenzen. In: Lossau, J., Freytag, T. & R. Lippuner (Hg.): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart. S. 182 - 197

14808.0028 Methoden der Humangeographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

Die Veranstaltung findet in Gebäude 216 Raum 2.124 (2. Etage) statt.

M o d u l I I I L D 1 - D i d a k t i k d e s L e r n b e r e i c h s

14808.0009 Geographische Themen im forschend-entdeckenden SU

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

Kommentar: Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problem- und forschungsorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Themenvorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 8-10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

14808.0021 Grundlagen der Fachdidaktik

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 16 - 17.30, 315 COPT, Hörsaal H230

G.Weiss
D.Wiktorin

I n s t i t u t f ü r P h y s i k d i d a k t i k

14801.0008 Scholorientiertes Experimentieren unter Berücksichtigung von Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf

3 SWS; Seminar

Fr. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

R.Foellmer
H.Weck

B a c h e l o r L e h r a m t

14801.0008 Scholorientiertes Experimentieren unter Berücksichtigung von Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf

3 SWS; Seminar

Fr. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

R.Foellmer
H.Weck

**L e h r a m t f ü r G r u n d s c h u l e u n d L e h r a m t f ü r
s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g , L e r n b e r e i c h
N a t u r - u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n**

14801.0008 Scholorientiertes Experimentieren unter Berücksichtigung von Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf

3 SWS; Seminar

Fr. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

R.Foellmer
H.Weck

**L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n**

14805.0006 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

Eine Vorbesprechung zu dieser Veranstaltung wird am 19.10.2016 ab 8.00 Uhr in HS 113 des Gebäudes 211 (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

**L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s**

14801.0001 Fachdidaktik und Inklusion (Hören und Sehen)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 14, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

R. Foellmer

H. Weck

14801.8005 Erde und Weltall

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30

A. Schulz

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

14801.0018 Blockveranstaltung: Seminar zum Schülerlabor

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30

F. Genz

C. Schult

A. Schulz

Das Seminar gibt einen Überblick über den Aufbau, das Konzept und das Arbeiten im Zdl-Schülerlabor (Zdl = Zukunft durch Innovation) und im ZuS-Competence Lab (ZuS = Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung). Wege von der Theorie zur Praxis werden kritisch beleuchtet, hierbei stehen Experimente, Stationen und (mentale) Modelle der Schüler*innen methodisch im Vordergrund.

Da das Seminar ein Angebot für alle mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer ist, können die fachwissenschaftlichen Inhalte (Klima, Wasser, Bionik, Astrophysik) sehr unterschiedlich sein, dennoch wird der Versuch unternommen diese zusammen zu bringen. Die Experimente und Stationen und deren Betreuung durch Seminarteilnehmer*innen werden im Laufe des Semesters an Schüler*innen im Schülerlabor ausprobiert.

Die mediale Unterstützung und eine intensive Betreuung für die Studierenden sind Teil des Konzeptes.

Das naturwissenschaftliche Experimentieren mit den Schüler*innen dient als Werkzeug, um folgende Lehrkompetenzen für Studierende ALLER Fachrichtungen zu schärfen:

1. Dokumentieren,

2. Reflektieren,

3. Analysieren,

von Unterrichtssituationen mit Inklusions-Gruppen sowie in Regelklassen aller Altersgruppen und Schulformen.

Mit der Teilnahme in der Veranstaltung erklären Sie sich mit Videoaufzeichnungen für die spätere Selbstanalyse und das ViLLA-Projekt (<http://www.portal.uni-koeln.de/8069.html>) einverstanden.

Die Praxistermine werden in Abstimmung mit den Schulen und Studierenden festgelegt. In der Regel dienstags (Wasserprojekt) und donnerstags (Klimaprojekt) von 8:30 Uhr bis 13 Uhr. Vier Praxistermine + eine Nachbereitung pro Student*in sind obligatorisch.

Ziel: Durch Hospitieren und selbstständiges Durchführen von Stationen im Schülerlabor, erproben und üben die Studierenden ihre Lehr- und Experimentierfähigkeiten in einer „sicheren“ Umgebung mit kleinen Schülergruppen. Begleitend werden didaktische Fragen und Themen im Seminar behandelt. Am Ende des Seminars steht die eigene Reflexion über das Erlebte. Des Weiteren besteht für die Studierenden die Möglichkeit evaluative Beobachtungen und Analysen beispielsweise für Abschlussarbeiten oder andere Projektarbeiten im Schülerlabor anzusiedeln.

Beurteilungsschema: Von Ihnen wird die aktive Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Fachdidaktik Physik“ erwartet, in der Sie zum Abschluss des Semesters eine Klausur schreiben können. Weiterhin erwarten wir die aktive Teilnahme am Seminar. Begleitend zum Seminar müssen Sie an vier Donnerstagen (8.30 - 13.00, im Wintersemester oder im Sommersemester) in unserem Zdl-Schülerlabor Tutorien zu Themen der Experimentalphysik unter Anleitung mit Schüler*innen durchführen. Die von Ihnen durchgeführten Versuche und ihren Kompetenzerwerb im Experimentieren mit Schüler*innen können Sie in einem Portfolio dokumentieren, dass ebenfalls benotet werden kann und alternativ zur Klausur die Modulnote bestimmt. Für Studierende der Sonderpädagogik und des Lehramtes Haupt-/Realschule ergibt sich die Modulnote aus dem Praxisprojekt, das an die beiden Medienpraktika angegliedert ist. Sie schreiben lediglich eine umbenotete Kurzreflexion.

Raum: IBW Gebäude 211, Raum -1.16 (alt: Raum 028A) und -1.15 (alt: Raum 028B)

Das Seminar entspricht den "Übungen" zur Fachdidaktik-Vorlesung (Donnerstags 12 Uhr).

Studierende müssen eine Vorbereitung, Hospitation, 4 Praxistermine und eine Nachbereitung in einer Schule ableisten.

Es wird demnächst eine Aufbauveranstaltung im Master angeboten ("Forschen und entwickeln im Unterricht").

Anmerkung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (je nach Projektteilnahme Di. 10-11:30 Uhr oder Do. 10-11:30 Uhr). Vorbereitung, Hospitation und die Ableistung von 4 Praxisterminen (Dienstags oder Donnerstags 8:30 bis 13 Uhr) sowie eine Nachbereitung in der Schule.

ACHTUNG: Beginn ist erst am Di. 25.10. bzw. Do. 27.10.!!

Raum: IBW Gebäude 211, Raum -1.16 (alt: Raum 028A) und -1.15 (alt: Raum 028B)

Das Seminar entspricht den "Übungen" zur Fachdidaktik-Vorlesung (Donnerstags 12 Uhr).

Studierende müssen eine Vorbereitung, Hospitation, 4 Praxistermine und eine Nachbereitung in einer Schule ableisten.

Es wird demnächst eine Aufbauveranstaltung im Master angeboten ("Forschen und entwickeln im Unterricht").

G G - M N F - B M a t h e m a t i s c h - N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l e g u n g

14801.0000 Scholorientiertes Experimentieren I Gy/Ge (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30

A.Schulz
L.Schürmann

14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

P.Scholemann

This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.

The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.

As far as grammar is concerned we will sequently but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.

Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.

Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.

Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.

Paula Scholemann is a senior PhD student who holds a Bachelor's degree from Trinity College Dublin and a Master's degree from Sciences-Po, Paris. She has been teaching Technical English I and Technical English II at the Cologne University of Applied Sciences for several years.

Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Da eine Anmeldung über Klips nicht in allen Fällen möglich ist, melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei Frau Scholemann: pscholemann@web.de. Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

G G - P h y - B 0 5 D i d a k t i k d e r P h y s i k I

- 14801.0003 Einführung in die Fachdidaktik**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) A. Bresges
- 14801.0014 Lernwerkstatt/Aufbau v. Versuchen u. Erstellung v. Protokollen**
2 SWS; Seminar
Fr. 11 - 13 K. Arnolds
- 14801.0015 Scholorientiertes Experimentieren I HR**
2 SWS; Übung
Fr. 15.30 - 17 R. Foellmer
A. Schulz
L. Schürmann

L e h r a m t f ü r H a u p t s c h u l e , R e a l s c h u l e u n d G e s a m t s c h u l e

H R - P h y - B 1 M a t h e m a t i s c h e M e t h o d e n d e r P h y s i k

H R - P h y - B 2 F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s B a s i s m o d u l

- 14801.0016 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 16 A. Schulz
- 14801.0017 Kolloquium für Examenskandidaten**
2 SWS; Kolloquium
Do. 14 - 16 A. Schulz

H R - P h y - B 3 F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e I

- 14801.0005 Mathematische Methoden**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203 A. Schadschneider
- 14801.0011 Anfängerpraktikum II**
2 SWS; Praktikum
Fr. 12 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203
Fr. 12 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205
Fr. 12 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211 S. Hoffmann
A. Schadschneider

H R - P h y - B 4 F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e 2

- 14801.0003 Einführung in die Fachdidaktik**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) A.Bresges
- 14801.0009 Medienpraktikum I**
2 SWS; Praktikum
Mi. 14 - 15.30 S.Hoffmann
A.Schadschneider
- o.Nr. Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11.30 S.Hoffmann
Termine nach Vereinbarung

H R - P h y - B 5 F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e

- 14801.0007 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene II**
2 SWS; Praktikum
Fr. 9 - 12 K.Arnolds
A.Bresges
F.Genz
- 14801.8004 Festkörperphysik**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30 A.Schadschneider

H R - P h y - B 6 W e c h s e l w i r k u n g
v o n E n e r g i e u n d M a t e r i e

- 14801.0000 Scholorientiertes Experimentieren I Gy/Ge (zweisemestrig)**
2 SWS; Übung
Mi. 16 - 17.30 A.Schulz
L.Schürmann

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - P h y - B 1 : F a c h w i s s e n u n d
B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I

S P - P h y - B 3 : B a s i s M o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

- 14801.0005 Mathematische Methoden**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203 A.Schadschneider

S P - P h y - B 4 : F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e

- 14801.0003 Einführung in die Fachdidaktik**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) A. Bresges
- 14801.0009 Medienpraktikum I**
2 SWS; Praktikum
Mi. 14 - 15.30 S. Hoffmann
A. Schadschneider
- o.Nr. Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11.30 S. Hoffmann
Termine nach Vereinbarung

S P - P h y - B 5 : S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

- 14801.0000 Scholorientiertes Experimentieren I Gy/Ge (zweisemestrig)**
2 SWS; Übung
Mi. 16 - 17.30 A. Schulz
L. Schürmann

M a s t e r L e h r a m t

- 14801.0001 Fachdidaktik und Inklusion (Hören und Sehen)**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 12 - 14, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor R. Foellmer
H. Weck

L e h r a m t f ü r H a u p t - , R e a l - u n d G e s a m t s c h u l e

- 14801.0001 Fachdidaktik und Inklusion (Hören und Sehen)**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 12 - 14, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor R. Foellmer
H. Weck

H R - P h y - M 2 : K o m p l e x e S y s t e m e

- 14801.0016 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 16 A. Schulz
- 14801.0017 Kolloquium für Examenskandidaten**
2 SWS; Kolloquium
Do. 14 - 16 A. Schulz

I n s t i t u t f ü r B i o l o g i e d i d a k t i k

Die Veranstaltungsbelegung für die Staatsexamensstudiengänge und die Bachelorstudiengänge nach Studienordnung 11/12 findet persönlich im Studierendenbüro des Instituts für Biologiedidaktik, Raum 0.24 IBW, statt. Gerne können Sie sich auch vorab per Mail informieren bei andrea.germund@uni-koeln.de.

B a c h e l o r s t u d i u m L e h r a m t

- o.Nr. Doktorandenkolloquium**

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

K.Schlüter

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

H R - B - B 5 Zoologie

H R - B - B 5 . 1 Zoologie Vorlesung

54865

Struktur und Funktion Vorlesung

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

H.Edelmann
B.Schoenemann
F.Seredszus

H R - B - B 5 . 2 Zoologie Seminar

o.Nr.

Genetik, Entwicklung, Evolution

Seminar

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.27 (ehemals 28b)

W.Wichard

H R - B - B 5 . 3 Zoologie Übung

H R - B - B 5 . 4 Zoologie Praktikum

54815

Biologische Experimente Gruppe A

Praktikum

Di. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a), 14tägl, ab
18.10.2016H.Edelmann
F.Seredszus

54817

Biologische Experimente Gruppe B

Praktikum

Di. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a), 14tägl, ab
25.10.2016H.Edelmann
F.Seredszus

54819

Biologische Experimente Gruppe C

Praktikum

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a), 14tägl, ab
18.10.2016H.Edelmann
F.Seredszus

54821

Biologische Experimente Gruppe D

Praktikum

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a), 14tägl, ab
25.10.2016H.Edelmann
F.Seredszus

H R - B - B 7 Humanbiologie

H R - B - B 7 . 1 Vorlesung Humanbiologie

54865

Struktur und Funktion Vorlesung

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

H.Edelmann

B.Schoenemann
F.Seredszus

H R - B - B 7 . 2 S e m i n a r H u m a n b i o l o g i e

54847 Humanbiologie Seminar Gruppe A

Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.27 (ehemals 28b)

R.Pommerening

54848 Humanbiologie Seminar Gruppe B

Seminar

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 0.27 (ehemals 28b)

R.Pommerening

54849 Humanbiologie Seminar Gruppe C

Seminar

k.A., n. Vereinb

C.Wacker

Zeitplan:

| Datum: | Inhalte: | Aufgaben: |
|------------------|---|--|
| 28.10.2016 | Gruppeneinteilungen; Bewertungskriterien einer Arbeitsblattreihe | Arbeitsblattreihe mit 8 Fragen zu einem der Vorträge der Annual Winter Meeting erarbeiten |
| Bis 30.11.2016 | Abgabe der Arbeitsblattreihe | |
| 03. - 04.12.2016 | „Annual Winter Meeting“ | Teilnahme und Erarbeitung der beiden letzten Fragen, die einen Bezug auf einen Health-Vortrag haben sollen |
| Bis 20.01.2016 | Abgabe der letzten beiden Fragen und Austausch der Arbeitsblattreihen | „Peer-Review“-Verfahren von einer Arbeitsblattreihe |
| 03.02.2016 | Bewertung der Arbeitsblattreihen via „Peer-Review“-Verfahren | Konstruktive Kritik |

Inhalt:

Die Seminar Teilnehmer /innen lernen aufeinander aufbauende Arbeitsblätter über ein bestimmtes Gesundheitsthema innerhalb einer Gruppe zu erarbeiten und diese Arbeitsblattreihen kritisch zu bewerten. Außerdem werden durch die Teilnahme am „Annual Winter Meeting“ die Gesundheitsthemen anhand wissenschaftlicher Beiträge vertieft und die Arbeitsblattreihe erweitert. Am Ende wird eine gemeinsame Beurteilung des erarbeiteten Materials vorgenommen.

Aufgaben:

- 1) Selbständige Ausarbeitung einer Arbeitsblattreihe innerhalb einer Gruppe zu einem Gesundheitsthema
- 2) Teilnahme am Annual Winter Meeting in der Biologiedidaktik
- 3) „Peer-Review“-Verfahren zur Bewertung einer Arbeitsblattreihe

54850 Humanbiologie Seminar Gruppe D

Seminar

k.A., n. Vereinb

C.Wacker

Zeitplan:

| Datum: | Inhalte: | Aufgaben: |
|------------------|--|--|
| 28.10.2016 | Gruppeneinteilungen; Bewertungskriterien einer Arbeitsblattrihe | Arbeitsblattrihe mit 8 Fragen zu einem der Vorträge der Annual Winter Meeting erarbeiten |
| Bis 30.11.2016 | Abgabe der Arbeitsblattrihe | |
| 03. - 04.12.2016 | „Annual Winter Meeting“ | Teilnahme und Erarbeitung der beiden letzten Fragen, die einen Bezug auf einen Health-Vortrag haben sollen |
| Bis 20.01.2016 | Abgabe der letzten beiden Fragen und Austausch der Arbeitsblattrihen | „Peer-Review“-Verfahren von einer Arbeitsblattrihe |
| 03.02.2016 | Bewertung der Arbeitsblattrihen via „Peer-Review“-Verfahren | Konstruktive Kritik |

Inhalt:

Die Seminar Teilnehmer /innen lernen aufeinander aufbauende Arbeitsblätter über ein bestimmtes Gesundheitsthema innerhalb einer Gruppe zu erarbeiten und diese Arbeitsblattrihen kritisch zu bewerten. Außerdem werden durch die Teilnahme am „Annual Winter Meeting“ die Gesundheitsthemen anhand wissenschaftlicher Beiträge vertieft und die Arbeitsblattrihe erweitert. Am Ende wird eine gemeinsame Beurteilung des erarbeiteten Materials vorgenommen.

Aufgaben:

- 1) Selbständige Ausarbeitung einer Arbeitsblattrihe innerhalb einer Gruppe zu einem Gesundheitsthema
- 2) Teilnahme am Annual Winter Meeting in der Biologiedidaktik
- 3) „Peer-Review“-Verfahren zur Bewertung einer Arbeitsblattrihe

HR - B - B 7 . 3 P r a k t i k u m H u m a n b i o l o g i e

54843

Humanbiologie Praktikum Gruppe A

Praktikum

4.10.2016 - 5.10.2016 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, S 100, Block

H. Koll

54844

Humanbiologie Praktikum Gruppe B

Praktikum

6.10.2016 - 7.10.2016 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, S 100, Block

H. Koll

54844

Humanbiologie Praktikum Gruppe C

Praktikum

12.10.2016 - 13.10.2016 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, S 100, Block

H. Koll

54845

Humanbiologie Praktikum Gruppe D

Praktikum

10.10.2016 - 11.10.2016 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, S 100, Block

M. Mohneke

HR - B - B 8 M o l e k u l a r b i o l o g i e u n d B i o t e c h n o l o g i e

HR - B - B 8 . 1 V L M o l e k u l a r b i o l o g i e u n d B i o t e c h n o l o g i e

54857 Molekularbiologie Vorlesung
 Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
 Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172) H. Edelmann

H R - B - B 4 B i o l o g i e d i d a k t i k

o.Nr. Biologiedidaktik Seminar
 Seminar
 Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172) K. Schlüter

o.Nr. Biologiedidaktik Vorlesung
 Vorlesung
 Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172) K. Schlüter

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - B - B 4 Z o o l o g i e

S P - B - B 4 . 1 V L Z o o l o g i e

54865 Struktur und Funktion Vorlesung
 Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250
 Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172) H. Edelmann
 B. Schoenemann
 F. Seredszus

S P - B - B 4 . 2 Ü Z o o l o g i e

S P - B - B 4 . 3 P Z o o l o g i e

54815 Biologische Experimente Gruppe A
 Praktikum
 Di. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a), 14tägl, ab 18.10.2016 H. Edelmann
 F. Seredszus

54817 Biologische Experimente Gruppe B
 Praktikum
 Di. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a), 14tägl, ab 25.10.2016 H. Edelmann
 F. Seredszus

54819 Biologische Experimente Gruppe C
 Praktikum
 Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a), 14tägl, ab 18.10.2016 H. Edelmann
 F. Seredszus

54821 Biologische Experimente Gruppe D
 Praktikum
 Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a), 14tägl, ab 25.10.2016 H. Edelmann
 F. Seredszus

S P - B - B 6 H u m a n b i o l o g i e

SP - B - B 6 . 1 Vorlesung Humanbiologie

54865

Struktur und Funktion Vorlesung

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

H. Edelmann
B. Schoenemann
F. Seredszus

SP - B - B 6 . 2 Übung Humanbiologie für Sonderpädagogen

54843

Humanbiologie Praktikum Gruppe A

Praktikum

4.10.2016 - 5.10.2016 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, S 100, Block

H. Koll

54844

Humanbiologie Praktikum Gruppe B

Praktikum

6.10.2016 - 7.10.2016 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, S 100, Block

H. Koll

54844

Humanbiologie Praktikum Gruppe C

Praktikum

12.10.2016 - 13.10.2016 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, S 100, Block

H. Koll

54845

Humanbiologie Praktikum Gruppe D

Praktikum

10.10.2016 - 11.10.2016 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, S 100, Block

M. Mohneke

SP - B - B 3 Biologiedidaktik

o.Nr.

Biologiedidaktik Seminar

Seminar

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

K. Schlüter

o.Nr.

Biologiedidaktik Vorlesung

Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

K. Schlüter

Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften für die Studienprofile Lehramt Grundschule und Lehramt für sonderpädagogische Förderung

LB - S U - B 1 - N Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften

14805.0006

Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

Eine Vorbesprechung zu dieser Veranstaltung wird am 19.10.2016 ab 8.00 Uhr in HS 113 des Gebäudes 211 (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

L B - S U - B 2 - N B i o l o g i e a l s
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

54858

Pflanzen und ihre Umwelt

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 0.34 (ehemals 29b (Textilwerkstatt))

H. Bannwarth

L B - S U - B 2 - N 1 V L A s p e k t e d e r B i o l o g i e

54865

Struktur und Funktion Vorlesung

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

H. Edelmann
B. Schoenemann
F. Seredszus

L B - S U - B 2 - N 2 Ü A s p e k t e d e r B i o l o g i e

L B - S U - B 2 - N 3 Ü E x p e r i m e n t i e r e n
i m S a c h u n t e r r i c h t

54823

Biologische Experimente Lernbereich

Praktikum

Di. 14 - 18, 211 IBW-Gebäude, 0.34 (ehemals 29b (Textilwerkstatt))

K. Kokott

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s I

L B - S U - B 4 - N V e r t i e f u n g s m o d u l B i o l o g i e

L B - S U - B 4 - N 1 Ü A r t e n k e n n t n i s d e r
e i n h e i m i s c h e n T i e r - u n d P f l a n z e n w e l t

o.Nr.

Schwerpunkt Tier

Seminar; Max. Teilnehmer: 2

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.27 (ehemals 28b)

B. Schoenemann

L B - S U - B 4 - N 2 Ü B i o l o g i s c h e
T h e m e n i m S a c h u n t e r r i c h t

54859

Projektentwicklung

Seminar

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.27 (ehemals 28b)

V. Hollmann

B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

o.Nr.

Grundlagen der Biologie I und II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

K. Schlüter

Die Veranstaltung muss im Rahmen des Basismoduls Naturwissenschaften Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften nach alter Studienordnung nur bis zum 9. November belegt werden.

Grundstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Modul A (Grundlagen der Naturwissenschaften)

14805.0005 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 20.10.2016 um 8.00 Uhr in HS 113 stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 113 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

Hauptstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Außerschulische Lernorte

IMES - Studiengang

Exkursionen

o.Nr. **Außerschulische Lernorte**
Exkursion

W i s s e n s c h a f t l i c h e s A r b e i t e n

| | | |
|--------------|--|----------------|
| 54800 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium | |
| 54800 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium | |
| 54800 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium k.A., n. Vereinb | H. Edelmann |
| 54801 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium | |
| 54801 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium | |
| 54801 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium k.A., n. Vereinb | J. Großschedl |
| 54802 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium | |
| 54802 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium | |
| 54802 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium k.A., n. Vereinb | K. Schlüter |
| 54803 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium | |
| 54803 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Kolloquium k.A., n. Vereinb | B. Schoenemann |
| 54828 | Doktorandenkolloquium Kolloquium k.A., n. Vereinb | J. Großschedl |
| 54829 | Doktorandenkolloquium Kolloquium k.A., n. Vereinb | K. Schlüter |

I n s t i t u t f ü r M a t h e m a t i k d i d a k t i k

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

B a c h e l o r

F a c h d i d a k t i k

- 147954026 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2 / SP-LM-B2)**
Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) M. R o t t e r
Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954026 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2 / SP-LM-B2)**
Klausur
Mi. 15.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)
Mi. 15.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)
Mi. 15.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)
Mi. 15.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)
Mi. 15.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) M. R o t t e r
Die Folgeklausur findet am Di., 21.03.2017 von 14.00 - 18.00 Uhr in H121, H122, H 124 und Aula III statt.
- 147954042 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien (G-M-B2/SP-LM-B2) anrechenbar für: (G-M-B4/SP-LM-B4); alte LPO**
Praktische Übung
Die Anmeldung zu den Übungen zu Lehr- und Lernmaterialien erfolgte vom 27.06.2016 - 26.08.2016 über die Homepage des Instituts: <http://mathdidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/index.php?id=11375>
- 147954076 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik (HR-M-B7/SP-M-B4) anrechenbar für: (HR-M-B4/SP-M-B5) / alte LPO**
Seminar
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403) H. S t r u v e
Die Anmeldung zum Seminar lief vom 27.06.2016 bis zum 29.07.2016 online über die Homepage des Seminars: <http://mathdidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/11376.html>
- 147954082 Didaktik der Geometrie (Bachelor)**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) J. K r u m s d o r f
Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954082 Didaktik der Geometrie (G-M-B5/SP-LM-B5) anrechenbar für: (G-M-B4/SP-LM-B4) / alte LPO**
Klausur
Fr. 17.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)
Fr. 17.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) J. K r u m s d o r f
Die Folgeklausur findet am Di., 28.03.2017 von 14.00 - 18.00 Uhr in der Aula III statt.
- 147954088 Begriffsentwicklung (G-M-B5/ SP-LM-B5; anrechenbar für G-M-B4; SP-LM-B4)**
Vorlesung

- Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) S. Schlicht
 Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
 Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
 Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954088** **Begriffsentwicklung (G-M-B5/ SP-LM-B5; anrechenbar für G-M-B4; SP-LM-B4)**
 Klausur
 Di. 21.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) S. Schlicht
 Die Nachklausur findet am Do., 23.03.2017 von 14.00 - 18.00 Uhr im H124 statt.
- 147954089** **Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik (HR-M-B7/SP-M-B4) anrechenbar für: (HR-M-B4/SP-M-B5) / alte LPO**
 Seminar
 Mi. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 I. Schwank
- 147954094** **Übung zu Unterrichtsmedien (G-M-B5/SP-LM-B5) anrechenbar für: (G-M-B4/SP-LM-B4) / alte LPO**
 Praktische Übung
 Die Anmeldung zu den Übungen zu Unterrichtsmedien erfolgte vom 27.06.2016 - 29.07.2016 über die Homepage des Instituts: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/index.php?id=11375>
- 147954122** **Übung zu digitalen Werkzeugen (HR-M-B2/SP-M-B4) anrechenbar für (HR-M-B4/SP-M-B5)**
 Praktische Übung
 Mi. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182
 Mi. 17.45 - 19.15, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 U. Schäfer
 Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung lief vom 27.06.2016 bis zum 26.08.2016 online über die Homepage des Seminars: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/11376.html>
- 147954142** **Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik (HR-M-B7/SP-M-B4) anrechenbar für: (HR-M-B4/SP-M-B5) / alte LPO**
 Seminar
 Mi. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 I. Schwank
 Die Anmeldung zum Seminar lief vom 27.06.2016 bis zum 29.07.2016 online über die Homepage des Seminars: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/11376.html>
- 147954144** **Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik (GG-M-MDB) anrechenbar für: (GG-M-B08) / alte LPO**
 Seminar
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 J. Steenbrink
 Die Anmeldung zum Seminar lief vom 27.06.2016 bis zum 29.07.2016 online über die Homepage des Seminars: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/11376.html>
- 147954149** **Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-MDB) / alte LPO**
 Vorlesung
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) S. Heilmann
 Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
 Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
 Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954149** **Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-MDB) / alte LPO**
 Klausur
 Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

S. Heilmann

Die Folgeklausur findet am Di., 21.03.2017 von 09.00 - 13.00 Uhr in H 122 und H 124 statt.

F a c h w i s s e n s c h a f t

147954001 Einführung in die Mathematik (G-M-B1 / SP-LM-B1)

Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

M. Meyer

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.

Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.

Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

147954001 Einführung in die Mathematik (G-M-B1 / SP-LM-B1)

Klausur

Do. 16.2.2017 10 - 14, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

Do. 16.2.2017 10 - 14, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

Do. 16.2.2017 10 - 14, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

Do. 16.2.2017 10 - 14, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Do. 16.2.2017 10 - 14, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

M. Meyer

Die Folgeklausur findet am

Mi., 29.03.2017 von 10.00 - 14.00 Uhr
in den Räumen H121, H122, H124 und Aula III statt.

147954054 Elemente der Geometrie (G-M-B3 / SP-LM-B3)

Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

n. n.

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.

Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.

Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

147954054 Elemente der Geometrie (G-M-B3 / SP-LM-B3)

Klausur

Mo. 20.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

Mo. 20.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

Mo. 20.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mo. 20.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

n. n.

Die Folgeklausur findet am Mi., 29.03.2016 von 14.00 - 18.00 Uhr in H 124 und Aula III statt.

147954064 Berechenbarkeit (G-M-B4/SP-LM-B4) anrechenbar für (G-M-B5/SP-LM-B5) / alte LPO

Vorlesung

- Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) I. Schwank
 Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
 Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
 Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954064 Berechenbarkeit (G-M-B4/SP-LM-B4) anrechenbar für (G-M-B5/SP-LM-B5) / alte LPO**
 Klausur
 Di. 14.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) I. Schwank
 Die Folgeklausur findet am Di., 28.03.2017 von 09.00 - 13.00 Uhr im H124 statt.
- 147954075 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (G-M-B4 / SP-LM-B4 / G-M-B6) anrechenbar für: (G-M-B5 / SP-LM-B5) / alte LPO**
 Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) S. Heilmann
 Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
 Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
 Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954075 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (G-M-B4 / SP-LM-B4 / G-M-B6) anrechenbar für: (G-M-B5 / SP-LM-B5) / alte LPO**
 Klausur
 Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)
 Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)
 Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) S. Heilmann
 Die Folgeklausur findet am Di., 21.03.2017 von 09.00 - 13.00 Uhr in H122 und H124 statt.
- 147954111 Grundlagen der Mathematik (HR-M-B1/SP-M-B1)**
 Vorlesung
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) H. Struve
 Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
 Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
 Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954111 Grundlagen der Mathematik (HR-M-B1/SP-M-B1)**
 Klausur
 Mo. 13.2.2017 8 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)
 Mo. 13.2.2017 8 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)
 Mo. 13.2.2017 8 - 12, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)
 Mo. 13.2.2017 8 - 12, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) H. Struve
 Die Folgeklausur findet am Do., 23.03.2017 von 09.00 - 13.00 Uhr in H 124 und Aula III statt.
- 147954125 Geometrie (HR-M-B3/SP-M-B3) anrechenbar für: (HR-M-B2/SP-M-B3)**
 Vorlesung

- Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)
- Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141) A.van Essen
- Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954125 Geometrie (HR-M-B3/SP-M-B3) anrechenbar für: (HR-M-B2/SP-M-B3)**
Klausur
- Mo. 20.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) A.van Essen
- Die Folgeklausur findet am Mo., 20.03.2017 von 10.00 - 14.00 Uhr im H124 statt.
- 147954132 Elemente der Graphentheorie (HR-M-B4) anrechenbar für: (HR-M-B3)**
Vorlesung
- Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) M.noch nicht festgelegt - MatNat
- Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
Klausurtermine werden in der zweiten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
- 147954132 Elemente der Graphentheorie (HR-M-B4) anrechenbar für: (HR-M-B3)**
Klausur
- Di. 14.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) M.noch nicht festgelegt - MatNat
- Die Folgeklausur findet am Mo., 27.03.2017 von 14.00 - 18.00 Uhr im H 124 statt.
- 147954137 Kombinatorik (HR-M-B6/SP-M-B5) anrechenbar für: (SP-M-B4) / alte LPO**
Vorlesung
- Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)
- Di. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) J.Steenbrink
- Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954137 Kombinatorik (HR-M-B6/SP-M-B5) anrechenbar für: (SP-M-B4) / alte LPO**
Klausur
- Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)
- Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)
- Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)
- Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)
- Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) J.Steenbrink
- Die Folgeklausur findet am Mo., 20.03.2017 von 14.00 - 18.00 Uhr in H 122, H 124 und Aula III statt.
- 147954179 Elemente der Graphentheorie**
Klausur
- Voraussichtlich werden die Klausuren in der Zeit vom 13.02.2017 - 25.02.2017; die Nachklausuren in der Zeit vom 20.03.2017 - 31.03.2017 geschrieben.
- Die endgültigen Klausurtermine werden in der zweiten Vorlesungswoche bekannt gegeben.

Hauptstudium

- 147954042 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien (G-M-B2/SP-LM-B2) anrechenbar für: (G-M-B4/SP-LM-B4); alte LPO**
Praktische Übung
Die Anmeldung zu den Übungen zu Lehr- und Lernmaterialien erfolgte vom 27.06.2016 - 26.08.2016 über die Homepage des Instituts: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/index.php?id=11375>
- 147954064 Berechenbarkeit (G-M-B4/SP-LM-B4) anrechenbar für (G-M-B5/SP-LM-B5) / alte LPO**
Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) I. Schwank
Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954064 Berechenbarkeit (G-M-B4/SP-LM-B4) anrechenbar für (G-M-B5/SP-LM-B5) / alte LPO**
Klausur
Di. 14.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) I. Schwank
Die Folgeklausur findet am Di., 28.03.2017 von 09.00 - 13.00 Uhr im H124 statt.
- 147954075 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (G-M-B4 / SP-LM-B4 / G-M-B6) anrechenbar für: (G-M-B5 / SP-LM-B5) / alte LPO**
Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) S. Heilmann
Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954075 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (G-M-B4 / SP-LM-B4 / G-M-B6) anrechenbar für: (G-M-B5 / SP-LM-B5) / alte LPO**
Klausur
Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)
Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)
Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) S. Heilmann
Die Folgeklausur findet am Di., 21.03.2017 von 09.00 - 13.00 Uhr in H122 und H124 statt.
- 147954076 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik (HR-M-B7/SP-M-B4) anrechenbar für: (HR-M-B4/SP-M-B5) / alte LPO**
Seminar
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403) H. Struve
Die Anmeldung zum Seminar lief vom 27.06.2016 bis zum 29.07.2016 online über die Homepage des Seminars: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/11376.html>
- 147954082 Didaktik der Geometrie (Bachelor)**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) J. Krumsdorf
Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.

Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

- 147954082 Didaktik der Geometrie (G-M-B5/SP-LM-B5) anrechenbar für: (G-M-B4/SP-LM-B4) / alte LPO**
Klausur
Fr. 17.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)
Fr. 17.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) J. Krumsdorf
Die Folgeklausur findet am Di., 28.03.2017 von 14.00 - 18.00 Uhr in der Aula III statt.
- 147954089 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik (HR-M-B7/SP-M-B4) anrechenbar für: (HR-M-B4/SP-M-B5) / alte LPO**
Seminar
Mi. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 I. Schwank
- 147954094 Übung zu Unterrichtsmedien (G-M-B5/SP-LM-B5) anrechenbar für: (G-M-B4/SP-LM-B4) / alte LPO**
Praktische Übung
Die Anmeldung zu den Übungen zu Unterrichtsmedien erfolgte vom 27.06.2016 - 29.07.2016 über die Homepage des Instituts: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/index.php?id=11375>
- 147954137 Kombinatorik (HR-M-B6/SP-M-B5) anrechenbar für: (SP-M-B4) / alte LPO**
Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) J. Steenbrink
Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.
Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.
- 147954137 Kombinatorik (HR-M-B6/SP-M-B5) anrechenbar für: (SP-M-B4) / alte LPO**
Klausur
Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)
Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)
Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)
Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)
Mo. 13.2.2017 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) J. Steenbrink
Die Folgeklausur findet am Mo., 20.03.2017 von 14.00 - 18.00 Uhr in H 122, H 124 und Aula III statt.
- 147954142 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik (HR-M-B7/SP-M-B4) anrechenbar für: (HR-M-B4/SP-M-B5) / alte LPO**
Seminar
Mi. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 I. Schwank
Die Anmeldung zum Seminar lief vom 27.06.2016 bis zum 29.07.2016 online über die Homepage des Seminars: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/11376.html>
- 147954144 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik (GG-M-MDB) anrechenbar für: (GG-M-B08) / alte LPO**
Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 J. Steenbrink

Die Anmeldung zum Seminar lief vom 27.06.2016 bis zum 29.07.2016 online über die Homepage des Seminars: <http://mathedidaktik-anmeldung.uni-koeln.de/11376.html>

147954149 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-MDB) / alte LPO

Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

S. Heilmann

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht notwendig.

Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der ersten Veranstaltung statt.

Klausurtermine werden zeitgleich mit Klips 2 in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht.

147954149 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-MDB) / alte LPO

Klausur

Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

Mi. 15.2.2017 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

S. Heilmann

Die Folgeklausur findet am Di., 21.03.2017 von 09.00 - 13.00 Uhr in H 122 und H 124 statt.

I n s t i t u t f ü r C h e m i e d i d a k t i k

B a c h e l o r / M a s t e r

14805.0001 Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.02

F. Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie, Sonderpädagogik)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 18.10.2016 ab 14.00 Uhr im Seminarraum -1.03 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum über die Belegung dieser Veranstaltung in KLIPS ist erforderlich!

Studierende des Faches Chemie (nicht die Studierenden des Lernbereiches mit dem Leitfach Chemie) müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

14805.0002 Allgemeine und Anorganische Chemie I

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
21.12.2016

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
21.12.2016

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
13.1.2017

C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

Die Vorlesung findet dienstags und mittwochs von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 13. Januar 2017 wird die Vorlesung nur freitags im Hörsaal 113 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

Zusätzlich werden dienstags in der Zeit von 9.00-10.00 Übungen angeboten, welche am 25.10.2016 beginnen werden.

14805.0005 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U.Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 20.10.2016 um 8.00 Uhr in HS 113 stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 113 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

- 14805.0006 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236) U. Flegel
Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften
Eine Vorbesprechung zu dieser Veranstaltung wird am 19.10.2016 ab 8.00 Uhr in HS 113 des Gebäudes 211 (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!
- 14805.0007 Das Experiment im Sachunterricht (schulorientiertes Experimentieren)**
2 SWS; Praktische Übung
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, -1.08 V. Fischer
Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(BA-LB-SU; BA-SP)

Modul LB-SU-B3 (FADS 1)

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Anmeldung erfolgt über die Belegungsfunktion von über KLIPS

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!
- 14805.0008 Übungen zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**
1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Di. 9 - 9.45, 211 IBW-Gebäude, -1.10 U. Flegel
Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Das Seminar findet in Raum -1.10 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

Der Besuch dieser Übungen wird den Praktikumssteilnehmern Allgemeine Chemie I ebenfalls empfohlen!
- 14805.0009 Schulorientiertes Experimentieren**
4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25
Mi. 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, -1.08 J. Saborowski

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.
VORBEHALT! Terminänderung möglich!

Veranstaltungsort: Labor -1.08 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr.

14805.0010 Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.10

N . N .

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt- Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Sp)

Module HR-Ch-B8; SP-Ch-B6

Termin steht unter Vorbehalt! Bitte Aushänge beachten!

Die Anmeldung erfolgt für alle BA-Studierende (SP; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

14805.0018 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 13 - 13.45, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 11 - 11.45, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 13 - 13.45, 211 IBW-Gebäude, -1.03

S.Marniok

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Gym; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4
Modul GG-Che-B03
Modul BK-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

14805.0019 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 28.10.2015 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen! Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

14805.0021 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, -1.02, ab 26.10.2016

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, -1.19, ab 26.10.2016

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.02, ab 27.10.2016

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.19, ab 27.10.2016

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 19.10.2016 ab 12.00 Uhr im HS 113 des Gebäudes 211, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 18.10.2016 um 14.30 Uhr.

14805.0022 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

A. Banerji
S. Marniok

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge; BA-GG-BK)

Module HR-Ch-B7 ; GG-Che-B05

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarraum -1.03

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 und den Montags-Termin beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge; GG-Bk) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr.

14805.0025 Seminar zu grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

M. Bliersbach

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

14805.0026 Projektseminar

2 SWS; Seminar

Fr. 28.10.2016 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

6.3.2017 - 10.3.2017 9 - 14, 211 IBW-Gebäude, -1.02, Block

K. Groß
N. N.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul E, Lehramt GHR-Ge, Fach Chemie.

Die Veranstaltung wird in Form eines Blockseminars angeboten.

1. Seminartermin und Vorbesprechung Freitag, 28.10.2016. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend! Im Rahmen dieser Vorbesprechung werden weitere Seminartermine vereinbart!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Kreditpunkte zum Ende des Semesters verbucht werden können!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr.

14805.0101 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

A. Banerji
C. Reiners

Pr täglich in Raum 0.11, EG IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

54616 Methodenkompetenz im Chemieunterricht

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, -1.10

N. N.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

Achtung! Termin steht unter Vorbehalt! Aushänge beachten!

Veranstaltungsort: Seminarraum -1.10 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle Studierenden über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54625**Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts**

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, -1.10

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(BA-LB-SU; BA-SP)

Modul LB-SU-B3 (FADS 1)

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.
Anmeldung erfolgt über die Belegungsfunktion von über KLIPS

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

G r u n d s t u d i u m**F a c h w i s s e n s c h a f t****14805.0001****Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.02

F. Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie, Sonderpädagogik)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 18.10.2016 ab 14.00 Uhr im Seminarraum -1.03 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum über die Belegung dieser Veranstaltung in KLIPS ist erforderlich!

Studierende des Faches Chemie (nicht die Studierenden des Lernbereiches mit dem Leitfach Chemie) müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

14805.0002 Allgemeine und Anorganische Chemie I

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
21.12.2016Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
21.12.2016Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
13.1.2017

C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

Die Vorlesung findet dienstags und mittwochs von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 13. Januar 2017 wird die Vorlesung nur freitags im Hörsaal 113 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

Zusätzlich werden dienstags in der Zeit von 9.00-10.00 Übungen angeboten, welche am 25.10.2016 beginnen werden.

14805.0005 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U.Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 20.10.2016 um 8.00 Uhr in HS 113 stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 113 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

14805.0008 **Übungen zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 9 - 9.45, 211 IBW-Gebäude, -1.10

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Das Seminar findet in Raum -1.10 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

Der Besuch dieser Übungen wird den Praktikumsteilnehmern Allgemeine Chemie I ebenfalls empfohlen!

G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

14805.0019 **Seminar zum Praktikum Organische Chemie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 28.10.2015 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen!
Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

14805.0021 **Praktikum zur Organischen Chemie**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, -1.02, ab 26.10.2016

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, -1.19, ab 26.10.2016

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.02, ab 27.10.2016

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.19, ab 27.10.2016

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 19.10.2016 ab 12.00 Uhr im HS 113 des Gebäudes 211, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 18.10.2016 um 14.30 Uhr.

F a c h d i d a k t i k

14805.0011 **Fachdidaktisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 17.30, n. Vereinb

Termine siehe besonderen Aushang!

A. Banerji

H a u p t s t u d i u m

54625 **Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts**

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, -1.10

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(BA-LB-SU; BA-SP)

Modul LB-SU-B3 (FADS 1)

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.
Anmeldung erfolgt über die Belegungsfunktion von über KLIPS

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

F a c h w i s s e n s c h a f t

14805.0007 **Das Experiment im Sachunterricht (schulorientiertes Experimentieren)**

2 SWS; Praktische Übung

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, -1.08

V. Fischer

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(BA-LB-SU; BA-SP)

Modul LB-SU-B3 (FADS 1)

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Anmeldung erfolgt über die Belegungsfunktion von über KLIPS

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

14805.0101 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

A. Banerji
C. Reiners

Pr täglich in Raum 0.11, EG IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

F a c h d i d a k t i k

14805.0009 **Schulorientiertes Experimentieren**

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, -1.08

J. Saborowski

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.
VORBEHALT! Terminänderung möglich!

Veranstaltungsort: Labor -1.08 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr.

14805.0012 **Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 17.30, n. Vereinb

A. Banerji
C. Reiners
J. Saborowski

Modul F HR-Ge; Modul 5 Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehrämter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.
Termine siehe besonderen Aushang!

Veranstaltungsort ist Raum -1.03 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

14805.0022 **Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

A. Banerji
S. Marniok

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge; BA-GG-BK)

Module HR-Ch-B7 ; GG-Che-B05

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarraum -1.03

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 und den Montags-Termin beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge; GG-Bk) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr.

14805.0026 **Projektseminar**

2 SWS; Seminar

Fr. 28.10.2016 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03
 6.3.2017 - 10.3.2017 9 - 14, 211 IBW-Gebäude, -1.02, Block

K. Groß
 N. N.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul E, Lehramt GHR-Ge, Fach Chemie.

Die Veranstaltung wird in Form eines Blockseminars angeboten.

1. Seminartermin und Vorbesprechung Freitag, 28.10.2016. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend! Im Rahmen dieser Vorbesprechung werden weitere Seminartermine vereinbart!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Kreditpunkte zum Ende des Semesters verbucht werden können!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr.

54608

Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.10

Modul F, Lehramt HR-Ge

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Veranstaltungsort: Seminarraum -1.03 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 06.10.2015. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

N. N.

C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten: Prof. Dr. Uwe Ruschewitz, Mi. 13 - 14 Uhr u. nach Vereinb., E-Mail: uwe.ruschewitz(at)uni-koeln.de und Dr. Heike Henneken, Do. 9 - 10 Uhr u. nach Vereinb., E-Mail: heike.henneken(at)uni-koeln.de.

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.

Hinweis: Die Studierendenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Beginn: Do., 15.10. um 10 Uhr im Foyer des Departments für Chemie

Einführungsveranstaltung in

Bachelor Chemie: Mo. 10:15 am ersten Vorlesungstag (19.10.2015)

Bachelor Biochemie: Mo. 17:00 Uhr am ersten Vorlesungstag (19.10.2015)

Master Chemie: Mi., 14.10.2015, 11:00-12:30 Uhr, Exp. SR 1

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie und Biochemie sowie Lehramt Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de>

Veranstaltungen für Doktoranden und Fortgeschrittene Studierende

- 14816.6100 Anorganisch-Chemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
siehe besonderen Aushang
- 14816.6102 New and Future Developments in Catalysis**
4 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Prechtl
- 14816.6105 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Prechtl
- 14816.6200 Organisch-Chemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
A. Berkessel
Die Dozenten der
Organischen Chemie
Termine siehe Aushang/Homepage
- 14816.6211 Reaction Mechanisms - What can we learn from computations?**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Breugst
Diese Vorlesung findet nur im Wintersemester statt.
Beginn: 26.10.2016
- 14816.6212 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb M. Breugst
Ort und Zeit nach Vereinbarung
- 14816.6215 Einführung in die Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb D. Blunk
Termine: siehe Aushang, Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute
Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> (nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar) oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de
- 14816.6218 Calorimetry and Kinetics**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb M. Klußmann
Interessenten melden sich bitte per Mail bei
[klussmann\(at\)kofo.mpg.de](mailto:klussmann(at)kofo.mpg.de)

- 14816.6220 Modern applications of NMR spectroscopy**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, nicht am 26.10.2016 Erster Vorlesungstermin ist der 7.12.2016! N.Schlörer
- 14816.6221 Modern applications of NMR spectroscopy, Seminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb N.Schlörer
- 14816.6222 Modern Applications of NMR Spectroscopy, Practical Course**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb N.Schlörer
- 14816.6300 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 16 - 18, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 24.10.2016 Die Dozenten der Physikalischen Chemie

Termine siehe Aushang/Homepage
1-2 Stunden Vorlesung
1-2 Stunden Seminar
210 Arbeitsstunden Praktikum
- 14816.6302 Organic Electronics**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb K.Meerholz
nach Vereinbarung

Raum: PC 147
- 14816.6305 Journal Club ORGEL**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb D.Hertel
nach Vereinbarung

Raum: PC 147
- 14816.6315 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**
Vorlesung
Di. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A S.Wiegand
- 14816.6400 Theoretisch-Chemisches Kolloquium**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Theoretischen Chemie

(Ort und Zeit siehe besonderen Aushang)
- 14816.6500 Biochemisches Kolloquium**
1 SWS; Kolloquium
Mi. 15 - 16.30 A.Baumann
U.Baumann
U.Kaupp
I.Neundorf
K.Niefind
J.Riemer
G.Schwarz

S. Waffenschmidt

Nach besonderer Ankündigung!

Raum: BC 170

14816.6503 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)

Vorlesung

Di. 17 - 18.30, 14tägl

A. Baumann
U. Kaupp

Beginn: 18.10.2016

Raum: BC 170

14816.6507 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)

2 SWS; Seminar

Do. 17.30 - 19, 14tägl

A. Baumann

Vorbereitung und Themenvergabe: 20.10.2016.

14 tägliche Vorlesung

Raum: BC 170

14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann
I. Weyand

14-tägig nach Vereinbarung

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

14816.6512 Mitarbeiter-Seminare BC

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann
U. Baumann
U. Kaupp
I. Neundorf
K. Niefind
J. Riemer
G. Schwarz
S. WaffenschmidtNach Vereinbarung im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14, bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich**14816.6603 Chemistry and Physics of Nuclear Reactors**

1 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

E. Strub

14816.6604 Nuclearchemical Seminar

1 SWS; Kolloquium

Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J. Ermert
B. Neumaier
E. Strub

Beginn: 05.12.2016

14816.6606 Radiopharmacy II

1 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

B. Neumaier
B. Zlatopolskiy

- 14816.6701 Computational Chemistry**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 14.30 - 16
- D. Blunk
M. Hanrath
L. Packschies
A. Hillisch
- Die Veranstaltung findet im CIP-Pool der Chemischen Institute statt.
Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool.
- 14816.6703 Programmiertechniken**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Mi. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A, n. Vereinb
Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A, n. Vereinb
- M. Hanrath
- 14816.6803 Symmetrie in der Spektroskopie**
Vorlesung
Fr. 15 - 18, dreiwöch.
Ort und Zeit: s. Aushang im Institut
Anmelden per email: michael_gutmann@t-online.de
- M. Gutmann
- 14816.6805 Metallorganische Synthesechemie**
Vorlesung
Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, dreiwöch.
Vorlesungsreihe - Thema in diesem Semester:
Metallkatalysierte Kupplungs- und Cyclisierungsreaktionen
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 25. Oktober 2016, 14 Uhr
- Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
15. November 2016,
10. Januar 2017.
Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
- Vorlesungsreihe - Thema in diesem Semester:
Metallkatalysierte Kupplungs- und Cyclisierungsreaktionen
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 25. Oktober 2016, 14 Uhr
- Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
15. November 2016,
10. Januar 2017.
Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
- T. Schmidt
- 14816.6901 Innovationsmanagement**
Vorlesung
Di. 22.11.2016 9 - 16
Di. 10.1.2017 9 - 16
Blockveranstaltung
Ort: PC 147
- T. Bieringer
- 14816.6904 Chemiewirtschaft II**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
- H. Ansteeg

- 14816.0115** **Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie, B. Sc. Biochemie und B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**
Tutorium
k.A., n. Vereinb N.N.
Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>

P f l i c h t m o d u l e

- 14816.0110** **Allgemeine Chemie (MN-C-AIC)**
5 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 18.10.2016
Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 19.10.2016 U.Ruschewitz
I.Pantenburg
Vorlesungsbeginn: 18.10.2016
Übung (Di 9-10 Uhr) ab: 25.10.2016
- 14816.0111** **Allgemeine Chemie, Seminar (MN-C-AIC)**
1 SWS; Seminar I.Pantenburg
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Beginn: 21.11.2016
- 14816.0112** **Allgemeine Chemie, Praktikum (MN-C-AIC)**
1 SWS; Praktische Übung S.Mathur
I.Pantenburg
N.N.
Di. 13 - 18
Mi. 12 - 18
Fr. 10 - 18

Terminbekanntgabe in der Vorbesprechung
Verbindliche Anmeldung und Praktikumsvorbesprechung: (gleichzeitig Sicherheitsbelehrung):

14.00-16.00 Uhr, 21.10.2016, HS I

Beginn des Praktikums: 13. Dezember 2016
- 14816.0113** **Allgemeine Chemie, Übung (MN-C-AIC)**
1 SWS; Übung I.Pantenburg
Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 25.10.2016
Beginn der Vorlesung: 18.10.2016
- 14816.0180** **Toxikologie (MN-C-TOX)**
2 SWS; Vorlesung G.Stropp
H.Vohr
E.von Keutz
Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

weiterer Dozent: Dr. Rosenbruch

Beginn mit einer verpflichtenden Vorbesprechung und Einführung: 17.10.16 ab 11:45 im HS 2 im Anschluss an die Erstsemesterinfoveranstaltung
- 14816.0181** **Toxikologie, Übung (MN-C-TOX)**
1 SWS; Übung S.Grandel
S.Rakovac
Mo. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Verpflichtende Vorbesprechung und Einführung: 17.10.16 ab 11:45 im HS 2 im Anschluss an die
Erstsemesterinfoveranstaltung

Erster Termin: 31.10.16

- 14816.0320 Organische Chemie II (MN-C-OCII)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Vorlesungsbeginn: 18.10.2016
A. Berkessel
- 14816.0321 Übung zum Organisch-Chemischen Grundpraktikum II (MN-C-OCII)**
1 SWS; Übung
Fr. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Beginn: 21.10.2016 (erste Semesterwoche)
R. Giernoth
M. Breugst
- 14816.0322 Organisch-Chemisches Grundpraktikum II (MN-C-OCII)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Einführungsveranstaltung am 28.11.2016, 13:00-16:00 Uhr, RAUMÄNDERUNG: Exp Seminarraum
1.
9 Wochen im Institut für Organische Chemie 28.11.2016-10.02.2017, Räume 205, 207, 211, 105,
106 (siehe Aushang).
R. Giernoth
- 14816.0323 Organisch-Chemisches Seminar zum Grundpraktikum II (MN-C-OCII)**
Seminar
Fr. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
4.11.2016 - 16.12.2016
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 14816.0330 Physikalische Chemie I (MN-C-PCI)**
3 SWS; Vorlesung
k.A.
Di 8.00-9.30 Uhr, HS III, NEU: Erweiterte Uhrzeit.
Mi 11.00-12.00 Uhr, HS II, NEU: entfällt, wenn Dienstagstermin HS III 8.15-10.00 Uhr bleibt.
Fr 10.00-11.00 Uhr, HS III
Atkins, "Physikalische Chemie"
Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"
K. Meerholz
K. Lindfors
- 14816.0331 Übungen zur Physikalischen Chemie I (MN-C-PCI)**
1 SWS; Praktische Übung
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
2. Raum: Fr 11-12, PC 147
3. Raum ANDERE ZEIT: Fr 11.30-12.30 Uhr, Exp. Seminarraum 2
K. Lindfors
K. Meerholz
- 14816.0340 Theoretische Chemie I (MN-C-TCI)**
4 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
F. Dolg
- 14816.0341 Übungen zu Theoretische Chemie I (MN-C-TCI)**
2 SWS; Übung
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
F. Dolg

O.Mooßen
S.Segieth

14816.0350 Biochemie für Chemiker (MN-C-BC)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30

Mi. 8 - 9.30

Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.

Propädeutikum (Dr. Neuser): 17.10.16 – 07.11.16 Mo 10:15-11:45,

Mi 08:00 findet keine Veranstaltung statt

Vorlesung (Prof. Schwarz/Prof. Riemer): Ab 14.11.16 Mo 10:00-11:30h und Mi, 08:00-09:30

J.Riemer
G.Schwarz

14816.0351 Biochemie für Chemiker, Praktikum (MN-C-BC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Termin: Ende März 1 Woche, Termin wird noch bekannt gegeben.

P.Poeppe

14816.0352 Biochemie für Chemiker, Tutorium (MN-C-BC)

2 SWS; Tutorium

Mo. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Beginn: 21.11.2016

KEIN Tutorium am 14.11.2016.

S.Neuser
S.Waffenschmidt

14816.0580 Analytik und Spektroskopie II (MN-C-AS II)

6 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

K.Meerholz
U.Ruschewitz
R.Alle
K.Niefind
M.Schäfer
N.Schlörer
S.Roitsch
N.N.

Die Vorlesung beginnt am 18.10.2016 um 8:00 h.

14816.0585 Synthese (MN-C-SY)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 11.30 - 13, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

A.Berkessel
A.Schmidt
T.Fischer
S.Mathur

Das Seminar findet in den ersten 6 Wochen des Semesters statt.

14816.0586 Seminar zur Vorlesung Synthese (MN-C-SY)

2 SWS; Seminar

Mo. 11.30 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Mi. 11.30 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

R. Giernoth
A. Schmidt
C. Hegemann
D. Blunk

Syntheseminar als praktikumsbegleitende Blockveranstaltung in der ersten Semesterhälfte (bis 23.11.2016)

14816.0587 Synthesepraktikum (MN-C-SY)

1 SWS; Praktische Übung

Mo., n. Vereinb

R. Giernoth
A. Schmidt
C. Hegemann

täglich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Anmeldung (Vorgezogene Anmeldung über Frau Groth-Lüdtke nötig!!) und Sicherheitsbelehrung am 17.10.2016, 11:30 Uhr im Rahmen des Syntheseminars.

14722.0087 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D. Horstmann

14722.0088 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

Übung

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann

1 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung

14722.0089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann

W a h l p f l i c h t m o d u l e

14816.0510 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 24

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A. Klein
M. Prechtl

Beginn: 20.10.2016.

14816.0511 Seminar zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

L. Czypiel

Februar/März 2017, 322a Chemische Institute, Seminarraum AC414

Praktikumsbegleitend

14816.0512 Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

L. Czypiel

4 Wochen im Januar/Februar 2017

14816.0520 Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

R. Giernoth
H. Schmalz

Beginn: 19.10.2016

- 14816.0521 Seminar zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
R. Giernoth
H. Schmalz
Beginn: 24.10.2016
- 14816.0522 Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
R. Giernoth
Vorbesprechung und Einführungsveranstaltung am 20.02.2017 um 13:00 Uhr in Exp. Seminarraum
1. Das Praktikum beginnt unmittelbar danach: 20.02.2017-21.03.2017, Räume 205, 207.
Im Wintersemester ist die Anzahl der Teilnehmer beschränkt (max. 25 Teilnehmer).
- 14816.0530 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 6
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
K. Lindfors
K. Meerholz
A. Schmidt
S. Disch
U. Deiters
S. Olthof
H. Krikcziokat
Beginn: 1. Semesterwoche
siehe Informationsblatt (Hyperlink)
- 14816.0531 Seminar zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**
2 SWS; Seminar
Do. 13.30 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
1.12.2016
K. Lindfors
K. Meerholz
A. Schmidt
S. Disch
U. Deiters
H. Krikcziokat
S. Olthof
Geänderter Raum: [Exp. Seminarraum 1](#)
- 14816.0532 Praktikum zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**
1 SWS; Praktische Übung
Mo. 13 - 18, n. Vereinb
Di. 13 - 18, n. Vereinb
Fr. 13 - 18, n. Vereinb
K. Lindfors
K. Meerholz
A. Schmidt
S. Disch
U. Deiters
H. Krikcziokat
S. Olthof
Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am [26.10.2016, 10-11 h, Exp Seminarraum 2](#).
7 Wochen nach Absprache
- 14816.0540 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**
3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 5
Fr. 10 - 13, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
F. Dolg

N.Heinz

- 14816.0550 Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**
 14 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 7
 , Block
 Die Dozenten der Biochemie
 Praktikumsbegleitende Vorlesung;
 Vorbesprechung 08.12.2016 um 9.00 Uhr, BC 170
 Block in der 2. Semesterhälfte
- 14816.0551 Praktikum und Seminar zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**
 10 SWS; Praktikum
 , Block
 Die Dozenten der Biochemie
 Praktikum und Seminar.
 praktikumsbegleitend: Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden
 Block in der 2. Semesterhälfte
- 14816.0560 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 12
 Do. 16.30 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
 Beginn: 01.12.2016
 J.Ermert
- 14816.0561 Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
 2 SWS; Seminar
 Do. 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab
 1.12.2016
 I.Spahn
- 14816.0562 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
 1 SWS; Praktikum
 Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
 B.Neumaier
 E.Strub
 Beginn: 05.12.2016
 Zwöchiges Blockpraktikum ganztags
 Kurs 1 findet im Vorlesungszeitraum statt
 Kurs 2 findet in der vorlesungsfreien Zeit statt
- 14816.0600 Technische Chemie A (MN-C-WP-TechC)**
 3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 9
 Fr. 8.15 - 10.45
 J.Wilkens
 in Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.
 Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (jan.wilkens@th-koeln.de)
 Beginn: 30.09.2016
- 14816.0601 Technische Chemie, Übung (MN-C-WP-TechC)**
 2 SWS; Übung
 Fr. 10.45 - 12.15
 J.Wilkens
 Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.
 Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@th-koeln.de)
 Beginn. 30.09.2016
- 14816.0602 Technische Chemie, Praktikum (MN-C-WP-TechC)**
 Praktikum
 k.A., n. Vereinb
 J.Wilkens

Kooperation mit der TH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@th-koeln.de)

Modul Chemische Reaktionstechnik (VL 3 SWS, Ü 2 SWS), Praktikum: 3 Versuche zur Chemischen Reaktionstechnik an 3 Präsenznachmittagen Ende Februar/Anfang März, die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Bachelor Arbeit

- 14816.0619 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten AC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- 14816.0629 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten OC**
Arbeitsgruppe
k.A.
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 14816.0639 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten PC**
Arbeitsgruppe
k.A.
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
- 14816.0649 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten TC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie
F. Dolg
M. Hanrath
- 14816.0659 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten BC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
U. Baumann
U. Kaupp
I. Neundorf
K. Niefind
J. Riemer
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
- 14816.0669 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten NC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
J. Ermert
B. Neumaier
E. Strub
N.N.

Bachelor Biochemie

- 14816.2600 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie**14816.2605 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, 2tägiger Workshop, Feb/März 2017**

1 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

J. Riemer
S. Grandel

2tägiger Workshop, Feb/März 2017, genauer Termin wird im Januar 2017 bekannt gegeben.

P f l i c h t m o d u l e**14816.2110 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften (MN-BC-AC)**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

A. Klein
M. Prechtl

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

14816.2111 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften - Übung (MN-BC-AC)

1 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

A. Klein

14816.2112 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften - Praktikum mit Seminar (MN-BC-AC)

1 SWS; Praktische Übung

k.A.

06.03.-24.03.2017, täglich 9-18 Uhr.

A. Klein

Vorbereitungstermin wird im laufenden Semester bekannt gegeben.

14816.2225 Organische Chemie II (MN-BC-OC)

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Vorlesungsbeginn: 18.10.2016

A. Berkessel

14816.2251 Biochemie 1: Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie, Teil 1 (MN-BC-BC1)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, ab 14.11.2016

Fr. 9 - 10.30

U. Baumann
I. NeundorfACHTUNG: FRÜHERER BEGINN: 14.11.2016 UND ÄNDERUNG DER ZEIT !!

Raum BC 493

14816.2252 Biochemie 1: Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie, Teil 1, Praktikum (MN-BC-BC1)

1 SWS; Praktische Übung

, Block

Block: 23.01.2017-03.02.2017

K. Niefind

Vorbereitung, Sicherheitseinweisung und Platzübernahme: 23.01.17, 8.00 Uhr, Raum 170 des Instituts für Biochemie, Zülpicher Str. 47

- 14816.2253 Biochemie 1: Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie, Tutorium (MN-BC-BC1)**
 1 SWS; Tutorium
 Mo. 13 - 14, ab 21.11.2016
 Raum: BC 493
 ACHTUNG: VORGEZOGENER BEGINN: 21.11.2016
 S.Waffenschmidt
 P.Poepfel
- 14816.2330 Physikalische Chemie (MN-BC-PC)**
 3 SWS; Vorlesung
 k.A.
 Di 8.00-9.30 Uhr, HS III, NEU: Erweiterte Uhrzeit.
 Mi 11.00-12.00 Uhr, HS II, NEU: entfällt, wenn Dienstagstermin HS III 8.15-10.00 Uhr bleibt.
 Fr 10.00-11.00 Uhr, HS III
 K.Lindfors
 K.Meerholz
- 14816.2331 Übungen zur Physikalischen Chemie (MN-BC-PC)**
 1 SWS; Übung
 Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
 2. Raum: Fr 11-12 Uhr, PC 147
 3. Raum ANDERE ZEIT: Fr 11.30-12.30 Uhr, Exp Seminarraum 2
 K.Lindfors
 K.Meerholz
- 14816.2340 Physiologie (MN-BC-Phys)**
 3 SWS; Vorlesung
 Do. 8 - 10
 Fr. 8 - 10
 Beginn: 20.10.2016
 Ort: Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicher Str. 49)
 U.Flügge
- 14816.2341 Physiologie, Praktikum (MN-BC-Phys)**
 6 SWS; Praktische Übung
 Mo. 13 - 18, n. Vereinb, ab 14.11.2016
 5 Wochen Pflanzenphysiologie und 5 Wochen Tierphysiologie im Kurssaal III, Biozentrum (Raum 0.015, Zülpicher Str. 47b)
 Gruppe A ist wg. Überschneidungen mit der Physikvorlesung für Lehramtsstudierende und Biochemiker reserviert
 Beginn: 14.11.16
 U.Flügge
- 14816.2342 Physiologie, Tutorium (MN-BC-Phys)**
 2 SWS; Tutorium
 Mo. 8 - 9.30, n. Vereinb
 Mi. 10 - 11.30, n. Vereinb
 Alternative Termine: Mo. 8.00 – 9.30 Uhr oder Mi. 10.00 – 11.30 Uhr, Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024, Zülpicher Str. 47b).
 Beginn: Mo. 24.10.2016 bzw. Mi. 26.10.2016.
 U.Flügge
- 14816.2350 Biochemie 2: Medizinische Biochemie (MN-BC-BC2)**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 15 - 17
 Prof. Brachvogel und Dozenten,
 B.Brachvogel
 N.N.

Institut für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Straße 52, Seminarraum der Biochemie (Aula neben dem Glaskasten)

- 14816.2351 Biochemie 2: Medizinische Biochemie, Seminar (MN-BC-BC2)**
 2 SWS; Seminar
 Do. 15 - 17, ab 3.11.2016
 B.Brachvogel
 N.N.
- Institut für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Straße 52, Seminarraum der Biochemie (Aula neben dem Glaskasten)
- 14816.2455 Biochemie 3: Biochemie des Stoffwechsel und der Signaltransduktion, Teil 1 (MN-BC-BC3)**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 10 - 11.30, ab 9.1.2017
 Mi. 8 - 9.30
 J.Riemer
 G.Schwarz
 Raum: BC 170
- 14816.2453 Biochemie 3: Biochemie des Stoffwechsel und der Signaltransduktion, Teil 1, Übung (MN-BC-BC3)**
 2 SWS; Übung
 Do. 13 - 14.30, ab 12.1.2017
 P.Poeppel
 Raum: BC 170
- 14722.0087 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
 D.Horstmann
- 14722.0088 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
 Übung
 k.A., n. Vereinb
 1 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
 D.Horstmann
- 14722.0089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
 Tutorium
 k.A., n. Vereinb
 D.Horstmann
- 57041 Biologie III/A: Biochemie**
 Vorlesung
 Mo. 10 - 11.30
 Mi. 8 - 9.30
 U.Baumann
 Die Dozenten der
 Biochemie
 I.Neundorf
 G.Schwarz
- 57042 Biologie III/A: Biochemie**
 Übung
 , Block
 Die Dozenten der
 Biochemie
 I.Neundorf
 K.Niefind
- 57043 Biologie III/A: Biochemie**
 Tutorium

Di. 10.30 - 12

Fr. 10 - 11.30

I. Neundorf

Das Fachtutorial zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30

Fr. 8 - 9.30

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, ab 14.11.2016

Di. 13 - 19.30, ab 15.11.2016

Mi. 13 - 19.30, ab 16.11.2016

Do. 13 - 19.30, ab 17.11.2016

Fr. 13 - 19.30, ab 18.11.2016

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30

Mi. 10 - 11.30

N.N.

Das Fachtutorial zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

W a h l p f l i c h t m o d u l e**14816.2510 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie (MN-BC-WP-Chem1)**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

M. Prechtl

Beginn: 20.10.2016

14816.2511 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem1)

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Klein
L. Czypiel

Sicherheitseinweisung 19.10.2016

Praktikum: nach Vereinbarung, 13-18 Uhr täglich

begleitendes Seminar: Mi 11.30 Uhr über 4 Wochen.

Referate: letzte Vorlesungswoche

14816.2512 Wahlpflichtfach Chem1: Anorganische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem1)

8 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Klein
C. Hegemann

Sicherheitseinweisung 19.10.2016

Praktikum nach Vereinbarung, 13-18 Uhr täglich

begleitendes Seminar: Mi 11.30 Uhr über 4 Wochen.

Referate: letzte Vorlesungswoche

- 14816.2520 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie (MN-BC-WP-Chem2)**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
 R.Giernoeth
 H.Schmalz
 Beginn: 19.10.2016
- 14816.2521 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem2)**
 1 SWS; Seminar
 Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
 R.Giernoeth
 H.Schmalz
 Beginn: 17.10.2016
- 14816.2522 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem2)**
 8 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb
 R.Giernoeth
 Einführung und Beginn Praktikum: 20.02.2017, 13 Uhr, Räume 205, 207, OC. Praktikum:
 20.02.-24.03.2017, 13-18 Uhr.
- 14816.2530 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie (MN-BC-WP-Chem3)**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 K.Lindfors
 K.Meerholz
 A.Schmidt
 S.Disch
 U.Deiters
 H.Krikciokat
 S.Olthof
 Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am 18.10.2016, 14.00 h, Raum PC 147
 Beginn: 18.10.2016
- 14816.2531 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem3)**
 1 SWS; Seminar
 Do. 13.30 - 15
 K.Lindfors
 K.Meerholz
 A.Schmidt
 S.Disch
 U.Deiters
 H.Krikciokat
 S.Olthof
 Raum: PC 147
 Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am 18.10.2016, 14.00 h, Raum PC 147
 Beginn: 20.10.2016
- 14816.2532 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem3)**
 8 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb
 K.Lindfors
 K.Meerholz

A.Schmidt
S.Disch
U.Deiters
H.Krikcziokat
S.Olthof

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am 26.10.2016, 10-11 h, Exp Seminarraum 2.

Mo, Di, Fr 6/7 Wochen nach Absprache

- 14816.2550 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung (MN-BC-WP-BC1)**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 493 Institut für Biochemie.
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
A. Baumann
- 14816.2551 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung, Seminar (MN-BC-WP-BC1)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 493 Institut für Biochemie.
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
A. Baumann
S. Neuser
- 14816.2552 Wahlpflichtfach BC1: Zelluläre Signalverarbeitung, Praktikum (MN-BC-WP-BC1)**
8 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 493 Institut für Biochemie.
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
A. Baumann
S. Neuser
- 14816.2553 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine (MN-BC-WP-BC2)**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: 08.12.2016 um 9:00 Uhr, R. 170, Institut für Biochemie
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
U. Baumann
K. Niefind
P. Poeppel
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
- 14816.2554 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Seminar (MN-BC-WP-BC2)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: 08.12.2016 um 9:00 Uhr, R. 170, Institut für Biochemie
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
P. Poeppel
- 14816.2555 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Praktikum (MN-BC-WP-BC2)**
8 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: 08.12.2016 um 9:00 Uhr, R. 170, Institut für Biochemie
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
P. Poeppel

- 14816.2570 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik (MN-BC-WP-BC4)**
 2 SWS; Vorlesung
 k.A., n. Vereinb
 I. Neundorf
 J. Riemer
 Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 001, Institut für Genetik.
 Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2571 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik, Seminar (MN-BC-WP-BC4)**
 1 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb
 I. Neundorf
 J. Riemer
 Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 001, Institut für Genetik
 Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2572 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik, Praktikum (MN-BC-WP-BC4)**
 8 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb
 I. Neundorf
 J. Riemer
 Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 001, Institut für Genetik
 Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2579 Laborpraktikum Biochemie MN-BC-WP-Labor**
 1 SWS; Praktikum
 k.A., n. Vereinb
 Die Dozenten der
 Biochemie
 7 Wochen Block
 in Abstimmung mit den Dozenten der Biochemie
- 14816.2580 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie (MN-BC-WP-Bio1/
 MN-B-WP I Neuro1)**
 2 SWS; Vorlesung
 k.A., n. Vereinb
 A. Büschges
 Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 1.007 (1. Etage)
 Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2581 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie, Seminar (MN-BC-
 WP-Bio1/MN-B-WP I Neuro1)**
 1 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb
 A. Büschges
 Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 1.007 (1. Etage)
 Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2582 Wahlpflichtfach Bio1: Tierphysiologie und Neurobiologie, Praktikum (MN-BC-
 WP-Bio1/MN-B-WP I Neuro1)**
 8 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb
 A. Büschges
 Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 1.007 (1. Etage)
 Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
- 14816.2583 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung (MN-BC-WP-Bio2/MN-
 B-WP I mPlant2)**
 1 SWS; Vorlesung

- k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 10.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage)
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
S.Kopriva
- 14816.2584 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung, Seminar (MN-BC-WP-Bio2/MN-B-WP I mPlant2)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 10.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage)
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
S.Kopriva
- 14816.2585 Wahlpflichtfach Bio 2: Molekulare Pflanzenernährung, Praktikum (MN-BC-WP-Bio2/MN-B-WP I mPlant2)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 10.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage)
Blockveranstaltung in der 1. Semesterhälfte
S.Kopriva
- 14816.2586 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen2)**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 12.12.2016, 8.15 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage).
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
M.Hülkamp
- 14816.2587 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen2)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 12.12.2016, 8.15 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage).
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
M.Hülkamp
- 14816.2588 Wahlpflichtfach Bio 3: Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio3/MN-B-WP II Gen 2)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 12.12.2016, 8.15 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage).
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
M.Hülkamp
- 14816.2589 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4/MN-B-WP II mPlant1)**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 05.12.2016, 15.30 Uhr Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage)
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
M.Bucher
- 14816.2590 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio4(MN-B-WP II mPlant1)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Montag, 05.12.2016, 15.30 Uhr Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage)
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
M.Bucher

- 14816.2591 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio4/MN-B-WP II m Plant1)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Vorgesprechung: Montag, 05.12.2016, 15.30 Uhr Biozentrum Köln, Raum 4.004 (4. Etage)
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
M. Bucher
- 14816.2592 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WP II Gen1)**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Vorgesprechung: 08.12.2016, 9.00 Uhr, Institut für Genetik, Hörsaal Erdgeschoss Raum 0.40
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
A. Segref
- 14816.2593 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Seminar (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WP II Gen1)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorgesprechung: 08.12.2016, 9.00 Uhr, Institut für Genetik, Hörsaal Erdgeschoss Raum 0.40
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
A. Segref
- 14816.2594 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Praktikum (MN-BC-WP-Bio5/MN-B-WP II Gen1)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Vorgesprechung: 08.12.2016, 9.00 Uhr, Institut für Genetik, Hörsaal Erdgeschoss Raum 0.40
Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte
A. Segref

M a s t e r C h e m i e

A d v a n c e d M o d u l e s

- 14816.1116 Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Fr. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
S. Mathur
- 14816.1117 Advanced Inorganic and Materials Chemistry, Seminar (MN-C-A-AC)**
2 SWS; Seminar
Mo. 9 - 11
Vorgesprechung mit Ausgabe der Seminarthemen am 24.10.2016 um 9:00 h in R. 414 AC
Seminar: AC 414
U. Ruschewitz
- 14816.1120 Advanced Organic Chemistry (MN-C-A-OC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 26.10.2016
D. Blunk
M. Breugst
- 14816.1121 Advanced Organic Chemistry, Seminar (MN-C-A-OC)**
2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Seminarwoche. Spätere Anmeldungen können im Rahmen des WS nicht mehr berücksichtigt werden.
Bitte Aushänge beachten!
M. Breugst

Beginn mit einer Vorbesprechung am 26.10.2016 um 16 Uhr im Exp. Seminarraum 2.

- 14816.1130 Advanced Physical Chemistry (MN-C-A-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A. Schmidt
- 14816.1131 Advanced Physical Chemistry, Seminar (MN-C-A-PC)**
2 SWS; Seminar
Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 A. Schmidt
- 14816.1140 Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-A-TC)**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 12.30 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab
17.10.2016
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III M. Hanrath
ACHTUNG:
Der erste Termin findet zu einer anderen Zeit statt.
- 14816.1141 Advanced Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-A-TC)**
1 SWS; Seminar
Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 M. Hanrath
J. Held
- 14816.1150 Advanced Biochemistry (MN-C-A-BC)**
2 SWS; Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb U. Baumann
G. Schwarz
Modulooption 1: 17.10.16 – 02.12.16, 8-9 Vorlesung, Block
Thema: Biochemistry of Metabolic Diseases, Prof. Dr. G. Schwarz
Vorbesprechung: 14.10.16 10 Uhr R170 im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
Modulooption 2: 05.12.16 – 10.02.17 8-9 Vorlesung, Block
Thema: Structural Biology I: Protein Crystallography, Prof. Dr. U. Baumann
Vorbesprechung: 05. 12. 2016, 09:15, Seminarraum 453 in der Zülpicherstrasse 47.
Die Bewerbung ist für Teilnehmer/innen ab 2. Fachsemester möglich. Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist eine Beschreibung Ihrer Biochemie-Vorkenntnisse (z. B. WP BC oder äquivalent) per E-Mail innerhalb der 1. Belegphase an das Prüfungsamt Chemie.
Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Modul Advanced Biochemistry voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen.
- 14816.1151 Advanced Biochemistry, Seminar (MN-C-A-BC)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
Biochemie

E x p e r i m e n t a l M o d u l e s

- 14816.1118 Experimental Inorganic Chemistry (MN-C-E-AC)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A. U. Ruschewitz
Die Vorbesprechung findet am 13.02.2017 um 9:00 Uhr statt,
Praktikum: 6 Wochen nach Absprache im Zeitraum 13.02.-13.04.2017.
- 14816.1122 Experimental Organic Chemistry (MN-C-E-OC)**
1 SWS; Praktische Übung
, Block M. Breugst

Vorbesprechung und Aufteilung auf die Arbeitskreise findet am 26.10.2016 um 16 Uhr im Exp. Seminarraum 2 statt.

Sicherheitsbelehrung: 27.10.2016, 12.30-14 Uhr, Exp. Seminarraum 2.

27.10.16-30.3.17, 5 Wochen, Termin und Uhrzeit nach Absprache

14816.1132 **Experimental Physical Chemistry (MN-C-E-PC)**

1 SWS; Praktische Übung

Mo. 13 - 18

Di. 13 - 18

Fr. 13 - 18

K.Lindfors
K.Meerholz
A.Schmidt
S.Disch
U.Deiters
H.Krikciokat
S.Olthof

Mo, Di, Fr, 13 - 18 h, PC R 146-148

Achtung!!! Vorbesprechung, Sicherheitsbelehrung und Beginn: 18.10.2016, 14.00 Uhr im Raum PC 147.

14816.1142 **Experimental Theoretical Chemistry (MN-C-E-TC)**

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

M.Hanrath
F.Dolg

Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums.

06.03.2017-07.04.2017, 9-17 Uhr, CIP Raum.

14816.1152 **Experimental Biochemistry (MN-C-E-BC)**

10 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 4

, Block

G.Schwarz
U.Baumann
J.Gebauer
N.Havarushka

Moduloption 1: 17.10.16 – 02.12.16 8-9 Vorlesung, 9-18 Block

Thema: Biochemistry of Metabolic Diseases

Vorbesprechung: 14.10.16 10 Uhr R170 im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

Modulverantwortlicher: Prof. Günter Schwarz, Tel. 0221/470-6440

Moduloption 2: 05.12.16 – 10.02.17 8-9 Vorlesung, 9-18 Block

Thema: Structural Biology I: Protein Crystallography

Vorbesprechung: 05. 12. 2016, 09:15, Seminarraum 453 in der Zülpicherstrasse 47.

Modulverantwortlicher: Prof. Ulrich Baumann, Tel. 0221/470-3209

Die Bewerbung ist für Teilnehmer/innen ab 2. Fachsemester möglich. Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist eine Beschreibung Ihrer Biochemie-Vorkenntnisse (z. B. WP BC oder äquivalent) per E-Mail innerhalb der 1. Belegphase an das Prüfungsamt Chemie.

Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Modul Advanced Biochemistry voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen.

Project Modules

14816.1201 **Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

S.Mathur
L.Czypiel

T. Fischer
Y. Gönüllü

Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten. 2 Wochen lang werden jeden Nachmittag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Themen der chemischen Nanotechnology behandelt.

Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben. Mindestteilnehmerzahl: 5 Studierende

(Anmeldung bitte per Email bei Dr. Lisa Czypiel: lisa.czypiel@uni-koeln.de)

14816.1202 Functionality in Molecules and Materials, Seminar (MN-C-P-AC)

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

S. Mathur
L. Czypiel

Di 8.30 – 10, Seminarraum AC 414

14816.1203 Organometallic Chemistry (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

A. Klein

Praktikum zum Modul: ca. 5 Wochen, auf Nachfrage!!!

14816.1205 New Developments in Coordination Chemistry, Seminar (MN-C-P-AC)

1 SWS; Seminar

Do. 10 - 12, n. Vereinb

A. Klein

TERMINÄNDERUNG: DONNERSTAG 10-12 Uhr!

Raum AC 322

14816.1210 Carbides (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung

Di. 13 - 13.45

U. Ruschewitz

Vorlesung/Modul findet nicht statt, da niemand zur Vorbesprechung am 18.10. erschienen ist.

Raum 322, Institut AC

Am 18.10.2016 um 13:00 Uhr, R. 322 AC, findet eine Vorbesprechung zu der Vorlesung statt. In dieser Veranstaltung erfolgt auch die Zuordnung der Praktikumsplätze im Rahmen des P-Moduls. Eine spätere Vergabe von Praktikumsplätzen ist aus organisatorischen Gründen NICHT möglich. Achtung: Nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 3 Hörer/-innen wird die Veranstaltung angeboten!!!

14816.1211 Solid State Chemistry and Materials Science, Selected Topics, Seminar (MN-C-P-AC)

1 SWS; Seminar

Mo. 11 - 12

U. Ruschewitz

Raum 322, Institut AC

Beginn: 24.10.2016, 11:00 h

Achtung: In der Vorbesprechung zur Vorlesung Carbide am 18.10.2016 um 13 h erfolgt eine Verteilung der Praktikumsplätze im Rahmen des P-Moduls. Eine spätere Vergabe von Praktikumsplätzen ist aus organisatorischen Gründen NICHT möglich.

14816.1212 Practical Course to Project Module - Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-P-AC)

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Praktikum im Projektmodul

14816.1215 New and Future Developments in catalysis (MN-C-P-AC)

4 SWS; Vorlesung

| | | |
|-------------------|--|-----------------------|
| | Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B | M. Prechtl |
| 14816.1216 | Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC) 2 SWS; Vorlesung Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B | M. Prechtl |
| 14816.1220 | Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC) 1 SWS; Vorlesung Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III Enzymatic and Biomimetic Catalysis | A. Berkessel N. N. |
| 14816.1221 | Organic and Bioorganic Chemistry, Current Literature Topics, Seminar (MN-C-P-OC) 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb 1 - 2 Stunden im Seminarraum 413 der OC | A. Berkessel |
| 14816.1223 | Liquid Crystals and Surfactants (MN-C-P-OC) 1 SWS; Vorlesung Di. 16 - 17, n. Vereinb Raum und Termine nach Vereinbarung. | D. Blunk |
| 14816.1224 | Liquid Crystal Chemistry and Surfactans, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC) 1 SWS; Seminar Mi. 9.30 - 11 Raum OC 326 | D. Blunk |
| 14816.1228 | Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC) 1 SWS; Vorlesung Mi. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 | B. Goldfuß |
| 14816.1229 | Structures, Reactivities and Selectivities of Catalysts and Reagents, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC) 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Raum 208 in der OC | B. Goldfuß |
| 14816.1230 | Organic Photochemistry (MN-C-P-OC) 1 SWS; Vorlesung Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 | A. Griesbeck |
| 14816.1232 | Problems, Challenges and Solution in Organic Photochemistry (MN-C-P-OC) 1 SWS; Seminar Mi. 16 - 17 COPT Gebäude, Raum S 231 | A. Griesbeck |
| 14816.1234 | Organo-Transition Metal Chemistry in Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC) 2 SWS; Vorlesung Mo. 17.15 - 18.45, n. Vereinb Termine: 17.10., 24.10., 31.10., 07.11., 14.11., 21.11., 28.11., 12.12., 19.12., 09.01., 16.01., 23.01. OC 413 | H. Schmalz |

- 14816.1249 Seminar on Modern Aspects of Synthetic Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Raum 413 in der OC
H. Schmalz
- 14816.1236 Modern Methods of Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, ab 18.10.2016
R. Giernoth
B. Goldfuß
A. Berkessel
A. Griesbeck
H. Schmalz
D. Blunk
N. Schlörer
M. Diaz Hernandez
M. Breugst
J. Neudörfl
M. Schäfer
OC R 413
- 14816.1238 Modern Methods of Organic Chemistry, Practical Course to Project Module "Advanced Organic Chemistry" (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
R. Giernoth
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 14816.1241 Asymmetric Organocatalysis (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
B. List
- 14816.1242 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Do. 14 - 14.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum C
Beginn: 20.10.2016
M. Schäfer
- 14816.1243 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Seminar
Do. 14.45 - 15.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C
Beginn: 20.10.2016
M. Schäfer
- 14816.1244 Reaction Mechanisms - What can we learn from computations? (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Diese Vorlesung findet nur im Wintersemester statt.
Beginn: 26.10.2016
M. Breugst
- 14816.1239 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung
M. Breugst
- 14816.1245 Modern Applications of NMR Spectroscopy (MN-C-P-OC)**

| | | |
|-------------------|---|---------------|
| | 1 SWS; Vorlesung Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, nicht am 19.10.2016 Erster Vorlesungstermin ist der 7.12.2016! | N. Schlö rer |
| 14816.1246 | Modern Applications of NMR Spectroscopy, Seminar (MN-C-P-OC) 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb | N. Schlö rer |
| 14816.1247 | Modern Applications of NMR Spectroscopy, Practical Course (MN-C-P-OC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb | N. Schlö rer |
| 14816.1320 | Calorimetry and Kinetics (MN-C-P-OC) 2 SWS; Vorlesung k.A. Interessenten melden sich bitte per Mail bei klussmann(at)kofo.mpg.de | M. Kl uß mann |
| 14816.1321 | Calorimetry and Kinetics, Seminar (MN-C-P-OC) Seminar k.A., n. Vereinb | M. Kl uß mann |
| 14816.1322 | Calorimetry and Kinetics, Practical Course (MN-C-P-OC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb MPI Mülheim | M. Kl uß mann |
| 14816.1250 | Organic Electronics (MN-C-P-PC) 2 SWS; Vorlesung k.A., n. Vereinb Raum: PC 147 | K. Meerholz |
| 14816.1252 | Optoelectronic Properties with Organic Materials, Special Topics, Seminar (MN-C-P-PC) 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb | K. Meerholz |
| 14816.1253 | Optoelectronic Properties with Organic Materials, Special Topics, Practical Course (MN-C-P-PC) 1 SWS; Praktische Übung k.A., n. Vereinb | K. Meerholz |
| 14816.1251 | Journal Club ORGEL (MN-C-P-PC) 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Raum: PC 147 | D. Hertel |
| 14816.1259 | Physical Chemistry (Molecular Simulation, Phase Behaviour), Practical Course (MN-C-P-PC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb | T. Kraska |
| 14816.1271 | Supercritical Fluids (MN-C-P-PC) 1 SWS; Vorlesung Fr. 14 - 15 | T. Kraska |

Die Vorlesung findet in Raum 147 in der PC statt.
Der Termin kann auf Wunsch ggfs. verlegt werden.
t.kraska@uni-koeln.de

- 14816.1260 Atmospheric Chemistry and Dynamics (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Kompaktkurs 10.-14. Okt., ganztägig
Institut für Energie und Klimaforschung, IEK-8 Troposphäre
Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie- und Klimaforschung:
Troposphäre (IEK-8), gemeinsame Veranstaltung der Universität zu Köln und der Bergischen Universität Wuppertal, Anmeldung erforderlich, siehe:
http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8/EN/Expertise/Education/Summerschool/Summerschool_node.html
A.Hofzumahaus
- 14816.1261 Atmospheric Chemistry, Seminar (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorbereitung in der Vorlesung
A.Hofzumahaus
- 14816.1262 Atmospheric Chemistry, Practical Course (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung:
Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8
Bei Interesse bitte per Mail Kontakt aufnehmen mit a.hofzumahaus@fz-juelich.de
A.Hofzumahaus
- 14816.1263 Smart Materials (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
Do. 13 - 14
Vorbereitung: 13.10.2016, 13:00 Uhr, PC 147
A.Schmidt
- 14816.1264 Smart Materials, Seminar (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Seminar
Do. 9.30 - 11
Raum: PC 147
A.Schmidt
- 14816.1265 Smart Materials, Practical Course (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
6 Wochen Projektpraktikum nach Vereinbarung. Bei Interesse bitte bei Prof. Annette Schmidt melden (annette.schmidt@uni-koeln.de)
A.Schmidt
- 14816.1266 Photophysics of Organic Solids (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 12
Raum: PC 147
D.Hertel
- 14816.1270 Modern Methods of Electron Microscopy (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
S.Roitsch
- 14816.1272 Methods for surface and interface analysis (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 9 - 10.30
Raum: PC 147
S.Olthof

| | | |
|-------------------|---|--------------------------------------|
| 14816.1273 | Magnetic Nanostructures (MN-C-P-PC) 1 SWS; Vorlesung k.A., n. Vereinb | S. Disch |
| 14816.1274 | Magnetic Nanostructures, Seminar (MN-C-P-PC) 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb | S. Disch |
| 14816.1275 | Magnetic Nanostructures, Practical Course (MN-C-P-PC) 1 SWS; Praktische Übung k.A., n. Vereinb | S. Disch |
| 14816.1276 | Statistical Thermodynamics of Liquids and Gases (MN-C-P-PC) 2 SWS; Vorlesung Fr. 10 - 12 Wenn Gase nicht mehr ideal sind: reale Gase, Flüssigkeiten, überkritische Fluide Auch Flüssigkeiten haben eine Struktur: Paarverteilungsfunktionen und Konfigurationsintegrale Langsames Herantasten an Komplikationen: Störungstheorie | U. Deiters |
| 14816.1277 | Statistical Thermodynamics of Liquids and Gases, Seminar (MN-C-P-PC) 2 SWS; Seminar Mi. 11 - 13 Raum: PC 147 | U. Deiters |
| 14816.1278 | Statistical Thermodynamics of Liquids and Gases, Practical Course (MN-C-P-PC) 1 SWS; Praktische Übung k.A., n. Vereinb Es sind thermodynamische Computersimulationen oder andere computergestützte Berechnungen durchzuführen, wobei überwiegend im Arbeitskreis vorhandene Software zum Einsatz kommt. Für den Fall, daß die Software erweitert oder modifiziert werden soll, sind Programmierkenntnisse in C++, C oder Fortran wünschenswert, aber nicht unbedingt Voraussetzung. | U. Deiters |
| 14816.1280 | Project Module Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-P-TC) 1 SWS; Praktische Übung k.A., n. Vereinb | F. Dolg X. Cao-Dolg M. Hanrath |
| 14816.1281 | Current Topics of Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-P-TC) 1 SWS; Seminar Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 Angebot nur im WiSe | X. Cao-Dolg F. Dolg |
| 14816.1282 | Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC) 2 SWS; Vorlesung Do. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 Angebot nur im WiSe Übung zur Vorlesung: Dienstag 12.00-14.00 Uhr in Seminarraum C | X. Cao-Dolg |
| 14816.1283 | Chemistry and Physics of Nuclear Reactors (MN-C-P-NC) 1 SWS; Vorlesung Di. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum C | E. Strub |

- 14816.1284 Seminar Nuclear Chemistry (MN-C-P-NC)**
1.5 SWS; Seminar
Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B. Neumaier
J. Ermert
E. Strub

Anfragen an alle Lehrenden der NC, Themen werden individuell vereinbart. Termine sind nach Absprache möglich.
- 14816.1286 Radiopharmacy II (MN-C-P-NC)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B. Neumaier
B. Zlatopolskiy
- 14816.1289 Nuclearchemical Seminar**
1 SWS; Kolloquium
Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
J. Ermert
B. Neumaier
E. Strub

ab 05.12.2016
- 14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC4))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
G. Schwarz
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!
- 14816.1292 Structure-Function Relations in Eukaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC6))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
K. Niefind
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- 14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC7))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell activity (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC8))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 14816.1295 Synthesis of Bioactive Peptides and their Application in Cellular Systems (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC9))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
I. Neundorf
im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung

Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar
- 14816.1297 Advanced Redoxbiochemistry (MN-C-P-BC)**
1 SWS; Blockveranstaltung

- k.A., n. Vereinb
6 Wochen, ganztägig, nach Vereinbarung, im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 a
Praktische Übungen und Seminar
J. Riemer
- 14816.1298 Structure-function relationships in proteolytic enzymes and extracellular matrix proteins (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC1))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Laborpraktika
U. Baumann
- 14816.1299 Analysis of Storage Substance in Green Algae (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC5))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
S. Waffenschmidt
- 14816.1300 Inhibitory Neuroreceptors (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC3))**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!
G. Schwarz

M a s t e r T h e s i s

- 14816.1410 Master Thesis AC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- 14816.1420 Master Thesis OC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 14816.1430 Master Thesis PC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
- 14816.1440 Master Thesis TC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Theoretischen Chemie
- 14816.1450 Master Thesis BC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Biochemie
- 14816.1460 Master Thesis NC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
.Dozenten der
Nuklearchemie

Lehramt Bachelor

- 14816.4099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie, B. Sc. Biochemie und B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**
Tutorium
k.A., n. Vereinb
Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>
- 14816.4320 Grundlagen der Organischen Chemie für LA (PO 2011) (GG-Che-B04)**
4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5
Di. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Dazu gehören Seminar und Praktikum.
Seminar: Mittwoch 12-13 Uhr.
Praktikum: Mittwoch 14-19 Uhr oder Donnerstag 13-18 Uhr.
A. Griesbeck
- 14816.4450 Biochemie für Chemiker (GG-Che-B07)**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30
Mi. 8 - 9.30
S. Neuser
J. Riemer
G. Schwarz
Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.
Propädeutikum (Dr. Neuser): 17.10.16 – 07.11.16 Mo 10:15-11:45, Mi 08:00 findet keine Veranstaltung statt
Vorlesung (Prof. Schwarz/Prof. Riemer): Ab 14.11.16 Mo 10:00-11:30h und Mi, 08:00-09:30
- 14816.4530 Aufbau der Materie (PO 2011) (GG-Che-B08)**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Beginn: 1. Semester woche (17.10.2016)
K. Book
- 14816.4531 Übung zu Aufbau der Materie (PO 2011) (GG-Che-B08)**
1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 48
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
K. Book
- 14816.4532 Aufbau der Materie, Praktikum (PO 2011) (GG-Che-B08)**
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 48
Mo. 13.30 - 15, 14tägl
Di. 14 - 15.30, 14tägl
Mi. 14.30 - 16, 14tägl
Do. 14 - 15.30, 14tägl
Beginn: 24.10.2016
Raum: PC 147
Das Praktikum findet an einem der Wochentage statt.
K. Book
- 14816.4535 Methoden in der Chemie (PO 2011) (GG-Che-B09)**
2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

R.Giernoeth
A.Griesbeck
N.N.
I.Pantenburg
S.Roitsch
U.Ruschewitz
M.Schäfer
N.Schlörer

Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr (Dr. v. d. Gönna), Kurt-Alder-Hörsaal.

Die Vorlesung beginnt am 19.10.2016 um 8:00 h in HS III.

Das Seminar/die Übung beginnt mit einer Vorbesprechung (s. oben). In dieser Vorbesprechung wird ein Plan der Seminarstunden verteilt, und es werden auch Details zum Praktikum (Termine!) mitgeteilt.

14816.4536 Seminar zu Methoden in der Chemie (PO 2011) (GG-Che-B09)

1 SWS; Seminar

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
Die Dozenten der
Organischen Chemie
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
U.Ruschewitz

Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr (Dr. v. d. Gönna), Kurt-Alder-Hörsaal.

Die Vorlesung beginnt am 19.10.2016 um 8:00 h in HS III.

Das Seminar/die Übung beginnt mit einer Vorbesprechung (s. oben). In dieser Vorbesprechung wird ein Plan der Seminarstunden verteilt, und es werden auch Details zum Praktikum (Termine!) mitgeteilt.

14816.4537 Praktikum Methoden in der Chemie (PO 2011) (GG-Che-B09)

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
Die Dozenten der
Organischen Chemie
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
U.Ruschewitz

Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr (Dr. v. d. Gönna) Kurt-Alder-Hörsaal.

Die Vorlesung beginnt am 19.10.2016 um 8:00 h in HS III.

Das Seminar/die Übung beginnt mit einer Vorbesprechung (s. oben). In dieser Vorbesprechung wird ein Plan der Seminarstunden verteilt, und es werden auch Details zum Praktikum (Termine!) mitgeteilt.

14816.4880 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik (GG-MNF-B)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Klein
K.Book
S.Waffenschmidt

Die Vorlesung beginnt am 21.10.2016 um 12:00 h (HS II).

7 Doppelstunden Allgemeine und Anorganische Chemie

5 Doppelstunden Physikalische Chemie

2 Doppelstunden Biochemie

14805.0019 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 28.10.2015 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen! Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

14805.0021 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, -1.02, ab 26.10.2016

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, -1.19, ab 26.10.2016

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.02, ab 27.10.2016

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.19, ab 27.10.2016

U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 19.10.2016 ab 12.00 Uhr im HS 113 des Gebäudes 211, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 18.10.2016 um 14.30 Uhr.

F a c h d i d a k t i k

14805.0018 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 13 - 13.45, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 11 - 11.45, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 13 - 13.45, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Gym; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Modul BK-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

S.Marniok

14805.0022 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge; BA-GG-BK)

Module HR-Ch-B7 ; GG-Che-B05

A.Banerji
S.Marniok

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarraum -1.03

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 und den Montags-Termin beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge; GG-Bk) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr.

14805.0025 Seminar zu grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

M. Bliersbach

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

W a h l p f l i c h t m o d u l e

14816.4610 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (GG-Che-B10 WP-AC)

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit vom 13.02.-01.03.2017

Institut für Anorgan. Chemie in Raum 414

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

14816.4620 Wahlpflichtfach Organische Chemie (GG-Che-B10 WP-OC)

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 8

, Block

A. Griesbeck

in der vorlesungsfreien Zeit, Beginn: 06.03.2017, ca. 3 Wochen

in der OC

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

14816.4640 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie I (GG-Che B10 WP-TC)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 8

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F. Dolg

14816.4641 Übungen zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie I (GG-Che-B10 WP-TC)

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

F. Dolg
O. Mooßen
S. Segieth

14816.4650 Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B10 WP-BC)

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

L e h r a m t S t a a t s e x a m e n

14805.0019 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 28.10.2015 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen! Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

14805.0021 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, -1.02, ab 26.10.2016

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, -1.19, ab 26.10.2016

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.02, ab 27.10.2016

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, -1.19, ab 27.10.2016

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 19.10.2016 ab 12.00 Uhr im HS 113 des Gebäudes 211, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 18.10.2016 um 14.30 Uhr.

- 14816.9260 Einführung in die Nuklearchemie (LA GG Modul 12)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 16.30 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Beginn: 01.12.2016
J. Ermert
- 14816.9262 Übung zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (LA GG Modul 12)**
2 SWS; Übung
Do. 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Beginn: 01.12.2016
I. Spahn
- 14816.9263 Nuklearchemisches Praktikum (LA GG Modul 12)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
B. Neumaier
E. Strub
- 2wöchiges Blockpraktikum ganztags
Kurs 1 findet im Vorlesungszeitraum statt
Kurs 2 findet in der vorlesungsfreien Zeit statt

F a c h d i d a k t i k

- 14805.0022 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03
A. Banerji
S. Marniok
- Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen.
- (BA-HR-Ge; BA-GG-BK)
- Module HR-Ch-B7 ; GG-Che-B05
- Alte Studienordnungen:
- Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie
- Modul 5, Lehramt Gym-Ge
- Veranstaltungsort: Seminarraum -1.03

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 und den Montags-Termin beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge; GG-Bk) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2016 um 14.30 Uhr.

- 14816.9211 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG Modul 5)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B N.N.
- 54608 Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.10 N.N.
Modul F, Lehramt HR-Ge
Modul 5, Lehramt Gym-Ge
Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.
Veranstaltungsort: Seminarraum -1.03 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.
Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 06.10.2015. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

- 14816.9213 Anorganische Chemie I (LA GG Modul 6 od. 9)**
3 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II M.Prechtl
Beginn: 20.10.2016
- 14816.9214 Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Fr. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II S.Mathur
- 14816.9217 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)**
2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb S.Mathur
V.Gönn
N.N.
1 Tag pro Woche nach Absprache, Vorbesprechung in der ersten Sitzung des zugehörigen Seminars. Bei zu geringer Nachfrage wird stattdessen das Blockpraktikum zum WP-AC 55230 angeboten.
- 14816.9218 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)**
2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
V.Gönnä

O r g a n i s c h e C h e m i e

- 14816.9220 Organische Chemie II (LA GG Modul 7)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Vorlesungsbeginn: 18.10.2016
A.Berkessel
- 14816.9221 Seminar zum Chemischen Praktikum III Organische Chemie (LA GG Modul 7)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
4 Wochen im März
4 Wochen im August
Exp. Seminarraum 2
A.Griesbeck
- 14816.9222 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil) (LA GG, Modul 7)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Experimenteller SR 2
Kursveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
A.Griesbeck
- 14816.9225 Organische Chemie III (LA GG Modul 13)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H.Schmalz
R.Giernoeth
- 14816.9226 Organische Chemie III, Seminar (LA GG Modul 13)**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H.Schmalz
R.Giernoeth
- 14816.9227 Vertiefungspraktikum in einem Teilgebiet der Organischen Chemie für LA S II (LA GG Modul 13)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Organischen Chemie

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

- 14816.9133 Physikalisch-chemisches Anfängerpraktikum (LA GG, Modul 4)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung: Di., 18.10.2016, 14-16 Uhr, Experimenteller Seminarraum 2.
K.Book
- 14816.9230 Aufbau der Materie (LA GG, Modul 8)**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Beginn: 1. Semesterwoche (17.10.2016)
K.Book

- 14816.9231 Übung zu Aufbau der Materie (LA GG, Modul 8)**
 1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 48
 Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 K. Book
- 14816.9236 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften (LA GG, Modul 14)**
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb K. Book
 Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am 18.10.2016 um 14 Uhr s.t. in PC 147.

B i o c h e m i e

- 14816.9250 Biochemie für Chemiker (LA GG, Modul 10)**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 10 - 11.30
 Mi. 8 - 9.30
 A. Baumann
 U. Baumann
 U. Kaupp
 I. Neundorf
 K. Niefind
 J. Riemer
 G. Schwarz
 S. Waffenschmidt
- Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.
- Praktikumsbegleitend: Vorlesung; in den ersten beiden Januarwochen Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden
- Vorbesprechung und Beginn: Termine werden noch bekannt gegeben.

C h e m i e a l s N e b e n f a c h

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

- 14816.7113 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**
 5 SWS; Vorlesung/Übung
 Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
 Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
 Fr. 13.30 - 15, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
 A. Klein
 M. Prectl
- Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr
 Übung: Freitag 13.30-15 Uhr, 04.11.2016 - 03.02.2017
- 14816.7121 Seminar zum Chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften**
 Seminar
 6.3.2017 - 24.3.2017 9 - 12, Block
 A. Klein
 C. Hegemann
- täglich 9 - 12 in der Zeit der Durchführung des Praktikums (s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische Chemie
- in der vorlesungsfreien Zeit:
- 06.03.2017, 13.00-15.00 Uhr, Hörsaal III: Sicherheitsbelehrung und Einführung zum chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften.

07.03.-24.03.17, 9.00-12.00 Uhr, Hörsaal III.

Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

14816.7122 Chemisches Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften

Praktikum

6.3.2017 - 24.3.2017 9 - 18, Block

A.Klein
C.Hegemann

(s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische Chemie Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

06.03.2017, 13.00-15.00 Uhr, Hörsaal III: Sicherheitsbelehrung und Einführung zum chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften.

14816.7800 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Klein
K.Book
S.Waffenschmidt

Die Vorlesung beginnt am 21.10.2016.

7 Doppelstunden Allgemeine und Anorganische Chemie
5 Doppelstunden Physikalische Chemie
2 Doppelstunden Biochemie

O r g a n i s c h e C h e m i e

14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B.Goldfuß
M.Schäfer

Beginn: Montag 31.10.16 (mit Einführung) - Freitag 27.01.17/Montag 30.01.17 (wird noch bekanntgegeben).

14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

Seminar

Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 16.30 - 18.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

B.Goldfuß
M.Schäfer

Beginn: 07.11.2016

Für eine Gruppe gibt es eine Terminänderung!

Termin 30.11.2016, 16.30-18.30 Uhr entfällt!

14816.7202 Wahlblock zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Wahlblock - Siehe sep. Aushang!!!

B.Goldfuß

3. Februar 2017: BG OC-Wh

6. Februar 2017: MS AC-Wh

Nach Bestehen der Klausur erfolgt die Bestätigung der Teilnahme am Wahlblock.

- 14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb H. Schmalz
- 14816.7206 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**
Seminar
k.A., n. Vereinb H. Schmalz
- 14816.7213 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen**
1 SWS; Übung
Do. 11 - 12 A. Berkessel
- 14816.7215 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb B. Goldfuß
F. Wolf
- 5 Tage Blockpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) im Institut für Organische Chemie. Näheres: Siehe den separaten Aushang
- Gruppe 1: Anmeldung und Sicherheitsbelehrung für das Praktikum am 02.03.2016 ab 16:00 Uhr, HS I. Anwesenheitspflicht!
1. Praktikumsblock: 06.03.-10.03.2017
- Gruppe 2: Anmeldung und Sicherheitsbelehrung für das Praktikum am 24.03.2016 ab 16:00 Uhr, HS I. Anwesenheitspflicht!
2. Praktikumsblock: 27.03.-31.03.2017
- 14816.7219 Organische Chemie für Studierende der Geographie**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
identisch mit Modul 5816OChGeo

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

- 14816.7301 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb K. Book
- Vorbesprechung mit Unterweisung: 18.10.2016, 14.00 Uhr, Exp. Seminarraum 2.
(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)
- In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.
Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:
<http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&nr=128&nr=5&=3333>
Regulär soll diese Veranstaltung im 4. Semester (Sommersemester) besucht werden.
- 14816.7305 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb K. Book

Raum 147 in der PC
 Zeiten: Siehe besonderer Aushang "Praktikum zum Wahlpflichtfach!!!
 Vorbereitungs- und Sicherheitsbelehrung am 18.10.2016 um 14 Uhr s.t. in PC 147.

Weitere Module für Studierende des Bachelor Studiengangs Biologie

- 14816.7208 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb A.Griesbeck
 Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
- 14816.7209 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**
 Seminar A.Griesbeck
 k.A., n. Vereinb
 Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
 4 Wochen im August
 4 Wochen im März
 Exp. Seminarraum 2

Studium Integrale

- 14816.8200 Wissenschaftliche Recherchen und Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie mit den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science, Reaxys und EndNote**
 1 SWS; Blockveranstaltung D.Blunk
 k.A., n. Vereinb
 Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute
 Anmeldung über KLIPS oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de
- 14816.8212 Chemie des Alltags**
 1 SWS; Vorlesung M.Breugst
 Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
 Vorlesungsbeginn erst am 27.10.2016
 Termine 01.12.2016 und 15.12.2016: Uhrzeit wurde geändert: 8.00-10.00 Uhr !!
- 14816.8501 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
 Vorlesung A.Baumann
U.Kaupp
 Di. 17 - 18.30, 14tägl
 Beginn: 18.10.2016
 Raum: BC 170
- 14816.8502 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
 2 SWS; Seminar A.Baumann
 Do. 17.30 - 19, 14tägl
 14tägliche Vorlesung.
 Vorbereitungs- und Themenvergabe: 20.10.2016.
 Raum: BC 170

- 14816.8600 Nuklearchemie**
1 SWS; Vorlesung
Do. 16.30 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Beginn: 01.12.2016
J. Ermert
- 14816.8700 Computational Chemistry**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14.30 - 16
D. Blunk
M. Hanrath
A. Hillisch
L. Packschies
Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool.
Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis Siehe Aushang
- 14816.8810 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften, Studium Integrale**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
B. Goldfuß
M. Schäfer
Beginn: Montag 31.10.16 (mit Einführung) - Freitag 27.01.17/Montag 30.01.17 (wird noch bekanntgegeben).

G E O W I S S E N S C H A F T E N

- o.Nr. Aerosole und Radioaktivität II - Radiochemische Analysemethoden und ihre Anwendung**
3 SWS; Vorlesung
Vorbesprechung am 22. Okt. 12 Uhr s.t.
im Seminarbereich 1.Stock (Greinstraße).
Genaue Ort- und Zeitangabe wird in Absprache der Teilnehmer festgelegt.
gerd.weckwerth@uni-koeln.de

E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (M . S c .)

- 57512 Advanced Module 'Biosphere'**
Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb
H. Arndt
N.N.
Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf
- 57513 Lecture Ecology I**
Vorlesung
Do. 8.30 - 10
H. Arndt

G e o w i s s e n s c h a f t e n (M . S c .)

Studienberatung für M.Sc.-Studiengang *Geowissenschaften*

durch Prof. M. Melles (Geologie) & Prof. C. Münker (Mineralogie) & Prof. P. Becker-Bohatý (Kristallographie)

Sprechstunden: siehe Aushang

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen in der 43. Kalenderwoche (ab dem 19.10.2015)!

3 . S e m e s t e r

keine Belegung über KLIPS 1.0 oder 2.0; Anmeldung beim Dozenten

- o.Nr.** **Geochemisches Seminar**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30
D. Hezel
F. Wombacher
- o.Nr.** **Kosmogene Nuklide: Labormethoden**
2 SWS; Blockveranstaltung
9 - 16, Block
ggf. auch für Drittsemester im Rahmen des Moduls MN-GEO-M-BM1 ' Naturwissenschaftliche Grundlagen und Vertiefung' geeignet
S. Binnie
- o.Nr.** **Leben und Lebensräume im Meso- und Känozoikum**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30
H. Herbig
M. Amler
T. Wotte
- o.Nr.** **Molekulare Geochemie**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Mi. 8 - 10.45
Mi. 10.45 - 12
10.45 – 12.00 Labor
J. Rethemeyer
- o.Nr.** **Paläolimnologische Auswertemethoden**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30
B. Wagner
- o.Nr.** **Paläoozeanographie II**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 12 - 13.30
J. Rethemeyer
- o.Nr.** **Spezielle Mikropaläontologie**
3 SWS; Vorlesung/Übung
Mo. 18 - 18.45
Mo. 16 - 17.45
findet im Sommersemester statt!
R. Below
- o.Nr.** **Übungen zu: Globale biogeochemische Kreisläufe**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 15.30
M. Staubwasser
D. Herwartz

G e o l o g i e u n d P a l ä o n t o l o g i e (D i p l .)

V o r l e s u n g e n

G e o w i s s e n s c h a f t e n (B . S c .)

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum Dr. R. Hollerbach

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen in der 43. Kalenderwoche (ab dem 19.10.2015)!

Veranstaltungen des 1. und 3. Semesters bitte über KLIPS 2.0 belegen!

1 . S e m e s t e r

- 14722.0087 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal D.Horstmann
- 14722.0088 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
Übung
k.A., n. Vereinb D.Horstmann
1 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
- 14722.0089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
Tutorium
k.A., n. Vereinb D.Horstmann
- 14816.7113 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**
5 SWS; Vorlesung/Übung
Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Fr. 13.30 - 15, 322a Chemische Institute, Hörsaal III A.Klein
M.Prechtl
Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr
Übung: Freitag 13.30-15 Uhr, 04.11.2016 - 03.02.2017

3 . S e m e s t e r

5 . S e m e s t e r

- 56013 Darstellung und Publikation geowissenschaftlicher Daten**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30 M.Melles
B.Wagner
Berginn: 13.10.2014
zum Teil auch im Glaskasten Geobibliothek
- o.Nr. Einführung in die Sedimentgeochemie I**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30 M.Staubwasser
- o.Nr. Einführung in die Sedimentgeochemie II**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30 J.Rethemeyer
- o.Nr. Fossile Invertebraten**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30 H.Herbig
M.Amler
- o.Nr. Grundlagen der Mineral- und Gesteinsanalyse**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Mi. 14 - 17.30 P.Becker-Bohatý
R.Kleinschrodt

F. Wombacher

Kurseinteilung am 08.10.2014 um 14:00 im ÜR der Mineralogie und Kristallographie (Prioritorium)

- o.Nr. Grundlagen der Quartärgeologie**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30
 die Veranstaltung findet nur in der ersten Semesterhälfte statt !
 Näheres beim Dozenten !
 M. Melles
- o.Nr. Isotopengeochemie**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 11.45 - 13.15
 Beginn: 15.10.2014
 B. Scheibner-Münker
 C. Münker
- o.Nr. Landschaftsbildende Prozesse**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 14 - 15.30
 S. Mechernich
- o.Nr. Marine Sedimentationssysteme**
 2 SWS; Vorlesung
 Mo. 14 - 15.30
 M. Amler
- o.Nr. Materialien und Materialeigenschaften (Materialsysteme I)**
 3 SWS; Vorlesung
 Mo. 14 - 15.30
 Mo, 8:00- 9:30, 1 Std. nach Vereinbarung
 Terminabsprache am Mo, 6.10.2014, 8:00 in der Vorlesung
 P. Becker-Bohatý
- o.Nr. Mikropaläontologie**
 3 SWS; Vorlesung
 findet im Sommersemester statt
- o.Nr. Nichtseismische Explorationsverfahren**
 2 SWS; Vorlesung
 Fr. 15 - 16.30
 im großen Seminarraum 3.136 Geophysik in der Pohlighstrasse 3 (3. Etage)
 B. Tezkan
- o.Nr. Petrologie der Magmatite und Metamorphite**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 10 - 11.30
 Vorbesprechung am 22.10.2015
 Exkursion am Fr. 23.10.2015
 R. Kleinschrodt
 B. Scheibner-Münker
- o.Nr. Sedimentologie der Karbonatgesteine**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 8 - 9.30
 H. Herbig
- o.Nr. Seismische Explorationsverfahren**
 2 SWS; Blockveranstaltung
 9 - 16, Block
 Termin nach Vereinbarung
 formal dem Sommersemester zugeordnet!
 K. Hinzen

- o.Nr.** **Übungen und Praktikum zur Sedimentologie: Teil 1: Karbonatgesteine Teil 2: Marine Sedimentsysteme**
3 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13
- H. Herbig
M. Amler
T. Wotte
- Teil I: Karbonatgesteine als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit
- o.Nr.** **Übungen zu Paläobiologie**
3 SWS; Übung
Mi. 8 - 9.30
- R. Below
M. Amler
- Teil: Mikropaläontologie findet im Sommersemester statt
- Teil: Fossile Invertebraten Mi, 8:00 - 9:30 ÜR Min
- o.Nr.** **Übung und Praktikum zu Materialien und Materialeigenschaften (zu Materialsysteme I))**
4 SWS; Übung
Di. 10 - 13
- P. Becker-Bohatý
- o.Nr.** **Übung zu Quartärgeologie**
2 SWS; Übung
Di. 8.30 - 10.45
- B. Wagner

B I O L O G I E

Studienberatung

Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

N.N., Sprechstunde: wird noch bekanntgegeben

Studienberatung für den Master-Studiengang

Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, Die. 8.30-9.30, Raum 1.609, 1. OG, J. S c h m i d t

Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, Die. 10.00-11.00, Do 13.00-14.00 und nach Vereinbarung, Raum 0.101, EG, J. W e b e r

Studienberatung für den Lehramts-Studiengang Biologie

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13.00-14.00, Raum 3.03a, 3. OG, K . J o h n s o n

Sprechstunde Biologie Fachdidaktik

Mi. 14-15, COPT-Gebäude, Luxemburger Str. 90, Raum 0.07, M. P o h l m a n n

Fachschaft Biologie und Biochemie

Biozentrum Köln
Zülpicher Straße 47b
50674 Köln
Tel: 0221 470 4126

e-mail: fs-bio@uni-koeln.de
 http://www.fs-bio.uni-koeln.de

P f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g
 B i o l o g i e (1 . b i s 4 . F a c h s e m e s t e r)

siehe KLIPS 2.0

M a t h e m a t i k

- 14722.0087** **Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal D.Horstmann
- 14722.0088** **Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
 Übung
 k.A., n. Vereinb D.Horstmann
 1 St. in verschiedenen Gruppen nach Vereinbarung
- 14722.0089** **Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
 Tutorium
 k.A., n. Vereinb D.Horstmann

O r g a n i s c h e C h e m i e

- 14816.7113** **Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**
 5 SWS; Vorlesung/Übung
 Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
 Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
 Fr. 13.30 - 15, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
 A.Klein
 M.Prechtl
 Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr
 Übung: Freitag 13.30-15 Uhr, 04.11.2016 - 03.02.2017
- 14816.7205** **Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb H.Schmalz
- 14816.7206** **Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb H.Schmalz

P h y s i k

P f l i c h t m o d u l e N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
 G y m / G e s u n d B K (B a c h e l o r)

weitere Einträge s. KLIPS 2.0

B I O III / B

- 57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**
Vorlesung
Do. 8 - 9.30
Fr. 8 - 9.30
Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie
- 57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**
Übung
Mo. 13 - 19.30, ab 14.11.2016
Di. 13 - 19.30, ab 15.11.2016
Mi. 13 - 19.30, ab 16.11.2016
Do. 13 - 19.30, ab 17.11.2016
Fr. 13 - 19.30, ab 18.11.2016
Die Dozenten der Botanik
Die Dozenten der Zoologie
- 57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**
Tutorium
Mo. 8 - 9.30
Mi. 10 - 11.30
N.N.
Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.
- Math. - Nat. Grundlegung
Neuer Lehramtsstudiengang
Gym / Ges und BK (Bachelor)**
- 57806 Leben - ein biologisches Phänomen**
Vorlesung
Do. 14 - 15.30
B. Marin
findet im Kurt-Alder-Hörsaal des Departments für Chemie statt.

Beginn: Do. 27.10.2016

Anmeldung: Modalitäten werden in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben
- Wahlpflichtmodule Bachelorstudiengang
Biologie (5. und 6. Fachsemester)**
- 14816.2553 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine (MN-BC-WP-BC2)**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
U. Baumann
K. Niefind
P. Poeppel
G. Schwarz
S. Waffenschmidt

Vorbesprechung: 08.12.2016 um 9:00 Uhr, R. 170, Institut für Biochemie

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2554 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Seminar (MN-BC-WP-BC2)

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

P. Poepfel

Vorbesprechung: 08.12.2016 um 9:00 Uhr, R. 170, Institut für Biochemie

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

14816.2555 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Praktikum (MN-BC-WP-BC2)

8 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

P. Poepfel

Vorbesprechung: 08.12.2016 um 9:00 Uhr, R. 170, Institut für Biochemie

Blockveranstaltung in der 2. Semesterhälfte

57072 MN-B-WP 1 EBio 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

, Block

M. Hammerschmidt

S. Roth

W. Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Seminare finden während der Übungen statt.

Die Termine werden noch genannt.

57072 MN-B-WP 1 EBio Grundlagen der Entwicklungsbiologie

12 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 24

9 - 17, Block

M. Hammerschmidt

S. Roth

W. Werr

H. Pogoda

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57072 MN-B-WP I EBio Grundlagen der Entwicklungsbiologie

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 24

, Block

M. Hammerschmidt

S. Roth

W. Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Die Vorlesungen (2 Stunden/Woche) finden während der Übungen statt.

Termine werden noch genannt.

57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik

17 SWS; Vorlesung/Übung

9 - 17, Block

J. Dohmen

N. Gehring

K. Hofmann

S. Korsching

T.Langer
 D.Mörsdorf
 A.Neuber
 M.Pasparakis
 G.Praefcke
 E.Rugarli
 K.Schnetz
 A.Segref
 M.Uhlirova
 T.Wiehe
 B.Wirth
 F.Wunderlich

Beginn: 2. Semesterhälfte

Termin und Ort der Vorbesprechung zum Modul wird noch bekannt gegeben. Bitte Aushang in der Genetik beachten

Im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

mit den Wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57074 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie

2 SWS; Vorlesung
 9 - 10.30, Block

H.Arndt
 E.Elert
 J.Borcherding
 M.Bonkowski

57074 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie

8 SWS; Übung
 Mo. 10.30 - 17
 Di. 10.30 - 17
 Mi. 10.30 - 17
 Do. 10.30 - 17
 Fr. 10.30 - 17

H.Arndt
 E.Elert
 G.Becker
 J.Borcherding
 F.Nitsche
 A.Scherwaß

Findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Die 1. Woche des Kurses findet als Blockkurs an der Außenstelle des Zoologischen Instituts Rees-Grietherbusch statt (18.10.-21.10.16), der weitere Teil des Kurses im Biozentrum Köln

der Kurs beinhaltet zudem zwei Seminartage

Vorbesprechung: s. Modulbeschreibung

Klausur: 02.12.16, 10-12 Uhr, Raum -1.005

57075

MN-B-WP II Gen 2

Übung

k.A., n. Vereinb

M.Hülskamp
S.Roth
M.Hammerschmidt
B.Becker
M.Kroiher
S.Schellmann
H.Pogoda

in der 2. Semesterhälfte, ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben

C: Übung, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

57076

MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität

10 SWS; Übung

Mo. 10 - 17

Di. 10 - 17

Mi. 10 - 17

Do. 10 - 17

Fr. 10 - 17

H.Arndt
G.Becker
M.Bonkowski
L.Kolter
T.Pagel
A.Scherwaß
A.Sliwa
T.Ziegler

Findet in der 2. Semesterhälfte statt.

Ein Seminaranteil ist Bestandteil des Moduls.

Der Kurs findet 4 Wochen im Zoologischen Institut (Biozentrum), der Ökologischen Rheinstation in Köln-Bayenthal und 2 Wochen im Zoo der Stadt Köln statt. Näheres wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Vorbesprechung: s. Modulbeschreibung

Vorlesungsfreie Zeit: 23.12.16- 06.01.17

Klausur: 10.02.17

57076

MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität

1 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 10

Di. 9 - 10
 Mi. 9 - 10
 Do. 9 - 10
 Fr. 9 - 10

H. Arndt
 M. Bonkowski
 R. Predel
 T. Ziegler

begleitend zu Übung MN-B- WP II Eco 2, 2. Semesterhälfte

57078 MN-B-WP I Neuro 1 Tier- und Neurophysiologie

Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10.30 - 17
 Di. 10.30 - 17
 Mi. 10.30 - 17
 Do. 10.30 - 17
 Fr. 10.30 - 17

T. Bockemühl
 A. Büschges
 M. Gruhn
 S. Heß
 P. Kloppenburg
 M. Nawrot
 J. Schmidt
 A. Twickel
 W. Walkowiak

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57078 MN-B-WP I Neuro1 Tier- und Neurophysiologie

Vorlesung

Mo. 9 - 10.30
 Di. 9 - 10.30
 Mi. 9 - 10.30
 Do. 9 - 10.30
 Fr. 9 - 10.30

A. Büschges
 S. Gruhn
 P. Kloppenburg
 S. Korsching
 J. Schmidt
 H. Scholz
 W. Walkowiak
 C. Wellmann

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57078 MN-B-WP I Neuro1 Tier- und Neurophysiologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

A. Büschges
 M. Gruhn
 P. Kloppenburg
 J. Schmidt
 W. Walkowiak

Die Teilnahme am Seminar ist obligatorisch für Studierende des Moduls MN-B-WP 1 Neuro1

Organisatorische Details zum Seminar werden am ersten Kurstag bekannt gegeben.

Die genauen Termine werden nach Absprache mit den Studierenden festgelegt.

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57079 MN-B-WP II mPlant 1 Molekulare Pflanzenphysiologie

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

, Block

M. Bucher

U. Höcker

findet in der 2. Semesterhälfte statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

57080 Laborpraktikum für Bachelor MN-B-WP III

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

Die Dozenten der
Botanik

Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie

Die Dozenten der
Genetik

Die Dozenten der
Zoologie

57088 MN-B-WP I Neuro 2 Biologie der Insekten

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

R. Predel

W. Blenau

S. Neupert

R. Köhler

Für das Modul MN-B-WP I Neuro II Biologie der Insekten findet die Vorberechnung am Di. 10.10.2016 im Biozentrum, Raum 2.009 um 16.30 Uhr statt.

vom Mo. 10.10. - Fr. 14.10.2016 ist die Vorberechnungswoche für das Referat.

Vorlesungen und Übungen finden vom Mo. 17.10. - Fr. 11.11.2016 in Raum 2.008 (Biozentrum) von 9.00 - 17.00 Uhr ganztägig statt.

Am 18.11.2016 finden von 9-14 Uhr die Referate statt.

In der Woche vom Mo. 21.11. - Fr. 25.11.2016 ist für die Anfertigung der Hausarbeit vorgesehen.

In der Woche vom Mo. 30.11. - Do. 01.12.2016 steht für die Klausurvorbereitung zur Verfügung. Die Klausur findet am Fr. 02.12.2016 in Raum 2.009 (Biozentrum) um 9.00 Uhr statt.

57091 MN-B-WP I mPlant 2 Molekulare Pflanzenernährung

12 SWS; Vorlesung/Übung

, Block

S. Kopriva

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Nähere Infos:

http://www.biologie.uni-koeln.de/fileadmin/biologie/Modulbeschreibungen_Hauptstudium/BSc/WS_1/Molekulare_Pflanzenernaehrung_MN-B-WP_I_mPlant_2.pdf

57092 MN-B-WP I mPlant 3 Signalmoleküle und Kommunikation der Pflanzen

12 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

G. Döhlemann

J. Meaux

A. Zuccaro

findet in der 1. Semesterhälfte statt, Details s. Modulbeschreibung unter http://www.biologie.uni-koeln.de/vertiefungsstudium_bachelor.html

- 57094 MN-B-WP I (BC 1) Zelluläre Signalverarbeitung**
 2 SWS; Vorlesung
 Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 9.00 hr, R. 493, Institut für Biochemie
 Beginn: Termin wird noch bekannt gegeben
 Prüfung: WPM1: Zelluläre Signalverarbeitung- BC-WP-BC 1 (201100)
 Dozent: Prof. Arnd Baumann
- 57094 MN-B-WP I (BC 1) Zelluläre Signalverarbeitung**
 1 SWS; Seminar
 Fr., n. Vereinb Die Dozenten der Biochemie
 Dozenten: Prof. Dr. Arnd Baumann
 Dr. Stephani Franziska Neuser
 Vorbesprechung Montag, 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 493, Institut für Biochemie
- 57094 MN-B-WP I (BC 1) Zelluläre Signalverarbeitung**
 8 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Biochemie
 Dozenten:
 Prof. Dr. Arnd Baumann
 Dr. Stephani Franziska Neuser
 Vorbesprechung: Montag, 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 493, Institut für Biochemie
- 57095 MN-B-WP I (BC4) Bioanalytik**
 Vorlesung
 k.A., n. Vereinb I. Neundorf
 weiterer verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Jan Riemer
 in der 1. Semesterhälfte
 Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr, R.001, Institut für Genetik
 Beginn: Termin wird noch bekannt gegeben
 Prüfung: WPM3: Genetisch-kodierte Sensoren und die in vivo-Mechanismen der zellulären Redoxregulation - BC-WP-BC 3 (201300)
- 57095 MN-B-WP I (BC4) Bioanalytik**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb I. Neundorf
 weiterer verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Jan Riemer
 findet in der 1. Semesterhälfte statt
 Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 001, Institut für Genetik
 Termine werden bei Beginn bekannt gegeben

Prüfung: WPM1 Zelluläre Signalverarbeitung - BC-WP-BC1 (2011000)

57095

MN-B-WP I (BC4) Bioanalytik

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

I. Neundorf

weiterer verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Jan Riemer

in der 1. Semesterhälfte

Vorbesprechung: 17.10.2016, 9.00 Uhr, R. 001 Institut für Genetik

Beginn: Termin wird noch bekannt gegeben

Prüfung: WPM1: Zelluläre Signalverarbeitung - BC-WP-BC 1(201100)

**Praxisorientierte Lehrveranstaltungen
Bachelorstudiengang Biologie**

57172

Signale, Laute, Sprache - Evolution der Kommunikation

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

B. Thomas

4 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Vorbesprechung: Mi 12.10.2016 17:30 s.t., Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1.Stock

Weitere Ankündigungsinformationen s. unter Bemerkung.

Weitere Termine nach Vereinbarung. Geplante Termine sind vor Semesterbeginn hier zu finden.

Voranmeldung empfohlen online oder per e-mail an thomasb@uni-koeln.de

Weitere Anmeldung bei Vorbesprechung möglich nach Verfügbarkeit.

Seminar: Signale, Laute, Sprache - Evolution der Kommunikation

Ziele:

- * Einblick in typische evolutionstheoretische Fragestellungen und Erklärungskonzepte anhand des speziellen Themas der Entwicklung von Kommunikation
- * Die Vielfalt der Methoden zur evolutionstheoretischen Untersuchung dieser Fragestellung kennenlernen.
- * Konkrete Beispiele von Kommunikationsverhalten verstehen und im etho-ökologischen Zusammenhang beurteilen
- * Übergang und Unterschied zur "kulturellen" Weiterentwicklung von Kommunikation verstehen
- * Gültigkeitsvoraussetzungen verstehen und Erweiterungsmöglichkeiten prüfen.
- * Ggf. Weiterführung / Vertiefung in Simulationsmodellen

Organisatorisches:

- Seminarschein:
- * Regelmäßige Teilnahme
 - * Referat oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Computer- Modells
 - * POL, Credit Points: 2 CP, ggf. plus 1 CP bei bes. Zusatzleistung

- Ablauf:
- * Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)
 - * ggf. selbständiges Arbeiten (z.B. eigenständige Recherche, Darstellung)

eigener Fragestellungen, Simulationsmodelle)

Arbeitsmaterial: Literatúrauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung elektronisch verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Google)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur

(1) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Origins of life (Oxford University Press)

(2) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Major Transitions in Evolution (Freeman, Oxford)

(3) J. Maynard Smith, D. Harper: Animal Signals (Oxford University Press)

(4) R. Dawkins: The Ancestor's Tale (Mariner Books, N.Y.)

(5) N.B. Davies, J.R. Krebs, S.A. West (ed.): An Introduction to Behavioural Ecology (4th, Wiley-Blackwell)

(6) D.G.C. Harper: Communication, in Krebs, Davies (ed.) Behavioural Ecology (3rd, Blackwell Scientific)

(7) J.R. Krebs, R. Dawkins: Animal Signals: Mind-Reading and Manipulation, in Krebs, Davies (ed.) Behavioural Ecology - An Evolutionary Approach (2nd, Blackwell Scientific)

(8) B. MacLennan: Synthetic Ecology - An Approach to the Study of Communication, in C. G. Langton (ed.): Artificial Life I + II (Addison-Wesley, Redwood)

(*) Lectures on YouTube:

The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6

Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

History Channel - Evolve, Part 6 /11: Communication

57174

Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

J.Chandler
W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung (2 ECTS-Punkte); als Blockveranstaltung am Samstag den 23. bzw. 30 Januar 2016 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie. Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

Anmeldung bis zum 27. Oktober 2016 per e-mail an werr@uni-koeln.de

Mindestanmeldungen 10, maximale Teilnehmerzahl 20.

Vorbesprechung in der Woche vom 7.-11. November 2016

57175

Antibiotika und Resistenzmechanismen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R.Gahlmann

Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden.

Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung

Anmeldung per Email: gahlmann25@gmx.net

57176

Was ist Wissenschaft? Eine Einführung in die wissenschaftliche Methodik

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Korsching

Anmeldung per e-mail: sigrun.korsching@uni-koeln.de

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57177

Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne Von Berg
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57182

Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

K.Heubel
H.Pogoda
A.Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.

Bitte in die Teilnehmerliste in Raum 0.027 im Biozentrum (Aufenthaltsraum mit schwarzem Brett rechts im Eingangsbereich) eintragen und unbedingt zur Vorbesprechung kommen!

57183

Zoologische Exkursionen/Freilandseminare

Seminar

k.A., n. Vereinb

F.Vedder
K.Coelln
K.Herrmann
H.Kappes
W.Wipking

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F.Vedder, W. Wipking und K.Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an

57183

Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage(www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57188

Etagenpraktikum

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Genetik

Die Dozenten der
Zoologie

Für ein dreiwöchiges Etagenpraktikum inkl. Protokoll werden 4 CP vergeben.

57189**Discovery of the plant-microbiome and its effects on plant health**

Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher
M. Bonkowski
G. Döhlemann
A. Zuccaro

Aim: Students discover through inquiry-based research, as novice scientists, the endophytic fungal community which colonizes plants and how it affects plant growth and performance.

Date: lecture-free period, flexible in time

Duration: 3-6 weeks

Model A: Tandem (for tandems of two students)

The practical takes 6 weeks and two students share the work with flexible working hours.

Model B: Threeplus (for individual students)

The practical takes 3 weeks. Talented and successful students can extend the practical for another 3 weeks being employed as a student assistant (stud. Hilfskraft).

Place: Laboratories of organizing professors.

Number of participants 4. Registration via e-mail to claudia.schwanitz@uni-koeln.de

Credits: 4 (ECTS)

Recommended reading: Lebeis, S.L. The potential for give and take microbiome relationships. *Front Plant Sci* 5, 287

57190**Freilandexperimente in der Ökologie**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Bonkowski

57191**Categories, classification and clustering. Historical aspects and practical applications**

Seminar

Do. 17 - 19

P. Heger
J. Rolshoven
S. Roth
A. Speer
T. Wiehe

This joint interdisciplinary seminar is directed to an audience of advanced bachelor, master and PhD students in biology, philosophy and linguistics.

Focus of this seminar are the philosophical concepts of category, class and classification, their relevance as basic structural principles in sciences - taking biology as an example - and their relevance for human and non-human communication. We will study primary literature ranging from Aristotle to Latour and methodological concepts from tree-building to automated text classification.

Credit points: 1-4 depending on the level of commitment (1 point: regular and active attendance, 2 points: + seminar presentation, 3 points: + written essay 3-5 pages, 4 points: + written essay 10-15 pages)

Depending on the audience the seminar will be held in English or in German.

57193

Diversität und Ökologie ausgewählter tropischer und subtropischer Gebiete

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
F. Nitsche
S. Carduck

Das Seminar ist verbunden mit einer fakultativen zweiwöchigen Expedition

Ort: Seminarraum 0.311

Zeit: Januar bis Anfang Februar und Anfang April, mittwochsjeeweils 17.30-20.00 und nach Vereinbarung (erster Termin: 11. Januar 2017; 17:30)

Voraussetzungen zur Teilnahme:
Erfolgreicher Abschluss des Moduls BIO IV im Bachelor of Science oder Arts in Biologie

Voraussetzung für Credits:

- Teilnahme an allen Seminartagen zur Biologie der verschiedenen Organismengruppen, eigener Seminarvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung.
- Teilnahme an der Auswertung der Expedition (auch ohne eigene Teilnahme an der Expedition, die entsprechenden Daten werden in diesem Fall zur Verfügung gestellt),

-Zusammenstellung eines eigenen Teiles des Gesamtprotokolls, sowie 15-minütiger wissenschaftlicher Vortrag über einen Teil des Gesamtprotokolls

Voraussetzung für die Vergabe von 3 ECTS-Punkten: Referat im Vorbereitungsseminar, Auswertung von Exkursionsdaten sowie Beteiligung am Gesamtprotokoll und -referat

Anmeldung per e-mail an: SCarduc2@uni-koeln.de, die zur Verfügung stehenden Seminar-Plätze werden nach e-mail-Eingang vergeben.

57597

Literaturseminar -Aquatische Chemische Ökologie

2 SWS; Seminar

Di. 12.30 - 13.30, 14tägl

E. Elert

Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.

Erreichbare ECTS-Punkte: 2

57735

Philosophie und Biologie

Seminar

k.A., n. Vereinb

U. Deichmann
S. Roth

Blockseminar am 15.2., 17.2., 19.2.2016, jeweils 17.00 - 20.00

Für Informationen wenden Sie sich bitte an Ute Deichmann (uted@post.bgu.ac.il) und Siegfried Roth (siegfried.roth@uni-koeln.de).

Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt.

F a c h m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g
B i o l o g i c a l S c i e n c e s

57311

MN-B-SM PG 1 Plant Genetics

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

8 - 17, Block

U. Höcker
M. Hülkamp
M. Bucher
G. Strittmatter

M. Albani

Introduction to the module:

October 17, 2016 at 8:45 a.m., Cologne Biocenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Begin of the module: October 17, 2016

Students requiring 15 CPs will have to fulfill an additional task such as writing an essay or giving a presentation (3CP).

At the end of this module students have gained in-depth knowledge in up-to-date plant research topics. It is planned to include a section on molecular plant breeding which is co-taught by a plant breeder from a commercial breeding company so that students will gain transferable knowledge.

Students will acquire modern techniques in advanced molecular biology, biochemistry and cell biology. They will get to know several research groups working in Plant Molecular Biology and Genetics and learn how to give a seminar presentation on research results.

Lecture: theory of modern methods in molecular plant sciences (also used in other sciences), molecular breeding of crop plants in Germany, plant developmental biology, molecular biology of plant-environment interactions (e.g. flowering time regulation by day length and temperature), biotic interactions (e.g. symbiosis with mycorrhizal fungi)

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: protein-protein interactions (e.g. co-immunoprecipitations, FRET, co-localization), genetic and molecular analysis of cell-cell communication (mutant analysis, plant transformation), cell imaging using fluorescent and confocal microscopy, analysis of reporter gene activities, particle bombardment, real-time RT-PCR to analyze gene expression, computational analysis of next generation sequencing data (e.g. RNAseq), other methods in modern molecular biology, biochemistry and cell biology

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4th edition, Sinauer Associates

57311**MN-B-SM PG 1 Plant Genetics**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

k.A., n. Vereinb

U. Höcker
M. Albani
M. Bucher
M. Hülskamp

57312**MN-B-SM GB 1 Molecular Genetics**

12 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

J. Dohmen
N. Gehring
M. Lammers
D. Mörsdorf
G. Praefcke
K. Schnetz

Beginn: 2. Semesterhälfte ab 7.12.2015

ganztäglich

- 57314 MN-B-SM DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology**
 Vorlesung; Max. Teilnehmer: 13
 Di. 9 - 10
 Mi. 9 - 10
- M. Hammerschmidt
 M. Hülskamp
 M. Kroiher
 K. Panfilio
 H. Pogoda
 S. Roth
 B. Schermer
 M. Uhlirva
 W. Werr
- 57314 MN-B-SM DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology**
 Übung; Max. Teilnehmer: 13
 9 - 17, Block
- M. Hammerschmidt
 M. Hülskamp
 M. Kroiher
 K. Panfilio
 S. Roth
 B. Schermer
 M. Uhlirva
 W. Werr
- Findet in der 2. Semesterhälfte statt.
- 57314 MN-B-SM DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology**
 Seminar; Max. Teilnehmer: 13
 Mo., n. Vereinb
- M. Hammerschmidt
 M. Hülskamp
 M. Kroiher
 K. Panfilio
 H. Pogoda
 S. Roth
 B. Schermer
 M. Uhlirva
 W. Werr
- The dates for seminars will be announced at the introduction to the module.
- 57316 MN-B- SM E 2 Methods and Theoretical Concepts in Ecology**
 15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16
 Mo. 9 - 17
 Di. 9 - 17
 Mi. 9 - 17
 Do. 9 - 17
 Fr. 9 - 17
- H. Arndt
 G. Becker
 E. Elert
 F. Nitsche
 A. Scherwaß
- The course will take place in the 2. semester part. Topics of the course will be two weeks molecular aquatic ecology, one week ecology of the rhizosphere and one week chemical ecology.

Introduction into the module: Monday, 5th December, 2016 at 11 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor)

Written exam: 10.02.2017

- 57317 MN-B-SM P 1 Molecular plant physiology and biochemistry of plants and associated microbes**
 1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 8
 Mo. 9 - 11
 Di. 9 - 11
 Mi. 9 - 11
 Do. 9 - 11
 Fr. 9 - 11
- M. Bucher
U. Höcker
- Modul mPhys-MF2
 2. Semesterhälfte
 Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben
 A: Vorlesung
 2 St. Mo.-Fr. 9-11 im Kleinen Hörsaal
 des Botanischen Instituts
- 57317 MN-B-SM P 1 Molecular plant physiology and biochemistry of plants and associated microbes**
 1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8
 12.12.2016 - 10.2.2017 9 - 17, Block
- M. Bucher
G. Döhlemann
U. Höcker
S. Kopriva
2. Semesterhälfte
 Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben
- 57319 MN-B-SM G 2 Model Systems of Aging and Age-related Diseases**
 Vorlesung/Übung
 , Block
- A. Antebi
S. Iden
C. Niessen
B. Schumacher
A. Springhorn
A. Trifunovic
M. Uhlirova
D. Vilchez Guerrero
- Beginn: 1. Semesterhälfte
 Ort: In den Praktikumsräumen der Genetik
 Vorbesprechung: 19.10.2015 um 9.00 Uhr, im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik
- 57315 Advanced Zoology**
 Vorlesung/Übung
 Findet in der 1. Semesterhälfte statt.
- 57318 MN-B-SM E 1 Biodiversity of Evolution, Systematics and Algae**
 17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20
 9 - 17, Block+SaSo
 9 - 17, Block
- K. Linne Von Berg
B. Marin

57323

MN-B-SM GP 1 Protein Trafficking in the Endomembrane System

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

, Block

S.Höning
M.Plomann
I.Neundorf
S.Schellmann
B.Becker

Introduction to the module: Room 0.013 (Biocenter) 06/10/ 9.15 h

The students will be introduced into the principles of protein trafficking in eukaryotic cells. They will acquire state of the art knowledge about the major trafficking pathways, molecular factors of intracellular sorting machineries and their interplay with membrane lipids and the cytoskeleton. Further, we communicate the complex regulation within individual pathways and the molecular basis of trafficking related diseases. In the practical part the students will apply up to date methodology of cell-biology, biochemistry and biophysics. They will experience why it is useful to tackle a scientific problem by using a diversity of approaches. After this module, students will have the competence to plan, carry out, evaluate and critically discuss experiments. In addition, they get further training in their abilities to communicate their results in oral presentations and in manuscript-like reports.

(i) Alberts, B., Bray, D., Lewis, J. (2008) Molecular Biology of the Cell. 5th edition, Taylor & Francis.(ii) Lodish, H., Berk, A., Kaiser, C.A. et al. (2007) Molecular Cell Biology. 6th edition, Palgrave Macmillan

- More recent literature will be provided at the beginning of the module.

57325

MN-B-SM CG 1 Introduction to Bioinformatics

12 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

T.Wiehe
K.Hofmann
B.Kisters-Woike
K.Hoef-Emden
A.Beyer

Zusätzlich zu Vorlesung und Übung enthält das Modul auch ein Seminar.

Findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Das Modul ist auch Teil des CEPLAS Bachelorstudiengangs "Computational Biology", dort als Pflichtmodul im 5. Fachsemester (12 ECTS Punkte)

57347

MN-B-SM C 1 Analysis of High Dimensional (-omics) Data

Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

A.Tresch
T.Wiehe
K.Hofmann

57347

MN-B-SM C 1 Analysis of High Dimensional (-omics) Data

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

, Block

A.Tresch
T.Wiehe
K.Hofmann

Dieser Kurs findet in der 2. Semesterhälfte statt, einen Vorkurs gibt es nicht.

Mo-Fr: 9.00 - 15.00 Uhr

Im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)
Vorbereitung: wird noch bekanntgegeben

57348

MN-B-SM G7, Microbial Genetics

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mo., n. Vereinb, Ende 2.12.2016

| | | |
|--------------|---|--|
| | Mo. 17.10.2016 9 - 10, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) | J. Dohmen K. Schnetz |
| 57351 | MN-B-SM CG 2 Statistical Genetics and Epidemiology 14 SWS; Vorlesung/Übung k.A. | M. Nothnagel J. Altmüller B. Budde P. Nürnberg M. Schweiger H. Thiele |
| | Beginn: 2. Semesterhälfte Informationsveranstaltung: s. Modulbeschreibung Findet im RRZK statt | |
| 57351 | MN-B-SM CG 2 Statistical Genetics and Epidemiology Seminar k.A. | J. Altmüller B. Budde K. Jabbari M. Nothnagel P. Nürnberg M. Schweiger H. Thiele |
| | Beginn: 2. Semesterhälfte Informationsveranstaltung: s. Modulbeschreibung Findet im RRZK statt | |
| 57353 | MN-B-SM N1 Methods in Neuroscience Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4 Mo. 9 - 16, n. Vereinb | S. Neupert R. Predel C. Wellmann R. Köhler M. Ruppert |
| | Vorbereitung: 10.10.2016 9.00 Uhr im Biozentrum, Raum 2.008 Modulbeginn: 10.10.2016 10.00 Uhr Übungen: Mo. 10.10.2016 - Fr. 11.11.2016, 5 Wochen in 3 Arbeitsgruppen Seminare: Fr. 25.11.2016, 9.00 Uhr die Präsentationen der Ergebnisse Abschlusskolloquium am Fr. 02.12.2016 More details will be given at the beginning of the module! | |
| 57356 | MN-B-SM G 6 Functional Genomics Seminar k.A., n. Vereinb Findet in der 2. Semesterhälfte statt weitere Informationen s. Modulbeschreibung Mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern des CECAD und des MPI für Altersforschung | S. Wickström |

57356 MN-B-SM G 6 Functional Genomics
 12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 14
 k.A., n. Vereinb S. Wickström
 Findet in der zweiten Semesterhälfte statt
 Weitere Informationen s. Modulbeschreibung

Mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern des CECAD und des MPI für Altersforschung

P r o j e k t m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g B i o l o g i c a l S c i e n c e s

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

57411 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)
 Praktikum
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
Biochemie

57412 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)
 Praktikum
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
Botanik

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
Genetik

- a) Prof. A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
- b) Prof. A. Beyer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- c) Prof. J. Brüning (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)
- d) Prof. G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- e) Prof. U. Deichmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- f) Prof. W. Doerfler (Ort wird noch bekannt gegeben)
- g) Prof. J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- h) Dr. H.-P. Döring (im Institut für Genetik)
- i) Dr. R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- j) Prof. N. Gehring (im Institut für Genetik)
- k) Prof. K. Hofmann (im Institut für Genetik)
- l) Prof. T. Hoppe (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- m) Prof. J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- n) Prof. S. Korsching (im Institut für Genetik)
- o) Prof. M. Krüger (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- p) Dr. M. Lammers (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)

- q) Prof. T. Langer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- r) Prof. M. Leptin (im Institut für Genetik)
- s) Prof. D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52)
- t) Prof. M. Nothnagel (im CCG, Weyertal 115b)
- u) Prof. P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- v) Prof. J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) Prof. L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
- x) Prof. M. Pasparakis (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- y) Dr. G. Praefcke (im Paul-Ehrlich-Institut, Langen)
- z) Prof. E. Rugarli (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- aa) Prof. K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- ba) Prof. P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) Prof. B. Schumacher (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- da) Prof. N. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ea) Prof. A. Tresch (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- fa) Prof. A. Trifunovic (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ga) Prof. M. Uhlírova (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ha) Prof. T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ia) Dr. T. Wunderlich (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A. Büschges
S. Gruhn
P. Kloppenburg
S. Neupert
R. Predel
J. Schmidt
H. Scholz
W. Walkowiak
C. Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

N e b e n f a c h B i o l o g i e

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

| | | |
|--------------|--|--|
| | Vorlesung | |
| | Mo. 8 - 9.30 | |
| | Di. 9 - 9.45 | Die Dozenten der Biochemie Die Dozenten der Botanik Die Dozenten der Zoologie Die Dozenten der Entwicklungsbiologie Die Dozenten der Genetik |
| 57001 | Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie | |
| | Übung | |
| | Mo. 13.15 - 16.15 | |
| | Mo. 16.30 - 19.30 | |
| | Di. 13.15 - 16.15 | |
| | Di. 16.30 - 19.30 | |
| | Mi. 13.15 - 16.15 | |
| | Mi. 16.30 - 19.30 | Die Dozenten der Biochemie Die Dozenten der Botanik Die Dozenten der Entwicklungsbiologie Die Dozenten der Genetik Die Dozenten der Zoologie |
| 57002 | Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie | |
| | Tutorium | |
| | Di. 11.30 - 13 | |
| | Mi. 18 - 19.30 | N.N. |
| 57002 | Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie | |
| | Tutorium | |
| | Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A , hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben. | |
| 57011 | Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere | |
| | Vorlesung | |
| | Mo. 12 - 12.45, ab 24.10.2016 | |
| | Di. 8 - 8.45, ab 18.10.2016 | Die Dozenten der Zoologie |
| 57012 | Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere | |
| | Übung | |
| | Mo. 13.15 - 16.15, ab 24.10.2016 | |
| | Mo. 16.30 - 19.30, ab 24.10.2016 | |
| | Di. 13.15 - 16.15, ab 25.10.2016 | |

Mi. 13.15 - 16.15, ab 26.10.2016

Mi. 16.30 - 19.30, ab 26.10.2016

Die Dozenten der
Zoologie**57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 2.11.2016

Do. 17.30 - 19, ab 3.11.2016

M.Schössow

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30

Mi. 8 - 9.30

U.Baumann
Die Dozenten der
Biochemie
I.Neundorf
G.Schwarz**57042 Biologie III/A: Biochemie**

Übung

, Block

Die Dozenten der
Biochemie
I.Neundorf
K.Niefind**57043 Biologie III/A: Biochemie**

Tutorium

Di. 10.30 - 12

Fr. 10 - 11.30

I.Neundorf

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

C E C A D Graduate School

57496 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

T.Hoppe

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.

Graduate School for Biological Sciences

57491 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt**57492 Veranstaltungen der Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS

I.Witt

57493 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS

I.Witt

International Graduate School "From
Embryo to old Age: the Cell Biology and
Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

57501 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School IGSDHD

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
IGSDHD

I.Witt

57502 Veranstaltungen der International Graduate School "From Embryo to old Age" (IGSDHD)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
IGSDHD

I.Witt

Studiengang Master Neurowissenschaften

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
S.Neupert
R.Predel
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57787 M-Neuro-B07 Neuroentwicklungsbiologie

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Korsching

Findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: mario.paterno@uk-koeln.de

Studiengang International Master of Environmental Sciences (IMES)

First Term

57513 **Lecture Ecology I**
Vorlesung
Do. 8.30 - 10 H. Arndt

Third Term

57512 **Advanced Module 'Biosphere'**
Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb H. Arndt
N.N.

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

Biochemie

14816.1290 **Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC4))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb G. Schwarz
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!

14816.1292 **Structure-Function Relations in Eukaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC6))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb K. Niefind
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

14816.1293 **Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC7))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A. Baumann
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

14816.1294 **Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell activity (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC8))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A. Baumann
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

14816.1295 **Synthesis of Bioactive Peptides and their Application in Cellular Systems (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC9))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb I. Neundorf
im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung
Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar

- 14816.1298 Structure-function relationships in proteolytic enzymes and extracellular matrix proteins (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC1))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Laborpraktika
U. Baumann
- 14816.1299 Analysis of Storage Substance in Green Algae (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC5))**
1 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
S. Waffenschmidt
- 14816.1300 Inhibitory Neuroreceptors (MN-C-P-BC; MN-B-PM (BC3))**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!
G. Schwarz
- 14816.6500 Biochemisches Kolloquium**
1 SWS; Kolloquium
Mi. 15 - 16.30
A. Baumann
U. Baumann
U. Kaupp
I. Neundorf
K. Niefind
J. Riemer
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
Nach besonderer Ankündigung!
Raum: BC 170
- 14816.6503 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
Vorlesung
Di. 17 - 18.30, 14tägl
A. Baumann
U. Kaupp
Beginn: 18.10.2016
Raum: BC 170
- 14816.6507 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
2 SWS; Seminar
Do. 17.30 - 19, 14tägl
A. Baumann
Vorbereitung und Themenvergabe: 20.10.2016.
14 tägliche Vorlesung
Raum: BC 170
- 14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
I. Weyand
14-tägig nach Vereinbarung
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 14816.6512 Mitarbeiter-Seminare BC**
Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann
 U. Baumann
 U. Kaupp
 I. Neundorf
 K. Niefind
 J. Riemer
 G. Schwarz
 S. Waffenschmidt

Nach Vereinbarung im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14, bzw.
 im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

14816.8501 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)

Vorlesung

Di. 17 - 18.30, 14tägl

A. Baumann
 U. Kaupp

Beginn: 18.10.2016

Raum: BC 170

14816.8502 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)

2 SWS; Seminar

Do. 17.30 - 19, 14tägl

A. Baumann

14tägliche Vorlesung.

Vorbereitung und Themenvergabe: 20.10.2016.

Raum: BC 170

B o t a n i k

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher

in englischer Sprache

57177 Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K. Linne Von Berg
 I. Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57189 Discovery of the plant-microbiome and its effects on plant health

Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher
 M. Bonkowski
 G. Döhlemann
 A. Zuccaro

Aim: Students discover through inquiry-based research, as novice scientists, the endophytic fungal community which colonizes plants and how it affects plant growth and performance.

Date: lecture-free period, flexible in time

Duration: 3-6 weeks

Model A: Tandem (for tandems of two students)
The practical takes 6 weeks and two students share the work with flexible working hours.

Model B: Threeplus (for individual students)
The practical takes 3 weeks. Talented and successful students can extend the practical for another 3 weeks being employed as a student assistant (stud. Hilfskraft).

Place: Laboratories of organizing professors.
Number of participants 4. Registration via
e-mail to claudia.schwanitz@uni-koeln.de

Credits: 4 (ECTS)

Recommended reading: Lebeis, S.L. The potential for give and take microbiome relationships. *Front Plant Sci* 5, 287

57355 Einweisung in die Konfokalmikroskopie

1 SWS; Übung
Termine nach Vereinbarung

57356 Mitarbeiterseminar

2 SWS; Seminar

57521 Mitarbeiterseminar (privatissime)

Seminar

Fr. 9 - 12

M.Melkonian
B.Becker
K.Hoef-Emden

2 St. nach Vereinbarung

57524 Mitarbeiterseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M.Hülskamp
U.Höcker
S.Schellmann

57527 Mitarbeiterseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

in englischer Sprache

M.Bucher

57528 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten

2 SWS; Seminar

Di. 11.30 - 13

zusammen mit A. Beyer

A.Tresch

findet im CECAD-Seminarraum, Joseph-Stelzmann-Str. 26 statt

57530 Mitarbeiterseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

A.Zuccaro

57530 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Mo. 17 - 18.30, 14tägl

S.Höning
D.Mörsdorf

M.Plomann
S.Schellmann

Im Gebäude 44, Zentrum für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. OG

- 57533 Mitarbeiterseminar molekulare Pflanzenevolution/-ökologie**
Seminar
Di. 8.30 - 9.30
J.Meaux
G.Schmitz
- 57534 Mitarbeiterseminar**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 12
S.Kopriva

K o l l o q u i a u n d S e m i n a r e

- 57331 Minisymposium on Plant Biology**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb
A.Boisson-Dernier
S.Schellmann
- 57529 CEPLAS Seminar Series**
Seminar
- 57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12 - 13, 14tägl
s. gesonderte Ankündigung
Die Projektleiter des SFB 572
Sprecher: W. Werr
- 57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**
Seminar
Mo. 17 - 19
nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts und Mitglieder des SFB 572
Sprecher: W. Werr

Z o o l o g i e

- 57183 Zoologische Exkursionen/Freilandseminare**
Seminar
k.A., n. Vereinb
F.Vedder
K.Coelln
K.Herrmann
H.Kappes
W.Wipking

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F.Vedder, W. Wipking und K.Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an

- 57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)**
Exkursion
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Zoologie
- Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage(www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:
<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>
entnommen werden!
- 57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)**
Praktikum
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Zoologie
- 57416 MN-B-PM (Neuro)**
Projekt
k.A., n. Vereinb A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
S.Neupert
R.Predel
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann
- Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.
Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.
- 57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie**
Seminar
Mi. 14 - 15 H.Arndt
F.Nitsche
A.Scherwaß
- n. Absprache
- 57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)**
Seminar
Di. 14 - 16 M.Bonkowski
1 St. nach Vereinbarung
- 57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb J.Borcherding
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.

| | | |
|--------------|---|--------------------------|
| 57595 | Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie 2 SWS; Seminar Mi. 9 - 10.30 | A.Büschges J.Schmidt |
| 57596 | Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime) 2 SWS; Seminar Do. 8.30 - 9.30 im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums | E.Elert |
| 57597 | Literaturseminar -Aquatische Chemische Ökologie 2 SWS; Seminar Di. 12.30 - 13.30, 14tägl Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig. Erreichbare ECTS-Punkte: 2 | E.Elert |
| 57598 | Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie Seminar Di. 9 - 10.30 | P.Kloppenburg |
| 57599 | Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb | A.Fiore-Donno |
| 57600 | Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution bei Nematoden 1 SWS; Seminar Fr. 9 - 10, ab 14.10.2016 Biozentrum, Raum 2.009 | M.Kroiher |
| 57605 | Seminars in Neurogenetics Seminar Fr. 11 - 12.30 | H.Scholz |
| 57606 | Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime) Seminar k.A., n. Vereinb 2 St. nach Vereinbarung | A.Twickel W.Walkowiak |
| 57607 | Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zu Massenspektrometrie 2 SWS; Seminar Di. 14 - 16 | R.Predel S.Neupert |
| 57610 | Mitarbeiterseminar: Mechanismen der Koordination neuronaler Oszillatoren Seminar Mi. 13 - 14 | C.Wellmann |
| 57611 | Mitarbeiterseminar über aktuelle Methoden der Computational Neuroscience Seminar Mi. 13 - 14.30 | S.Gruhn |

- 57615** **Mitarbeiterseminar über Kognitive Neurowissenschaften**
Seminar
Fr. 16 - 17 S.Gruhn

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n

- 57182** **Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet**
2 SWS; Exkursion
k.A., n. Vereinb K.Heubel
H.Pogoda
A.Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.

Bitte in die Teilnehmerliste in Raum 0.027 im Biozentrum (Aufenthaltsraum mit schwarzem Brett rechts im Eingangsbereich) eintragen und unbedingt zur Vorbesprechung kommen!

- 57183** **Zoologische Exkursionen**
Exkursion
k.A., n. Vereinb F.Vedder
W.Wipking

Nach besonderer Ankündigung auf der Seite der FG Biologie.

Einige Veranstaltungen von F. Vedder, K. Herrmann und W. Wipking finden als Seminar statt mit Auswertung
siehe gesonderte Ankündigungen

K o l l o q u i a

- 57525** **Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Do. 18 - 19.30, n. Vereinb M.Lässig
In mehreren Blockveranstaltungen

Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

- 57609** **Seminars in Neuroscience**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 13 - 14, n. Vereinb A.Büschges
M.Gruhn
S.Gruhn

P.Kloppenburger
M.Nawrot
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

57612

Zoologisches Kolloquium

Kolloquium

Mi. 17 - 19

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten der
Zoologie

57614

Ökologisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 16 - 18

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

57665

Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666

Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

57174

Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

J.Chandler
W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung (2 ECTS-Punkte); als Blockveranstaltung am Samstag den 23. bzw. 30 Januar 2016 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie. Erwartet werden

Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

Anmeldung bis zum 27. Oktober 2016 per e-mail an werr@uni-koeln.de

Mindestanmeldungen 10, maximale Teilnehmerzahl 20.

Vorbereitung in der Woche vom 7.-11. November 2016

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

57525

Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Do. 18 - 19.30, n. Vereinb

In mehreren Blockveranstaltungen

M. Lässig

Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57665

Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666

Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57668

Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung

2 SWS; Seminar

Mi. 10.30 - 13

M. Hammerschmidt

57669

Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie

Seminar

Di. 13 - 15

M. Hammerschmidt
S. Roth
W. Werr

57670 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung
1 SWS; Seminar
Mo. 9 - 10
W. Werr

57671 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11
S. Roth

G e n e t i k

57735 Philosophie und Biologie
Seminar
k.A., n. Vereinb
U. Deichmann
S. Roth
Blockseminar am 15.2., 17.2., 19.2.2016, jeweils 17.00 - 20.00
Für Informationen wenden Sie sich bitte an Ute Deichmann (uted@post.bgu.ac.il) und Siegfried Roth (siegfried.roth@uni-koeln.de).
Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt.

57733 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Molekularbiologie der Hefe (in englischer Sprache)
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl
J. Dohmen

57734 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl
J. Dohmen

57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Gahlmann
Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden.
Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung
Anmeldung per Email: gahlmann25@gmx.net

57739 Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genexpression
2 SWS; Seminar
Di. 9.30 - 11
N. Gehring

57777 Literaturseminar Proteinevolution und Bioinformatik (in englischer Sprache)
Seminar
Do. 17 - 18
K. Hofmann
Termin der Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

57780 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinevolution

- 2 SWS; Seminar
Do. 11 - 12.30
K. Hofmann
- 57191 Categories, classification and clustering. Historical aspects and practical applications**
Seminar
Do. 17 - 19
P. Heger
J. Rolshoven
S. Roth
A. Speer
T. Wiehe
- This joint interdisciplinary seminar is directed to an audience of advanced bachelor, master and PhD students in biology, philosophy and linguistics.
- Focus of this seminar are the philosophical concepts of category, class and classification, their relevance as basic structural principles in sciences - taking biology as an example - and their relevance for human and non-human communication. We will study primary literature ranging from Aristotle to Latour and methodological concepts from tree-building to automated text classification.
- Credit points: 1-4 depending on the level of commitment (1 point: regular and active attendance, 2 points: + seminar presentation, 3 points: + written essay 3-5 pages, 4 points: + written essay 10-15 pages)
- Depending on the audience the seminar will be held in English or in German.
- 57740 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von Protein Homöostase und Alterung**
Seminar
Do. 9 - 11
A. Franz
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
- 57776 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von Protein Homöostase und DNA Reparatur im Alterungsprozess**
Seminar
Mo. 9 - 11
B. Schumacher
A. Segref
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
- 57741 Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)**
Seminar
Do. 10 - 12
J. Howard
- 57742 Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)**
Seminar
Mi. 10 - 12
J. Howard
S. Könen-Waisman
- 57744 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)**
Seminar
Fr. 10 - 12
S. Korsching
- 57745 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
Seminar
Mi. 10 - 12
S. Korsching
- 57176 Was ist Wissenschaft? Eine Einführung in die wissenschaftliche Methodik**

- 1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Anmeldung per e-mail: sigrun.korsching@uni-koeln.de
Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet
S.Korsching
- 57778** **Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten**
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
M.Lammers
- 57747** **Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mo. 17.30 - 19, 14tägl
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
T.Langer
- 57748** **Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Di. 9 - 11.15
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
T.Langer
- 57749** **Work in progress**
1 SWS; Seminar
Mo. 17.30 - 19, 14tägl
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26
T.Langer
A.Trifunovic
E.Rugarli
- 57748** **Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30
M.Leptin
K.Johnson
- 57751** **Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 9.30 - 11
M.Leptin
K.Johnson
- 57753** **Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52
D.Mörsdorf
- 57752** **Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Immer mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52
D.Mörsdorf
- 57530** **Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl
S.Höning

| | | |
|--------------|--|--|
| | | D.Mörsdorf M.Plomann S.Schellmann |
| | Im Gebäude 44, Zentrum für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. 0G | |
| 57798 | Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Genomforschung Seminar Di. 12 - 14, 14tägl Im CCG, Weyertal 115 b | P.Nürnberg |
| 57797 | CCG-Seminar: Genomforschung Seminar Di. 12 - 14 | H.Hennies M.Nothnagel P.Nürnberg T.Sander |
| | Das Seminar findet immer am ersten Dienstag des Monats statt Ort siehe gesonderte Ankündigung | |
| 57756 | Literaturseminar: Mausgenetik, Zelltod und Entzündung (in englischer Sprache) Seminar Di. 9.30 - 11.30 | M.Pasparakis |
| 57757 | Mitarbeiterseminar: Mausgenetik, Zelltod und Entzündung (in englischer Sprache) Seminar Do. 9.30 - 11.30 | M.Pasparakis |
| 57602 | Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration Seminar Mo. 17.30 - 18.30 Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26 | E.Rugarli |
| 57761 | Literature Seminar Bacterial Genetics (for group members) 2 SWS; Seminar Do. 11.30 - 13 | K.Schnetz |
| 57760 | Bacterial Genetics (Project and literature reports, only for members of the group) 2 SWS; Seminar Mi. 11.30 - 13 | K.Schnetz |
| 57763 | Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses Seminar Fr. 9 - 11 Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26 | B.Schumacher A.Williams |
| 57762 | Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses Seminar Mi. 12.15 - 14.15 Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26 | B.Schumacher A.Williams |

| | | |
|--------------|---|--------------------------|
| 57766 | Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang | N.Theres |
| 57765 | Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten 2 SWS; Seminar Fr. 9 - 10.30 Im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang | N.Theres |
| 57786 | Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache) Seminar Di. 13.30 - 14.30 Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26 | A.Trifunovic |
| 57767 | Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26 | A.Trifunovic |
| 57764 | Journal club series (Literaturseminar) "Recent advancements in understanding the molecular mechanisms of development and disease" 2 SWS; Seminar Fr. 14 - 15.30, 14tägl Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26 | M.Uhlirova |
| 57796 | Progress report (Mitarbeiterseminar) 2 SWS; Seminar Mo. 9.30 - 11, 14tägl | M.Uhlirova |
| 57768 | Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten Seminar Do. 8 - 11 | T.Wiehe |
| 57782 | Molekulargenetische und molekularbiologische Fortschritte in der Neurogenetik Kolloquium Di. 8.30 - 9.30 Mit M. Rießland und L. Garbes Ort nach Vereinbarung | B.Wirth |
| 57779 | Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten Seminar Mi. 8.30 - 10.30 Ort nach Vereinbarung | B.Wirth |
| 57414 | Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik) Praktische Übung k.A., n. Vereinb a) Prof. A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b) b) Prof. A. Beyer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26) c) Prof. J. Brüning (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50) | Die Dozenten der Genetik |

- d) Prof. G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- e) Prof. U. Deichmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- f) Prof. W. Doerfler (Ort wird noch bekannt gegeben)
- g) Prof. J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- h) Dr. H.-P. Döring (im Institut für Genetik)
- i) Dr. R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- j) Prof. N. Gehring (im Institut für Genetik)
- k) Prof. K. Hofmann (im Institut für Genetik)
- l) Prof. T. Hoppe (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- m) Prof. J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- n) Prof. S. Korsching (im Institut für Genetik)
- o) Prof. M. Krüger (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- p) Dr. M. Lammers (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- q) Prof. T. Langer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- r) Prof. M. Leptin (im Institut für Genetik)
- s) Prof. D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52)
- t) Prof. M. Nothnagel (im CCG, Weyertal 115b)
- u) Prof. P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- v) Prof. J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) Prof. L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
- x) Prof. M. Pasparakis (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- y) Dr. G. Praefcke (im Paul-Ehrlich-Institut, Langen)
- z) Prof. E. Rugarli (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- aa) Prof. K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- ba) Prof. P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) Prof. B. Schumacher (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- da) Prof. N. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ea) Prof. A. Tresch (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- fa) Prof. A. Trifunovic (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ga) Prof. M. Uhlirova (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ha) Prof. T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ia) Dr. T. Wunderlich (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)

57603 **Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Seminar

57731 **Mitarbeiterseminar**
2 SWS; Seminar

57732 **Literaturseminar**
2 SWS; Seminar

57770 **Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
3 SWS; Seminar
Mo. 9 - 12 C.Wunderlich

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

57789 **CECAD Seminar Series**
Seminar
k.A., n. Vereinb A.Segref

57773 **Kolloquium Molecular and Computational Biology (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12 - 12.45 K.Hofmann
Nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten der Biologie

57774 **Mitoclub / Seminar des Sonderforschungsbereichs 1218 "Mitochondrial regulation of cellular function" (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13.30, 14tägl T.Langer
Nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 635

Sprecher: T. Langer

57784 **Kolloquium des SPP1590**
4 SWS; Kolloquium
Mo. 16 - 19 J.Krug
T.Wiehe

57525 **Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Do. 18 - 19.30, n. Vereinb M.Lässig
In mehreren Blockveranstaltungen

Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57737 **Cologne Evolution Colloquium: Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 680**
1 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 18.30 M.Lässig
Im Institut für Genetik, Seminarraum EG, Raum 0.46

B i o l o g i e f ü r M e d i z i n e r

57800 Praktische Übung in Biologie für Mediziner

2 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

N.N.
A.Ricke**S t u d i u m i n t e g r a l e****57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie**

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30

Di. 9 - 9.45

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik**57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie**

Tutorium

Di. 11.30 - 13

Mi. 18 - 19.30

N.N.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, ab 24.10.2016

Di. 8 - 8.45, ab 18.10.2016

Die Dozenten der
Zoologie**57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 2.11.2016

Do. 17.30 - 19, ab 3.11.2016

M.Schössow

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57806 Leben - ein biologisches Phänomen

Vorlesung

Do. 14 - 15.30

findet im Kurt-Alder-Hörsaal des Departments für Chemie statt.

B.Marin

Beginn: Do. 27.10.2016

Anmeldung: Modalitäten werden in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben